~~o Mc Conv~~

Maria Juliana Fidez

Klosterfrau Asam

ord. S. B.

8 P. lat. 1463 L

an jezo geschickt

anna Hiltrarda

Schmiani

Creuz Hirsty

Ein neues guldes Bettbuech S. Mechtildis.

In Welchem gantz feurige vnd inbrünſti-
ge Gebett/ zu Gott dem Allmechti-
gen/ vnd dem gantzen Himliſchen Heer/ auf
die fürnembſte heiligiſte Feſt vnd Sontäg deß
gantzen Jahrs/ begriffen.

Mit ſonderm fleiß vnd eyfer/ geiſt-
licher vñ andechtiger Cloſterperſonen/ mai-
ſten thails/ auß den Offenbarungen vnd gewon-
lichen Gebetten der heiligen Junckfrauen
Mechtildis genommen/ vnd in truck
gebracht.

Gedruckt zu München/ bey Anna
Bergin/ Wittib.

Im Jahr 1614.

Cum licentia Superiorum.

Ub 63/1678

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

DEr Durchleuchtigiſten Fürſtin vnnd Frauen/ Frauen Mechtild/ Pfaltzgräuin bey Rhein/ Hertzogin in Obern vnd Nidern Bayrn/ ꝛc. Gebornen Landtgräuin zu Leichtenberg/ vnd Gräuin zu Halß/ Meiner Gnedigiſten Fürſtin vnd Frauen.

Durchleuchtigiſte Fürſtin/ Gnedigiſte Frau/ ꝛc.

WAnn wir die beſchaffenheit diſes vnſers gegenwertigen mühſeligen/ ſterblichen Lebens allerdings bedencken/ vnd behertzigen wöllen: ſo werden wir in der warheit befinden/ daß wir vnder allen Creaturen vnd vnzalbaren Geſchöpffen der allmechtigen Handt Gottes/ kein andere vñ ſonderliche præeminents oder vorzug empfangen/ als daß wir/ dem verſtand nach/ die erkandt-

nuß Gottes deß Schöpffers aller ding/ dem willen nach: die liebe deſſelben/ ſambt der hoffnung eines andern/ beſſeren/ ewigen/ vnwandelbarẽ/ ſeeligen lebens auß der gnad Gottes haben künden. Auſſer diß/ iſt kein vnglückſeligere Creatur/ weil dieſelbe alle/ jhrer aigenſchafft nach/ baldt vnd gäntzlich zergehen: der vnſelige Menſch aber/ welcher die erkantnuß/ liebe vnd hoffnung nit hat/ nach dem allerbitterſten/ ſchmertzlichiſten/ erſchröcklichiſten todt erſt ein ewige/ vnaußſprechliche peyn/ ein jmmerwehrenden/ vnauffhörlichen jammer vnnd ellendt zuegewarten hat. Iſt diſem nun alſo/ wie es dann kein glaubiger Chriſt wirdt in abred ſtehen/ oder laugnen könnẽ/ was ſolte vns in diſem zeitlichen/ zergencklichen/ kurtzen leben mehr erfreuen oder embſiger angelegen ſeyn/ als eben das/ ſo den glaubẽ mehren/ die hofnung stercken/ vnd die liebe Gottes in vns entzünden kan: eben daſſelbe aber iſt das eyffrige vnd andechtige Gebett/ durch welches das Menſchliche gemüth vber ſich zu Gott/ mit

hitziger

hitziger begierdt erhebt/zu allerhandt tugent kommen kan: wie gar ſchön bezeugt der H. Kirchenlehrer Chryſoſt. libro de orando Deum: Nequaquam à vero aberrauit, ſi quis affirmet deprecationem eſſe cauſam omnis virtutis & iuſtitiæ: nec quidquam eorum quæ conferunt ad pietatem venire poſſe in animum, cui non adſit deprecatio & obſecratio. Das iſt/ Der jenige wirdt von der warheit gar nit jrr gehen/ welcher ſagen wirdt/ daß das Gebett ein vrſach ſey aller Tugent vnd gerechtigkeit: vnd das nichts/ſo zu wahrer frömbkeit befürderlich/kommen kan in ein gemüeth/ ſo dem Gebett nit anhengig oder ergeben iſt.

Wir finden in dem gantzen H. Evangelio durch vnd durch/ (ob es ſchon mit vilen vnd tugentreichen Exemplen/ hoch vnd fürtrefflichen Satzungen/Gebotten/ vnd hailſamen räthen/ als mit köſtlichen Perlein vñ Edelgeſtainen allenthalben verſetzt) nichts/ deſſen vnſer Seeligmacher ſich ſelbſten in

aigner Perſon ſo offt vnd ernſtlich befliſſen: ſeine Jünger aber ſo vilmalen vnd mit ſo groſſem eyffer darzu angemanet / als das Gebett. Das ainige Exempel Chriſti betreffent (deſſen / laut der wort deß H. Greg: alle werck vns zur nachrichtung vnd vnderweiſung gegeben ſeyn) ſo leſe einer das 6. Cap. Lucæ, alldort wirdt er finden / daß Chriſtus nit allain / wenig gebettet / ſonder / daß er gantze Nächt in dem Gebett verzehret. Dann alſo ſagt der Evangeliſt Lucas am 6. Exiit in montem orare, & erat pernoctans in oratione Dei, das iſt / Er gieng auß auff einen Berg zubetten / vnd er blib vber Nacht in dem Gebett zu Gott. Dergleichen auch Matth. am 14. Dimiſſa turba aſcendit in montem ſolus orare, das iſt / Da er das Volck von jhm gelaſſen hette / ſtig er auff einen Berg allein / daß er bettet. Was für ein eyffriges vnd inbrünſtiges Gebett hat er zu ſeinem Himliſchen Vatter verbracht vor ſeinem heiligen vnd bittern Leyden an dem Oelberg: Mattheus beſchreibts

in ſeinem 26. Cap. Progreſſus puſillum procidit in faciem ſuam orans. Er gieng hin ein wenig/ fiel nider auff ſein Angeſicht/ bettet vnd ſprach/ ꝛc. Zum andernmal gieng er aber hin vnd bettet/ ꝛc. Vnd er gieng hin vnnd bettet zum drittenmal/ ꝛc. Welches krefftigen vnd allerdemüetigſten Gebetts gleicherweis auch meldung thuen/ Marc. 14. Luc. 22. Der heilige Paulus zum Heb. 5. gedenckt auch ſonderlich Chriſti öfftern brauchs vnd weiß zubetten/ da er alſo ſagt: Qui in diebus carnis ſuæ preces ſupplicationesq́; ad eum qui poſſet illum ſaluum facere à morte, cum clamore valido & lachrymis offerens, exauditus eſt pro ſua reuerentia. Welcher an den tägen ſeines fleiſches/ Gebett vnd flehen mit ſtarckem geſchrey vnnd trähern geopffert hat/ zu dem/ der jhn vom tode kundt erledigen/ vnd iſt auch (als ſeiner ehren wol gezimbt hat) erhöret worden.

Was jetzunder belangen thut die vnderweiſung vnd lehr Chriſti/ welche er gegeben ſei-

nen Jüngern / ſo wiſſen wir auß Matth. 6. vnd Luc. 11. daß er ſie auff jhr anhalten gelernet die rechte weiß zubetten / nemblich das heilige Vatter vnſer / ſagent: Wann jr wöllet betten / ſo ſagt alſo / ꝛc. Wie embſig ſie aber dem gebett ſollen obligen / iſt zuuerſtehen auß dem Evangelio Luc. 18. Quoniam oportet ſemper orare & nunquam deficere: Es will von nötten ſein / daß man ohn vnderlaß bette / vnd niemalen müeth werde. Welches er jnen dann auch am Oelberg mit ſonderbarem fleiß / vor ſeinem leyden vnd bittern todt / als das beſte mittel / wider allerley verſuechungen vnd widerwertige zueſtende / hinderlaſſen vnnd beuolhen / ſprechent / Matth. 26. Marc. 14. Luc. 22. Vigilate & orate, vt non intretis in tentationem. Wachet vnd bettet / auff daß jhr nit in anfechtung fallet. Diſem getreuen rath haben ſie ohne zweiffel nit allein dazumalen fleiſſig gefolget / ſonder hernach die gantze zeit jhres lebens in guetter obacht gehalten / vnnd ſich jederzeit embſigklich deß

eyffrigen Gebetts befliſſen / wie dann von Jacobo dem Mindern bezeugt wirdt/ daß er wegen ſtetter biegung ſeiner knye zum Gebett/ auff denſelben ein harte vberhaut bekom̃en/als eines Camels: von Bartholomeo aber/ daß er 100. mal im tag / vñ eben ſo offt bey der nacht auff ſeine knye gefallen / vnd zu GOtt ſein Gebett außgegoſſen. Was aber von diſen baiden geleſen wirdt / iſt von den andern allen auch krefftigklich zuglauben/ Weil Lucas in Act. Apo. 1. bezeugt/ da er nach beſchreibung der glorwürdigen Himelfahrt Chriſti / die namen der 11. Apoſtel erzehlet/ Hi omnes erant perſeuerantes vnanimiter in oratione, &c. Diſe alle verharrten einhelligklich in dem Gebett. Wie dann auch hernach der groſſe Apoſtel Paulus ſolche vbung deß Gebetts nit verſaumbt / wie jhme deßwegen ſonderlich Lucas in den Actis etlichmalen zeugknuß gibt/ daß er mit anderen auff den knyen gebettet habe.

Haben nun die allerheiligiſte Apoſtel auf

den vorgeſchribnen beuelch Chriſti/jhres geliebten Maiſters/ſo ſtarck auf das gebett/getrungen/ vnd ſich darinn ſo fleiſſig geübet/ welche doch voll deß heiligen Geiſts/ aller ſünden befreyet/gleich als das Goldt mit aller heiligkeit geglantzet/vnd dem Teuffel ein ſchrecken geweſt: wie vil mehr ſolten wir arme Menſchen/ die wir mit alten vnd neuen ſünden allenthalben beſchwert/ vnd mit allerley anfechtungen vnd widerwertigkaiten vilfeltigklich angefochten werden/ jederzeit die jnnere augen vnſers Hertzens/ durch das andechtig Gebett zu Gott vberſich heben: vmb verzeyhung der ſünden/vmb hülff vnd beyſtandt wider die liſt vnd anfechtung vnſerer feinden/ vmb gnad vnd barmhertzigkait bitten. Denn mit vns hat es allhie in diſem müehſeligen leben kein andere geſtalt/ als etwann mit einem der da begeret einen ſtarcken Waſſerfluß/ ohne die gefahr ſeines lebens zuüberſchwimmen/ daß er/in dem er ſich in den Waſſern mit händen vnd füſſen bearbeitet/ darneben den Kopff in der höhe

daher

daher trage/damit er nit erſaufe: alſo müſſen auch wir mitten in den Weltwaſſern allerhandt widerwertig- vnd trübſeligkeit ſteckent/ vnſer vernunfft vber ſich zu Gott ohn vnderlaß durch das Gebett erheben/ daß wir nit Geiſtlich an vnſer Seel verſincken/ ertrincken/ vnd in den ewigen todt fallen.

Zu diſem hetten wir gleichwol nit von nöten/ vilerley Büecher oder mancherley form vnd weiß zubetten/ ſonder könden vns wol behelfftn mit dem einigen Vatter vnſer/ weil darinnen alles begriffen/ was vns zu Seel vnnd Leib vonnöten: nichts deſto weniger (weil vnſern Hertzen ſonſten in allen andern dingen vnnd Menſchlichen geſchefften der wechſel vnnd verenderung/ zu hinwegnemung deß verdruß vnd hinleſſigkait/ vaſt liebet) könden wir nit verwerffen die vilfeltige/ andechtige/ Chriſtliche/ Catholiſche Bettbüchlein/ in welchen ſchöne tröſtliche Gebett vñ Betrachtungen/ auß Göttlichen ſchrifften vnd den H. Vättern verfaſt zufindẽ ſeyn/ durch welcher gebrauch nit al-

lein die treg- vnd faulhait im Gebett hingenommen / ſonder auch die Seel eines Chriſten / gleich als in einem ſchönen Luſtgärtlein ſpatzierent / mit einem köſtlichē geiſtlichē geruch / alß von mancherley ſchönen blůmlein vnd kreutlein ergetzet / zum gebett je lenger je luſtiger / andächtiger vñ eiffriger wird.

Vnder derſelben zal ſolte nicht vnbillich an vnd auffgenommen werden / diſes gegenwertige Bettbuech / welches durch andechtige Geiſtliche Cloſter Junckfrauen / mit allem fleiß auß den Offenbarungen / Betrachtungen / vnnd Gebetten der heiligen vnnd Gottgeliebten Junckfrauen Mechtildis / vnd andern Geiſtlichen Büchlein / ſchrifftlich geſamblet vnd zuſammen getragen / vnd jetzt zum erſtenmal / auff derſelben vilfeltiges anhalten / auß meiner Truckerey / an das liecht kommen.

Als ich mich aber hin vnd wider bedacht / wem ich doch daſſelbige dediciern / vnd vor allen andern erſtlich verehren ſolte / ſeind mir E. F. D. nit vngelegenlich vnd ohne ſon-

derbare

derbare bedencken eingefallen / ſonder weil ich befunden vnd innen worden / das E. F. Durchl. den Ehrwürdigen Namen / diſer heiligiſten vnnd weitberümbten Junckfrauen Mechtild / mit ſich würdigklich auß der H. Tauff gebracht / vnd deßwegen ohne zweifel groſſe liebe vnnd andacht gegen derſelben tragen (wie ſie dann ſonſten auch vnd ohne das / von jugent auff / wie ſolches / im gantzen Landt von E. F. Durchleuchtigiſten Perſon / mit groſſem lob / ruchtbar vnd wolbekandt / zu offtern / langem vñ eyffrigem gebett genaigt) hab ich mir gentzlich eingebildet / vnd anders nicht gedencken können / als das ich E. F. Durchl. ein vnderthenigiſtes wolgefallen thuen wurde / wann ich diſes Bettbüchlein / derſelben erſtlich anerbietten / dediciern / vnnd vnder derſelben gnedigiſten fauor vnd ſchutz / in den Truck verfertigen wurde. Iſt mir demnach die angewendt mühe vnd arbeit alle deſto leichter vnd ringer gefallen / daß ich verlaßne Wittib / mit ſolcher gelegenheit / mich bey E. F.

Durchl. als vnſer gnedigiſten Fürſtin vnd Frauen / mit meinen kleinen vnd ringfügigen dienſten / demütigiſt vnd vnderthenigiſt zu Inſinuiren / vrſach bekom̃en habe. Bitte demnach E. F. Duchl. ſie wöllen ſolche mein ſchlechte verehrung gnedigiſt zu guetem erkennen / vnd nit allein diß Bettbuech / ſonder auch mich verlaſſene Wittib / vnder jhren Fürſtlichen ſchutz vnd ſchirmb / mit allen gnaden auffnemen / vnd jederzeit laſſen beuolhen ſeyn.

E. F. Durchl.

vnderthenigiſte / demütigiſte
Dienerin

Anna Bergin / Buchtruckerin vnd
Wittib.

Zu dem Leſer.

WEr dem gebett ergeben iſt/
Dem kan nit ſchaden böſer liſt:
Deß Fleiſch/der Welt vnnd böſen feindt:
Damit wir ſtets vm̃geben ſeind.
Darumb vermanet vnſer Herꝛ/
Treulich/ſeine liebſte Jünger:
Sie ſolten durchauß feyren nit/
Noch nachlaſſen/ von jhrer bitt:
Den verſuechungen zuentfliehn/
Die ſie möchten zum verderbm ziehn.
Diß ein ſehr ſchönes ebenbildt/
Findt man hierinn/an S. Mechtild.

Joan. 16. ſagt Chriſtus der Herr.

Warlich / warlich ſag ich euch / So jhr den Vatter etwas bitten werdet in meinem Nam / ſo wirdt ers euch geben / ꝛc.

Ein

Ein Gebett vnnd Grueß/ auff den Erſten Sontag/vnd andere tåg im Advent zuſprechen.

EMpfahe O Junckfraw Maria / das wort / welches dir vom HErrn durch den Engel vberſandt iſt worden: Gegrůſt ſeyeſt du Maria/voller Gnaden/ der Herr iſt mit dir / du biſt gebenedeyet vnder den Weibern: Du wirdeſt gleich Gott vñ Menſchen empfahen vñ geberen/auf daß du gebenedeyet geſprochen werdeſt vnder allen Weibern. Du wirdeſt wol einen Sohn ge-

beren / auff daß du gebenedeyet geſprochen werdeſt vnder allen Weibern. Du wirdeſt wol einen Sohn geberen / aber an der Junckfrawſchafft keinen ſchaden leyden. Du wirdeſt ſchwanger werden / vnnd dañoch alzeit ein vnbefleckte Mueter bleiben / auff daß du von allen Geſchlechten gepryſen vnd gerůhmet werdeſt in ewigkeit.

Gebett.

O GOTT / der du gewölt haſt / daß dein ewiges Wort durch verkůndigung Gabriels deß Engels / von dem Leib der ſeligen Junckfrauen Marie / Fleiſch vnd Menſchwerdung annemmen ſolt: gib vnns / die wir ſie für Gottes Muetter warhafftig halten / daß

wir jhrer fürbitt bey dir genieſſen/ vnd vns nicht allein deß erſten/ ſonder auch deß letzten Advents deines Sohns erfreuen mögen/ Amen.

Der lieben Altvätter Gebett/ in welchem ſie nach der zukunfft deß Meſſie ſeufftzeten.

O Du ewige Weißheit/ welche du auß dem Mundt deß Allerhöchſten herfür gangen biſt/ vnd ſtärckeſt dich von endt zu endt gewaltigklichen/ ordneſt auch alle ding ſanfftmütigklich vnd lieblich: komme vnnd lehre vns den Weeg der weißheit vnd fürſichtigkeit/ daß wir darauff recht vnd ſicherlich wandlen.

O Adonai/ groſſer vnd ſtarcker Gott/ Hertzog deß Hauß Iſraels/ der du dem Moyſi in einem feurigẽ

flammen auß dem Buſch erſchinen biſt / vnnd demſelbigen auff dem Berg Sinay das geſatz geben haſt: Komme vnd erledige vns von den feinden mit deinem außgeſtreckten Arm / mit deiner macht vnd gewalt.

O du wurtzel Jeſſe / die du ſteheſt vnd dargeben biſt zum zil der Völcker / vber welche die Könige jhren Mundt beſchlieſſen / die auch die Hayden anbetten ſollen: Komme vns verlorne Schaf zuerlöſen / vnd wölleſt lenger nicht verziehen vnd außbleiben.

O du ſchlüſſel Dauids / vnd Königklicher Scepter deß Hauß Iſraels / der du auffſperreſt / das niemant zuethuet: vnd verſperreſt / das keiner auffthuet: Komme vnd führe den gefangnen auß dem Hauß deß

Kerckers vnd Gefencknuß. Erlöſe den armen verlaſſenen Menſchen/ der da ſitzet im ſchatten deß todts/ vnd in der finſternuß.

O Orient / du auffgehender glantz deß ewigen Liechts/ vnd du Sonn der Gerechtigkeit: Komme vnd erſcheine denen/ die da von wegen jhrer Sünd ſitzen in der finſternuß/ vnd ſchatten deß todts.

O du König vnd luſt der Hayden/ von welchen du lang vnnd jnnigklich begert biſt/ du rechter Eckſtein/ der du auß zweyen eins macheſt: Komme vnd mach den Menſchen ſelig / den du auß dem Laim der Erden gemacht vnd erſchaffen haſt.

O Emanuel vnſer König vnd Geſatzgeber / ein hoffnung vnd er-

wartung der Hayden/ vnd jhr Se-
ligmacher: Kom̃e Herr vnſer Gott/
vnd gib vns deinen Segen/ vñ die
ewige Seligkeit.

Verſicul. Jhr Himmel laſſet den
Thaw herab fallen/ vnd jhr Wol-
cken regnet den Gerechten: Das
Erdtreich thue ſich auff/ vnd brin-
ge einmal den Heylandt.

Gebett.

WJR bitten dich Herr GOtt/
daß du dein Gnad in vnſere
Hertzen außgieſſeſt/ auff daß
wir/ die da auß der Engliſchen ver-
kündigung/ Chriſti deines lieben
Sohns Menſchwerdung erken-
net haben/ durch ſein Leyden vnnd
Creutz zu der frölichen Aufferſteh-
ung kommen mögen. Vnd das gib

vns durch denſelbigen Chriſtū vn-
ſeren Herren vnd Heyland/Amen.

Am andern Sontag deß Advents/ſprich andechtigklich alſo.

O Du lebendigmachendes Hail
Herr JEſu Chriſte / ich bitt
dein vnendtliche gůte / laß die
ſtim̃ deiner Göttlichen Ehr in mei-
ner Seel erſchallen/ dardurch ſie in
dir alſo entzündet werdt/ daß ſie al-
lein auß deiner lieb ohn alle forcht/
bůſſenden ſchmertzen empfindt/vm̃
die menig meiner ſünden / dadurch
ich verdiene von dir zuhören: Dir
werden vergeben deine ſünd / gehe
hin im friden. Dann durch dein al-
lermiltiſte barmhertzigkeit / vergi-
beſt du dem Menſchen/alsbaldt er
reuh hat vmb die ding die er ver-

bracht/ warhafftigklich vñ volkomenlich alle ſeine ſünd / vnd nimbſt jhn wider in dein Gnad / als ob er nie geſündiget hett. O du inbrünſtiger Liebhaber Menſchliches Geſchlechts Herr Jeſu Chriſte/ ich bitt dich durch dein ewige Lieb / daß du mein Seel wölleſt entzünden / vnd mit der ſtimb deiner Göttlichen ehr/ durch das innerſte Gebett vnd beſchaulichkait zu dir rueffen / vnnd ſie mit dir gantz verainigen: auff daß ſie dein allerſüſſiſte ſtimb mög hören zu jhr ſprechent: Komb mein Freundin / erzaig mir dein Angeſicht. O du allerluſtbarlichiſte frolockung aller deiner außerwölten/ Herr JEſu Chriſte/ Ich bitt dich durch die verainigung / mit der du mit Gott dem Vatter vnd dem H.

Geiſt verainiget biſt / daß du mein Seel / ſo ſie ſchayd von jhrem Leib / durch die Ehr deiner Göttlichen ſtimb / ſüſſigklichen wölleſt zu dir laden / ſprechent: Komb her mein Außerwölte / mit mir zuſitzen auff meinem Thron.

O du allergütigiſter Schöpffer / Erlöſer vnd Seligmacher HErr JEſu Chriſte / Ich bitt dich durch dein außflieſſende Miltigkeit / daß du mich in dem Tag deß Gerichts / durch die Ehr deiner Göttlichen ſtimb / mit allen Außerwöhlten / ſo du von ewigkeit zu dem Reich der Zier vnd Ehr erwöhlt haſt / auffs lieblichiſt rueffen wölleſt / ſprechent: Kommet her jhr gebenedeyten meines Vatters / zubeſitzē das Reich das euch von anbegin berait iſt zu ewigen zeitten / Am.

Der nachfolgenden 10. Gebett / ſolt du dich gebrauchen / die vbergebenedeyte Muetter Gottes Mariam / im Advent zugrüſſen vnd zuermahnen.

Die erſte Ermahnung.

O Du allerſüſſeſte Gebererin Gottes / ewige Junckfrau Maria / Ich grüſſe dein allerrainiſtes Junckfreuliches Hertz / in zuflieſſigkeit aller Gnaden vnnd Gütter / mit welchen dich Gott vor allen Menſchen ſonderlich begabt hat: dann du biſt Gott am gleichiſten geweſt: Als die du am allererſten außgelaſſen vnd verſprochen / das gelübt der Junckfrauſchafft. Ich bitt dich / O du vbergebenedeyteſte Junckfrau Maria / vmb deiner allervollkomniſten Rainigkeit willen / erwirb mir die ware vnnd

laute-

lautere Rainigkeit deß Leibs vnd Gemůts zuerhalten/darzu auch die Gelůbt meiner heiligen Profeſſion/ biß an mein letztes endt/ Gott trew-lich zulaiſten: auff daß ich thailhaff-tig werd der verhaiſſung Jeſu dei-nes allerliebſten Sohns/der gebe-nedeyet iſt in alle ewigkeit/Amen.

Die ander Ermahnung.

ALle begierden meines hertzens grůſſen dich O du wolriechen-de Roſen ohne Dorn/du ſůſſe Junckfrau Maria / durch den glantz deiner allerheiligiſten demů-tigkeit : dann du biſt die allerdemů-tigiſte geweſen : darumb haſt du vor allen Creaturen ſonderlichen verdienet zuempfahen von dem H. Geiſt. Jch bitt dich O du allerſůſ-ſeſte Muetter Gottes / durch dein

allertieffeſte Demůtigkait / daß du durch deinen Műtterlichen gewalt wőlleſt von mir treiben alle Laſter der Hoffart / vnnd mir erwerben / dir nach meiner vermůglikait nach⸗zufolgen: auff daß ich an dem Tag meiner hinſchaidung erkannt mőg werden / zuſein ein Geſpons JEſu deines vbergebenedeyteſtē Sons / der da lebt mit Gott dem Vatter in ainigkait deß H. Geiſts / ohn alles endt / Amen.

Die dritte Ermahnung.

ICh grűſſe dich mit allen kreff⸗ten meiner Seelen / du aller⸗andechtigiſte vnd begierlichi⸗ſte Junckfrau Maria: Dann durch dein inigiſte andacht vnd allerhei⸗ligiſte begierdt / haſt du den Sohn Gottes vom hohen Himmel gezo⸗

gen / in deinen Junckfreulichen Leib. Ich bitt dich / O du Gnadenreiche Junckfrau Maria / durch die brinnente begierdt deines Gottliebenten Hertzens / erwirb mir von deinem allerliebſten Sohn / daß mein kaltes Hertz entzündet werdt mit Göttlicher begierdt / zu allem gueten / Amen.

Die vierte Ermahnung.

O Du allerliebreichiſte Junckfraw Maria / Ich grüß vnnd lobe dich: dann du biſt geweſen die hitzigiſte in der lieb / gegen Gott vnd dem Nechſten. Ich bitt dich / O du allergütigiſte Muetter Gottes / durch dein liebreiches Hertz / erwirb mir / daß ich durch dein hülff das gebott der Lieb Gottes vnnd deß Nechſten / nach dem

wolgefallen Gottes/vnd zu meiner Seelen hail vollbringen mög/Am̃.

Die fünfft Ermahnung.

ICh grüß vnd lobe dich/du allerdurchleuchtigiſte Junckfrau Maria/mit gantzer begierdt: dann du biſt die allermäſſigiſte in abbrechung aller fleiſchlichen gelüſten geweſen. Ich bitt dich O ewige Königin der Himmel/erwirb mir die Gnad/daß ich allem fleiſchlichen Wolluſt ſtarckmütig widerſtehen/vnd alle begierligkeit deß ſündigen fleiſches in mir dempfen vnd vndertrucken möge/Amen.

Die ſechſt Ermahnung.

BIß gegrüſt/O du allerkluegiſte Junckfrau Maria/die du alle ding am fleiſſigiſten behalten haſt/die dein allerliebſter

Sohn Jeſus gethan hat / von ſei⸗
ner heiligen Kindtheit/ vnnd in ſei⸗
ner jugent an/ biß zu dem außgang
ſeiner heiligen Seel: dardurch bitt
ich dein vberflüſſige Miltigkeit / O
allerſüſſeſte Junckfrau Maria/ er⸗
wirb mir/ daß mein gedechtnuß vñ
verſtentnuß alſo erleucht werde /
daß ich auch alle Lehr vnd Gebott/
ſambt allem dem / das dein ſüſſer
Sohn zu meinem Hayl gewirckt
hat/ mit ſtätter danckbarkeit in mei⸗
nem Hertzen vnaußleſchlich behal⸗
ten mög/ Amen.

Die ſibent Ermahnung.

BIß gegrüſt du allerbetrübte⸗
ſte vnd güttigiſte Junckfrau
Maria/ die du biſt geweſt die
allergedultigiſte in dem leyden dei⸗
nes lieben Kindts / welches am

maiſten durch ſtette betrachtung dein raines Hertz durchtrungen hat/Ich bitt dich/O du zarte Junckfrau Maria/erwirb mir/daß mein Hertz in jmmerwehrender danckbarkeit/mit dem leyden deines lieben Sohns/vnd mit deinem Mûterlichen mitleyden embſigklichen bekůmmert werde/Amen.

Die acht Ermahnung.

O Du allerſüſſeſte Junckfrau Maria/biß gegrůſt vnd gelobt: dann du biſt geweſt die allergetreueſte/die du haſt dein ainiges liebes Kind/den allerhöchſten Troſt deines Lebens/zur erlöſung der Welt/in den todt dargegeben/vnd willigklich geopfferet: darumb opffer ich dir zur danckbarkait/vnd zur widerlegung/das al-

lergnadenreicheſte Hertz/deines al-
lerliebſten Sohns Jeſu Chriſti/mit
allem Guet das darinnen beſchloſ-
ſen iſt/Amen.

Die neundt Ermahnung.

DDu allerfürſichtigiſte Junck-
frau Maria/ biß gegrüſt/ die
du am ſorgfeltigiſten für die
neue Kirchen ſtättigklichen betteſt.
Ich bitt dich/ O du allergütigiſte
Junckfrau Maria/ für die gantze
heilige Chriſtenheit/ daß du ſie ge-
treulichen wölleſt beſchirmen vn-
der deinem Mütterlichen Mandel/
Amen.

Die zehent Ermahnung.

BJß gegrüſt O du Gnadenrei-
che Junckfrau Maria/die du
die durchleuchtigiſte biſt/ in
der beſchauligkeit/durch die erwer-

bung der Gnad / dem Menſchen mit deinen allerheiligiſten verdienſten. O du allererleuchtigiſte vnnd milteſte Junckfrau Maria/ ich bitt dich/ erwirb mir von deinem lieben Kindt/ ablaß vnd verzeyhung aller meiner ſünden / vnnd das ich nach dem Göttlichen willen vnd wolgefallen mög leben/ Amen.

Am drittē Sontag deß Advents / vnder der Meß / ſo kehr dich mit jnnigkeit deines Hertzens zu Gott / mit dē nachfolgenden Gebettlein/ ſprich zum anfang deß Introitu alſo.

O Du vnendtlicher vrſprung der ewigen freuden/ O du vnerſchöpflicher Brunnen deß lebens / O du vnergründtlicher anfang deß ewigen liechts/ O du vberflüſſige erſettigung der heiligen Engel-

gel / vnnd ein auffenthaltung alles guets / ich dein arme Creatur fall heut für den Thron deiner Göttlichen Mayeſtat / zu deinen Göttlichen barmhertzigen Füeſſen / bitte vnd begere mit reuigen ſeufftzen / vnnd mit gantzer begierdt meines Hertzens / durch den Kuß deiner milten / barmhertzigen / allerſüſſiſten lieb / erſettiget zuwerden: Auff daß ſich mein Geiſt hie zeitlich vnd dort ewigklich mit dir erfreuen möge / Amen.

Zu dem erſten Kyrie eleiſon.

DU vberſchwenckliche mechtigkeit der Göttlichen Majeſtet / HErr GOtt Himliſcher Vatter / Ich bette dich an / lobent / vnd wolſprich dir / mit dem gewalt vnd vermögen aller Himliſchen vñ

Irrdiſchen Creaturen / vñ bitt dein Göttliche Allmechtigkeit / durch die lieb / mit welcher du die Welt alſo geliebt haſt / daß du deines eingebornen Sohns / nicht verſchoneſt / ſonder denſelben für vnns in den todt dargegeben / daß du mir genedigklich wölleſt vergeben / vnd ablaſſen alle die Sünd / welche ich auß menſchlicher ſchweche vnd blödigkeit gethan hab / Amen.

Zu dem andern Kyrie eleiſon.

O Du vnergründtliche Subſtantz deß Göttlichen weſens / Herr GOtt Himliſcher Vatter / ich bitt dich durch den abgrund deiner Göttlichen barmhertzigkeit / daß du mir genedigklich vnd barmhertzigklich vergebeſt alle die ſünd / die ich auß vnwiſſent gethan vnnd vollbracht hab / Amen.

Zu dem dritten Kyrie eleiſon.

O Du vnſchatzbarer reichthum̃ der Göttlichen Miltigkeit / Ich bitt dich durch alles deß gueten / das von ewigkeit von dir außgefloſſen iſt / vñ noch außfleuſt / vnd ewigklich ohn endt außflieſſen wirdt / daß du mir miltigklich wölleſt vergeben / alle die Sünd / die ich von boßheit je gethan hab / Amen.

Zu dem vierten Chriſte eleiſon.

O Du ewiger anfang / vnd du vnergründtlicher vrſprung / der ewigen Weißheit / HErr Jeſu Chriſte / mein Seel / mein Hertz / mein Gemüth / vnd alle meine innwendigkeit begert dich mit hitziger begirdt / zu vmbfahen / vnd lieblich an mein Hertz zutrucken. Eya du

mein einige lieb / thue auff den durſtigen Mundt meiner Seel / daß ſie durch die hitzige begierd deiner lieb / in ſich ziehe / allen den luſt / den je ein Menſch / von Menſchen geboren / empfangen hat: alſo / daß die Göttliche gütigkeit / deines Göttlichen Hertzens / in mein Seel mit vnſeglicher luſtbarkeit flieſſen möge / Am̃.

Zu dem fünfften Chriſte eleiſon.

O Du allerſüſſeſte erſettigung meiner Seel / vnd wunſame begiert meines hertzens / Herr Jeſu Chriſte / Ich bitt dich durch dein vnendtliche lieb / verleyhe / daß mein Seel / durch dein Göttliche krafft / in ſich ziehe / alle die luſtbarkeit / die je ein Menſch von deiner Göttlichen ſüeſſigkeit empfunden hat / auff daß ichs / dir meinem aini-

gen Liebhaber / mit einem ſüeſſen Kuß / zu einer ewigen danckbarkeit / widerumb opffern künde / Amen.

Zu dem ſechſten Chriſte eleiſon.

O Du glantz der Vätterlichen ehren / Herr Jeſu Chriſte / ein Son der rainen Junckfrauen Maria / Ich bitt dich durch die lieb / in welcher du Menſch worden / gelitten / vñ am Creutz geſtorben biſt / Ich bitt dich / durch den wolluſt / den du von ewigkeit bey den Kindern der Menſchen zuwohnen gehabt haſt / daß du mir zu einer erfüllung wölleſt geben / alle deine heilige werck / dardurch zu heiligen vnd vollkommen zumachen / alle meine werck / Amen.

Zu dem ſibeten Kyrie eleiſon.

Du vnauffhörliche ohn endt außflieſſende güttigkeit/ Gott heiliger Geiſt: O du wares vnd ſcheinbares liecht deiner Glaubigen / Ich bitt dich / durch den glantz deines Göttlichen liechts/ erleucht vnd ſterck in mir die kraft der erkandtnuß vnd verſtendtnuß der Göttlichen ding/ Amen.

Zu dem achten Kyrie eleiſon.

Du gewaltige Macht der gerechten hand Gottes/ Gott heiliger Geiſt / Ich bitt dich durch alle gnaden vnd gaben / die du je in der Menſchen Hertzen gegoſſen haſt/ dz du durch dein Göttliche tröſtung / wölleſt in mir ſtercken / alle kleinmütigkeit / daß ich

durch dein Göttliche krafft / mög widerſtehen / den liſten deß böſen Geiſts / vnnd vberwinden alles vbel / Amen.

Zu dem neundten Kyrie eleiſon.

DU allerſüſſeſter durchtringender feuerflam̃en der Göttlichen lieb / GOTT H. Geiſt / Ich bitt dich / durch dein hönigflieſſige ſüſſigkeit / entzünd in mir die begierlichen krefften / dadurch ich zu Gott ein allerhitzigiſte lieb gewinne / von gantzen Hertzen / von gantzer Seel / vnnd von allen meinen Krefften / Amen.

Zu dem Gloria in excelſis Deo, ſprich wie du hernach wirſt finden.

JCh lob / ehr vnnd wolſprich dir / O du vnüberwindtliche

Allmechtigkeit deß ewigen Vatters / Ich Glorificir vnd vberhöch dich/ O du vnerforſchliche vnd ewige Weißheit deß lebendigen Gottes Sohn/ Ich ehrwürdige dich/ O du vnſchätzbarliche vnd vngemeſſene gütigkeit deß heiligen Geiſts : Eya du Göttliche ainigkeit/ Ich dein vnwürdigiſte Creatur vnder allen deinen Creaturen/ fall heut zu den füſſen deiner grundloſen barmhertzigkeit / vnd bitt dein Göttliche miltigkeit / ſihe mich nit an / als ich bin die ſchnödiſte vnder deinen Creaturen: ſonder neige dich gütigklich mit deinen Göttlichen gnaden in mein ſeel/ vnd erleucht ſie mit deinem Göttlichen liecht/

Amen.

Zum

Zum Dominus vobiſcum.

O Du allerliebſter Herr JEſu/ Ich bitt dich/ ſey mit mir/ mit allen deinen Göttlichen gnaden/ die in dir beſchloſſen ſein/ Am̃.

Zum Et cum ſpiritu tuo.

ERa/ du allerliebſter vnd ſüſſeſter Herr JEſu Chriſte/ hilff meiner ſchwachheit: daß ich mich nach allem deinem wolgefallen darzue ſchicken mög/ daß du deinen Göttlichen Geiſt verainigeſt mit dem meinem/ Amen.

Zu der Collecten, ſag alſo.

O Herr mein Gott/ Ich lob dich für alle die/ welche du mit deinem Götlichen liecht erleucht haſt/ vnd noch erleuchteſt/ vnd die ewigklich in deinem Göttlichen

liecht werden ſcheinen / welche jhre gebrechen / ellendt vnd kummer erkennen / vnnd in dir geheiliget werden / Amen.

Zu der Epiſtel / ſolt du alſo ſprechen.

O Du troſtreicher Geſponß vñ Liebhaber der Seelen Herr JEſu Chriſte / Ich bitt dich vmb der lieb willen / in der du dich gewürtiget haſt / ein Geſponß meiner Seelen zuſein / daß du mein Hertz alſo mit dir verainigen wölleſt / das es nimmermehr jrrdiſchen dingen mög anhengig ſein / Amen.

Zu dem Gradual vnd Alleluia, ſprich alſo.

O Du allerſüeſſeſte ergetzung / vnd vollkomne freud meines Hertzens / Herr Jeſu Chriſte /

naige die Ohren meiner jnnerlichen begiert zu deiner allerſüſſeſten ſtim̃: O du allergetreuiſter Liebhaber Herr Jeſu / Ich bitt dein Göttliche miltigkeit / daß du vor deinem Himliſchen Vatter / vnd vor allem Himliſchen Heer / mit deinen allerheiligiſten tugenten wölleſt verdecken / alle meine gebrechen / vn̄ vntugenten / auffdaß ich nit ewigklich vor dir zuſchanden werde / Amen.

Zu dem Euangelio ſag alſo.

O Du hocheyfferiger liebhaber der Menſchen / Ich ermahne dich aller der wort / die ſo begierlich auß deinem Göttlichen Mundt gefloſſen ſeindt / vnnd lob dich vmb die hitzige begierdt / in der du diſe wort deß heiligen Euangelij auff Erden geſprochen haſt / Ich

wolſprich dir/ vnd benedeye dich in Gott dem Vatter/vnd dem heiligen Geiſt/ vmb alles das guet/ das du mit deiner arbeit einer jedtlichen Seel verdienet haſt/ zu dem ewigen hail/Amen.

Zu dem Credo.

O Allmechtiger ewiger gůtiger vnd barmhertziger Gott/ Ich bitt dich gantz demůtigklich/ erhalt in mir vnd allen rechtglaubigen/ das liecht deß wahren Chriſtlichen Glaubens/den du vns durch die heiligen Apoſtel gelehret/vnd in die gantze Welt außgebrait haſt/ ſonderlich in der zeit vnſeres letzten endts/Amen.

Zu dem Offertorio.

O Du aller beſtes guet/du höchſtes vñ obriſtes hail der Seelen/

len/Herr Jeſu Chriſte/Ich opffere dir für mein vnnd aller Menſchen Sünd vnd gebrechen/ auch zu einer erfüllung/mein vnd aller Menſchen verſaumnuß/dein hochflammende lieb/die du von ewigkeit zu dem Menſchlichen Geſchlecht gehabt haſt: Ich opffer dir auch dein allerbegirlichiſte Menſchwerdung/ dein reines leben/dein vnſchuldiges leyden/vnd allerbitterſtes ſterben am Creutz: Ich opffere dir auch zu deinem ewigen lob vnd ehr/das verdienſt vñ lob deiner Junckfreulichen Muetter Maria/vnnd das verdienſt vnd lob aller Heyligen vñ Außerwöhlten : Ich opffere dir auch alles das guet/welches dein gnedige Göttliche miltigkeit in allen Menſchen je gewircket hat/vñ

noch wircken thuet / vnd ewigklich ohn endt wirdt wircken. O JEſu / du mein HErr vnd GOtt / ich bitt dich / verleyhe durch dein güte / daß alles das guet / das von ewikeit auß dir entſprungen / widerumb in dich ſeinen erſten vrſprung mit lob vnd danckſagung flieſſen mög: Ich opffere mich dir auch ſelbſt / O du allergetreueſter liebhaber meiner Seel / vnd ergib mich dir zu deinem ewigen lob / in dein ewige dienſtbarkeit / dz du frölich mit mir möchſt handlen vnd ſchaffen / wie du wilt / in freud vnd widerwertigkeit / nach allem deinem wolgefallen / Amen.

Zu der Præfation ſo man ſingt / Surſum corda.

EEra / du blüendes gefeß aller liebhabenten Hertzen / HErr

Jeſu Chriſte / erhebe mein gemůth vberſich / von allen jrrdiſchen dingen / vnd von allen Creaturen zu deinem Göttlichen Hertzen / daß ich dort vor aller vngeſtůmigkeit diſer Welt / ſicherlich ruehe finde / Amen.

Zum Gratias agamus, vnd verè dignum & iuſtum eſt, ſprich alſo.

O Herr der herrſcheten / ich lob dein Göttliche Mayeſtet / mit der begierdt vnd krafft aller Creaturen / vmb alles deß güets / das du auß deiner Allmechtigiſten / weiſeſten vnnd allerſüſſeſten lieb / deinen ſonderlichen freunden vñ allen Creaturen je gethan haſt / vnd noch thun wilt ewigklich / Amen.

Zum Per Ieſum Chriſtum Dominum noſtrum, ſag alſo.

O Herr mein Gott/ Ich lob/ ehr vnd glorificir dich mit allen krefften meiner Seel/ daß du biſt mein Gott/ mein erſchaffer/ erlöſer/ ſeligmacher/ vñ allermildeſter Geber alles gueten/ das alle Engel vnd Menſchen je empfangen haben/ vnd noch empfangen werden: dem allain zugehört/ alle ehr vnnd würdigkeit/ das vnzerſtörliche Reich/ herrſchung vñ aller gewalt/ auch alle vnderthenigkeit aller Creaturen: diſe alle wöllen dich an meiner ſtatt loben/ ohn alles aufhören/ Amen.

Zum Laudant Angeli.

O Ihr heiligen Engel/ Ertzengel/ Throni/ Herrſchafften/

Fürſtenthumb/ Gewalter/ Kreff-
ten/ Cherubin vñ Seraphin/ fallet
an meiner ſtatt nider auff eure an-
geſichter/ für Gott euren vnd mei-
nen Erſchaffer/ benedeyet vnd bet-
tet jn an/ gegen welchem ſich billich
biegen alle knye/ deren ſo in dem
Himmel/ auff Erden/ vnnd vnder
der Erden ſein. O jr neun Hierarchi-
ſche Chör der Englen/ die jhr vor
dem gewalt der Göttlichen Maye-
ſtet erzitteret/ erhöhet GOtt vnſe-
ren Allmechtigen/ mit allgemeiner
frolockung/ auch mit billicher vnd
höchſter ehrerbietung/ die jhm von
allen Creaturen gebüret. O jr Him-
mel/ vnd alle krefft der Himmel/ lo-
bet Gott mit allen Chören der hei-
ligen Englen: O jhr alle Heyligen
vnd Außerwölten Gottes/ lobet

die Göttliche Mayeſtet vnd Allmechtigkeit / für mich mit ſüſſem jubel / vnd bettet jhn an ohn alles auffhören/Amen.

Zum Sanctus, ſprich alſo.

O Du allerſüſſeſte/gnedige Göttliche Dreyfaltigkeit/Ich lobe dich in deiner vnbegreiflichen Allmechtigkeit: ich glorificir dich in deiner vnerforſchlichen Weißheit: ich lob dich in deiner vnmeſſigen/ vberſchwencklichen / allerſüſſeſten gütigkeit/Amen.

Rueff die lieben Heyligen an/ vnd ſprich alſo.

O Ihr alle Heyligen vnd Außerwölten Gottes / Ich bitt euch/helffet mir die Göttliche Mayeſtet loben vnd erhöhen vber

alle ding / von nun an biß in ewig-
keit / Amen.

Zum Dominus Deus Sabaoth, ſolt du alſo ſprechen.

O Du allerhitzigiſter / eyfferer vnd ſorgfeltigiſter behalter vnſers hails / Herr Jeſu Chri-
ſte / Ich opffere dir zu einer erfül-
lung meiner vnnd aller Menſchen verſaumbnuß / dein ſelbſt aignes gnadenreiches Göttliches Hertz / mit allem dem gueten / das darinnen vmbfangen vnnd beſchloſſen iſt / Amen.

Zum Pater noſter.

O Du allergetreueſter vnd gue-
ter Hirt / Herr JEſu Chriſte / Ich dein vnwirdiges Schäf-
lein / bitt dich in der lieb / der aller-

hitzigiſten begierdt / in der du das heilig Vatter vnſer gemacht / vnnd deine liebe Jünger alſo zubetten gelehret haſt / vnd durch das hail aller glaubigen: daß du vns gnedigklich wölleſt vergeben / vnd ablaſſen / daß wir dich vnſeren allergetreueſten Vatter / nicht wie billich iſt / vber alle ding geliebt haben : vnd deinen allerheiligiſten Namen / ſo offt mit gedancken / worten vnd wercken / geleſteret : vnd dich nicht / als vnſer höchſtes guet / vnd vnendtliche ſeligkeit / mit billicher begierdt vnnd hitziger verlangen begerdt : deinen Göttlichen willen vnd gebott / ohn maß vbertretten / dadurch wir vnzalbare gnaden verſaumbt / vnd die empfangnen gnaden leichtlich verloren / vñ auch durch das verdienſt

deines vnſchuldigen leydens vnnd ſterbens / nicht mit warer reu vnd laidt / verzeyhung der Sünden von dir begert: auch vnſerm nechſten nicht verzygen / als du vns verzeyheſt: vnd durch vnſer aigne boßheit / in vil vbel geraten / daruon vns dein göttliche miltigkeit / gleichwol allzeit genedigklich erlöſet hat. Diß alles opffer ich dir / vnd verſencke es in den abgrundt deiner Göttlichen barmhertzigkeit / daß in dir ſelbſt all vnſere gebrechen gebeſſert / die Sünden gerainiget / vnnd dein Göttlicher will in allen dingen erfüllet werde: vnd bitt dein Göttliche gütigkeit / für die gantze heilige Chriſtenheit / daß du ſie mit deiner Göttlichen krafft wölleſt ſegnen vñ benedeyen / vñ in deinem Göttlichen

friden erhalten vnd beſtettigen/ vñ durch das ſůſſe Thau deines heiligen Geiſts/ in den Hertzen deiner glaubigen/ mancherley frůcht der tugenten pflantzen. O allerheiligiſter Vatter/nimb auff mein gebett/ vnd vereinige es mit deinem allerheiligiſten gebett/vnd mit den wercken deiner allerheiligiſten Menſchheit/zu mehrung deiner Göttlichen ehr/Amen,

Zu der Nieſſung deß heiligen Hochwürdigen Sacraments.

O JEſu/ ein Sohn der rainen Junckfrauē Marie/ein wunderbarliche erſettigung der hungrigen vnd durſtigen Seelen/ Ich bitt dich durch die hitzigiſte lieb in der du dein allerheiligiſte Gott-

heit vnd Menſchheit/in diſem aller-
heiligiſten Sacrament/vnder den
geſtalten Brots vnd Weins ver-
borgen haſt:rainige mein Hertz/vñ
all mein innwendige krefften von
allem dem/das dir in mir mißfelt:
vnd beraite den hungrigen vñ dur-
ſtigen Schlundt meiner Seel/dich
geiſtlicher weiß jetzt wůrdiklich zu-
empfahen. O du koſtbarliche artze-
ney der krancken/komb vnd verai-
nige mein Seel ſeligklich mit dir/
daß ich durch dein ſelbſt verdienſt
vnnd groſſe barmhertzigkeit/ſo vil
gnad empfahen mög/als einem
Menſchen hie in diſer zeit můglich
iſt zuempfahen. O allergůtigiſter
Vatter/vnd allerbarmhertzigiſter
Richter/vnd mein allergetreueſter
Geſponß/ich bitt dich/laß mich

heut nit lær von deinem Tiſch ge-
hen: ſonder ſpeyß mich durch dein
vberflůſſige miltigkeit/ mit deinem
allerheiligiſten Fronleichnam/ vnd
trenck mich mit deinem allerheiligi-
ſten Roſenfarben Bluet/ daß ich
ewigklich mit dir vereiniget werde/
Amen.

Zu der Communion.

O Du vnſchetzliches vnd vnbe-
greifliches guet/ Herr JEſu
Chriſte/ Ich bitte dich/ ver-
leyhe durch dein gůte/ daß mein ſeel
mög ſehen/das ſie begert hat/vnnd
auff das ſie ſo lang gewardt vnnd
gehofft hat: daß du dir meinen geiſt
vereinigeſt allhie auff Erden/ mit
denen die du lieb haſt/ vnnd mach
mich durch dein Göttliche miltig-
keit/ theilhafftig aller der arbeit vñ

widerwertigkeit / welche du je auff Erden vmb das Menſchliche hail haſt gelitten/Amen.

Zu der letzten Collecten.

O Allerſüſſeſter Herr Jeſu Chriſte/Ich bitt auch dein Göttliche gütikeit/ dz du mich durch diſe Göttliche erſettigung von allen meinen Sünden rainigen/ vnnd zu den künfftigen Hochzeitlichen tagen beraiten wölleſt/Amen.

Zu dem Dominus vobiſcum, ſo ſprich alſo.

O Herr Jeſu Chriſte / du glantz der ewigen glory/vnd du klare erleuchtung deß Himliſchē Jeruſalems / Ich bitt dich / gleich als du im Himmel mit vnſeglichen freuden / mit allen Heyligen vnd Außerwöhlten ohne end wohneſt/

daß du auch durch dein Göttliche gnad vnd barmhertzigkeit/ bey vns armen Sündern auff Erden ohn mittel ſein wölleſt/ Amen.

Zum Ite miſſa eſt.

O Herr Jeſu Chriſte/ du gewaltiger regierer Himmels vnnd der Erden / welchem billich gebüret vnd zugehöret alles lob vñ würdigkeit / Ich bitt dich / daß du mit deiner Göttlichen handt wölleſt ſegnen mein Seel / auff daß ſie durch dein Göttliche krafft möge genennt werden ein Tochter deß ewigen liechts/ Amen.

Am Quatember Sambſtag/ vor Weyhenachten.

O Allergetreueſter Geſpôs meiner Seelen Jeſu Chriſte / der

du biſt Hönigflieſſent / von der ſüſ-
ſigkeit deiner Göttlichen gnaden:
Ich bitt dich / laß vber mich herab
flieſſen/die Bäch deiner Göttlichen
miltigkeit/vnd geuß mir ein den ſüſ-
ſen Fluß deiner Himliſchen gnaden:
vnd auch allen denen / die ſein bege-
ren/vmb der freudenreichen Hoch-
zeit willen / deiner Göttlichen Ge-
burt / in welcher du warer GOtt
vnnd Menſch / von dem allerraini-
ſten Junckfreulichen Leib Marie/
als ein Breutigam vonn ſeiner
Schlafkammer herfür gangen. O
ſüſſeſter Herr Jeſu/du wölleſt auch
dein Göttliche gnad eingieſſen / al-
len denen/die ſich in vnſer gebett be-
felchen / daß ſie durch die Rohr der
ſüſſen Flüß deiner gnadenreichen
verdienſt / mögen ziehen / alles das

ſie ſelber begeren / auß der innwen‑
digkait deines Göttlichen hertzens.
O milder Herr Jeſu / ich dancke dir
auß innigkait meines Hertzens / daß
mir dein Göttliche miltigkait hat
geben ein ſolchen willen / damit ich
mehr erwerben mag / dann alle diſe
Welt mit jhren krefften erarbeiten
kan. O ſüſſer Herr JEſu / ich bitt
dich / verleyh mir einen embſigen
fleiß / vnd ein ſtarcken eyfer / deinen
allerliebſten willen / nach dem wol‑
gefallen deines Göttlichen hertzens
zuuolbringen / Geiſtlich vnd Leib‑
lich : dadurch ich dein Göttliches
Hertz alſo bewegen möge / daß ich
mit dem Bach deiner vberflüſſigen
ſüeſſigkait / nach deiner Göttlichen
ordnung möge getrencket wer‑
den. O du ainiges hayl der See‑

len/ Herr Jeſu Chriſte: Ich opffere dir auff mein Hertz mit freyem willen/ledig von allen Creaturen: vnd bitt dich/daß du es waſcheſt in dem krefftigen Waſſer deiner heiligen Seytten/ vnd wölleſt es zieren mit dem Roſenfarben Bluedt deines Göttlichen Hertzens/ vnd wölleſt es verainigen mit deiner Göttlichen lieb/ dardurch ich geſterckt werdt/ nit allein deinen heiligen willen in mir zuuerbringen: ſonder hertzigklich begere/daß derſelbe auch in allen Geiſtlichen vnd Leiblichen dingen/ von allen andern Menſchen/ verbracht werde/ nach deinem Göttlichen wolgefallen/zu deinem ewigen Lob vnd Ehr/

Amen.

Am heiligen Chriſtabent / ſo bitt Gott den Himliſchen Vatter / vmb die drey nachfolgende ding / vnd ſprich alſo.

O Allerheiligiſter Vatter / ewiger vnd barmhertziger Gott / Ich bitt dich / durch die verainigung deiner Vätterlichen miltigkeit / in der ſich die adern deiner Göt-

lichen barmhertzigkait vber vnns bewegt haben / da du zum hail deß Menſchlichen Geſchlechts geſandt haſt / deinen mitewigen aingebor- nen Sohn : daß du mit mir wölleſt wircken / das werck / das du theteſt / vor der Geburt deines ainigen Sohns : denn da rainigeſt du die Welt von der ſchändlichen ſtume- ten Sünd der vnordenlichen Vn- keuſchheit. Alſo wölleſt du mich auch leuttern vnnd rainigen / von allen meinen Sünden vnd gebre- chen : vnd mich würdigklichen be- raiten / zu der freudenreichen Hoch- zeit der Geburt Jeſu / deines aller- liebſten Sohns / Amen.

Das ander Gebett.

O Du Allmechtiger Himliſcher Vatter / Ich bitt dich / auß

gantzer begierdt meines Hertzens/ durch die hitzige lieb / eyfferige inbrünſtige begierdt / in welcher ſich dein allerliebſter Son ſo ſchnelligklich ſchwang auß deinem Vätterlichen Hertzen / in den Junckfreulichen Leib Marie: du wölleſt mir/ durch dein Vätterliche gütigkait / ſenden / ain völlige feurige liebe/ vñ ernſtlichen eyffer/ gegen der zukunft deines aingebornen Sohns / wie du vor ſeiner Geburt in die Welt den heiligen Altvättern mitgethailet haſt: daß ich dardurch in mir erkennen möge / allen gebrechen Menſchlicher ſchwacheit / alle meine Sünden vollkommenlich bereuen/ vnd ſicherlich verhoffen/ die zuekunfft ſeiner gnaden in mein Seel / vnd endtlich das ewige leben / Am̃.

Das dritt Gebett.

ALlmechtiger ewiger GOTT/ Herr Himliſcher Vatter/ Ich lobe/ehre vnd glorificier dich/ vmb die allerſüſſeſte/freudenreichiſte Geburt Jeſu deines außerwölten ewigen Sohns/ vnd bitt dich/ durch die verainigung der inhitzigiſten Lieb vnd begierdt/ durch welche du das ewige wort/deines Väterlichen Hertzens/ durch die raine Junckfrau Maria/ auff diſe Welt haſt laſſen geboren werden: daß du mir durch dein vnendtliche miltigkait/wölleſt geben/alle tugent/welche du herab geſandt haſt/ vor der Geburt deines eingebornen Sons/ in die Hertzen der Patriarchen vnd Propheten/ welche ſein freudenreiche zuekunfft/ mit groſſer begierdt/

erwünſchten: auff daß ich mich deſto baß / zu deinem ewigen lob vnd ehr / gegen der würdigiſten Hochzeit der Geburt deines vbergebenedeyteſten Sohns / beraiten möge / Amen.

Mehr am heiligen Chriſtabent ein Gebett.

O Du holdtſeliger Sohn der rainen Junckfrauen Marie / Herr Jeſu Chriſte / Ich bitt vnd beger / daß durch dein ſelbſt ewiges lob / vnd durch dein Göttliche miltigkait / all mein übung löblich werde / der vbergebenedeyten heiligen Dreyfaltigkait: alles das / was ich je durch dein Göttliche gnad thun werdt / leiblich oder geiſtlich / in der ehr deiner allerheiligiſten Geburt: daß der heiligen hochwürdigen

Dreyfaltigkait dauon erſchalle lob vnd ehr / von allem dem / daß dein vberflüſſige gütigkait diſe freydenreiche Hochzeit in mir / vnd mit mir wircken wirdt: Es ſey ſingen oder leſen / betrachten / oder auch von euſſern vbungen / als arbeiten / eſſen / trincken / oder ſchlaffen / daß es dir alles ein ewiges lob ſey. Jch bitt dich auch / O Herr / entzündt mein Seel / mit den ſiben gaben deß heiligen Geiſts / vnd mach mein Hertz ledig von allen Creaturen / daß es mit dir allein verainiget werdt: auff daß ich die würdigiſte Hochzeit / leiblich vnd geiſtlich / in der ehr deiner allerheiligiſten Geburt / deſto andächtiger vollbringen möge / zu deinem ewigen lob vnd ehr /
Amen.

Nach der Gnadenreichen Geburt Chriſti / ſo ſprich vnder der Meß / Dominus dixit, alſo.

ALlmechtiger ewiger GOTT / Herr Himliſcher Vatter / Ich bitt dich / durch die außflieſſende Adern deiner milten barmhertzigkeit / verleyh vnd gib mir / mit inhitziger begierdt meines Hertzens / vnd mit vnerlöſchlichem durſt meiner Seel / zu empfahen den ewigen vnd aingebornen Sohn deines Vätterlichen Hertzens : Ich bitt dich auch / in verainigung der lieb / in welcher du jhn geſandt haſt auff das Erdtreich / zu erlöſung deß Menſchlichen geſchlechts / daß du jhn auch auß deiner Vätterlichen gütigkait wölleſt mitthailen / allen

denen / die mit andächtiger danck⸗
barkait / ſein höchſte vnd ewige Ge⸗
burt auß dir / vnd auch ſein zeitliche
allerheiligiſte Geburt / auß der aller⸗
rainiſten Junckfrauen Maria / eh⸗
ren / Amen.

Ein grueß zu Jeſu / dem aingebor⸗ nen Sohn deß Himliſchen Vatters / vnd thue alſo ſprechen.

BJß gegrüſt du Marck deß
Vätterlichen Hertzens. O al⸗
lerliebſte feuchtigkait vnd ſe⸗
lige erquickung meiner ſchwachen
Seel / ich opffere dir das Marck
meines Hertzens vnd Seel / zu ei⸗
nem lob vnd ehr / Amen.

Darnach ſprich wie hernach thuet volgen.

ODu liebreiches Kindtlein Je⸗
ſu / Jch opffere dir zu lob vnd

ehr deiner allerheiligiſten Geburt/ die begierdt aller andächtigen Hertzen/ auch allen jhren gueten willen vnd arbeit/ die ſie im ſingen/ leſen/ auch betrachten/ in biegung der Knye/ in wachen/ faſten vnnd betten/ vnd in andern geiſtlichen vbungen je vollbracht haben/ vnnd durch dein hülff vnnd gnad noch vollbringen werden. Das alles empfahe zu deinem ewigen lob vnnd ehr/ vnd laß jhnen auch daſſelb geraichen zu jhrer Seelen Seligkait/ Amen.

Gebett zu der Junckfreulichen Muetter.

O Du allerſüſſeſte/ gnadenreichiſte Junckfreuliche gebärerin deß eingebornen Sohns Gottes/ Jch bitt dich durch alle die

würdigkait / die dich GOTT von ewigkait hat angelegt / gib mir deinen allerſüſſeſten freudenreicheſten erſtgebornen vnnd aingebornen Sohn / mit aller der freud / die du gehabt haſt mit jhm / da du jhn geboren haſt / ſambt allem dem guet / mit dem jhn GOtt der Himliſche Vatter / dir vnd der gantzen Welt geben hat / zu hayl dem gantzen Menſchlichen geſchlecht: darumb ſey jhm vnd dir ewiges lob ohn alles endt geſagt / Amen.

Vier ſchöne Gebett zu dem neugebornen Chriſtkindtlein / vnder der andern Meß zuſprechen.

O Jeſu / du mein ainige lieb / Ich ermahne dich deiner wunderbarlichen allergröſten gedult / die von der Krippen an / biß an das

heilige Creutz / mit dir allezeit erwachſen vnd verharret iſt / die dañ ſo ſtarck vnnd mächtig in dir war / daß du mit ſanfftmůtigem vnd gedultigem Hertzen vberwandeſt alle widerwertigkait der Welt / ſambt dem grauſamen wůten der Juden. O allerſůſſeſter Jeſu / ich bitt dich / vmb diſer deiner gedult willen / daß du mich mit dem gewalt deiner Allmechtigen lieb / alſo wölleſt ſtärcken / daß ich alle anfechtung / trůbſal vnd widerwertigkait / vmb deiner lieb willen / allzeit gedultigklich mög leyden / Amen.

O Jeſu / du brinnende lieb / Ich ermahne dich deiner allerhöchſten weißhait / mit welcher dein heilige Menſchheit / vom erſten puncten an deiner empfencknuß / võ ſtundan

erfüllet ward/mit der du dich in allẽ dingẽ/ vñ alle ding in dir ſo lieblich allzeit regiereſt: in welcher du auch weißlichen ordneſt/alles das im Himel vñ auf Erden iſt:dardurch bitt ich dich/ O ewige weißhait JEſu/ daß du mein Seel vnd Hertz/ alſo wölleſt erleuchten mit dem Liecht deiner Göttlichen erkandtnuß/ daß alle meine gedancken/ wort vnnd werck/ in deiner Göttlichen weißhait/zu deinem lob vnnd ehr/ geregiert vnd geordnet werden/ Amen.

O Jeſu/du ainige lieb meiner Seel/

Jch ermahne dich/ vnnd dancke dir/auß jnnigkait meines Hertzens/ vmb die groſſe vnd hertzliche liebe/ die du gegen vns Menſchen in der gleichhait vnſerer Natur allzeit erzaigt/die dich ſo mechtig hat durch-

trungen / daß ſie dir alle bitterkait
diſer Welt hat ſüeß gemacht: Ja
auch gar der bitter Todt / vmb das
hayl willen der Menſchen / iſt dir
worden gantz lieblich vnd ſüeß. O
du allergütigiſter JEſu / dardurch
bitt ich dich / daß du mit deiner aller-
ſüeſſeſten lieb / mein Hertz alſo wöl-
leſt durchtringen / daß mir alle be-
ſchwernuß vñ bitterkait diſes müh-
ſeligen lebens / in deiner lieb ſüeß vñ
lieblich werden möge / Amen.

O Du außerwöhltes liebes Jeſu-
lein / Ich ermahn dich / vnd dan-
cke dir auß allen kräfften meiner
Seel / vmb dein vnaußſprechliche
demuet vnd ſanfftmütigkait / die du
in deiner heiligen Geburt / vnd die
gantze zeit deines Lebens / in allen
deinen worten vnd wercken erzai-

get /

get / in deiner heiligen vnſchuldi-
gen Menſchhait / die dich machet
gegen allen Menſchen gantz lieb-
reich: vnd endtlich / auff daß dir je-
derman möcht nachfolgen. Ich bitt
dich / O Herr vnd Gott / durch die
diefeſt Demuet deines Göttlichen
hertzens / daß du dich zu mir armen
Sünder barmhertzigklich wölleſt
naigen / vnd nach dir ziehen / daß ich
dir in diſer tugent der waren vñ vn-
gefelſchten demüetigen güetigkait /
vollkommenlich möge nachfolgen /
biß ans endt meines lebens / derſel-
ben zugenieſſen in alle ewigkait / A.

Vnder der dritten Meß / die dann
heiſt / Puer natus, ſo ſprich den nachfol-
genden Grueß / ſambt den ſchönen
danckſagungen.

BEgrüſt ſeyeſt du ſchein der
Vätterlichen glory / ain liecht

von dem liecht / das vns gebracht hat das ware liecht: du glantz deß wahren ewigen vnerlöſchlichen Liechts: du tag deß tags / erleuchte den tag / erleuchte auch mein Hertz / Seel vnd Gemüet / mit dem ſtral deiner Göttlichen lieb / zuuolbringen deinen wolgefelligiſten willen / zu mehrung deiner Göttlichen ehr / die dann wehrent iſt ohn endt / Am.

Die erſte danckſagung heiſt alſo.

O Süſſeſter JEſu / ein Sohn deß ewigen Vatters / Ich lob dich mit allen krefften meiner Seel / vnnd danck dir mit gantzer begierdt meines hertzens / vmb dein allerhitzigiſte lieb / in der du dich / vmb vnſert willen / alsbaldt du in die Welt geborn warſt / von ſtundt an mit düchlein lieſſeſt einbinden /

daß du dich nit möchteſt bewegen/ zu einem zaichen/ daß du dich gantz mit allem gutē/ das du mit dir vom Himmel gebracht/ dem Menſchen zu ſeinem nutz haſt geben: Ich bitt dich vmb diſer deiner hitzigiſten lieb willen/ verleyhe mir dir nach aller meiner Menſchlichen vermüglig-kait/nachzufolgen in der tugent/der inhitzigiſten lieb/auff daß alle meine Werck/ nit allein mir/ ſonder auch allen lebendigen vñ abgeſtorbnen/ erſprießlich ſein mögen / zu meh-rung deines Göttlichen lobs vnnd ehr/Amen.

Zu der andern danckſagung ſprich alſo.

O Du gebenedeyter Sohn der rainen Junckfrauen Maria/ Ich wolſprich dir/ auß dem

jnneriſten Marck meiner Seel/vñ die hochflammete lieb deines Göttlichen Hertzens / in der du meinet willen/biſt gangen auß diſer Welt / alſo angeheftet an dem Creutz/daran du dich gantz nicht kundeſt bewegen/zu einem zaichen/ daß du alles das guet / das du die drey vnnd dreiſſig Jahr/ zu vnſerem hayl verbracht haſt / inn deiner heiligen Menſchhait / vns Menſchen gantz gelaſſen vnd geſchenckt haſt : darumb dancken dir/von nun an biß in ewigkait/ billich alle Engliſche vnd Menſchliche Creaturen : vnd ich bitt dich / du allerliebſter Schatz meiner Seel/ mit gantzem vertrauen/das ich hab zu deiner Göttlichen miltigkait/ du wölleſt mich vnd alle die/ für die ich ſchultig bin zübitten/

thailhafftig machen wölleſt/deiner heiligen menſchwerdung/ auch deines heiligen würdigen lebens vnd allerkoſtbarlichiſten leydens vnnd ſterbens: daß wir das allezeit andächtigklich in vnſern Hertzen betrachten/ vnnd dir ohn auffhören darumben danck ſagen mögen/zu mehrung deiner Göttlichen Ehr/ Amen.

Am Feſt der Beſchneydung deß Neuen Jahrstag/ ſo bitt den Herrn Jeſum deinen Liebhaber/vmb die Geiſtliche Beſchneydung/vnd ſprich alſo.

O Du liebreiches Kindlein Jeſu/du einiger troſt meiner ſeel/ Ich bitt dich in der lieb / in welcher du an dem heutigen tag/ durch die Beſchneydung/dein aller-

koſtbares vnſchuldiges vnd zartes Bluet/vmb vnſert willen vergoſſen haſt: du wölleſt mir an heut/ durch dein Göttliche miltigkait erthailen/ ein neue Jahr ſchanckung/

als ain Breutigam ſeiner lieben Braut. O allerſüſſeſter Jeſu/gib mir/ daß ich durch die krafft deines heiligen Geiſts/ mit deiner Göttlichen hülff verneuert werd/ in dem

Geiſt meines gemüets / vnd in mir Geiſtlicher weiß beſchneyde alle meine gebrechen vnnd verſaumbnuſſen. Wircke inn mir / durch dein Gnad / daß ich hinfüran / durch embſige auffmerckung deiner heiligen Gebott / nach gelegenhait meines ſtandts vnd beruefſs / mit ſtätter reu / vber alles das ich darwider geſündiget hab / auß deiner barmhertzigkeit möge gentzlich vernewert / vnd mit dem Meſſer deiner Göttlichen Forcht / beſchnitten werden. O du allermiltiſter außſpenter deiner Göttlichen gnaden / Ich bitt dich / ſchaffe heut in mir einen gueten willen / vnd einen ſtarcken fürſatz / alle meine mengel vnd gebrechen / daß dann deiner güttigkait an mir mißfelt / nach allem mei-

nem vermögen zubeſſern. O du allerſüſſeſter Liebhaber der Seelen/ HErr JEſu Chriſte/ Jch bitt dein Göttliche güetigkait/ daß du mir/ das zuuollbringen/ wölleſt ſenden das Liecht der waren erkandtnuß/ auß dem ſchein deines Vätterlichen Hertzens/ Amen.

Gebett zu JEſu deinem getreuen Liebhaber/ vmb dreyerley Geiſtliche Kleyder.

ERa/ du ainiger vnd außerwölter Schatz meines Hertzens/ Herr JEſu Chriſte/ Jch bitt dich/ durch dein grundtloſe demütigkait/ in welcher du vom Himmel auf die Erden/ zu vns armen Menſchen biſt kommen/ allein vmb vnſers hayls willen/ vnd dich zu allen verächtlichen dingen/ demütigklich

genaigt

genaigt haſt: du wölleſt mir zu ai-
nem ſeligen neuen Jahr geben/ das
koſtbare Purpurklaidt deiner aller-
heiligiſten vnd tieffeſten demůtig-
kait. Auff daß mein Seel alſo voll-
kommenlich dadurch geziert wer-
de/ vnd darinnen das gantze Jahr
hinumb in deinen Göttlichen au-
gen/ gleich als ein Königin ge-
ſchmuckt/ erſcheinen möge/ zu dei-
nem ewigen lob vnd ehr/ Amen.

Das ander Gebett.

O Du allerſüeſſeſter Geſpons aller liebhabeten hertzen/ Herr JEſu Chriſte/ Ich bitt dich/ durch dein ewige Göttliche flam-
mente lieb/ in der du vmb vnſert willen/ haſt wöllen Menſch wer-
den/ damit du für vns peyn vnnd verſpottung möchteſt leyden/ daß

du mich heut verneuren vnnd an-
thuen wölleſt / mit dem zierlichen
Sammetklaidt deiner allerſanfft-
mütigiſten Gedult / auff daß ich in
diſem zierlichen Klaidt der waren
vnd vollkomnen Gedult / durch das
gantze Jahr / als ein Braut vor jh-
rem Breutigam / zu deinem aller-
höchſten wolgefallen / erſcheinen
kan / vnnd mit frölichem Gemüt /
alle herte vnd ſchwere ding / vmb
deiner lieb willen / von deiner Vät-
terlichen fürſehung / gedultigklich
mit danckbarem gemüet / empfa-
hen / vnd biß ans endt darinnen
verharren möge / Amen.

Das dritt Gebett.

O Jeſu / du glantz der Vätterli-
chen herrligkait / Ich bitt dich /
durch die hertzliche vnnd vn-

entliche lieb / darinnen du dich auff Erden / den Menſchen wolgefellig / vnd auff das vollkomniſt / freundlich vnd gůtig erzaiget haſt / daß du mich mit dem gantz gulden Mantel / diſer deiner allergetreueſten lieb / wöllest vmbgeben vnd bedecken: alſo / daß ich dir / in diſen Klaidern / gantz gefellig vñ gleichförmig werde / vnd mich auch gegen allen Menſchen / freundtlich vnd demůtigklich beweiſe / vmb deiner lieb willen. Ich bitt dich auch / O milter vnd gůtiger Liebhaber der Menſchen / daß du diſe Klaider deiner heiligen tugent / von Jahr zu Jahr / an mir wölleſt verneuren / auf daß ich mich je mehr vnd mehr / in diſen tugenten möge vben / vnd dieſelben von jnnen vnd auſſen / möge bewaren biß ans end / Amen.

Ein anders Gebett.

O Du allergütigiſter Herr Jeſu / ſchreib meinen Namen in dein Göttliches gebenedeytes vnd heiliges Hertz: vnd ſchreib deinen hönigflieſſenden Namen JEſus / durch ein ſtätte betrachtung in mein Hertz / Amen.

An dem Feſt der heiligen drey Königen / ſolte ein Chriſt / dem Neugebornen Kindtlein diſe drey ding opfferen / wie hernach volget.

Das erſte Opffer.

O Liebreichiſter Herr Jeſu / ein ſchatz deß Vätterlichen Hertzens: vnd du ainiger Sohn der rainen Junckfrawen Maria /

Ich dein vnwürdige Creatur/ opf-
fere dir heut zu ehren/ deiner Gött-
lichen Maieſtat/ das allerkoſtbar-
lichiſte Golt deiner Göttlichen lieb/

zu einer erfüllung mein vnnd aller
Menſchen verſaumbnuß/ wo wir
vns je durch jrrdiſche lieb/ an deiner
Göttlichen lieb geſaumbt haben/
Amen.

Das ander Opffer.

D Du vberflůſſiger Brunn der Góttlichen miltigkait / Jch opffer dir heut zu ehren / deiner allerwůrdigiſten Gottheit vnd Menſchheit / den wolriechenden Weyrach deiner hóchſten andacht / vnd vberflůſſigen heiligkait / zu einer erfůllung meiner vnnd aller Menſchen treghait / in allen Góttlichen dingen / die deiner Góttlichen ehr vnd wůrdigkait von vns gebůret / Amen.

Das dritt Opffer.

O Du allergetreueſter Erlóſer / Herr Jeſu Chriſte / Jch opffer dir heut zu einer außtilgung meiner vnd aller Menſchen Sůnd vnd geprechen / die bitter Mirrhen der wůrdigiſten frucht deines aller-

heiligiſten leydens / in verainigung der lieb / wie du daſſelb auf das volkomneſt gelitten haſt / Amen.

Andre drey ſchöne geiſtliche Opffer am tag der heiligen drey Königen.

O Du allerhöchſter König der ehren / Herr Jeſu Chriſte / Ich opffere dir heut an ſtatt der Mirrhen / deinen allerheiligiſten leichnam / mit deinem allerwürdigiſten leyden / daß du für mich vnd das gantz Menſchliche Geſchlecht gelitten haſt / für mein vnnd aller Menſchen ſünd vnd verſaumnuß / ſo geweſen ſeindt von Adams zeit / biß auff den letzten Menſchen zu einer beſſerung / mein vnd aller Menſchen ſünd vñ gebrechen / Amen.

Zu der andern auffopfferung ſprich alſo.

O Du ewiger vnd aingeborner Sohn Gottes / Ich opffere dir auch / an ſtatt deß wolriechenten Weyrauchs / dein allerkoſtbareſte Göttliche Seel/mit der völle aller tugenten/ mit welchen ſie gezieret geweſt / zu ainer erfüllung meiner vnnd aller Menſchen verſaumbnuß/dardurch alle vnſere gebrechen vnd vntugent genuegſamlichen mögen gebeſſert werden / Amen.

Zu der dritten auffopfferung ſag alſo.

O Du hertzallerliebſter Herr Jeſu Chriſte / Ich opffere dir auch jetzt/an ſtatt deß allerbeſten Golts / dein allervolkomneſte

vnd durchleuchtigiſte Gottheit/ zu einer erfüllung meiner vnnd aller Creaturen gebrechen: vnd bitt dich/ O du ainige freud meines Hertzens/ empfahe diſe dreyerley Opffer von mir vnwürdigen Sünder/ mit ſolchem wolgefallen/ gleich wie du angenommen das euſſerliche Opffer der heiligen drey weiſen König zu Bethlehem / zu mehrung deines ewigen lobs/ vnd zu hail vnd troſt/ mir vnd allen Menſchen/ für die ich dir das geopffert hab/ Amen.

Aber andere drey geiſtliche Opffer/ auff das Feſt der heiligen drey Königen.

O Herr vnd Gott / du allmechtiger ſchöpffer aller Creaturen: Ich vnwürdiges Erdtwürmblein/ fall heut mit den heili-

gen drey Königen nider / für dein Göttliches Angeſicht / vnnd bette dich an / mit demüetiger andacht/ nach allem meinem vermögen/ mit eyffrigiſter begierdt meines Geiſts/ vnd bitt dich gantz demüetigklich/ daß du in verainigung der jenigen lieb vnd freudt/ in der du das Opf=fer von den heiligen drey Königen empfangen haſt/ dz du an jezt von mir genedigklich wölleſt annemen den geiſtlichen Myrrhen/das iſt/al=le peyn/forcht/ſchmertzen vñ angſt/ welche je ain Menſch von aigner kranckhait oder gebrechen / durch dich oder ſonſt je gelitten hat/ Am̃.

Zu der andern Opfferung/ſo ſag alſo.

ERa / du allerhöchſter Schatz meiner Seel/Herr Jeſu Chri=

ſte/

ſte/ Ich Opffere dir auch an ſtatt deß wolriechenten Weyrauchs/ alle gleißneriſche andacht vnd heiligkait/ die wir zum offtermals in deinem heiligen dienſt erzaigt haben/ vnd bitte dich auch demütigklich/ daß du dieſelbe gäntzlich von vns nemen/ vnnd den Geiſt der rechten wahren andacht/ gnedigklich mitthailen wölleſt/ Amen.

Zu der dritten Opfferung/ ſo ſag alſo.

O Du allerliebreichiſter HErr Chriſte/ Ich Opffere dir auch an ſtatt deß roten Golts/ alle vnuollkomne lieb vnd vnraine begierdt meines vnnd aller anderer Menſchen Hertzen. Alles diß Opffere ich dir/ mein allerſüſſeſter Jeſu/ mit inbrünſtiger begierdt meines

Hertzens / fůr die ſůnd aller Menſchen / daß du das geopffret Opffer / durch dein Gőttliche miltigkait / in dir / vnnd durch dich ſelbſt wőlleſt rainigen vnnd leutteren: wőlleſt es auch durch dein Gőttliche gůtigkait mitthailen / allen denen / welche vnberait zu dir kommen / Amen.

Am erſten Sontag nach der heiligen drey Kőnig tag / ſprich vnder der Meß / wie volget.

O Du ainiger geliebter meiner Seel / Herr Jeſu Chriſte / ein Sohn der rainen Junckfrawen Maria / Jch bette dich an / mit allen krǎfften meiner begierdt / daß du wőlleſt geſundt machen / alle gebrechen vnd vnuollkommenheiten meiner Seel / vnd wőlleſt durch

dein vnſchätzbarliche barmhertzig-
kait/für mich bezalen/das lob/das
ich ſchuldig bin zuthun/GOtt dei-
nem Himliſchen Vatter: vnd wöl-
leſt auch von deiner Göttlichen mil-
tigkait wegen/mein Seel erfüllen/
mit der begierdt deines Göttlichen
lobs/vñ mit dem liecht deiner Göt-
lichen erkandtnuß: dardurch ich be-
krefftiget werdt/in allem gueten zu-
verharren/zu mehrung vnnd ehr
deiner Göttlichen Majeſtet vnnd
herrligkait/Amen.

Am andern Sontag nach der heiligen drey König tag/ſo ſprich/wie volget.

DU allergütigiſter Herr Jeſu
Chriſte/ ain troſt der armen/
ain artzney der Krancken/Ich
bitt dich/ mit gantzer begierdt mei-

nes Hertzens / durch die menig dei-
ner Göttlichen Barmhertzigkait /
zaig mir heut / Geiſtlicher weiß / in
meiner Seel / durch dein allerſüſſe-
ſte miltigkait / dein allerwürdigiſtes
Göttliches vñ allerheiligiſtes vber-
gebenedeytes Angeſicht / welches
man an diſem tag figurlicherweiß /
zu Rom allen menſchen / welche ſich
darzu ſchicken / zaiget. O du ainige
hoffnung meiner Seel / vnd du al-
lerbarmhertzigiſter Seligmacher /
Ich vnwürdiger Sünder fall heut
zu deinen Göttlichen Füeſſen / vnd
bitt dein Göttliche Allmacht / mit
gantzen vertrauen meiner Seel:
daß du mir gebeſt / vollkomnen ab-
laß / aller meiner Sünden / deren du
mich vor dir ſchuldig waiſt / vnd er-
kenneſt / vnd die ich auß vnachtſam-

kait vnd vnwiſſenhait/ nicht erken⸗
nen kan: vnd beger mit zerknirſtem
Hertzen vnd ſeufftzender begierdt/
dz du mich dauon/ mit deiner Gött⸗
lichen handt/ in dem Himmel wöl⸗
leſt abſoluieren/ vnd mir alle gne⸗
digklich vergeben vnd nachlaſſen/
auß kraft deiner Göttlichen miltig⸗
kait. Verleyh mir auch/ O du aller⸗
ſüeſſeſte auffenthaltung meines
lebens/ durch dein Göttliche genad/
daß ich mich durch das gantz Jahr/
zu lob vñ danckbarkait deiner vber⸗
flüſſigen barmhertzigen miltigkait/
in heiligen vnd bueßfertigen Wer⸗
cken mög vben/ vnd darinnen mit
deiner Göttlichen hülff/ biß ans
endt verharren: auf daß ich zu meh⸗
rung meiner Seelen hail/ möge
thailhafftig werden/ der groſſen

gnad/welche du auß dem abgrundt deiner vollmechtigen barmhertzigkait/ allezeit erzaigt/ vnd noch täglich begereſt zuerzaigen/ allen bueßfertigen Sündern/ die ſich vonn grundt jhres Hertzens/ zu dir bekehren/ vnd beſſerung jhres lebens fürnemmen: darumb dir ewiges lob ſey geſagt/ von nun an biß in alle ewigkeit/ Amen.

An dem Hochzeitlichen Feſt der Liechtmeſſen/ ſo erheb dein Gemüt zu dem ſüſſen Herrn Jeſu/ vnd ſprich wie hernach volget.

O Du allerzarteſte lieb meiner Seel/ mein Hertz vnd Gemüt grüſſet dich mit vnſeglichen freuden/ zu lob vnd ehr deiner allerwürdigiſten opfferung in dem heiligen Tempel/ vnd bitte dich/ daß

das jnneriſt deiner miltigkait an-
klopffe an der Thür deiner Gött-
lichen Barmhertzigkait / vnnd
mir erwerbe / ablaß aller meiner

Sünden : auff daß dein allerhei-
ligiſte Gottheit/geſegne mein Seel/
damit du mit luſt darinnen mögſt
wohnen: vnd wölleſt mir auch ſen-
den/die frucht deines allerheiligiſtē

wandels/den du je in Menſchlicher Natur erarbeit haſt / damit ich dir in dem Himliſchen Tempel möge geopfert werden / zu deiner Göttlichen ehr vnd lob deiner allerwürdigiſten Muetter / der rainen ewigen Junckfrauen Maria/ Amen.

Gebett zu der vbergebenedeyten Muetter Gottes / vmb die drey nachfolgenden Gnaden / vnd ſprich zu der erſten bitt alſo.

O Du Glorwürdige/vnbefleckte vñ Keyſerliche Junckfrau Maria: Ich bitt dich / vmb der vnerdencklichen freudt vnd begierdt willen / die du gehabt haſt von dem tag an der Geburt deines allerliebſten Sohns / biß zu dem tag / an welchem du jhn geopffert haſt/ Gott ſeinem Himliſchen Vatter/

ter / ein angenemes Opffer: durch welches alle Opffer von anbegin der Welt / von Gott angenommen ſeind worden / auch geheiliget / vnd noch werden angenommen werden / von wegen der wirdigkait deß Opffers / Jeſu deines ſüſſeſten vnd geſegneten Sohns / daß du heut / durch dein Müetterliche barmhertzigkait / von wegen der wolgefelligkait / die Gott der Himliſche Vatter / von deiner opfferung je gehabt habt / für mein vnd aller Menſchen ſünd / auch gebrechen vnd verſaumnuß / deinen gebenedeyten Junckfreulichen Sohn wölleſt opfferen / Gott dem Himliſchen Vatter zu einer verſöhnung / in vereinigung der vberſchwencklichen lieb vnnd begierd / als du jn an dem viertzigiſten

tag nach ſeiner Geburt / Gott dem Himliſchen Vatter geopffert haſt / mit ſo groſſer andacht vnd danckſagung: daß / ob ſchon aller heiligen andacht gegoſſen were inn ainen Menſchen / ſie doch nit möcht verglichen werden / mit deiner allerinhitzigiſten andacht / mit welcher du JEſum deinen vbergebenedeyten Sohn / GOtt deinem Himliſchen Vatter / dem regierer Himmels vnd der Erden / geopfferet haſt / für das hail deß Menſchlichen Geſchlechts. Eya / du milte Muetter aller barmhertzigkait / ewige Junckfrau Maria / warumb iſt dir Jeſus / der Son der barmhertzigkait anderſt zu ainem Kindt geben worden / dann daß du allen denen gnad vnd barmhertzigkait ſolteſt erwerben / die ſei-

ner betürſtig ſein: vñ dz dein vberflüſſige lieb / bedecken ſolt / die manigfaltigkeit vnſerer Sünden: darumb O du allerſüſſeſte zueflucht in vnſern trübſalen/erbarm dich vber vns/vnd bring vns zum geſtatt der ewigen ſicherhait / da wir dich vnd dein liebes Kindt ewigklich mögen loben/ehren vnd preyſen/Amen.

Die ander Bitt.

O Allerlobwůrdigiſte Junckfrau Maria / vnd vberſüſſeſte gebererin Gottes/Ich bit/ gib mir dein gebenedeytes Kindtlein / den allerſchönſten vnder den Menſchen Kindern / laß mich jhn vmbfahen / den geliebten meiner Seel: auff daß ſie auß ſeinem gebenedeyten Mundt empfahe/die ſüſſigkait ſeines lebendigmachenden

Geiſts: dann ſein kuſſen vnd vmb-
fangen/ iſt ſüſſer dann Hönig vnnd
Hönigſam/ Amen.

Die dritte Bitt.

Du Kayſerliche/ hochwür-
digiſte Junckfrau Maria/ Ich
bitt dich/ vmb der hertzlichen
freuden willen/ mit welcher du dein
liebes Göttliches Kindtlein ge-
handlet/ vñ in die tůchlein gewick-
let haſt: wickle mich auch zu deinem
vberſüeſſeſten Kindtlein/ in die
tůchlein ſeiner heiligen vnſchuldt/
vnnd bindt mich zu jhm/ mit dem
rotſeydinen Bandt ſeiner Göttli-
chen lieb/ auf daß ich nimmer ewig-
klich von jhm möge auffgelöſt wer-
den/ ſonder in rechter lieb mit jhme
verainiget bleib/ zu mehrung ſeiner
Göttlichen Maieſtet/ vnd ewigen
troſt meiner ſeel/ Am̃.

Ein ſchön Gebett / an dem Sontag Sexageſimæ, von Gott zubegehren den Segen / mit welchem Noe geſegnet wardt / vnd ſprich alſo.

ERa/du außerwölter liebhaber meiner Seel / der du mit deiner Göttlichen krafft geſegnet haſt Noe vnd ſeine Kinder / daß er gerecht vor dir wandlet / Jch bitt dein Göttliche miltigkait / daß du mit deinen vberflüſſigen gnaden / alſo reichlich wölleſt geſegnen mein Seel / daß ſie von den Sünden gerainiget gerecht / vnd ainfeltig vor dir möge wandlen / in allen deinen gebotten / vnnd in allen tugenten / auff daß ſie dich mit allen jren krefften / in ſtätten ſchmertzen der waren bitren reu vber die Sünd / mit wel-

chen ich dich meinen GOTT vnd Schöpffer erzürnet hab/ widerum̃ geſegne. Ich bitt dich auch/ O ainiges hayl meiner Seel / du wölleſt mich durch die krafft deines Göttlichen Segen alſo ſtercken / daß ich hinfüran/ in kain Sünd falle: ſonder daß ich durch dein gnad / vor allem vbel behüt werd / zu deinem ewigen lob/ das vnzergencklich iſt/ Amen.

An dem Sontag Quinquageſimæ, ſo ſprich vnder der Meß/ wie hernach volget.

O Du allergetreueſter Liebhaber der Menſchen / Herr Jeſu Chriſte/ Ich bitt dich/ auß jnnigkait meines Hertzens/ ſey heut vnd allezeit mein getreuer beſchir-

mer/vor allem dem/das mich an dir irren mag. Eya/ du allerwürdigiſter Gaſt meiner Seel / Ich bitt dich / rainige vnnd waſche mit dem krefftigen Waſſer/ das gefloſſen iſt auß deinem Göttlichen Hertzen/ das Hauß meiner Seel: daß ich dich mit rainer vnd hitziger begierdt meines Hertzens darein mög beſchlieſſen/ vñ dir mit deiner ſelbſt Göttlichen lieb/ auff das lieblichiſt kön zärtlen/ für alle die ſchmach vñ vnehr/ die dir die Welt in diſer zeit anthuet/vnd aufs ſchwereſt wider dich ſündiget/ dardurch du auß ſo manchen Hertzen vertriben wirſt: das iſt mir hertzlichen laidt: vnd möcht ich diſe vnehr alle verhinderen/ das wolt ich von hertzen gern thuen/ dieweil ich aber daß nit ve-

mag zu thuen / ſo befilch ich es deiner Göttlichen gedult: darumb / ſo bitt ich dich / O du ainiges hayl meiner Seel / Herr Jeſu Chriſte / daß du dir ſelber / von wegen deß abgrunts deiner Göttlichen lieb / ain ſichere vnd ſanfſte rueſtatt in meiner Seel zuberaiten wölleſt / darinnen du in diſer zeit / nach allem gefallen deiner begierdt / dein Göttliches Hertz mögeſt erquicken / zu deinem ewigen lob vnd ehr / Amen.

Drey Pater noſter, mit angehenckten Gebettlein / Gott zuopfferen / für alle ſchmach vnd vnehr / welche jhm von der böſen Welt / zur Faßnacht zeit bewiſen wirdt.

Der erſt Pater noſter.

O Allmechtiger ewiger Himliſcher Vatter / Ich opffere dir

hent / die allerheiligiſte vbung deß Göttlichen Hertzens deines ewigen vñ aingebornen geliebteſten Sons Jeſu Chriſti/darinnen er je auf Erden vermüedet wardt / wegen deß hayls Menſchliches Geſchlechts / im Gebett/ lob vnd danckbarkait: in leidung / trübſal vnd widerwertigkait/auch in groſſer inhitziger begierdt vnd lieb gegen den ſündigen Menſchen. Das alles opffere ich dir HErr Himliſcher Vatter / zu ainer beſſerung aller irrdiſchen lieb / vnd fleiſchlichen geluſten vñ verkertem willen / mit welchen in diſer zeit der Menſchen Hertzen bekümert ſeind/ dauon du ſo gröblichen geunehrt vnd belaidiget wirſt/von allen ſündigen Hertzen: vnd hilf vns O Herr Gott Himliſcher Vatter / zu ainer

Der ander Pater noſter.

D Allerheiligiſter Vatter / gewaltiger regierer Himmels vnd der Erden / Ich opffer dir mit gantzer begierdt meines hertzens / die vnſchuldigiſte vbung deß allerheiligiſten Mundts / deines allerliebſten wolgefelligiſten Sohns JEſu Chriſti / ſeine hailſame fruchtbare wort / auch lehr vnd predigen / ſambt ſeinem ſtetten andechtigen gebett / daß er auß innigkait vollbracht hat / ſambt dem abbruch deß eſſen vnd trinckens / darinnen er für das hayl der Menſchen gearbeit hat. Das opffer ich dir alles / O Himliſcher Vatter / zu einer beſſerung aller der Sůnd / die in der Welt jetziger zeit geſchehen / mit vbrigen eſſen vnd trincken / oder

vnnützen ſchedlichen worten / darmit dein Göttliche Mayeſtet ſehr belaidiget wirdt: welche ſündliche werck dann ſeyn wider dein Göttliches lob vnd ehr: darumben O ewiger barmhertziger Himliſcher Vatter / nimb an die Opffer der vbung deß allerheiligiſten Mundts / Jeſu deines vbergebenedeyten Sohns / ſambt allen ſeinen verdienſten / zu ainer verſöhnung / der gedachten Sünd / vnd hilff vns zu ainer waren beſſerung deß lebens / Amen.

Der dritt Pater noſter.

O Du allergütigiſter vnd barmhertzigiſter Gott / Herr Himliſcher Vatter / Jch opffer dir alle die vbung deß allerheiligiſten leibs deines allergeliebſten Sohns Jeſu Chriſti / mit allen bewegungen

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

ſeiner heiligen glider / vnd allervoll-
kommniſten wandels / ſambt aller der
bitterigkait / ſchmertzen vnd leydung
ſeines allerhärtiſten ſchmehlichiſten
vnd vnſchuldigiſten todts / den er
für die erlöſung deß Menſchlichen
Geſchlechts gelitten hat / zu ainer
beſſerung aller der Sünd / die in di-
ſer zeit die Welt begehet / wider dein
lob vnd jhr aigen hayl / in welcher
weiß oder bewegung jhrer glider
das geſchicht: als mit vil leichtferti-
gen / ſündlichen / böſen / verkehrten
wercken / damit dein Göttliche gü-
tigkait / ſo vnzalbar vnd vberflüſſig
belaidiget wirdt. O Himliſcher
Vatter / ewiger Barmhertziger
GOtt / nimb an die opfferung deß
heiligiſten Leichnams deines vber-
gebenedeyten Sohns / mit ſambt

allen ſeinen verdienſten / welche ich thue opfferen deiner Göttlichen Allmechtigkait / zu einer erfüllung aller vnſer vngerechtigkeit: vnd laß vns durch die gedachten verdienſt Jeſu deines allerliebſten Sohns / widerumb mit dir verſöhnet werden / durch die verleyhung ainer waren bekehrung / bueß vnd beſſerung vnſers lebens / zu mehrung deines Göttlichen lobs vnd ehr / Amen.

Volgen etliche Gebett / zur angehenten Faſtenzeit / von Gott zuerhalten / gnad vnd ſtärcke / dieſelbe zuuerbringen.

O Du allergetreueſter vnd Hönigflieſſiger Geſponß / aller liebhabenten Hertzen / Herr JEſu Chriſte: Ich vnwürdigiſte vnder allen deinen Creaturen / bitt

dich mit gantzer begierdt meines Hertzens / du wölleſt diſe viertzig tag der heiligen Faſten / bey mir bleiben mit deiner Göttlichen gnad / als ein getreuer Vatter bey ſeinem Kindt / der jhm ſein aignes guet gewinnen vnd erarbeiten hilfft: vnd als ein getreuer Gemahel / bey ſeiner vertrauten / der ſie vor aller widerwertigkait beſchirmet / vnd darinnen hertzigklich tröſtet. Eya / du mein ainiger vnd außerwölter auß tauſenten / naige dich mit deiner Göttlichen gütigkait zu meiner ſeel / vnd ſprich mit ſüſſen gethön deiner Göttlichen lieb / das wörtlein / daß du die viertzig tag bey mir wölleſt ſein: ſo bin ich auch berait / bey dir / als meinen waren liebhaber / zubleiben: dann daß iſt mein gantze be-

gierdt/ daß mein Hertz / dir ſey ver-
ainiget: vnd ich bitt dich/ O JEſu/
du hayl meiner Seel / mit ſeufftzen-
ter begierdt / daß du mich wölleſt
führen auff deinen heiligen Berg
der vnſchult / vnnd auff die ſtaflen
deiner heiligen tugenten der waren
demütigkait: allda wölleſt du mich
erſtlich waſchen auß dem Brunnen
deines Göttlichen hertzens/ võ allen
laſtern / die ich mit Hoffart began-
gen hab. O du troſt meiner Seel /
Herr JEſu Chriſte / Jch bitt dich/
durch dein Göttliche gütigkait/ führ
mich auff den andern ſtaffel der tu-
genten deiner heiligen ſanfftmütig-
kait: vnd waſche mich da auß dem
Brunnen deiner alleruolkomniſten
Gedult / von allen macklen/ die ich
durch zorn empfangen. O du vn-

ſchatzbarliches guet / HErr JEſu Chriſte / ich bitt dich / verleyhe mir auch auffzuſteigen / auff den dritten ſtaffel deiner allergetreueſten vnnd vnwandelbaren Göttlichen lieb / daß ich in demſelben allerlautterſten Brunnen deiner feuerflammeden Göttlichen lieb / gewaſchen vnd gerainiget mög werden / von allen sünden / die ich mit Neydt begangen hab: daß ich dardurch weiſſer werd dann der ſchnee: auff daß dich gelüſte das angeſicht meiner Seel anzuſchauen / vnd dich vmb dein groſſe gegen mir erzaigte güetigkait / alle Heyligen für mich loben / mit ſüſſem gethön der Puſaunen. O du allergetreueſter behalter deren / die in dich hoffen: Ich bitt dich / durch das guet / das in dir beſchloſſen iſt /

ſetze

ſetze meine füeß nun auff den vier-
ten ſtaffel deiner allervollkommniſten
gehorſamb / daß ich da gewaſchen
werdt / auß dem Brunnen deiner
vberſchwencklichen heiligkait / von
aller vngehorſamb / die ich je ver-
bracht hab. O du eyfferiger liebha-
ber meiner Seel / Herr Jeſu Chriſte /
ich bitt dich / durch dein Göttliche
miltigkait / führe mich auf die fünfte
ſtaffel deiner allerheiligiſten abſti-
nentz vnnd enthaltung von jrrdi-
ſchen gelüſten / daß ich da gewaschē
vnnd gerainiget werdt / auß dem
Brunnen deiner Göttlichen miltig-
kait / von allen böſen verbrachten
wercken vnd begierden: vnd / daß
ich die edle Creaturen / nit zu noth-
wendigem nutz / vnnd zu deinem
Göttlichen lob / als ich ſchuldig bin

gewesen / gebraucht hab. O du al-
lermiltiſter Erlöſer HERR Jeſu
Chriſte / ich bitte dich / durch alle dei-
ne liebreichen begierten / führ mich
auff die ſechſte ſtaffel der tugent /
deiner allerlauteriſten rainigkait /
daß ich gewaſchen vnd gerainiget
mög werden / in dem Brunnen dei-
ner Göttlichen lautterkait / von al-
len ſünden der fleiſchlichen begier-
den: dadurch ich dir in keuſchhait
vnd rainigkait Leibs vnd der See-
len / gleichförmig mög werden. O
du allerbegierlichiſter ſeligmacher /
Herr JEſu Chriſte / Ich bitt dich /
durch dein ewige lieb / führ mich auf
die ſibente ſtaffel / der waren geiſtli-
chen freud / die allein in dir iſt / vnnd
waſch mein ſeel von allen macklen
der Träghait / auff daß ich mich

ewigklich ohne endt mit dir freuen möge/ Amen.

An dem Sontag Inuocauit, ſprich alſo.

O JEſu/ du mein allerliebſter Herr vnd Gott/ Ich bitt dich durch die lieb/ in der du vnſer hayl gewircket haſt: daß du GOtt dem Vatter für mich wölleſt opffren/ die Faſten/ welche du viertzig tag vnd nacht/ durch vnſers hayls willen/ gethan haſt: zu ainer erfüllung/ daß ich mein Faſten ſo mühſelig vñ vnuollkommen vollbracht hab: daß ich offt auß ſündlichem luſt vnd begierdt/ mein Faſten gebrochen vnd vbertretten: darumb ſo bitt ich dich/ als den aingebornen Sohn deß ewigen Vatters/ als der du mit demſelben gleiches gewalts

vnd herꝛligkait biſt/vnd durch dein vnergründtliche Weißhait erkenneſt die kranckhait Menſchliches Geſchlechts/mehr dañ kein Menſch ſelber: Darumb beger ich bittent/ durch den abgrundt deiner barmhertzigkeit/ daß du erfülleſt alle verſaumbnuß/ mein vnnd aller Menſchen/ der lebendigen vnnd todten: vnd wölleſt jetzundt opffern Gott dem Himliſchen Vatter/deinen heiligen vnſchuldigen wandel/ den du auff Erden geführt haſt/ mit allem deinem koſtbaren leyden/ für alle vnſere Sünd/ vnnd zu ainer erfüllung aller vnſerer verſaum̃nuß/ die wir auß boßhait/ vnwiſſenhait/ oder Menſchlicher blödigkeit begangen haben. Du wölleſt auch O Herꝛ Jeſu Chriſte/ du erfüller Menſchli-

cher gebrechligkait / für vns opffe-
ren / dein würdiges vnd fruchtba-
res leben / vnd die abſtinentz deines
heiligen Mundts / zu ainer erfül-
lung vnd wahrer beſſerung / alles
das wir mit vnnützen worten je ge-
ſündiget haben: vnd die arbeit dei-
ner heiligen Füeß / opffer für alles
das wir mit vnſern Füeſſen wider
dich gethan haben. O du allerſüſſe-
ſtes Marck deß Vätterlichen Her-
tzens / Herr Jeſu Chriſte / Ich bitte
dich / durch dein vberflüſſige Gött-
liche güetigkait / daß du auch wöl-
leſt deinem ewigen Himliſchen Vat-
ter opffern / dein vbergebenedeytes
Göttliches Hertz / für alle die ſünd /
welche wir mit gedancken / willen
oder begierden vollbracht haben.
O Jeſu / du höchſte güetigkait / Ich

wolſprich dir / mit aller Creaturen kraft/daß du biſt vnſer aller getreu-eſter freundt / vnnd biſt von vnſert willen / worden ein Sohn der rai-nen Junckfrauen Maria/vñ durch deß Menſchen hayls willen/ſteheſt du zu allen zeiten vor Gott deinem Himliſchen Vatter: vnd alles / daß wir auß Menſchlicher ſchwachheit ſündigen/daß verſöhneſt du zu allen zeiten gegen Gott dem Vatter: al-ſo / da wir ſündigen mit dem Her-tzen/ſo zaigſt du/vnd opffereſt Gott dem Vatter dein heiliges vnbemai-ligtes Hertz: wann wir aber ſündi-gen mit dem Mundt/ ſo beweiſt du Gott dem Vatter deinen vnſchul-digen heiligen Mundt : vnnd auff waſerley weiß wir ſündigẽ/ ſo ver-ſöhneſt du vns alſo wider mit Gott

deinem Himliſchen Vatter / vnnd zaigſt jhm die vbung vnd arbeit/die du von vnſert wegen gehabt haſt: darumb / daß wir deſto ehe ablaß erwerben mögen/ ſo wir reu haben vber vnſere ſünd: Darumb loben vnd preyſen dich billich alle Creaturen: dich erhöhen vnd glorificieren alle geſchlechter der Erden/ der du biſt ein Herr aller Herren / vnnd ein ainiger wahrer Gott: der du regiereſt von ewigkait zu ewigkait / Amen.

An dem Sontag Reminiſcere, ſo hernach folget/ſo ſprich wie volget.

DU klarer glantz der Vätterlichen herrligkait. O du liechter ſchein der ewigen Gottheit JEſu Chriſte / Ich bitt dich/

durch alle adern deiner vnergründ-
lichen barmhertzigkait / zaig mir
heut dein gnadenreiches angeſicht/
daß ſich mein betrübte Seel/ vnnd
mein zerſchlagner Geiſt inn dir er-
quicke vnd erfreue: daß alle meine
glider von deinem Göttlichen liecht
erneuert vnd geſterckt werden / dir
vnauffhörliches lob vnd danck zu-
ſagen: dann welcher Seel du dein
liebreiches angeſicht zaigeſt / der
bringſt du darmit vnaußſprechli-
chen troſt / ſamt der höchſten ſelig-
kait. O gütiger Jeſu/verleyhe durch
dein vberflüſſige miltigkeit/daß das
liecht deiner Göttlichen klarhait
durchtringe all mein inwendigkait:
auff daß durch deſſelben krafft / in
allen meinen glidern außgereuttet
werden / alle vngeordnete anmue-

tungen zu den ſünden: vnd das ge-
bain ſambt dem fleiſch zerſchmeltze/
alſo / das nichts in mir ſeye / das
durch den glantz deines Göttlichen
liechts nicht durchtrungen werde.
O allerliebſter Herr Jeſu / Jch bitt
dich / laß nur ainen ainigen funcken
deiner feurigen liebe/in mein Seel/
auß deinem Göttlichen Hertzen hi-
nein fallen / auff daß ich dich voll-
kommenlich mög loben / vmb deine
vnendtliche vilfaltige gnaden vnd
gaben/die du mir ſo reichlichen haſt
geben / vnnd noch gibſt / vnd ohne
endt geben wilt: daß ich diſer deiner
groſſen gnaden nimmermehr
kainen augenblick vergeſ-
ſen möge/Amen.

An dem hohen Feſt der verkündigung Marie/ſprich vnder der Meß alſo.

O Du allereedleſte/Kayſerliche/ Glorwürdigiſte Junckfrau Maria: du höchſte zierdt al-

ler tugenten / Jch armer vnwürdi-
ger Sünder / falle dir heut demü-
tigklichen zu füeſſen / vnd bitt dich /
durch die lieb / vnd vnaußſprechli-
che begierdt / durch welche du heut
den ewigen vnd eingebornen Son
Gottes / vom Himmel herab gezo-
gen haſt / vñ durch die vnaußſprech-
liche vberſchwenckliche empfindtli-
che freudt vnd jubel / in dem du den
waren Gott / von dir / Menſchliche
Natur anzunemen empfangen / vñ
inn deinem allerheiligiſten Junck-
freulichen Leib beſchloſſen haſt: du
wölleſt mir heut erwerben von dei-
nem allerliebſten Kindt / daß ich mit
warer reu vnnd laydt vber meine
Sünd / würdigklichen möge em-
pfahen / in dem allerheiligiſten Sa-
crament / deinen allerliebſten Son /

mit vollkomner lieb / vnd inhitziger begierdt / vnd bitt dich / auß jnnigkait meines Hertzens / O du tieffer abgrundt der waren demůtigkait / ewige Junckfrau Maria / daß du mich ſelbſt zu diſer allerheiligiſten Wirdtſchafft / als mein getreueſte Muetter / wölleſt zieren / mit den allerkoſtbarlichiſten ſiben Edelgeſteinen / deiner allerheiligiſten tugenten / welche Gott am allergefelligiſten in dir geweſen ſein: damit ich alſo geziert vnnd geſchmuckt / mit deiner hülff / vor GOtt erſcheinen möge: dadurch GOtt ein gantzes wolgefallen in meiner Seel haben könne / vñ ſich mit ſeiner Göttlichen gnad / gentzlich / zu mir dürfftigen Sůnder naige / hie zeitlich vnnd dort ewigklich / Amen.

Sprich weitter an disem hohen Feſt/zu der gebenedeyten Muetter Gottes/wie hernach thuet volgen.

O Du guldene Arch deß waren Himmelbrots / O du allerwürdigiſte Monſtrantzen der Göttlichen geheimnuſſen/Ich grüß dich mit der begierdt aller Creaturen/vnd ermahn dich auß jnnigkait meines Hertzens / der wunſamen vnd vnſeglichen freud / die du gehabt haſt / da du das wort / Nimb war/ein dienerin deß Herrn/außgeſprochen haſt: vnd bitt dich / O du hochgelobte/durchleuchtigiſte Königin der Himmel / vmb diſer vberſchwencklichen freuden willen/ der ich dich ermahnen thue/ du wölleſt mir gentzlichen erzaigen / daß du

ſeyſt mein Muetter/ als von dir ge-
ſungen wirdt / Monſtra te eſſe
matrem: du wölleſt mir auch erzei-
gen / daß du ſeyſt ein Muetter deß
allerhöchſten Königs / welche von
ſeiner Göttlichen Maieſtet erwer-
ben kan / für mich armen Sünder/
alle genad vnnd vberflüſſige ſelig-
kait. Eya/ du allerſüſſeſte Junckfrau
Maria/ vnd ewigbleibende Muet-
ter Gottes / billich ſollen ſich heut
freuen / vnd in dir/ vnd mit dir fro-
locken alle Creaturen: dann heut iſt
der tag/ den Gott gemacht hat / vñ
daran GOtt Menſch iſt worden:
das laß mich vnd alle die genieſſen/
die dich der freudt deß herꝛlichen
tags ermahnen: vnd hilff vns / O
du gütige Mutter der ſchönen lieb /
daß wir mit aller vermüg ligkait

vnſers Geiſts / GOtt mit vnauff-
hörlichem lob erhöhen vnnd be-
nedeyen: welcher heut in vnſerm
fleiſch/ vnſer Brueder auch mittler
vnd verſöhner gegen ſeinem Him-
liſchen Vatter worden iſt: auff daß
vns der Vatter von ſeinet wegen
verſchonete vnd gnad erzeigte: vnd
vns durch jhn an vnd auffneme/ zu
Kindern vnnd rechten Erben der
nieſſung ſeines Himliſchen Reichs/
in welchem er herꝛſchet vnd regie-
ret von ewigkait/ Amen.

An dem Sontag Iudica, ſolt du zu ehrn dem vnſchuldigen Leyden Jeſu deines Erlöſers / dich jhm gantz ergeben/ vnd ſprich alſo.

O Du ainiger vnd beſter ſchatz
meines Hertzens Herꝛ JEſu

Chriſte/ zu lob vnnd danckbarkait deines allerunſchuldigiſtẽ leydens/ erbeut ich heut mein Seel vñ Leib/ mit allen innerlichen vnd euſſerlichen krefften/ deinen Göttlichen willen gantz begierlich zuuollbringen/ nach allem meinem vermögen/ zu deinem ewigen lob vnd wolgefallen/ Amen.

Ein anders Gebett auf den Sontag Iudica, oder Paſſionis.

O Du allerſüſſeſter Herr Jeſu/ mein Seel vmbfahet dich/ mit gantzer begierd: dann du biſt mein Schöpffer/ mein Erlöſer/ Seligmacher/ vnd ainiger troſt/ dañ du haſt mich jrrendes Schäflein geſucht/ durch den bitten todt deß Creutzes/ darumb lobe vnd be-

nedeye ich dich von allen krefften meiner Seel / vmb die groſſe vberſchwenckliche demůtigkait / daß du dich ſo gůtigklich mit deiner Göttlichen miltigkait / zu mir hernider genaigt / der ich doch ein arme Creatur bin. Eya / du allermiltiſter Schöpffer / ich bitt dich / vmb deiner groſſen erlitnen Schmach willen / die du vmb meines hayls willen / auf Erden gelitten haſt / daß du mich an dem endt meines lebens / wenn ich in dem todts kampff / von meinen feinden / den böſen Geiſtern / ſchwerlich verſuecht vnnd angefochten wirdt werden / mit diſen ſüſſen worten wölleſt tröſten / vnd zu meiner ſeel ſprechen: Nimb war / Jch bin dein Schöpffer / auch Erlöſer vnd Seligmacher. O gůtiger

Jeſu/wie ſehr werden ſich verwun⸗
dern alle Heyligen / ob deiner ſo
groſſen demůtigkait / vnnd dich lo⸗
ben mit vnſeglichen freuden / daß
du dich alſo miltigklich / zu meiner
Seel thueſt naigen: hergegen aber
werden erſchrecken die Hölliſchen
böſen Geiſter / von ſo vnbegreifli⸗
cher deiner gegen mir erzaigten
barmhertzigkait. Darumb wöllen
dich an meiner ſtatt loben/benedey⸗
en vnd glorificieren / alle Chör der
Engel vnd Heyligen / in alle ewig⸗
kait/Amen.

Hernach volget das Gebett / Salvete membra, fang an vnd ſprich.

BIß gegrüſt/du allergewaltigi⸗
ſtes/erſchröcklichiſtes Haupt
vnſers allerliebſten Herrn vñ

Seligmachers JEſu Chriſti / für vns arme Sünder gekrönet / vnd mit einem Rohr geſchlagen.

Seyt gegrüſt / O jhr allerheiligiſten vnd allergütigiſten Augen vnſers allerliebſten Herrn Jeſu Chriſti / für vns arme Sünder bitterlich wainent / vnd mit einem Tuch verbunden.

Seyt gegrůſt / O jhr alleredleſten vnd miltiſten Ohren vnſers allergetreuiſten Herrn Jeſu Chriſti / für vns arme Sünder mit schelt / vnd vilfeltigen ſchmachworten / belaidiget.

Sey gegrůſt / O du allerſüſſeſtes vnd allerſchöneſtes Angeſicht vnſers allergütigſten Herrn Jeſu Chriſti / allen Engeln vnd Menſchen / allerbegierlichiſt anzuſchauen: aber

vmb vnſert willen / von den boß-
hafftigen Juden ſchendtlich ver-
ſpeyet / vnd mit backenſtreichen ge-
ſchlagen.

Sey gegrüſt / O du allerhoch-
würdigiſter vnnd allerrainiſter
Mundt vnnd Kälen vnſers aller-
miltiſten Herrn JEſu Chriſti / für
vns arme Sünder mit Eſſig vnd
Gallen getrencket.

Sey gegrüſt / O du allerdemüe-
tigiſter Hals vnnd Rucken vnſers
allerſüeſſeſten Herrn JEſu Chriſti /
für vns arme Sünder mit feuſten
geſchlagen / vnd greulich gegaiſlet.

Seyt gegrüſt / O jhr allerheiligi-
ſten Achßlen vnſers liebreichen
Herrn JEſu Chriſti / für vns arme
Sünder mit dem ſchweren Holtz
deß heiligen Creutz beſchwert / wel-

ches

ches jhr truget biß zu dem orth der peyn.

Seyt gegrůſt/ O jhr allerheiligiſten vnd miltreichiſten Hendt vnſers allerſanfftmůetigiſten HErrn Jeſu Chriſti / mit ſcharpffen Neglen durchgraben / von vnſert wegen.

Seyt gegrůſt / O jhr glorwürdigiſte Arm vnſers allergedultigiſten Herrn Jeſu Chriſti / die jhr für vns ellende Sünder / am ſtammen deß ſchmehlichen Creutzs / ſo jåmmerlich außgeſpant worden.

Sey gegrůſt / O allergůtigiſte vnnd allerheiligiſte Bruſt vnſers allerbarmhertzigiſten Herrn JEſu Chriſti / welche für vns arme Sünder / in der peyn geångſtiget vnd gemartert worden.

Sey gegrüſt / O du liebreiches Göttliches Hertz vnſers liebē Herrn vnd Erlöſers Jeſu Chriſti / von vnſert wegen ſo oftermals allerhöchſt betrübt vnnd ſchwerlich bekümmert.

Sey gegrüſt / O du allerglorwürdigiſte vnnd barmhertzigiſte Seitten vnſers allergetreuiſten Herrn JEſu Chriſti / für vns arme Sünder mit dem Speer durchſtochen / von welcher bluet vnd waſſer zu vnſerm hayl vnnd erlöſung / gefloſſen iſt.

Sey gegrüſt / O du allerhochwürdigiſtes vnd köſtlichiſtes bluet / von der ehrwürdigen Seyten vñ gantzen Leib / vnſers allerliebſten Herrn vnd Seligmachers JEſu Chriſti / für vnns arme Sünder reichlich vergoſſen.

Seyt gegrůſt/O ihr ehrwůrdige Knye vnſers getreuen Erlöſers Jeſu Chriſti / die ihr euch für vns arme Sünder / vmb Gnad gegen GOTT dem Himliſchen Vatter in dem gebett ſo offt gebogen habt.

Seyt gegrůſt / O ihr allerglorwürdigiſten Füeß vnſers wahren Liebhabers Jeſu Chriſti/die ihr für vns arme Sünder am Creutz mit ſcharpffen Näglen ſeyt angehefft worden.

Seyt gegrůſt/O ihr allerheiligiſten Adern auch Gebein vñ Marck vnſers lieben Herrn JEſu Chriſti/ die ihr alle in dem bittern Leyden meines Erlöſers/groſſe vnd ſondere marter empfunden.

Sey gegrůſt/O du allerklariſter vnnd glorwürdigiſter Leib vnſers

gebenedeyten Herrn Jeſu Chriſti/ für vns arme Sünder gecreutziget/auch geſtorben vnd begraben.

Sey gegrüſt/ O du allerheiligiſtes Creutz/dann du biſt durch den allerheiligiſten vnd hochwürdigiſten Leib vnſers allerübergebenedeyſten Herrn vnd Seligmachers Jeſu Chriſti geheiliget/vnd mit den glidern Chriſti/gleich als mit köſtlichen berlein vñ allerley edelgeſtein: mit ſeinen Wunden aber/als mit durchleuchtigen Carfuncklen/wunderbarlich vnd koſtbarlich geziert worden. O liebreicher Herr Jeſu Chriſte/Ich lobe/glorificiere vnnd bette an/die allerheiligiſte ſchöneſte/zarteſte vnnd allerkoſtbarlichiſte Glider deines gantzen Göttlichen Leibs/die für vns arme Sünder ſo

manigfaltigklich gepeiniget/vnd ſo erbärmigklichen bemüet ſeyt worden: vnnd bitt dich auß innigkait meines hertzens/O Herr Jeſu Chriſte/ durch die verdienſt deiner allerheiligiſten Glider/daß du gnedigklich wölleſt außtilgen/ vnd vergeben die boßheit aller ſündigen Glider meines gantzen Leibs.

Sey gegrüſt/ O du allerhochwürdigiſte vnd Allmächtigiſte ſeel vnſers allerglorwürdigiſten Herrn Jeſu Chriſti/ der dich in die händt ſeines Himliſchē Vatters am Creutz befolhen hat. Ich bitte dich/ biß mein gnaderwerberin/ jetzt vnd in der ſtundt deß außgangs meiner geängſtigten Seel.

Biß gegrüſt/ O du wares liecht der Welt/ Herr Jeſu Chriſte: in die

befelhungen/in der du dein vberge-
benedeyte vnd hochwürdige Seel
befolhen haſt/ in die hendt GOtt
deines Himliſchen Vatters: alſo be-
filhe ich dir heut vnnd alle die tag
meines lebens/mein Seel/Hertz/
auch Leib/Leben vnd Todt/ſambt
allen meinen freunden vnd feinden/
vnd alle meine wolthäter vñ vbel-
thäter/ſambt der Chriſtlichen Kir-
chen/welche du mit deinem koſtbar-
lichen bluedt erlöſt haſt: daß du dich
würdigeſt/ vns zubeſchirmen vnd
zubewahren/vor allen vnſeren fein-
den/ſichtbarlichen vnd vnſichtbar-
lichen/ ſonderlich auch vor der boß-
hafften Welt/vnd jhren betriegli-
chen liſtigkaiten/vñ vor allem vbel:
deßhalben bitte ich armer Sünder
dein grundtloſe Barmhertzigkait/

lein gedenck/ auff daß du allein redeſt mit meiner Seel/ vnd das darauß erlernen vnd verſtehen möge/ was mir zuthun vonnöten ſey: damit du in meiner Seel mit deinen gnaden allzeit ſüeſſigklich zuthuen begereſt/ vñ ich dardurch der tröſtlichen Predigen deines Göttlichen einſprechens allzeit genieſſen möge/ Amen.

Volgt ein ſchönes Gebett/ wie du auff diſen tag Chriſtum den Herrn laden ſolteſt/ Geiſtlich bey dir einzukehren.

O Du allergütigiſter liebhaber der Seelen/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich bitt dich/ durch alles das Gebett/ das auß deinem allerſüſſeſten Hertzen je gefloſſen iſt/ daß du dich durch dein Göttliche mil-

tigkait wölleſt naigen in die Her-
berg meines vnwürdigen Hertzens
zukommen/ welches gleichwol lay-
der faſt vnbereit iſt. Nim aber war/
O milter HErr JEſu / Ich gib
dir alles/ das ich bin/ hab/ vñ durch
dein Gnad vermag: vnd beger von
dir ernſtlich/ daß du nach allem dei-
nem wolgefallen in mir zuberaiteſt/
alles / das du wilt vnd dir gezimet.
Nimb war O Jeſu/ du mein einiger
Schatz / ich vbergib dir den ſchlüſ-
ſel zu meinem Hertzen / auch allen
gewalt meines aignen willens/ daß
du alle ding frölich mögeſt auffhe-
ben / vnd wider nider legen / nach
deinem allerliebſten willen vñ wol-
gefallen / vnd zu ainer widerbrin-
gung aller meiner verſaumbnuß:
daß ich in allen dingen nichts an-

derſt maine noch begere/ dann dein ewiges lob: auff daß du nach deiner begierdt / in meinem Hertzen wölleſt wohnen/ vnd deinen Göttlichen willen gäntzlichen vnd vollkomentlich in mir verbringen/ Am̃.

So der HErr nun in deiner Betrachtung kommen iſt/ in die Herberg deines Hertzens/ ſolteſt jhn alſo mit dem nachgeſchribnen Lob empfahen.

O Du Hönigflüſſiger Brunnen der Göttlichen ſüſſigkeit/ Herr JEſu Chriſte/ Ich lobe dich vmb dein vnaußſprechliche Lieb/ welche dich von der Schoß deines Himliſchen Vatters herab gezogen hat/ vnd in die Krippen gelegt/ dadurch die Himmel/ durch die gantze Welt/ hönigflüſſig worden ſeindt. Diſe vnmeßliche lieb/ gib ich dir/ als

ainen allerſüeſſeſten Hönigfladen/ zur erluſtigung deiner allerheiligiſten Gotthait/ Amen.

O Du ſtarcke Grundtfeſt aller tugent/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich lobe dich vmb dein demüetige wanderung auff Erden/ in der du dich vnderwirffig gemacht haſt/ allen Creaturen: diſe dein grundtloſe demüetigkait/ ſetzt dir mein ſeel/ mit lob vñ danckbarkait beraitet/ auf den tiſch deiner Göttlichen miltigkait / an ſtatt eines ſehr guten grünen kraut.

O Du ſanfftmütiger Herr JEſu/ Ich lobe vnd benedeye dich/ vnd dancke dir auß innigkeit meiner ſeel/ deiner vnergründtlichen vnſchult/ der du biſt das ware Lämblein ohne mackel/ das da hinweg nimbt/ die ſünd der Welt. Diſe dein groſſe

allerrainiſte vnſchult/raichet dir die begierdt meines Hertzens/ an ſtatt eines gebratnen Lámbleins/das du ſelber biſt.

O Jeſu/du außerwöltes kennzaichen meiner Seel/ Jch lobe vnd wolſprich dir/vmb alle Göttliche ſüſſigkait geiſtlicher Gnaden/ die von ewigkait vonn dir gefloſſen ſeind/ vnnd ewigklich flieſſen werden: diſe erbiet ich dir heut mit lob vnd danckbarkait an ſtatt eines gemeſten Kalbs.

O Jeſu/du mein ainige zuuerſicht/ Jch lobe vnd benedeye dich/vm̃ die vnbegreifliche vnd vnmeßliche begierdt/in welcher du alle tag deines heiligen lebens geloffen biſt vm̃ mein vnd aller Menſchen hayl: diſe dein vberſchwenckliche begierdt/

trag ich dir auff/ an ſtatt eines wol-
zuberaiten Wildtbrets / eines jun-
gen Rehböckleins.

O Jeſu Chriſte / du allergütigiſter
Herr / Ich lobe vnnd glorificiere
dich / vmb dein groſſe vnd vnauſ-
ſprechliche Gedult / in der du für
vns gelitten haſt: Diſe dein vner-
denckliche Gedult / gib ich dir heint
zu einem frölichen wolleben / an
ſtatt eines gebratnen Fiſchs.

O Jeſu Chriſte / du zierliche Glory
der Englen / vnd ein König der
ehren / Ich lobe vnd wolſprich dir /
vmb die menig aller deiner vnzal-
baren vnd vollkomniſten tugenten /
deren dein gebenedeytes vnd Gött-
liches hertz / vberflüſſig voll geweſt:
diſes dein ſelbſt Göttliches hertz er-
fült mit tugenten / ſetz ich dir für / in

geſtalt einer koſtbarlichen Speyß/ wol gewürtzt mit mancherley köſt- lichen vnd gar edlen Specereyen/ Amen.

Dreyerley Geiſtliche Tranck/dem Herrn fürzuſetzen.

O Herr Jeſu Chriſte/du auffent- haltung meines Lebens/ vnd du mein allergetreueſter Er- löſer/ Ich preyſe dich vmb alle ar- beit deiner heiligiſten wanderung/ vnd vmb alle verdienſt vnd arbeit/ die dein Göttliche gütigkait in allen Heyligen je gewirckt hat: diſes al- les/ſchencke ich dir ein/O mein dur- ſtiger Herr Jeſu/ an ſtatt eines ſehr gueten vnd allerbeſten Weins/zu- erkülen vnd zuleſchen deinen erlit- nen durſt/ den du allzeit nach aller Menſchen ſeelen hayl gehabt haſt.

O Jeſu / du ſüſſe erquickung meiner Seel / Ich raich dir auch an ſtatt eines roten Weins / dein vnſchuldiges vnd allerbittreſtes Leyden / ſambt dem ſchmehlichen todt / damit du vns erlöſt haſt von dem ewigen verderben: darumb ſeyſtu gelobt in alle ewigkeit.

O Jeſu / du im̃erwehrende frolockung aller Heyligen vnd Außerwölten / Ich lobe dich / vmb dein Göttliche durchtringente süeſſigkeit / welche du eingieſſen thueſt in alle Hertzen die dich lieben: diſe dein Göttliche vberſchwenckliche ſüſſigkait / ſchencke ich dir ein / vnnd raich dir dieſelbe mit hertzlicher begierdt meiner Seel / an ſtatt / vnd in geſtalt eines allerſüeſſeſten köſtlichen Negelweins: vnd bitte dich O Jeſu / du

Göttliche krafft aller Creaturen / daß du mich armen Sünder auch mit einem ainigen tröpflein deines Göttlichen troſts / erquicken wölleſt / hie in der zeit der notturfft / vnd in dem Reich der ewigen Seligkait: darum̃ ſeyſt du gelobt in alle ewigkait / Amen.

An dem Erchtag nach dem Palmtag / vnder der Meß / da der

Introit heiſt / Nos autem: ſo ſprich das nachfolgent Gebett / Das ſoll auch an dem grünen Donnerſtag deßgleichen an dem Feſt deß heiligen Creutz erfindung vnd erhöhung gebettet werden

DDu allerbegierlichiſter Erlöſer / Herr Jeſu Chriſte / du vnſchuldiges Lämblein / Jch lobe / ehre vnd glorificiere dich mit inniger begierdt meines hertzens / vm̃ dein ewige lieb / daß du vmb vnſers

hayls willen/mit ſcharpfen Neglen an das Creutz geheſſt biſt worden/ welches alle zier/ ſchönhait/ krafft vnd heiligkait/durch dich von deinem allerheiligiſten Leichnam vnd roſenfarben bluet empfangen hat: in dem allein das ware hayl iſt/vnd auſſerhalb deſſen/ wirdt kein hayl gefunden: vnd haſt vns Menſchen geben das ware lebē in dem Creutz/ da du/ (der du biſt das leben der Seelen) durch den todt der lieb/an dem Creutz ſterbent/ die verſtorbne Seelen inn den Sünden/ lebendig gemacht haſt/ vnnd jhnen widergeben/ in dir ewigklich zuleben. Du verleyheſt vns auch durch die krafft deß heiligen Creutz nach dem fall/von den ſünden widerum̄ aufzuſtehen durch ware bußfertigkeit.

Darumb bitt ich dich / du mein al-
lergetreweſter Schöpffer / daß du
dein heiliges Creutz in meiner Seel
krefftigklich wölleſt auffrichten/da-
durch ich geſterckt werd / alle trůb-
ſal vnd widerwertigkait / die dein
Göttliche fůrſehung vber mich ver-
henget / gedultigklich vñ beſtendig-
klich zutragen/vnd biß ans endt zu-
verharren / zu lob vnnd ehr deinem
heiligen Leyden. O du gecreutzigter
Jeſu / ich dancke dir auß jnnigkait
meines Hertzens / vnnd glorificier
dich vmb ein jedliche Roſenfarbe
Wunden / die du je an deinem aller-
heiligiſten Leib empfangen haſt/vñ
bitte dich / durch dein ewige lieb / dz
du in ein jedliche derſelben heiligen
Wunden/inſonderhait wölleſt ein-
ſencken vnd verbergen mein Seel /

mit allen Wunden meiner Sünden. O du mein einiger Gott vnd Herr / Jch bitt dich / verleyhe mir auch durch die krafft deines heiligen Creutz / daß ich mit ſtätter betrachtung vnd jnnigem mitleyden / deines bitteren Leydens: auch mit ſtätten ſeufftzen vnd reu vber meine Sünd lieblich vnd ſenfftigklich möge anrüren / deine allerheiligiſte Wunden / dieſelben zueröffnen / auff daß durch dein Göttliche miltigkeit darauß in mein Seel ſpringe / das Geſchoß der Göttlichen lieb / dadurch ich ſeligklich in dir verwundt werde / Amen.

Am Mitwochen nach dem Palmtag / vnder der Meß / In nomine Ieſu, ſo knye nider vnd ſprich.

O Du abgrundt der Göttlichen miltigkait Herr Jeſu Chriſte/ nimb war/ ich beuge meine Knye/ niderfallent auff das Erdtrich/ zu einer erfüllung/ wo ich mich je an der ehr deines allerheiligiſten Namens verſaumbt hab/ Amen.

Das nachfolgent Gebett ſol auch mit andacht vnter der vorgenanten Meß geſprochen werden.

O Du Göttliche Maieſtet vnd allerſüſſeſte freudt meines hertzens/ Herr Jeſu Chriſte/ alle krefften meiner Seel/ erbieten ſich zu naigen/ zu dem lob deiner Göttlichen würdigkait. Ich wolte O Gott/ daß ich Himmel vnd Erden mit allen Creaturen/ dir allerſüſſeſten Liebhaber/ mit höchſter ehrerbietung möcht naigen/ zu der

vollbringung deines Göttlichen lobs: weil ich aber das nit vermag zuthuen / ſo befilhe ich das deiner Göttlichen Allmechtigkait / daß du es in dir ſelber verbringeſt: zu mehrung deines ewigen lobs vnnd ehr / Amen.

An diſem tag vnder dem Paſſion / wann man liſet / Pater dimitte illis, non enim ſciunt, quid faciunt, magſt du ſprechen den nachfolgenten verß / ſo offt du wilt.

O Du liebreichiſter Herr JEſu Chriſte / Ich bitte dich / in der lieb / in der du für deine creutziger gebetten haſt / daß du allen denen wölleſt gnedigklich vergeben / die mir je laidts gethan haben / Amen.

An dem grünen Donnerſtag vor der Communion/ſprich das volgent Gebett.

O Du mein allergüetigiſter Schöpffer/Erlöſer vnd Seligmacher/Herr Jeſu Chriſte/ Ich lobe/ ehre vnnd wolſprich dir mit allen Creaturen/ vmb dein vnmäßliche liebe/ in welcher du dich Gott deinem Himliſchen Vatter/ſo willigklich für vns geopffert haſt/ vnd mit der ſelbigen lieb/täglichen begehreſt Gott dem Vatter geopfferet zuwerden/ für einen jedlichen Sünder/ gleich als du dich zu der zeit deines heiligen Leydens geopfferet haſt/ an dem ſtammen deß heiligen Creutz/für das hayl aller Welt: darumb bitt ich dich/ vnd fleuh zu dir/ du allerbarmhertzigiſter auff-

nemmer der Sünder/ dann ich ge⸗
druckt bin mit der burdt viler vnnd
ſchwerer ſünden/ daß du mich wöl⸗
leſt hailen mit der allerkoſtbarlichi⸗
ſten Ertzney deines allerheiligiſten
leydens vnd bittern todts. O du ei⸗
niger troſt meiner Seel / Ich bitte
dich/ auß innigkeit meines hertzens/
ſchreib daſſelb dein heiliges leyden
vnd bittern todt/ in mein Hertz/ da⸗
mit ich das andechtigklich ohn vn⸗
derlaß möge betrachten/ mit warer
reu vnd laydt vber mein ſündiges
vnuollkomnes leben / vnd mit gan⸗
tzem vnd ſtarckem glauben. O aller⸗
gůtigiſter JEſu / du mein einiger
Gott / Ich opffre dir die begierdt
vnd andacht aller Menſchen / die
ſich je in mein Gebett befohlen ha⸗
ben. Eya du allergetreuiſter Herr

daß du mir die menig meiner Sün-
den genedigklich verzeyheſt / vnnd
mich nicht wölleſt laſſen verlohren
werden / ſambt allen denen / vmb
welcher hayl vnd erlöſung willen/
du gecreutziget vnd geſtorben biſt.
Ich bitte dich/ O Herr Jeſu Chriſte/
durch alle deine hochwürdige Gli-
der/vnd derſelbigen peyn vnd mar-
ter willen / verleyhe mir vnwürdi-
gem Sünder / daß ich dir die tag
meines lebens / von gantzer Seel /
von gantzen Hertzen / auch von al-
len kräfften/in allen meinen Glidern
rainigklich vnd treulich dienen mö-
ge: vnd daß ich mein Leib vnnd Le-
ben / auch mein Marck vnnd alle
meine krefften in deinem dienſt ver-
zehren möge / ſambt allen meinen
bluetsfreunden/vnd die mir in mei-

nem Gebett befolhen ſein / auch alle Chriſten Menſchen / damit dein hochwürdiger Namen von allen Creaturen / jmmer vnnd ewigklich gelobt vnd geehrt werdt ohn endt der Welt / der du mit GOTT dem Vatter vnnd dem heiligen Geiſt / gleicher GOtt lebeſt vnd regiereſt von Welt zu Welt jmmer vñ ewigklich / Amen.

An dem heiligen Palmſontag / vor der Proceſſion / ſo befleiß dich mit andacht / Jeſu deinem Liebhaber zubegegnen / vnd ſprich wie hernach folget.

O Du allergetreueſter vnd außerwöltiſter Geſpons meiner Seel / Herr Jeſu Chriſte / Jch bitte dich / daß du mich lerneſt / wie ich dir meinen Herren vnd Gott / als

dem geliebten meiner Seel/ wür-
digklich vnnd löblichen begegnen
ſolt: der du heut mier zum hayl/
zu deinem allerheiligiſten Leyden

gen Jeruſalem biſt eingeritten: O
du gütigiſter Herr Jeſu/ Ich bitte
dich/ daß du alle bewegung meiner
jnnerlichen vñ euſſerlichen krefften/
durch das liecht deiner Göttlichen

erkantnuß / alſo wölleſt regieren / dz ich dir dardurch werde ein thierlein: vnd dir vorgehe mit wahrer reu vnnd laydt vber meine Sünd. vnd ſonderlich auch darumben/ daß ich biß her alſo wenig verſtandt zu deinem lob vnd ehr gebraucht hab/ als ein vnuernünfftiges thierlein / mit weniger warnemung / wz dein Göttliche miltigkait ohn vnderlaß mit mir wircket / zu meiner ewigen ſeligkait: vnd daß ich ſo hinleſſig geweſen bin inn deinem Göttlichen dienſt / dadurch ich dich gejrret hab an deiner ruhe/ welche du gern frölich ohn vnderlaß in mir gehabt hetteſt: vnd hab dich damit verurſacht / daß du mich offt von deiner gerechtigkait wegen ſtraffen müſſen/ vnd mit euſſerlicher oder jnnerlicher

licher widerwerdigkeit laſſen geübt vnd angefochten werden/dadurch du dann offt beſchweydt vnnd bemühet worden. dann die vnmeſſigkait deiner Göttlichen lieb gegen mir/möcht nit vnderlaſſen/ mit mir in den anfechtungen vnd trübſalen/ ſo du aufferladen/ mitleydig zuſein. Darum̃ ſeyſt du gelobt in alle ewigkait/Amen.

Das ander Gebett.

O Du hochgültiges pfandt vnſerer ewigen Seligkait/ vnd ein vollkomne vergeltung aller ſchulden/Herr Jeſu Chriſte: Ich dein vnwürdige Creatur/ beger dich heut mit allen begierlichen hertzen vnd andächtigen Seelen zuloben/ in verainigung der lieb/ in der du die hertzen/ der groſſen menig

entzündet haſt / welche dir mit vn-
ſeglichen freuden entgegen giengen.
Verleyh mir auch / O du allermilti-
ſter Jeſu / daß ich dich in rechter lieb
vnd inhitziger begierdt empfahen
möge für alle Creaturen / in der lieb /
in welcher du ein Schöpffer aller
ding / vmb mein vñ aller Menſchen
willen / heut biſt eingeritten zu
Jeruſalem / auß lauter lieb / die vber-
flüſſig in dir geweſen iſt: dardurch
du erfüllen wolteſt / was vor lengſt
durch den Propheten geſagt: Nimb
war / dein König kombt dir ſanfft-
mütig. Darumb dancke ich dir mit
meiner vnd aller Creaturen krafft /
vnd opffre dir heut zu lob vñ danck-
barkeit deiner ewigen lieb / alles das
lob / das vonn deinem Göttlichen
hertzen / in alle Heyligen außfleuſſet /

vnd

vnd in dich / als in den Göttlichen abgrundt widerkehret. Jch lob dich auch mit dem lob aller Irrdiſchen Creaturen / welche dich durch dein gnad erkennen / lieben vnd loben: vnd erbeut dir heut mein vnd aller Menſchen begierdt / die dein Göttliche miltigkait inn aines jedlichen menſchen hertzen wircket / in dancksagung / mit lobſingen vñ mit gnadenreichen tugentlichen wercken / zu deinem vnendtlichen ewigen Göttlichen lob / Amen.

Das dritt Gebett.

O Du Glory der Engel / vnd ein König der ehrn / Herrn Jeſu Chriſte / Jch lobe / ehre vnnd glorificiere dich heut mit der menig deß Volcks / das dir mit lob vñ geſang nachgieng: vnnd bitte dich /

mit gantzer begierdt meines Hertz-
ens/verzeyh mir O mein Gott vnd
Herr/ daß ich deinen allerheiligiſten
vnd vollkomniſten Wandel nie /
wie ich ſchultig bin / nachgeuolget
hab / als ich durch dein gnad wol
thun het mögen. Eya / du mein al-
lerliebſter Jeſu/ Ich bitte dich durch
dein gůtigkait / entzünde in mir ei-
nen ſolchen vollkomnen willen/ daß
ich mich nit allein für mich ſelbſten
befleiſſe / hinfüro dir embſig zu-
dienen vnd nachzufolgen / ſonder
auch alle Menſchen / durch mein
guetes Exempel dahin zubewegen/
das ſie on hindernuß deinem aller-
vollkomniſten wandel nachfolgen/
vnd ſich dir in deinem allerheiligi-
ſten leyden auffs mügligiſt gleich-
förmig machen: Ich bitte dich auch

nit weniger/auß jnnigkait meines Hertzens / daß ſich dein Göttliche vberflüſſigkait / der milten gnaden zu mir wöll naigen/ vñ mir helffen/ daß ich mich deinem allerheiligiſten leyden zuehren/in den dreyen tugenten/der demütigkeit/gedult vñ lieb/ ſtättigklich biß ans endt mög vben/ zu deinem lob vñ müglicher danckbarkait: der du dich vmb mein vnd aller Menſchen hayl willen / diſer tugenten zu der zeit deines heiligen vnſchuldigẽ leydens / ſonderlich beſliſſen haſt/ vil mehr als den ſchwachen Menſchen / mit allen krefften müglich iſt nachzufolgen / oder ſo gar auch nur zugedencken: darumb ich dir ewigs lob vnnd danck ſage/ Amen.

Das vierdt Gebett.

DDu vngezweiflete hoffnung aller deiner glaubigen/ HErr Jeſu Chriſte: Ich lobe/ ehre vñ preyſe dich mit allem vermögen der krefften meiner Seelen vnd deß Leibs/ mit der menig deß Volcks/ die dir mit Dienſten nachfolgen/ vnd bitt dich/ O mein GOtt/ vnd getreuer Erlöſer/ du vnerſchöpflicher Brunnen der barmhertzigkeit/ verzeyh mirs/ daß ich bißher/ vmb deiner lieb willen/ nit gantz ernſtlich für die warhait vnd gerechtigkait gefochten hab/ als ich ſchuldig bin geweſen. O Herr Jeſu/ du mein heyl/ vnd ſeligmacher/ Ich bitt dich durch dein gůtigkait/ hilff mir/ daß ich hinfüran die gerechtigkait vnd warhait in allen dingen/ die dir ge-

fallen / mit inbrünſtigem ernſt vnd fleiß beförderen möge / mit worten vnd mit wercken. O ſanfftmütiger Jeſu / hilff mir auch / daß ich meinen willen zu allen zeiten / ohn ainigen widerſtandt ergebe in deinen Göttlichen willen. Diſes begehr ich dir durch dein gnad zuuolbringen für mich / vnd alle rechtglaubige Menſchen: auff daß du durch dein Göttliche Gnad gantz freundlich zu vns wölleſt kommen / daß wir dardurch empfahen die frucht deß ewigen hayls / Amen.

Das fünfft Gebett.

O Du allergütigiſter Herr Jeſu Chriſte / Ich befilhe dir alle die Menſchen / in die vereinigung deiner ewigen lieb / welche die Hochzeit deiner demütigen einrei-

tung gen Jeruſalem andächtigklich verbringen: daß du ſie wölleſt belohnen nach der menig deiner Göttlichen barmhertzigkait. Ich opffer dir auch auff/ den fleiß vnd arbeit aller Menſchen/ welche gern andächtig wärn/ vnd daſſelbig nicht verbringen mögen: vnnd bitt dich/ durch dein Göttliche lieb/daß du jhre euſſere arbeit vnd vbung wölleſt widerbringen mit der fleiſſigen vbung deines allerheiligſten vnd vnſchuldigiſten leydens. Ich opffer dir auch alle vberflüſſige ſüſſigkait/ die du ſo mancherley Menſchen in die Hertzen haſt eingoſſen/ daß du dieſelbigen verainigeſt vnd widerbringeſt mit der andechtigiſten meinung deiner allerheiligiſten Seel. O gnadenreichiſter Herr Jeſu/ Ich

opffer dir auch die groſſe begierdt aller deren Menſchen/welcher willen mit deinem Göttlichen willen verainiget iſt/vnd ein Geiſt mit dir ſeind/die wölleſt du alle mit deinen Göttlichen Gnaden befeſtigen vnd erhalten/daß ſie dir alſo gentzlich ergeben vnd verainiget bleiben/vñ biß ans endt verharren/nach allem deinem Göttlichen willen vnd wolgefallen/Amen.

Zu dem Gloria laus, ſo man nider knyet/ſprich wie hernach volget.

O HErr Jeſu Chriſte/du vnſprechliche ſüeſſigkait/auch ein Glory der Englen/vnnd ein König Himmels vnd der Erden. Jch lobe/ehre vnd wolſprich dir/vmb dein groſſe vnerdenckliche

demůtigkait vnd ſanfftmůtigkait: daß du heut ein König der Englen auff einem Eſelein biſt eingeritten in die Statt Jeruſalem. O allerſůſſeſter troſt meiner ſeel / zu danckbarkait deines allerheiligiſten Leydens / braite ich dich dir zu ehren auf den weg / dein allerbegierligiſte lieb / in der du in alle liebhabente hertzen mit deiner Gnad vnd ſůſſigkait einreitteſt: an ſtatt der Klayder / mein Hertz / mein Seel / vnd mein gantzes Gemůt / daß du mit allen deinen Göttlichen Gnaden / darein wölleſt kommen: vnd für die Palmen vnd ölzweiglein / ſtreue ich dir vnder / meinen gantzen Leib / mit allen krefften vnd vermögen / zu deiner ewigen dienſtbarkait. O allergůtigiſter Herr JEſu / Ich bitte dich / auß jnnig-

nigkait meines Hertzens / daß du mir zu einer ſterckung vnd bekreff-tigung in deinem Göttlichen lob vñ dienſt / wölleſt geben die wolriech-ende blůmblein / der allerfruchtba-riſten vbung deines heiligiſtẽ leibs / vnd aller deiner Heyligen Glider / die mich gentzlich behalten vñ ſter-cken in allen tugenten: auff daß alle meine werck / mit der vbung deines allerheiligiſten Leibs / verainiget vnd geadlet werden: dardurch ſie dir gefellig ſein mögen / zu meinem ewigen hayl / vnd mehrung deiner Göttlichen ehr / Amen.

Vnder dem Paſſion / wann man geleſen / Emiſit ſpiritum, er gab ſeinen Geiſt auff / ſprich den nachfolgenten verß.

O Herr Jeſu Chriſte/ in der ehr deines koſtbarlichen Todts/ fall ich nider mit gantzem leib auff das Erdtrich: vnd bitt dich/ O du lebendigmacher aller Creaturen/ daß du in mir tödten wölleſt alles das dir milfelt in meiner Seel/ durch die lieb/ die dich bracht hat in den bittern todt/ Amen.

Nach dem Eſſen/ am heiligen Palmtag/ magſtu zu dem Herrn alſo betten.

O Du allerſüſſeſter Herr Jeſu/ du ainige liebe meines Hertzens/ zu lob vnd ehr deiner allerbegierlichſten vnnd ſüeſſeſten Predig/ die du offenbarlich in dem Tempel gethan haſt/ ſo will ich mich heut kehren von allen Creaturen/ vnd beger/ daß ich an dich al-

Jeſu/ ich wolt/ daß ich möcht die gantze Chriſtenhait mit einander alſo bewegen/ vnd mit liebe gegen dir entzünden/ daß ſie alles/ was jr-diſch vnd zergencklich/ vmb deiner wegen/ gentzlich verſchmechten/ vñ dir allein mit allen jren krefften die-neten/ auch alles jr leben/ thun vnd laſſen/ nach deinem Göttlichen wil-len anſtelten. O du allerſüſſeſter lieb-haber meiner Seel/ Herr Jeſu Chri-ſte/ ich lobe dich vmb dein vnauß-ſprechliche gütigkait/ daß du den Menſchen erſchaffen haſt nach dei-ner Göttlichen bildtnuß. Ich dan-cke dir auch O du Brunnen der Göttlichen miltigkait/ vmb alle gutthat/ die du mir vnd allen Men-ſchen je bewiſen haſt/ vnd noch be-weiſen wirſt. O du allerliebreichi-

ſter Herr Jeſu Chriſte/ Ich klag dir/ vnd iſt mir hertzlichen laydt/ wo ich mich vnd je ein Menſch deiner gnad widerſetzt/ vnd vns der nicht thailhafftig gemacht haben. O du allergetreuiſter mitthailer der barmhertzigkait Herr Jeſu Chriſte/ ich bitte dich auch für alle die/ welche jhre werck vollbracht haben/ nach deiner Göttlichen ordnung/ daß du dieſelben bewaren wölleſt/ daß jhre Werck geraichen mögen zu deinem Göttlichen lob/ vnd jhrer ſeelen hail/ Amen.

Ein anders Gebett/ an dem vermelten grünen Donnerſtag/ zu welcher zeit du wilt/ ſo ſprich.

O Du koſtbarliche zierde meiner Seel Herr Jeſu Chriſte/ vmb der lieb willen/ in der du

dein angſt vnd trůbſal / auch dein bitters Leyden vnd Todt gelitten haſt / wegen deß menſchlichen heils / Ich bitte dich / auß jnnigkait meiner Seel / gib mir die frucht deines allerheiligiſten Leydens vñ hochgůltigen todts / zu einer mehrung meiner ewigen Seligkait: vnd erbarm dich vber mein Seel / zu der zeit jhrer notturfft / ſo ſie ſchaiden ſoll von meinem Leib / vnd vmbgeben wird ſein mit der ångſtigkait der forcht deß todts: alsdann wölleſt du ſie O mein außerwöhlter Herr Jeſu / nit verlaſſen / ſonder auß aller gefahr vnd anfechtung bewahren / vor der ewigen angſt /

Amen.

Ein ſchönes Krentzlein von der Angſt vnnd groſſen noth deß ſüſſen Herrn Jeſu am Oelberg.

JCh ermahne dich O du mein Gott vnd Herr Himmels vnd der Erden/ als du an dem letzten Nachtmal deine Göttliche augen gen Himmel auffgehebt/ vnnd

mit

mit wainenten augen ſpracheſt / Vatter/die ſtundt die kombt/erklär deinen Son. O ſüſſer Jeſu/du höch-ſte freud meines Hertzens/ mit dem wort durchtrang ein grauſamer ſchröcken/ dein edle Seel vnd dein allerſüeſſeſtes Hertz.

O Jeſu du mein ſüſſe hoffnung/ in diſem ſchröcken ſprachſt du/ mein Seel iſt betrübt/biß in den todt. O Jeſu/ du liebreicher anblick meiner Seel/durch diſen ſchröcken/wardt dein gnadenreiches vnnd fröliches Angeſicht verwandlet/ vnd gantz erblichen/wie eines tödtlichen men-ſchen/erzaig dich mir auch O du be-trübtes Angeſicht Jeſus. O wehe mein ainige lieb Jeſus/ der groſſen betrübnuß deiner jnnerlichen Au-gen/ da ſie dein heiliges Angeſicht

ſahen/alſo verwandlet/ in ſo groſſe bitterkait vnd traurigkait.

O du brinnendes Hertz Jeſu/ich ermahne dich/daß du mit tödtlicher angſt auffſtundeſt von dem Nachtmal/vnd danck dir: O mein ſüeſſer Jeſu/daß du von meinet wegen mit groſſen zittern giengeſt auff den Oelberg.

O Jeſu/ du ewige freyhait/ ich lobe dich/ daß du von meinet wegẽ giengeſt auß dem Schirm deines Himliſchen Vatters/ vnnd gabeſt dich in den gewalt deiner feindt.

O JEſu/ du ſüſſe freud meines Hertzens/ich ermahne dich der mitleydigen bewegung vnd betrübnuß deines ſüſſen Hertzens/da du dich ſchiedeſt von dem lieblichen troſt vnnd beywohnung deiner lieben

Muetter / vnd deinen lieben Jüngern / die in groſſer bitrikait waren.

O JEſu / du klares liecht meiner Seel / vnnd ein ſüſſer troſt meines Hertzens / ich lobe dich in der brinnenten lieb / inn der du auff deine Göttliche Knye niderfieleſt / auff dem Oelberg vor deinem Himliſchen Vatter.

O Jeſu / du Hönigflieſſender vñ brinnender Breutigam meiner ſeel / ich ermahne dich der groſſen bitrigkait vnnd brinnenten begierdt deines Göttlichen Hertzens / in der du deine Göttliche händt vnd augen auffhuebeſt zu dem Himmel.

O Jeſu / du mein blüende vnd grünende freud / ich ermahne dich / daß du mit manigfaltigen ſeufftzen anfiengeſt / bitterlich zuwainen.

O Jeſu / du liebliches Paradeyß alles wolluſts / ich ermahne dich / als du mit bittrigkait giengeſt von dem Gebett mit ängſtlichen tritten zu deinen lieben Jüngern.

O Jeſu du mein einige hofnung / wie iſt es deinen lieben Jüngern ſo tieff durch jhr Hertz trungen / da ſie dich ſahen vor jhnen ſtehen / ſo gar jämmerlich zitteren vnd bidmen.

O JEſu / du mein ſüeſſe erquickung / ich ermahne dich / als du mit gütiger vñ betrübter ſtimb ſpracheſt: Schlaft jr? mögt jr nit ein ſtund mit mir wachen? O du mein liebliche hoffnung / ich bitt dich / mach mich allezeit wachent inn deinem Göttlichen dienſt.

O du Majeſtätiſcher König der Glory / ich glorificier dich / daß du

von meiner wegen zu dem andern⸗ mal in groſſen zittern vnd peynen deines Göttlichen Hertzens gien⸗ geſt an dein gebett.

O du lebendigmachentes Per⸗ lein deß Göttliches Adels / ich lobe dich in der brinnenten begierdt / in der du dein Göttliches Angeſicht / vnd deinen allerzarteſten Leib nai⸗ geſt zu der Erden.

O Jeſu / du vnuerwelckte blumē Menſchlicher würdigkait / ich er⸗ mahne dich deiner vberſchwenckli⸗ chen vnd tödtlichen angſt / in der du anfiengſt an deinem gantzen leib zu⸗ erbidmen / vnd zeenklappern / daß dir vor bitterer angſt dein Göttli⸗ ches Hertz klopffet vnd zitteret.

O Jeſu / du vberſcheinende Son⸗ nen der Göttlichen gerechtigkait /

ich ermahne dich deß groſſen ge-
trengs deines Göttlichen Hertzens/
in dem/ da du ſpracheſt: Vatter/
mag es geſein/ ſo nimb diſen Kelch
von mir: aber nit mein will geſche-
he/ſonder der deine. O Jeſu/du ſüſ-
ſe freud meines Hertzens/ hilff mir
in rechter gelaſſenhait/ zu meiden
meinen aignen willen.

O JEſu/du mein klares liecht
meiner augen/ ich grüeſſe dich zu
vil tauſentmal/ vnd lobe dich in der
grundtloſen brinnenden lieb/ die
dich hat getribē zu ſolchem groſſen
ſtreit/ für vns arme Menſchen. O
gütiger Jeſu/ ich befilh dir in dein
Göttliche hülff/ alle meine ſtreit vñ
anfechtung/ O du mein ewige ſelig-
keit/ ich lob dich vmb dein grundt-
loſe threu/ in der du deinem Himli-

ſchen Vatter / einen ſolchen harten vnmeßlichen gehorſamb wolteſt thuen / für vnſere ſünd.

O du mein liebliche hoffnung in aller trůbſal / ich ermahne dich deiner våtterlichen lieb / die dich bewe-get / da du zu dem drittenmal giengeſt vnd ſuecheſt deine traurige kinder in getreuem mitleyden : aber jre hertzen waren abermal betrübt / da ſie ſahen / die freudt der Engel in ſo groſſe traurigkait verwandlet mit vnleydtlicher bitterkait.

O Jeſu / du liebreiches leben meiner Seel / ich ermahne dich / als du ſpracheſt mit groſſem mitleyden zu Petro / ſchlaffſt du ? wo iſt dein groſſe begierdt / mit mir zuſterben ? O Jeſu / du erkenner der ſchwachen Gemüter / verlaß mich nit in keiner anfechtung.

O Jeſu/du mein höchſte frolock-ung/ ich ermahne dich/daß du dich aber zu dem drittenmal ſchiedeſt von deinen traurigen Jüngern/ vñ gingeſt mit groſſem hertzenlaid wi-derumb an dein gebett. O gütiger Jeſu/verleyh mir auch jnbrünſtig-klich zuuerharren in dem gebett/in aller widerwertigkait.

O du liebſames Hertz Jeſu/ich ermahne dich vnd lobe dich in dei-ner brinnenden begierdt/da du biſt kommen zu der vorigen ſtatt/vnd abermal niderfieleſt auff dein ſüſſes Göttliches Hertz/vnnd auff dein Göttliches Angeſicht/creutzweiß auff die Erden/vnd batteſt deinen himliſchen Vatter/daß er den Kelch deß Leydens von dir nem̃en ſoll. O Herr/ich bitt dich/pflantz in mein

Hertz / die ſtäte gedechtnuß deiner groſſen lieb.

O Jeſu / du zierliches Nägelein vñ allerſchöneſtes Blümblein / ich lobe dich auß dem inneren marck meiner Seel / vmb dein vnaußſprechliche angſt / die dich ſo hart quellet / daß dein Roſenfarber Mundt vñ liebliches Angeſicht gantz erblichẽ ward.

O Jeſu / du allerfruchtbariſter Roſenſtock / ich ermahne dich / daß dein allerzierlichiſter vnnd wolgeſtalter leib / gantz krafftloß vnd vngeſtalt ward. O du mein allerſchöneſte Roſen Jeſu / wie iſt dein zierliche geſtalt ſo gar entfarbet worden / von meiner ſünd wegen. O mein ſüſſer Jeſu / gib mir ein wares zerknirſtes Hertz / das du nit verſchmeheſt.

O Jeſu / du ſüſſes getranck der trau-

rigen Seelen/ ich ermahne dich der beinlichen vnd quelleten jemmerlichen traurigkait deines Göttlichen Hertzens/wann du gedacht haſt an die groſſe vndanckbarkait der menſchen. O mein ſůſſe lieb Jeſu/ verleyhe mir allezeit danckbar zuſein/ vmb alle deine wolthaten.

O du allerbegierlichiſter tröſter der traurigen Hertzen/ ich ermahne dich deß groſſen getrengs vnnd ſchmertzens deines Göttlichen Hertzens / da du in deiner Göttlichen vernunfft klärlich erkeñeſt die groſſe peyn/ die alle die můſſen leyden/ die ſich deines heiligen Leydens nit thailhafftig machen. O Jeſu/ du quellender vnnd allerſůeſſeſter vrſprung / ich ermahne dich zu dem drittenmal der tödtlichen peynigung

ung / die dein heilige Seel durch-
ſchnit/durch die erkantnuß der groſ-
ſen vnehr / die deinem Himliſchen
Vatter bewiſen wurdt.

O Jeſu / du zierliches Gärtlein/
voll der allerſchönſten bluemen/ich
ermane dich der groſſen bittrigkeit/
die dein Göttliche Seel empfandt /
durch die erkandtnuß deß mitley-
dens vnd ſchmertzens deiner hertz
lieben Muetter / daß dein gantzer
heiliger Leib von grimmiger noth
erbidmet.

O du Himliſches grůnetes blům-
lein der blůenten Roſen deß Para-
deyß/du holdtſeliger JEſu / ich er-
mahne dich/ als du nun jetzt zu dem
fůnfftenmal alles dein Leyden er-
kenneſt / in der allergrimmigiſten
weiß / alſo / daß du in diſen gedan-

cken gleich gantz erſtarreſt auß groſ-
ſer noth.

O Jeſu/du mein ainiges Hertzen-
kraut/ ich lobe dich auß gantzer be-
gierdt meines Hertzens/daß du dich
in diſer tödtlichen noth ſo freywil-
lig gabeſt in den willen deines Him-
liſchen Vatters: O Herr Jeſu/mach
mich gleichförmig deinem Göttli-
chen willen.

O Jeſu/du mein höchſte brin-
nende lieb / ich ermahne dich der
krefftigen vberwindung vnd auff
ergebung deines Göttlichen wil-
lens/ in den willen deines Himli-
ſchen Vatters: daß deiner Menſch-
lichen Natur ſo beinlich war/das
vor groſſem getreng das Erdtrich
vnder dir erbitmet hat. O mein ſüſ-
ſer Jeſu/ich bitt dich/mach mich all-

zeit jnbrünſtig in der vollbringung deines Göttlichen willens.

O Jeſu / du bluͤende freud meines hertzens / ich ermane dich / daß dein bittere angſt an dem Oelberg alſo vberflüſſig groß war / daß es aller Menſchen peyn vnnd marter vbertraff / die von anfang der Welt gelitten haben / vñ noch biß zu dem endt der Welt leyden werden.

O du ſüſſe ergetzung meiner Seel Herr Jeſu Chriſte / ich ermane dich vnd wolſprich dir / vmb den vnleidlichen ſchröcken / den dein allerſüſſeſtes Hertz empfangen hat / dauon das Marck in deinem heiligen gebain erbidmet. O du vnendtliche barmhertzigkait / erlöſe mich von dem erſchröcklichen vrthail deiner gerechtigkait.

O du mein allerſüſſeſter geſpons Jeſu / ich ermahne dich der vberſchwencklichen vnnd peynlichen angſt deines heiligen Leichnambs / daß alles dein heiliges geäder in deinem heiligen Leib / vor groſſer noth erzitteret.

O Jeſu / du krefftiges Confect der Seelen / ich ermahne dich aller armueth vnd krafftloſigkait / die du litteſt an dem Oelberg / an deiner heiligen Menſchhait / daß alle deine heilige Glider bewegt wurden zu hertzenlaidt.

O Jeſu / du allerinbrünſtigiſter Liebhaber / ich ermahne dich / daß von meinet wegē / an dir verbittert war / all dein natürliches vermögē / O mach dir auß meinem Hertzen / einen auffquelleten Brunnen deines ewigen lobs.

O Jeſu / du klares vnd haiteres Liecht meiner jnnerlichen Augen / ich lobe dich / mit groſſer begierdt meines Hertzens / daß du in diſer vnleydenlichen angſt / gantz entzůndet wareſt / mit grimmiger hitz / vñ wareſt gepeyniget mit vnleydenlicher kelten: durch diſe noth / floß der blutige Schwaiß vberflůſſig auß allen deinen heiligen glidern. O Jeſu / ich bitt dich / daß du nur mit einem einigen tröpflein / mein arme Seel erquickeſt.

O du mein höchſter reichthumb vber alle wollůſt / ich lobe dich von allen meinen krefften / daß du von meinet wegen ſo arm wareſt / daß du von allem dem / was du geſchaffen / hetteſt nit ſo vil / daß du einen einigen ſchwaißtropffen möchteſt

abwiſchen / von deinem heiligen Angeſicht.

O du quellender vrſprung deß Göttlichen weſens / ich ermahne dich / daß du vor groſſer angſt / vnd durch die vergieſſung deß bluetigen ſchwaiß / ſo gar verſigen vnd troſtloß wareſt / daß dich ein Engel von Himmel tröſtet. O Herr / ich bitt dich / laß mich in meinen widerwertigkaiten deines Göttlichen troſts nit manglen.

O du gebenedeyter Hirdt der traurigen Schäflein / ich ermahne dich der groſſen lieb / daß du zu dem drittenmal giengeſt zu deinen lieben Jüngern / vnd ſpracheſt gütigklich zu ihnen: ſchlafft nur vnd ruet / der iſt nahet / der mich verrathen wirdt. O ſüſſer Jeſu / mach mich al-

lezeit wachent / auff die ſtundt meines todts.

O Jeſu / du mein ſüſſer Geſpons / ich ermahne dich deß zitteren vnnd erbidmen deines ſüeſſen Hertzens / da du erkenneſt / daß ſich die grim̃igen Wölff zu dir naheten / dich / O du vnſchuldiges Lämblein / zupeynigen nach jhres Hertzens luſt vnd wolgefallen.

O Jeſu / du mein einige hoffnung / wie mit groſſem ſeufftzen vnd mitleyden ſpracheſt du zu deinen lieben Jüngern: Stehet auff / meine liebe Kinder / dann die ſeind nahent / die mich ſuechen zu dem todt. O Herr / ich bitt dich / ſey mir gnedig in der zuenahung meines todts.

O mein lieber Jeſu / wie iſt da dein edles Göttliches Hertz / ſo voll

tödtliches jammers geweſen. O mein einige lieb/ ich bitte dich/ ſtärcke mein ſchwaches gemüt in aller widerwertigkait.

O Jeſu/ mein einige lieb/ du ſüſſer Geſponß/ ich ermahne dich/ daß du ſo krefftigklich ſtritteſt gegen dem todt/ daß alle die krefften deiner heiligen Seel getruckt wurden mit tödtlicher noth/ durch manchen groſſen ſchröcken vnd grauſamen entſetzung/ die dein edle Seel durchtrang.

O Jeſu/ du mein ſüſſer Geſpons/ ich lobe dich/ daß du in diſem tödtlichen ſchricken entgegē giengeſt deinen grimmigen feinden. O Jeſu/ ich bitt dich/ behüt mich vor der gegenwertigkait der böſen Geiſter/ an meinem letzten endt.

O Jeſu/du mein allerhöchſte lieb/ ich ermahne dich deines Göttlichen gewalts / mit dem du zuboden haſt geſchlagen / deine grimmige feindt/ vnd richteſt ſie mit deinem Göttlichen gewalt widerumb auff. O mein einige hoffnung/ich bitte dich/ laß mich nimmer erligen vnder dem gewalt meiner feindt.

O Jeſu / du ſüſſer jubel meines Hertzens/ ich lobe / glorificiere vnd benedeye dich / auß den innerſten kreſſten meiner Seel / daß du dich durch meinet willen / ſo willigklich haſt geben in die hendt deiner feind. O Jeſu/ich bitte dich / verleyhe mir ein ſolche lieb zu dir / daß ich allezeit vmb deiner lieb willen/berait ſey zu ſterben an einer jeden Kranckhait/ vnd einen todt der dir gefelt / vnnd

den du mir auß deiner Göttlichen ordnung haſt auffgeſetzt/ vber lang oder kurtz/ Amen.

Mit diſem nachfolgenten Gebett opffer das vorgeſprochen Kräntzlein auff/ vnd ſprich.

O Du mein Gott vñ Schöpffer/ vnd mein einiger Erlöſer/ ich opffer dir diſes vorgeſprochen Kräntzlein/ als meinem allerliebſten Geſponſen/ vnd bitte dich/ du wölleſt dir es wolgefällig machen/ vnd zieren mit dem allerkoſtbarlichiſten edlengeſtain/ mit goldt/ ſilber vnnd köſtlichen perlein/ deß vberſchwencklichen verdienſts deiner brinnenten lieb: vnd ich befilh dir/ O Jeſu/ mein allergetreuiſter Geſponß/ alles mein Leyden/ betrübnuß vnd anfechtung/ vnd alles

das mir anligt von jnnen vnd von auſſen / zu was zeiten ich das gelitten hab / vnnd noch leyden wirdt / daß du O Jeſu / mein ſüſſer liebhaber wol waiſt vnd erkenneſt. Eya / mein Herr vnd Gott / mein Hertz / Seel / Gemůth vnd Leben opffer ich dir auf / in dein Göttliches Hertz / vnd in dein vnmeſſige traurigkait / vnd in dein bitters leyden vnd ſterben / vnd in alles dein heiliges verdienen: vnd ich bitte dich / daß du alles mein leyden vnd leben / mit dem deinigen wölleſt verainigen: vnnd wölleſt es deinem Himliſchen Vatter auffopffern / zu deinem ewigen lob: vnd wölleſt mich durch dein grundtloſe barmhertzigkait auß aller gefahr der Seelen vñ deß Leibs genedigklich erlöſen / Amen.

An dem heiligen Karfrey-tag / zur Primzeit / opffere in betrachtung deß Leydens Chriſti Gott dem Himliſchen Vatter / ſeinen eingebornen Sohn / für alle deine verſaumbnuß vnd ſchuldt / mit dem nachfolgentem Gebett.

O Allmechtiger ewiger gütiger vnd barmhertziger Himliſcher Vat-

Vatter / nimb war / ich vberant-worte dir heut deinen allerdemüetigiſten Sohn / durch deſſen grundloſe demüetigkait wölleſt mir verzeyhen / was ich mit Hoffart geſündiget hab. O allerheiligiſter Vatter / Ich opfre dir heut deinen ſanftmütigiſten Sohn / durch welchen mir wölleſt nachlaſſen / waß ich mit Zorn geſündiget hab. O allerſüſſeſter Himliſcher Vatter / Jch opffre dir deinen allerliebſten Sohn / der da iſt die lieb deines Göttlichen Hertzens: derſelbe wölle für mich vollkomenlich erfüllen / was ich durch Neydt geſündiget hab. Jch opffre dir auff / O allergütigiſter Vatter / die hönigflüſſige Miltigkait JEſu deines vbergebeneyten Sohns / durch welche mir wölleſt vergeben

alles

alles / was ich durch Geitz geſündi-
get hab. O Himliſcher Vatter / All-
mechtiger ewiger Gott vnd Herr /
ſihe heut an den allerembſigiſten
vnd allerheiligiſten fleiß deines ge-
liebten Sohns: vmb deſſelben wil-
len / wölleſt mir verzeyhen / was ich
geſündiget hab mit meiner Träg-
hait. O gebenedeyter Himliſcher
Vatter / Ich opfre dir die allerhöch-
ſte Mäſſigkait Jeſu deines wolge-
felligiſten Sohns: durch welche
mir wölleſt gnedigklich nachlaſſen
mein vnmäſſigkait. O allergnedigi-
ſter Himliſcher Vatter / Ich opffre
dir die rainigkait deß vnſchuldigen
lebens deß ewigen worts deines
Vätterlichen Hertzens: durch wel-
che mir wölleſt miltigklich verzey-
hen / alles / das ich geſündiget hab

mit

mit böſen gedancken / worten / wercken. O allerbarmhertzigiſter Himliſcher Vatter / Ich opffre dir: die alleruolkomniſte gehorſamb deines glorwürdigiſten Sohns / in dem er dir gehorſamb iſt worden zu dem todt deß Creutzes: durch diſe wölleſt mir Vätterlich nachlaſſen / allen meinen vngehorſamb. O ewiger Himliſcher Vatter / deß allmechtigkait vnergründtlich iſt / zuerforſchen / Ich opffre dir die allerhöchſte vollkommenhait Jeſu / deines ewigen Sohns / die wölle vor deiner Göttlichen gerechtigkait erſtatten / alle meine vnuollkommenhait / jetzt vnd in der letzten ſtundt meines todts / Amen.

Sechs

Sechs Gebettlein oder Dancksagungen/ vmb etliche fürneme Artickel deß Leydens Chriſti.

Das erſte Gebett.

DU ſanfftmütiger Herr Jeſu Chriſte/ Ich dancke dir mit jnniger begierdt meines Hertzens/ vmb die vnmäßliche freundtſchafft vnd lieb/ mit welcher du als ein Muetter jhren Kindern entgegen gangen biſt deinen grimmigen feinden/ die dich mit Schwerttern/ Spieſſen vnd Stangen ſuchten zu dem todt/ als einen Mörder vnnd Vbelthäter: auff daß du ſie erledigeſt von dem grimmen der Wölff. O du allergütigiſter liebhaber der armen/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich bitte dich/ dz du in diſer lieb vnd freundſchafft wölleſt entgegen gehen/ vnd

kommen meiner Seel zu der zeit der noth/ auch allen den Seelen/ die du mit deinem koſtbarlichen bluet erlöſet haſt/ vnd ſonderlich die/ welche jetzt ſeind in dem abſchidt auß diſer Welt/ von dem Kercker jhres Leibs: diſe alle/ wölleſt du erledigen von den grimmigen Wölffen der böſen Hölliſchen Geiſter/ vnd mit dir belaiten in das ewige leben/ Amẽ.

Das ander Gebett.

O Allmächtiger GOTT/ ein Schöpffer Himmels vnd der Erden/ auch aller Creaturen: Jch lobe vnd wolſprich dir/ vmb dein vberſchwenckliche gütigkait/ die du bewiſeſt in dem grimmigen ſchlagen/ das deine vnbarmhertzige feind in dir verbrachten/ dañ als vil ſchleg ſie dir gaben/ als oft erboteſt

du jhren Seelen einen ſůſſen kuß vñ allen denen die biß an den letzten tag durch dein koſtbars leyden/ſelig ſolten werden. O allerſůſſiſter Jeſu/ Jch bitte dich durch dein hönigflůſſiges Göttliches Hertz / gib meiner Seel den wahren kuß deß Göttlichen fridens / dadurch ſie dir ewigklich verainiget werdt.

Das dritt Gebett.

O Du allermiltiſter Erlöſer Herr Jeſu Chriſte / Jch lobe vnd glorificier dich / in deiner vnergründtlichen barmhertzigkait in der du dich erzaigeſt / gegen deinen todtfeinden / als ſie dich ſo erſchröcklich gailßleten/da vergoſſeſt du für ſie ein ſo krefftiges Gebett zu Gott dem Himliſchen Vatter / daß jhr vil auß jhnen bekehrt wurden.

Jch bitt dich / O Herr Jeſu Chriſte / durch dein erlitne allerſchörpffeſte Gaißlung / vnd durch die krafft deines heiligen Gebetts / daß du dardurch alle Todtſünder vnd Sünderin zu dir wölleſt bekehren vnnd erleuchten / zu wahrer bueßfertigkait vnd beſſerung deß lebens: Das verleyhe mir vnnd jhnen O allerbarmhertzigiſter Herr Jeſu / der du biſt gebenedeyet in alle ewigkait / Amen.

Das vierdt Gebett.

O Du allerbegierlichiſter Seeligmacher Herr Jeſu Chriſte / Jch lobe vnd dancke dir / vmb dein vberſchwenckliche miltigkait / welche du bewiſen haſt deinen feinden / da ſie eindruckten deinem allerheiligiſten Haupt die dörne Kron /

ſo manchen dorn ſie dir eindruckten/ als maniche begierden hetteſt du nach jhrer Seelen hayl. Durch diſe dein erzaigte miltigkait/ bitt ich dich/ O allermiltreichiſter Herr Jeſu/ daß du mir durch dein gůtigkait verleyheſt/ dz ich meine feinde nach deinem heiligen Exempel vnd Gebott/ von gantzem hertzen allezeit lieben möge/ Amen.

Das fünfft Gebett.

O Du allergetrewiſter liebhaber Menſchlichen Geſchlechts/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich benedeye dich mit allen krefften meiner Seel/ vmb die vnaußſprechliche lieb/ welche du allen Menſchen in deinem heiligē leyden bewiſen haſt: vnd ſonderlich da dich deine grimmige feindt mit Neglen anhefften

an das Creutz / vnd alle deine heili-
ge Glider alſo vnbarmhertzigklich
zerſtreckten / daß alle deine heilige
Gebain haben mögen gezelt wer-
den: vnd haſt alſo aller glaubigen
Hertzen zu dir gezogen / wie du dañ
vorgeſagt haſt: ſo ich erhöcht wer-
de / will ich alle ding zu mir ziehen.
O allerliebſter Herr Jeſu / Jch bitte
dich / durch diſe dein ſo allerkreftigi-
ſte lieb / daß du mich vnd alle recht-
glaubige / die wir vnns durch die
Sůnd von dir geſchaiden haben /
krefftigklich zu dir wölleſt ziehen /
auff daß wir nicht ewigklichen ver-
lohren werden / Amen.

Das ſechſt Gebett.

O Du allerliebreichiſter Geber
alles gueten / Herr Jeſu Chri-
ſte / Jch lobe / ehre / glorificiere

vnd wolſprich dir/vmb den reichen Schatz deiner außflieſſenten miltigkait/ welche du allen Menſchen außgethailet haſt/da dir der Ritter Longinus mit einer Lantzen/dein allerheiligiſte Seytten öffnet: alßdann haſt du allen Menſchen auß deinem Göttlichen Hertzen geſchenckt/den trunck deß lebens/die durch den Adam getruncke͂ haben/den trunck deß todts: auff daß wir dardurch alle Kinder wurden deß ewigen lebens. Vmb diſer deiner ſo groſſen barmhertzigkait willen/bitt ich dich/O allergütigiſter Herr Jeſu/mein allerliebſter Schatz/daß du mich vnd alle Menſchen wölleſt waſchen/auß diſem allerkoſtbarlichiſten Brunnen deiner allerheiligiſten vnd glorwürdigiſten Seyt-

ten

ten / von allen macklen der Sün-
den / dardurch wir gerainiget deſto
ehe kommen mögen / zu dir in die
wohnung ewiger freud vnnd ſelig-
keit / dich darinnen zuloben in alle
ewigkait / Amen.

Mehr am heiligen Karfreytag / ſo du auß danckbarkait deß Leydens Christi / kuſſen wilt das heilige Creutz / ſo ſprich mit andacht volgende vier Gebett.

Zu den heiligen Füſſen deß Herrn.

EJa / du einiger troſt meines le-
bens / nimb war / all meine be-
gierd / sencke ich in dich / zuuer-
ainigen deiner allerheiligiſten be-
gierdt / darauß ich vollkommenlich
gerainiget / vnnd durch vollkomne
weiß geheiliget werdt: auff daß ich
hinfüran nit mehr in jrrdiſche ding
mög eingewicklet werden / Amen.

Zu der Wunden der rechten Handt.

O Du allerſüſſeſter troſt meiner Seel/Herr Jeſu Chriſte/ nim war / hie verbirg ich in diſe Wunden deiner heiligen gerechten Handt/alle meine geiſtliche Werck/ vnd alles das ich verſaumbt hab in geiſtlicher vbung / mit gantzen vertrauen: du werdeſt alle diſe meine verſaumbnuß mit deinen vollkomniſten wercken / für mich erfüllen / Amen.

Zu der Wunden der lincken Handt.

O Nimb war du allerſcheinbarlichiſtes liecht deiner glaubigen/Herr JeſuChriſte/hie leg ich her/ vnd opffre dir in diſe Wunden / deiner gebenedeyten lincken

Hand/all mein peyn vñ widerwer=
tigkait: daß mir die/auß veraini=
gung deines allerheiligiſten leydens
ſüeß werden/vnd vor Gott in höch=
ſter gefelligkait riechen/ als ein ed=
les vnd köſtliches rauchwerck/wel=
ches mit den ſüſſeſten vnnd beſten
geruch auffſteige für dein Göttlich=
es Angeſicht/Amen.

Zu der Glorwürdigen Wunden/ deß Hertzens Jeſu.

O Jeſu/du erquickung meiner
troſtloſen Seel/ in die edle
roſenfarbe Wunden der lieb/
deines hochehrwürdigen/ Göttli=
chen/Glorificierten Hertzens/wel=
che ſo weit iſt/daß ſie vmbfahet Hi=
mel vnd Erden/ vnd alles was da=
rinnen iſt/opffere ich dir mein klei=
ne vnd ſchwache lieb/ zu deiner all=

mechtigen vnd allerſterckiſten lieb: daß du diſe beide wölleſt durch dein Göttliche krafft / miteinander veraimigen: auff das alle mengel meiner ſchwachen vnuollkomnen liebe / durch den vberfluß vnnd völle deiner liebe / erſetzet / vnd gentzlich erfüllet werden / Amen.

Aber zur Veſperzeit betrachte die traurige abnemung deß Leibs Chriſti / von dem Creutz / vnd wie er gelegt iſt worden in die Schoß der Junckfrauen Maria / kuſſe darauff die hailſamen Wunden mit den volgenden Gebettlein.

Kuſſe erſtlich die Wunden deß Hertzens / vnd ſprich alſo.

BIß gegrüſt / O du blüende Roſenfarbe vnnd koſtbarlichiſte allerglorwürdigiſte Wunden deß Göttlichen vnd gnadenreichiſten Hertzens / meines ſüſſen Herrn

Jeſu Chriſti / mein Mundt / mein Seel / mein Hertz / vnd alle meine begierdt / kuſſet dich (wiewol vnwürdigklich) mit lob vnd höchſter danckſagung / daß du vns ſo wunderbarlich gegeben haſt / den vollen Bach der Göttlichen gnaden / darauß reichlich Bluedt vnd Waſſer gefloſſen iſt / von welchen wir noch teglich zu trincken haben / durch den gebrauch der allerheiligiſten Sacramenten / die all jhr wirckung auß dir hergenommen / das waſſer aller gnaden / zur außleſchung deß ſchedlichen durſts der ſünden. Vmb diß ſey dir ewiges / jmmerwehrendes lob / ehr vnd danck geſagt /

Amen.

Alsdann ſo kuß die heilige Wunden der rechten Handt vnd ſprich alſo.

ENa/du geliebter meiner Seel/ Herr Jeſu Chriſte/mit inniger begierdt meines Hertzens kuß ich die geſegnete Wunden deiner heiligen gebenedeytē rechten Hand/ mit ſchuldigem lob vnd danckbarkait: dann ſie iſt ein helfferin vnnd mitwirckerin aller gueten vnd gerechten Werck/ Amen.

Jetzt aber ſo kuß die heilige Wunden der lincken Handt vnd ſprich.

O Du gecreutzigter Herr Jeſu Chriſte/ auß hertzlichem vertrauen zu deiner gůtigkait vñ Gőttlichen barmhertzigkait/ naige ich mich zu kuſſen die ſůſſeſte vnnd

hailmachente Wunden deiner hei-
ligen lincken Handt/mit lob vnnd
danckbarkait/ in der ich allezeit find
ein ſichere zueflucht in allen meinen
nöthen/Amen.

Jetzt kuß mit lob vñ danckſagung
die heilige Wunden deß rechten Fueß/
vnd ſprich.

O Du allerſüſſiſte begierdt aller
liebhabenden Hertzen/Herr
Jeſu Chriſte/ Ich vnwürdi-
ger Sünder/kuß auch mit hertzli-
chem lob vnd danckbarkait/ die al-
lermiltiſte Wunden deines gebene-
deyten gerechten Fueß/ für dein al-
lerhitzigiſte begierdt/ auß welcher
du die gantze zeit deines heiligen le-
bens/ nach vnſerem hayl in hunger
vnnd durſt/ manchen müehſamen
Weeg geloffen biſt/Amen.

Jetzt ſo kuß auch die allerehrwürdigiſte Wunden deß lincken Fueß/ vnd ſprich.

O Du ainiges vñ obriſtes hayl der Seelen/ Herr Jeſu Chriſte/ mit allen krefften vnd begierden meiner Seel/ kuß ich die allezeit ehrwůrdigiſte Wunden deines heiligen gnadenreichen lincken Fueß/ mit gebůrlicher vnd ſchuldiger danckbarkait/ vmb dein milde außflieſſente barmhertzigkait/ bey der ich allezeit find/ ablaß vnd vergebung aller meiner Sůnden/ Am̄.

Andere fünff Gebettlein/ zu den heiligen Wunden Chriſti.

O Du vnwandelbares Guet/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich wolſprich dir auß jnnigkait meines Hertzens/ vmb die hitzige begierdt

gierdt deines Göttlichen Hertzens/ in der du empfangen haſt/die hayl⸗ ſamiſte Wunden deines lincken Fueß: vnd bitt dich dardurch/vmb ein vollkomnen ablaß vnd verzey⸗ hung aller der Sünd / die ich mit böſen gedancken vnnd ſündlichen worten je vollbracht hab/Amen.

Zu der Wunden deß rechten Fueß/ſprich alſo.

O Du milter vnd barmhertzi⸗ ger Gott/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich lob dich/vmb dein ewige lieb / in der du empfangen haſt die Wunden deines heiligen rechten Fueß: vnd bitt dich dardurch / daß du erfüllen wöllſt/durch dein aller⸗ heiligiſte begierdt / alles das / was ich mit ſündigen vñ vnnützen wor⸗ ten verſaumbt hab/Amen.

Zu der Wunden der rechten Handt.

O Du eyffriger liebhaber deß Menſchlichen Geſchlechts / Herr Jeſu Chriſte / Ich lobe dich / vmb dein ewige vnbegreifliche begierdt / in der du empfangen haſt die haylſame Wunden deiner gebenedeyten rechten Handt / vnd bitt dich / daß du durch die erfüllen wölleſt / alles / das ich an gueten wercken verſaumbt hab / Amen.

Zu der Wunden der lincken Handt.

O Du vnergründtlicher Brunnen der barmhertzigkait / Ich lobe dich in deiner Göttlichen miltigkait / in der du von vnſert wegen empfangen haſt / die edle roſen-

farbe Wunden deiner geſegneten lincken Handt / vnd bitte dich dadurch / du wölleſt mir gütiklich vergeben / was ich mit böſen Wercken je geſündiget hab / Amen.

Zu der ſüeſſen Wunden deß Hertzens Jeſu.

Du allerclariſtes liecht meiner Seel / Herr Jeſu Chriſte / Ich lobe dich / durch den glantzenden Stral der hönigflieſſenden Wunden deines Göttlichen Hertzens / vnnd bitte dich / waſche vnd rainige mich von allen meinen Sünden / daß ich weiſſer werde / dann der Schnee / vnd von deinem koſtbarlichen bluet geziert / mit allerley tugenten / Amen.

So

So du nun nach begierdt deiner Seel/ gekuſt haſt die heiligen Glorwůrdigen fünff Wunden JEſu deines Liebhabers: aber die groſſe menig aller ſeiner heiligen Wunden nit kanſt kuſſen / ſo grůſſe ſie in gemein mit dem nachfolgeten Grueß.

O Ihr Glorwuͤrdige vnd heilige Wunden meines allerſuͤſſeſten Liebhabers JEſu Chriſti / Seyt gegruͤſt in der allmechtigkait Gott deß Vatters/ der euch gegeben hat: Seyt auch gegruͤſt in der Weißheit GOtt deß Sohns/ der euch gelitten hat. Vnd ſeyt jmmer vnd ewigklich gegruͤſt in der guͤtigkeit GOtt deß heiligen Geiſt/ der in euch das Werck vnſerer Erlöſung verbracht hat. O Herr Jeſu Chriſte/ du auffenthaltung meiner Seel / Ich dancke dir von grundt vnd auß jnnigkait mei-

nes Hertzens / vmb die menig aller deiner heiligen glorwürdigē Wunden: vnd bitt dich / O Jeſu / du mein allerliebſter Herr vnd Gott / von allen meinen krefften / der Seel vnd deß Leibs / daß du ſo vil Wunden der lieb wölleſt eindrucken meiner Seel / als vil Wunden du an deinem heiligen Leib gelitten haſt: daß ich dardurch geſterckt werde / all mein zueflucht durch ein gutes vertrauen zuhaben / zu deiner groſſen gütigkeit / die mir durch die betrachtung deiner heiligē würdigen Wunden benem allen zorn vnnd vngedult: mich auch thue erwecken von aller treghait / vnd bewaren vor der groſſen ſucht der böſen feuchtigkeit / deß giffts der Seelen: auff daß ich ohn mackel der Sünden / frölich zu

dir mög kommen / vnd mich mit dir könn ewigklich erfreuen / Amen.

Volgt S. Bernhards klag / zu ehrn dem heiligen Leyden Christi nutzlich vnd vnd andechtigklich zu gebrauchen.

O Sey gegrüſt / ein hayl der Welt: O ſey gegrüſt du ware lieb / mach mich dir gefellig in dem Creutz / vnd das ich nichts anderſt begehre vnd ſuche / als dich den gecreutzigten. O du ainiger troſt / nimb war / ich komb zu dir / als ob du ſelbs hie gegenwertig ſeyeſt / vnnd ich dich auch gegenwertig glaub zuſeyn. O mein lieb / wie gar erbärmblich ſihe ich dich an: nimb war / ich knye da vor dir / O mein Erlöſer / ſey mir gnedig vnd barmhertzig: die härten Nä-

gel/ die ſo ſchmertzlich vnd hart in dich geſchlagen ſein/ die vmbfah ich mit gantzer begierdt meines Hertzens/ vñ erſchrick in deinem anſchauen/ ſo ich gedenck deiner Wunden: vnd daß meine Sünd/ deren ein vrſach ſein. O Herr/ ich ſage dir lob vñ danck/ für ſolche lieb/ in der du biſt verwund worden: O du liebhaber der Sünder/ vnd du widerbringer der zerbrochnen: O du ſüſſer Vatter der armen waiſen/ du troſt vnd erquickung der krancken vñ ſchwachen: O gütiger Jeſu/ hail du mein kranckhait/ vnd ſchlicht es alles mit deiner hailſamen artzney. O Herr/ dich ſuech ich in deinem Creutz/ mit lauterm hertzen/ als vil ich vermag/ mach mich hie geſundt vor dir/ als ich hoff: hail mich O mein edler

Schatz/ ſo wir ich gehailet: waſch mich/ vnd rainige mich in deinem rain vnd hailmachenden bluet/ das da fleuſt auß deinen Roſenfarben Wunden/ die ſo tieff ſein gegraben: O verleih mir mein einiges lieb/ daß ſie in mein hertz werden geſchriben/ auff daß ich dir gantz werde zugefügt/ vnd dich in aller weiß lieb/ in der du mich geliebt haſt. O du mein ainiger troſt/ wer ſich alſo zu dir nahet/ vnd deine heilige Füeß alſo an ſein Hertz druckt/ iſt er kranck/ ſo gehet er geſundt von dir hin/ vnd leſt hie/ was er vbels gethan hat/ ſo er zuuor gibt den kuß deinen heiligen Wunden. O Herr JEſu/ nit verſchmäh mich/ da lig ich vor deinem heiligen Creutz/ vnd vmbhalß deine heilige Füeß: ſihe mich an von

deinem Creutz / mit der Gnad deß mitleydens: in diſem Creutz / ſteheſt du aufgericht / ſchau mich an. O du gantz geliebter HErr / kehr dich zu mir vnd ſprich: du biſt geſundt / ich vergib dir alle deine Sůnd. O ſüſ⸗ ſer Jeſu / O milter Gott / zu dir rueff ich vnder dem Creutz / wiewol ich ſchuldig bin aller peyn vnd marter / ſo bitt ich dich aber O Herr / erzaig dich miltigklich zu mir / vñ vertreib mich nit vnmiltiklich von dir. Sey gegrüſt O Jeſu / ein König der En⸗ gel vnd Heyligen / ein liebliche zu⸗ uerſicht der Sůnder / du hengeſt an dem Creutz / als ein ſchuldiger / ſo du doch biſt warer Gott vnd Menſch / vnnd erſcheineſt da mit nackenden Knyen. O Gott / wie gar ellent vnd bloß biſtu verſpott an dem Creutz:

du biſt worden ein verlachung / ein verſpottung / vnd ſpectackel aller Menſchen: doch gantz willigklich vnd vnbezwungen. O mein allerliebſter HErr / dir ſeyn zerdőnt alle deine heilige Glider: dein heiliges bluet iſt außgegoſſen vberflůſſigklich / vnd hőrt nit auffzufließen: du biſt O mein lieber Jeſu / gantz gewaſchen in deinem bluet / vnnd ſteheſt vnbeweglich in deinem ſchmertzen / vmbgůrt mit einem erbårmlichen Klaydt. O du vnendtliche Majeſtet / O du vngemeßner Gőttlicher gewalt / O du vnerhőrte armuet / wer wirdt dich in ſo groſſer lieb ſuechen / in der warheit / daß er geb bluet vmb bluet? was thue ich dir vnñ ſolches antworten? O mein ainiger troſt / nur ſůndige werck / vñ

ein dürres hertes hertz: O was ſoll ich dir widergeben / du liebhaber meiner Seel/ daß du dir erwölt haſt für mich zuſterben? O wehe mir/ daß ich nit zwifeltigs Todts ſtirb für dich: O mein ainiger Erlöſer/ dein lieb iſt ein ſo ſtarcke lieb/ die nit mag vberwinden der todt. O mein zuuerſicht/ wie gar haſt du mich in ſo milter ſorg vñ huet/ daß du mich ſo zartlich haſt eingedruckt in deine heilige Wunden/ damit mich nicht mögen tötten/ die wunden deß ewigen todts. Darumb O mein Haylandt/ vmbfahe ich dich mit ſchamroten Hertzen/ beraite mich O mein troſt gar fleiſſigklich/ du waiſt wol die beſchaffenhait meines Hertzens: vertrage/ vberſihe/ vñ ofenbare mir was ich thue/ das dich beſchwert:

mach mich geſund/vnd waſch mich von aller vnrainigkait vnd kranck⸗hait/mit deinem abflieſſenden bluet von jnnen vñ von auſſen: alſo/daß kein mackel vberbleib/die nit abge⸗waſchen ſey. O mein Gott/in diſem Creutz ſich ich dich bluetig/zerdent vñ verſchmecht an: O mein ſüſſer Jeſu/zwing mich doch/daß ich dich allezeit ſuech/damit du hie erfülleſt allen meinen gebrechen/vnd thue was ich jetzt beger/auff daß ich dich allezeit ſuech vnd findt mit meinem gemüth: das ſey mein erſte ſorg: dann es wirdt mir nit arbeitſam o⸗der beſchwerlich ſein/ſonder geſund vnd hailſamb werden/ſo ich dich wird vmbfahen.

Amen.

Zu den Händen deß Herrn.

BEgrůſt seyſtu O gůtiger Jeſu/ der du biſt můd worden in dem ſtreit / du biſt auff das holtz geſtreckt / vnd an das Creutz genaglet / mit deinen heiligen Hånden erbårmlich außgedǒnet : gegrůſt ſeyt jhr O jhr heiligen Hånd / erfůlt mit neuen maſen der heiligen Wunden / vnnd an den åſten deß Creutz hertigklich angenaglet / vnd grauſamlich durchſtochen/ vñ gantz ablauffent mit ſchnellem lauff deß bluets. O mein allerliebſter Jeſu/ ich ſich vberal von deinen heiligē Henden/ dein roſenfarbes bluet/ ſo reichlich flieſſen/ als ob du ſtundeſt in rotem Waſſer. O wie ein groſſer lon vnſers hails iſt gefloſſen auß deinen

heiligen Hånden. Diſe allerhei-
ligiſte Wunden gantz erſtockt mit
bluet / druck ich an mein Hertz / mit
gantzer lieb vnd begirdt: ich trinck
mit durſtigem Mundt / von den ab-
flieſſenten Bechlein deß bluets. O
mein ainiger troſt / wie gar willig-
klich erbeuteſt du dich den liebenden
vnd den gueten: du zeugſt die trå-
gen / vnd rueffeſt den guetwilligen /
vnd laſſeſt ſie ruehen in deinen Ar-
men: dann du biſt berait / vns allen
gnad zugeben. Sihe O mein zuuer-
ſicht / ich bring mich gantz verwund
zu dir / erbarm dich vber mich / dann
du biſt milt allen denen / die dich an-
rueffen. Nimb war / ich bring mich
zu dir bluetig in Sůnden / dann du
erbarmeſt dich allweg vber die ar-
men. O mein lieb / werde nicht be-

ſchwert

ſchwert von mir/dann du biſt gne/
dig/denen/die dich lieb haben. O Je/
ſu/ an diſem Creutz ſteheſt du gantz
zerdent/zeuch meine Sinn in dich/
vnd allen meinen willen/ in deinen
willen: vñ mach mich dir gantz die/
nen nach deinem wolgefallen/ vnd
druck mich zu deinen außgebraiten
Armen: von aller vngeſtůmmig/
kait diſer Welt/ zeuch mich zu dem
Palmbaumb deß Creutz/ O mein
ainiger troſt/ vnnd mach ein endt
meines lebens/vnd aller meiner la/
ſter. O jhr heiligen Hände/ich vmb/
fah euch/vnd mit ſeufftzen wir ich
mit euch erluſtiget: ich gib euch den
kuß mit zähern/vnd danck euch ſol/
cher groſſen Wunden: durch die
hertē Nägel traifft das heilig blut/
in dem jhr mich wölt waſchen/von

allen meinen Sünden. O mein ainiger troſt / diſe deine heilige Händt laß mich beſchirmen an meiner letzten ſtundt. Gegrüſt ſeyſtu O obriſtes guet / du biſt allezeit willig zu verzeyhen. O wie ſeind deine edlen glider ſo jemmerlich zerdent an den dürren äſten deß Creutz.

O ſey gegrüſt du heilige Seyten deß behalters / in der da ligt das hönig der ſüſſigkait / vnd der Pfandtſchilling vnſer Erlöſung / da herauß fleuſt der Gnadenbrunn deß bluets / der da waſcht die vnrainen Hertzen. Sihe O Herr Jeſu / zu dir nahe ich mich / ob ich ſündige / ſo verzeyhe es mir / vnnd nit verſchmehe mich / mit ſchamrotem Angeſicht / ſo ich doch willigklich zu dir komb / zuergründen deine heilige Wunden /

den. Gegrüſt ſeyſtu O auffgehende Seytten Chriſti / von der da fleuſt die raine Ader / ein weite vnd tieffe Porten: ſie iſt vber Roſen rot / ein heilſame artzney meiner Seel. O es iſt ein ſüeſſer geſchmack vber die krafft der neuen Rebenblüe / ſie vertreibt der Schlangen krafft: dein tranck daß du daruon ſchenckeſt / iſt ein lebendigs tranck. Ihr alle die da dürſtet / kommet her vnd trincket. O du ſüſſe Wunden / ſchleuß dich auff / vnd verbirg mich in dich: O du rote Wunden / entſchleuß dich / vnnd mach daß mein Hertz allein nach dir dürſt / vnd dein empfindt / auff daß ich ohn mich in dich gehe: thue auff den armen klopffenden / daß ich hab ein gantzen zuegang in dich: Ich berüre dich mit meinem

Mundt / vnnd druck mein Hertz in dich/vnd verbindt dich inhitzigklich in mich/vnd lock dir mit einem brinnenden Hertzen: zeuh mich gantz in dich/vñ verbindt mich auch in dich. O wie gar ſüß iſt diſer geſchmack/ dem der dich verſucht: O Jeſu Chriſte/dein liebhaber ſo er vberwundẽ iſt von deiner ſüſſigkait / möchte er ſterben vor ſolcher lieb. In diſer grubẽ deiner H. Wunden vñ Seytten verbirg ich mich / vnd ſetz mein Hertz dief darein/da wir ich erwärmet vñ verſichert in dem friden/daß ich hinfüran nichts mehr föchte. O Jeſu/ in der ſtundt meines todts/ſo laß mein athem gehen in dein heilige Seytten/ vñ ſo ich verſcheid/laß meinen geiſt in dich gehen: auff daß der grimmig Löw / nit verſchlinde

mein arme ſeel: ſonder meinen geiſt laß bey dir bleiben ewigklich/ Am̄.

Zu der Bruſt deß Herrn Jeſu.

BEgrůſt ſeyeſt du O GOTT mein hayl/ du ſüſſer JEſu/ mein lieb: O ſey gegrůſt/ du allerheiligiſte Bruſt: ſey gegrůſt ein Kron der heiligen Dreyfaltigkait/ ein Waide der lieb/ ein Sterck der krancken/ ein freud vnnd ruehe der ellenden vnd můeden/ vnd ein Tiſch der demůtigen. O ſüſſer Jeſu vnd milter Herr/ ein Sohn Gottes vnd Marie. O du gůtiger Vatter/ tilge auß/ vñ waſch mein vnrainigkait mit dem reichen Brunn deines Hertzens. Gegrůſt ſeyſt du/ O du Schrein Gottes/ geuß auß die reiche gaben von dem vollen Schatz den Troſtloſen vnnd Dürfftigen:

O ſüſſe Bruſt/ich beger/daß ich bedeckt werd von deiner gab/vnnd werd entblöſt von den ſünden/auff daß ich brinn in dem Feuer deiner lieb/vnd allweg an dich gedencke/daß du biſt ein weißheit der lieb/vñ ein grundt der demütigkait: das geſang der Engel lobt dich ohn vnderlaß. O du milter Fluß/auß dem Joannes geſogen/da er auff dir ruehet/gib mir auch/daß ich in dir ewig bleib/wohne vnd ruehe. O biß gegrüſt du Bruñ der gütigkait/in dir hat leiblich gewohnet die ſeel vnd Gotthait/in dir wohnet auch das hayl meines lebens: ich begehre/daß du einen rath gebeſt mir armen Sünder. O biß gegrüſt/du warhafftiger Tempel Gottes/ich bitt dich/erbarm dich vber mich: du

biſt

biſt ein arch alles gueten/geſell mich zu deinen außerwölten. O reiches Vaß/vnd ein Hauß aller gnaden/ empfahe vnnd beherberig mich in dir ewigklich/Amen.

Zu dem Hertzen Jeſu.

O Sey gegrüſt du edles Hertz deß allerobriſten Königs/ich grüß dich mit frölichem Hertzen/dann es geluſt mich/dich zuempfahen/ vnnd begert mein Hertz in dir zuruehen. O mit welcher lieb wirſtu vberwunden/mit welchem ſchmertzen wirſtu gepeyniget/ daß du dich ſelbs ſo gar erſchöpffeſt/vñ vns dich ſelbſt mitthaileſt/auff daß wir erlediget werden vonn dem ewigen todt. O todt/wie wirſt du ſo gar bitter/vnleydlich vñ vnmilt/

aber doch begierlich dem Menſch⸗
lichen hayl/mit welcher bittrigkait/
du vertreibſt vnſere gallen der ſün⸗
den. O Todt meines geſponſen Je⸗
ſu/in dir lebt das leben der Welt:
das allerſüſſeſt Hertz Jeſu/hat dei⸗
ne ſtacheln wol empfunden. O du
außerwöltes Hertz/zwing mit ſtar⸗
cker begierdt/mein Hertz vnnd die
lieb meines Hertzens in dich:das be⸗
ger ich vber alle ding von dir/daß
durch das marck meines Hertzens/
ſoll eingehen/dein lieb: vnnd ver⸗
wunde mein Hertz/ſo du mich wirſt
vmbfahen. O Jeſu/thue auff dein
ſüß Hertz/vnd laß mich verſuchen
die ſüſſigkait deines Hertzens/vnd
mach mich dir gefellig. Ach ewiger
troſt/wer dich liebt/der leydt auch
mit dir. O du weit geöffnetes Hertz/

du

du ſchmeckeſt ſo innigklich ſchön / wie ein Roſen: naig dich zu meinem Hertzen / vnnd begeuß es mit den tropffen deines thaus. O was leidt der / wer dich liebt: er waiß nit was er thut / Vnd gibt gar kein maß der lieb mit vil tödten / der alſo von deiner lieb vberwunden iſt: dañ durch dich werden wir erleucht / daß wir ſchuldig ſein zubewainen / deinen ſchmertzen. O barmhertziges Hertz / ich bitte / daß durch dich miltigklich werden abgetilget alle meine ſünd. O ſüſſes Hertz / mit vil danckſagung ſchrey ich zu dir / naig dich zu meinem Hertzen / auff daß ich dir werdt zuegefügt mit einem andächtigen Hertzen. O edles Hertz / rainige mein Hertz / dann es iſt hart in vppigkait / mach es milt vnd forcht-

ſamb/vnd vertreib darauß die ſtar-
cke kälte / vnnd mach mich allezeit
leben in deiner lieb / vnd laß mich
nit entſchlaffen in der dunckelhait
der Sünden: verleyh mir / daß ich
dich ehre/vnd von dir erhört wer-
de in meiner bitt. O du Roſen deß
Hertzens/thue dich auff / dann dein
geſchmach / vertreibt all mein be-
ſchwerung: verleyhe mir/daß ich in
dir verwund werd/damit ich gleich
wir deinem Hertzen: vnd laß mein
Hertz durchgraben werden / mit
dem Geſchoß der ſcheltwort/die du
erlitten haſt. O mein edler Schatz/
verbirg mein Hertz inn dein edles
Hertz / damit es ewigklich in dir
bleib: nimb war / es begert hitzig-
klich allein in dir angehefft / gefan-
gen/zuruehen vnd ſterben. O Jeſu/

ich bitte dich / du wölleſt jm nit wi=
derſtehen / gib jhm / nach dem es
begert von dir zuempfahen alles
guets / Amen.

Zu dem Haupt vnd Angeſicht deß Herrn.

Biß gegrüſt du ehrwürdiges
vnnd allerheiligiſtes Haupt
meines Erlöſers / du biſt mir
begierlich zuſuchen / merck auf mich /
dann ich beger da knyent von dir
entzündt zuwerden / mit dem feuer
deiner lieb. O allerweiſeſtes Haupt
JEſu / du biſt gantz gekrönet mit
Dörnern / vnd mit dem Rohr heff=
tig geſchlagen / vnd gantz vberrun=
nen mit bluet vnd ſpaichl : gebene=
deyet vnd geehret ſey dein allerhei=
ligiſtes Ageſicht / welches iſt in ſei=

ner ſchönen geſtalt/ wie die luſtigen bluemen/das iſt jetzt gantz erplichen vnd todtfarb/ ob dem der Himliſch Hof erſchrickt/ vnnd verwundert ſich der groſſen lieb gegē dem Sünder. O mein ainige hoffnung/ alle krafft vnd ſcheinbarligkait iſt von dir gewichen/ dz mich nit verwundert: dann der todt erſcheint gantz in dir. Du hengeſt da in abnemen aller geſtalt an diſem Creutz/ zermoſcht vnd mager/ vnd an deinem heiligē Angeſicht gantz verſchmecht wider alle Menſchliche geſtalt. O mein troſt/ der du von meinet wegen alſo biſt erſchinen an dem heiligen Creutz/ erſchein mir auch heut vnd an meinem letzten endt/ vnder dem zaichen der lieb. O Jeſu/du guter Hirdt/ von welches Mundt ich

hab empfangen / hönig vnd milch der Göttlichen ſüſſigkait / die da iſt vber allen wolluſt. O mein ainiges hayl / nit verſchmäh mich armen Sünder / von dir getröſt zuwerden : ſo jetzt der todt nahet iſt deinem Göttlichen Hertzen / naig dein Haupt auff mich / vnd ruehe in meinen Armen. Gegrüſt ſey dein heiliges leyden / O mein behalter / durch das ich erlöſt bin von dem ewigen todt : gib mir / daß ich vor diſem Creutz mit dir ſtirb: verleyh deinem liebhaber diß Creutz / daß er vnder deinem Creutz ſterbe. O Jeſu / mein lieb / ich dancke dir ewigklich deines ſöhnlichen bittern todts : du biſt da mein Erlöſer / erhöre mein bitt / damit ich ohn dich nit endt mein leben: ſo mir der tod nahent iſt / weich

nit von mir in derſelben erſchröckli-
chen ſtundt / ſonder komb O Chri-
ſte / beſchirm vnnd erlöß mich von
dem ewigen todt / wie du mich er-
löſt haſt an diſem Creutz. O mein
höchſter liebhaber vnnd einige zu-
uerſicht / alsdann ſo vmbfahe mich /
vnd bewar mich ewigklich in dei-
nem hailmachenden Creutz / Amen.

Verſ. Wir betten dich an O Chri-
ſte / vnd benedeyen dich.
Reſp. Dañ durch dein Creutz haſt
du die Welt erlöſt.

Gebett.

WIR bitten dich O Herr / be-
hüt deinen Hirten / vnd die
Schaf deiner waidt. O Je-
ſu / der du haſt an dem Creutz ge-
betten für deine feind vnd vbertret-

ter/alſo wölleſt du ſie durch die rue/
ten deß Creutz / wider ziehen vnd
erlöſen von dem anlauff der feindt/
lichen Wölff: vnd in der ſtundt vn/
ſers todts / wölleſt vns verleyhen
die ſicherhait deiner ruehe / der du
lebſt mit Gott dem Vatter vnd hei/
ligen Geiſt/Amen.

Wie man geiſtlicher weiß den al-lerheiligiſten verwundtn Leichnamb vn-ſers lieben Herzn ſalben ſoll/ ſprich wie her-nach volget.

O Du barmhertziger getreuer
Hailandt der Welt/Herr Je/
ſu Chriſte/Ich bitt dich durch
deinen koſtbarlichen todt / den du
von meinet wegen erlitten haſt/hilf
mir durch dein Göttliche Gnad / in
ſchuldiger danckbarkait/ geiſtlicher
weiß zuſalben deinē allerheiligiſten
verwunten Göttlichen Leichnam

mit dem linden Baumöl der ſtetten vbung / der Brůderlichen lieb / in wercken der barmhertzigkait. Ich bitte dich auch / O milter Herr Jeſu / du wölleſt diſe ſalbung in dir ſelbſt alſo hailſamb machen / daß durch die kraft deiner heiligē Wunden / alle meine verſaumbnuß in diſer vbung erfüllt werden / Amen.

Sprich weitter.

O Du Glory vnd zier der Englen / Herr JEſu Chriſte / Ich bitte dich durch dich ſelbſt / hilff mir von wegen deiner Göttlichen miltigkait / deine allerheiligiſte zerthönte Glider zuſalben / mit der edlen Myrrhenſalben: alſo / daß ich zur danckbarkeit deinem allerheiligſten Leyden / alle trůbſal / auch widerwertigkait vnd kranckhait vmb

deiner

deiner lieb willen/gedultigklich vnd treulichen trage. O du allergetreuiſter liebhaber/ Herr JEſu Chriſte/ hilf mir auch deinen allerheiligiſten Göttlichen Leichnamb / mit den würdigiſten Wunden zuſalben mit dem koſtbarlichen Balſam deines Göttlichen lobs/ vnnd danckſagen vmb dein vnmeßliche lieb / welche du von ewigkait zu vnns armen Sündern gehabt haſt/ vñ vm̃ vnſers hayls willen haſt wöllen ſterben: auff daß ich auch alle deine Göttliche gaben mit danckſagung allein zu deinem lob empfahe/ vnd nichts vonn mir ſelbſt hoffe oder wölle / ſonder in dir allein: der du biſt ein Brunn vnd vrſprung aller Gütter/ in den ich all mein hofnung hab/ vnd beger dich vber alle ding/

auff das würdigiſt zu loben vnd zu ehren/hie in diſer zeit/vnnd dort in der ewigen Seligkait/Amen.

Wann du nun den Leichnam Jeſu deines liebhabers geiſtlicher weiß/ mit andächtiger begierdt geſalbet haſt/ ſo thue jhn auch mit andacht geiſtlicher weiß in deiner Betrachtung begraben/wie hernach thut volgen.

EYa/meiner Seelen hertzlicher liebhaber/mein ainiger Gott vnd HErr JEſu Chriſte/ich wolte jetzt vnd begere von hertzen/daß mein Seel Helffenbainen wer/auff daß ich dich in derſelben ehrlich vnd ſtattlich begraben möcht. O du geliebter meiner Seel/Herr Jeſu Chriſte/Ich bitte dich/erbarme dich doch mein/vnd begrab mich in dir/auf daß du ſeyſt ein ſichere hoffnung vnd freud ober mir: vnnd in

mir erhebeſt ein lebentigmachentes leben/vnd ein freudenreiche faiſtig⸗kait deß Geiſtes / damit du frölich macheſt mein Seel:vnd hinder mir wölleſt du ſein ein inhitzige begierd/ mich in allen gueten dingen fortzu⸗treiben: vor mir wölleſt du ſein die lieb/ mich frolockent vnd frölich zu⸗machen/vnd zuerluſtigen mein ſeel: aber zu meiner rechten/wölleſt du ſeyn ein lob / welches da vollkom⸗men macht alle meine Werck: zu meiner lincken wölleſt du ſeyn ein guldene anlaitung/ mich zuenthal⸗ten in aller betrůbnuß : aber vnder mir wölleſt du ſeyn ein ſtarcke befe⸗ſtigung/zubehalten mein Seel in das ewige leben/

Amen.

Sprich weitter zu der Begrebnuß deß Herrn.

ERa / du allerliebſter meiner Seel / Herr Jeſu Chriſte / Ich bitte dich / vmb der lieb willen / durch welche du zur Completzeit / von deiner allertraurigiſten Junckfreulichen Muetter / vonn freunden vnnd bekanten haſt wöllen begraben werden: rainige mein Hertz vnd Gemüet / von aller vnſaubrigkait der Sünden vnnd gebrechen / vnd berait es dir du allerkünſtlichiſter Maiſter zu ainem durchſichtigen Silberen Sarch / darein du dich / du allerhöchſter vñ beſter Schatz ſelbſt begraben vnd verſchlieſſen wolſt: vñ wölleſt das Grab meines Hertzens / mit dem gulden deckel deiner allezeit Göttli-

chen vñ brinnenden lieb verwaren/ auff daß ich dich in meinem Hertzen allezeit mög finden: vnd wölleſt mir auch geben ware ſicherheit deß ewigen lebens/ vnd allen denen/ für die ich dein milte barmhertzigkait thue bitten/ daß du mich erhöreſt zu deinem ewigen lob vnd jhrer Seelen hayl/ Amen.

Gebett zu Jeſu/ daß er ſich ſelbſt in dir begraben wöll/ vnd ſprich.

O Du ainiges hayl meiner ſeel/ Ich bitte dich/ begrab dich ſelbſt in mir/ vnnd verbindt mich dir vnabſchaidenlich/ auff daß du in meinem Haupt ſeyſt ein Herr vnd regierer aller meiner ſinn/ ein wirckung meiner händt/ auch ein vbung vnd bewegung aller meiner

Glydtmaſſen vnd bewegung / dar⸗durch alle meine werck geraichen zu deinem Göttlichen lob vnd ehr / hie zeitlich vnd dort ewigklich / Amen.

So du nun deinen allerliebſten Jeſum / in das Grab deines Hertzens gelegt haſt / ſo thue jhn auff fünfferley weiß loben / in der gedächtnuß ſeines heiligen Leydens / ſag wie vol⸗ger.

O Du vnendtliches guet / Herr JEſu Chriſte / Ich lobe dich / vmb dein vnbegreifliche All⸗mechtigkait / der du ein vollmech⸗tiger Herr der Engel vñ Menſchen / für den ſchwachen Menſchen jetzt gleichſamb gäntzlich geſchwecht worden.

O Herr Jeſu Chriſte / du vnſchätz⸗barliche Grundtfeſt der ewigen lieb / Ich lobe vnd wolſprich dir /

vmb dein vnerforſchliche weißheit/ der du doch vmb vnſert willen/ als ein Thor haſt wöllen geacht werden/ Amen.

O Du allerhöchſtes vnd vnwandelbares guet / Herr Jeſu Chriſte / Ich lobe vnd glorificiere dich/ von grundt meines Hertzens/ vmb dein vnſchatzbarliche lieb / gegen welcher du vergebens von vnſers hayls wegen/ gehaſſet biſt worden/ Amen.

O Herr Jeſu Chriſte / du gnadenreichiſter außflieſſenter Brūnen der Göttlichen miltigkait/ Ich lobe vnd benedeye dich / vmb dein allermiltiſte Barmhertzigkait wegen / durch welche du vmb vnſert willen / von den boßhafftigen Menſchen/ ſo grauſamlich geurthailt vnd

verdam̃t biſt worden zu dem todt/ Amen.

O Du hönigflieſſender Herr Jeſu Chriſte/ Ich lobe vñ dancke dir/ auß jnnigkait meiner Seel / vmb alle deine vnaußſprechliche Göttliche ſüſſigkait/ welche von deß menſchen wegen / durch den todt deß ſchmählichen Creutzes/ gleichſamb geiſtlich verbittert worden/ Amen.

Wie du den ſüſſen verwunten Herrn Jeſum an dem heiligen Osterabent/ in dem Grab ſalben ſolſt.

EYa/ du allerbegierlichſte freud meines Hertzens/ Herr JEſu Chriſte / Ich begere dich heut mit gantzer begierdt / vnd mit allen krefften meiner Seel / Geiſtlicher weiß in dem Grab zuſalben/ mit der

allerkoſtbarlichiſten Salben / deß allerbeſten Balſams / vermengt mit dem Wein deiner Göttlichen vn- außſprechlichen ſüſſigkait / die von ewigkait gefloſſen iſt auß deinem Göttlichen Hertzen / in GOTT den Vatter / vnd in GOtt den heiligen Geiſt: vmb welche ſüſſigkait / ich dich lobe vnd benedeye in alle ewig- kait / Amen.

O Du allergetreuiſter Herr JEſu Chriſte / Jch ſalbe dich auch mit völliger begierdt meines Hertzens vnd Gemüts / mit der koſtbarlichi- ſten wolriechenten Balſamſalben / beraidt mit dem allerſüſſeſten Hö- nig deiner vbertrefflichen ſüeſſig- keit / mit welcher du vor allē hertzen das Junckfreuliche Hertz / deiner allerheiligiſten gebärerin erfreuet

haſt / vmb welche ſůeſſigkait ich dir mit allen Creaturen wolſprich / vnd lob dich in ewigkait / Amen.

O Du ainige ſůſſigkait meiner ſeel / Herr Jeſu Chriſte / Ich ſalb dich auch mit hőchſter ehrerbietung / mit dem allerbeſten Balſam / deß luſtbarlichiſten geſchmacks deiner allerhőchſten andacht / in welcher du vor deinem allerheiligiſten Leyden / in hitziger begierdt vnd Brůderlicher lieb vmbgeben warſt: vmb welcher lieb vnd andacht willen / ich dich lobe vnnd glorificiere / von nun an biß in ewigkait / Amen.

O Du tieffer abgrundt der waren demůtigkait / Herr Jeſu Chriſte / Ich bitte dich / durch alles das guet / das in dir beſchloſſen iſt: das mich dein Gőttliche miltigkait / durch

dein

dein von GOtt dem Vatter/ auß-
flieſſende ſüſſigkait/ vnd durch die/
mehr denn hönigſüeſſe freud deß
Junckfreulichen Hertzens/ deiner
gebenedyten Muetter Maria der
Junckfrauen: vnd durch die hitzige
begierdt/ nach dem hayl der Men-
ſchen/ in der du vor deinem Leyden
wareſt/ daß du wölleſt ſalben mein
verwunte Seel/ die da ligt in dem
Grab der ſünden/ vnd manigfalti-
gen gebrechen. O gütiger Herr Je-
ſu/ hayle vnd mache ſie geſundt von
allen geiſtlichen kranckhaiten/ dar-
durch ſie bewart möge werden vor
der verfaulung der gewonhait der
ſünden: vnd zuenemen in allen guet-
ten/ vnd darinn verharren biß an
das endt: zu deinem ewigen lob
vnd ehr/ Amen.

Wann du durch Betrachtung in der heiligen Oſternacht/ Chriſtum im Geiſt erſtehen ſiheſt/ſo grůſſe jhn mit dem volgenten verß/ſo offt du wilt/ vnd bitte für die armen Seelen im Fegfeuer.

BIß gegrüſt / O du blüender Geſponß Jeſu / du biſt ein zir-de der Englen: Ich bitte dich / durch dein fröliche aufferſtehung / daß du die Seelen meiner beſonde-ren freundt / heut erlöſen wölleſt auß dem grimmigen vnleydlichen Fegfeuer.

Ein ſchönes Gebett vnder der hei-ligen Oſtermetten / zu ehren der frölichen Vrſtendt Chriſti / oder ſonſten zu Oeſterlichen zeiten / wann du wilt / zuſpre-chen.

O Jeſu / du glorwürdiger Kö-nig aller Königen / nimb war / Ich vnwürdiger bin dir bey-ſtendig mit gantzer begierdt / vnnd erbeut mich / daß ich dir dienen will mit Leib vnd Seel / deiner frölichen Aufferſtehung / zu lob vnd ehr / nach allem meinem vermögen / dieweil

ich leb. O du freudenreichiſter Jeſu/ ich bitte dich / durch dein frőliche Aufferſtehung/ du wőlleſt die kleine gab meines geringen willens genedigklichen auffnemen fűr ein Kőnigkliches Zepter. Eya/ du ainige lieb meiner Seel/ Herr Jeſu Chriſte/ Jch bitte dich auch/ auß innigkait meines Hertzens/ daß du diſen meinen willen/ welchen ich dir zur Glori vnd ehr deiner heiligen Vrſtendt geſchenckt hab/ als ein Kőnigkliches Zepter/ ſtarckműtigklich in dem gewalt deiner Gőttlichen Handt wőlſt behalten/auff daß ich jhn/ auß Menſchlicher blőtigkait/ in keinen weeg vergeſſe noch verliere: ſonder verleyhe mir/daß ich jhn mit ſtåtter andacht vnd inhitziger begierdt/allezeit verneuere/vnd da-

durch mit allerley tugeten vnd gue-
ten Wercken/als mit köſtlichen per-
lein vnd edelgeſtain / embſigklich
ziere/vnd die blumen deiner Göttli-
chen lieb/ an jhme allezeit blůen/ vñ
nimmermehr welck werden: [auff
daß du von mir vnd allen Creatu-
ren/ ewigklich gelobt vnnd geehret
werdeſt/Amen.

An dem heiligen Oſtertag / vnder der Meß/ſo ſprich alſo.

O Du vnendtliche ewige auß-
fließſende Göttliche barmher-
tzigkait/Jeſu Chriſte/Jch bit-
te dich heut / durch die krafft deines
glorificierten/allerheiligiſten Leich-
nambs/vnd durch die Glory deiner
frölichen Vrſtendt / dz du vor Gott
deinem Himliſchen Vatter/ wölleſt

erfüllen alles / das ich in deinen hei⸗
ligen Gebotten je verſaumbt hab:
vnd wölleſt auch Gott dem Himli⸗
ſchen Vatter heut für mich opffren/
deinen vnſchuldigiſten vnnd aller⸗
vollkomniſten wandel / daß dar⸗
durch alle meine gebrechen vñ ver⸗
ſaumbnuß vor GOtt gerainiget/
auch meine vnuollkomne Werck/
gebeſſert werden: du wölleſt mich
auch mit deinen heiligen alleruol⸗
komniſten Wercken vnd tugenten
heut beklaiden/zieren vnd ſchmuck⸗
en/auff daß ich einmal in der wür⸗
digiſten Hochzeit vñ freudenreich⸗
en Wirdſchafft deß ewigen lebens/
ehrlich vor dir vnd allen Heyli⸗
gen erſcheinen möge/
Amen.

Ein Gebettlein / durch das verdienſt der Vrſtendt Chriſti / vmb ein rain e Hertz.

EJa / du mein ſüſſiſter Jeſu / Jch bitte dich / durch dein glorificierte Vrſtändt / daß du mir wölleſt geben die klarhait deiner heiligen verklärten Menſchhait / vnd verleyhen die rechte rainigkait deß Hertzens: auff daß ichs dirs an dem tag deß Gerichts / mit ehren / könn vnd mög wider vberantworten / Amen.

Aber an dem heiligen Oſtertag / ein ſchönes Lobgebett.

ICh lobe vnd glorificiere dich / O du ſchein vnnd glantz der Vätterlichē ehrn / in der ewigkait / der allerehrlichiſten Glory / durch welche GOtt der Vatter in

ſeiner Allmächtigkait / mit GOtt dem heiligen Geiſt / dich wider glorificiert. Ich benedeye dich / in der ainigkait der höchſten Glory / in welcher du durch dein vnerforſchliche weißhait / den Vatter vnd den heiligen Geiſt glorificiereſt / vnd der heilige Geiſt durch ſein vnbewegliche gütigkait den Vatter vnd dich durch würdige weiß / erleuchten thuet / Amen.

Mehr an dem heiligen Oſtertag / ein ſchöne bitt vnd begehrung.

DU glorificierter / durchleuchtigſter Herr Jeſu Chriſte / Ich bitte dich / durch dein Göttliche miltigkait / daß du mit der frölichen freud / mit welcher du GOtt dem Himliſchen Vatter lob vnnd danck geſagt haſt / da er dich in der

wider aufferſtehung mit vnſterb-
lichkait begabt hat / jhme auch für
mich armen Sünder / lob vñ danck
wölleſt ſagen / dardurch ich die gab
derſelbigen gelegenheit / in der künf-
tigen auferſtehung auch empfahen
künde / Amen.

Jetzt ſo ſprich / wie hernach volget.

ERa du allerſüſſeſter Jeſu / Ich
Vermahne dich heut der vber-
ſchwencklichen Glory deiner
allerheiligiſten Menſchhait / vnnd
deines liebreichen Göttlichen Her-
tzens / mit welcher dich GOtt der
Vatter / als ſeinen allerliebſten ewi-
gen vnnd aingebornen Sohn / in
der wideraufferſtehung begabt
hat / da er dir geben hat / allen ge-
walt / im Himmel vnd auff Erden /

daß du biſt allmächtig / von wegen der verainigten Gotthait / vnd daß du gewaltigklichen magſt belohnen / ehren / erhören / vnd beweiſen alle lieb / deinen freunden nach aller freyhait deines Göttlichen Hertzens vnd gefelligiſten willens. Vnd diſer vberwürdigiſten Glory vnd freud willen / deines Göttlichen allmechtigen gewalts / bitte ich dich / O du ainige freud meines hertzens / du wölleſt mir durch dein vnendtliche gütigkait mitthailen die bröſlein / die da von dem Tiſch deiner Göttlichen miltigkeit herab fallen: daß ich durch dein Göttliche allmechtigkait geſtärckt werde / wider alle meine feindt. Du wölleſt mich auch / durch dein vnſchätzbarliche Glory deiner allerheiligiſtẽ menſch-

hait /

hait / in allen anligen / ſo ich zu dir rueffe / gnedigklichen erhören / vnd mir nach der menig deiner vnſchetzbarlichen gütigkait / dein Göttliche lieb erzaigen vnnd beweiſen: auch endtlich nach der menig der vberſchwencklichen begierdt / die du von ewigkait zu dem hayl der Menſchen gehabt haſt / durch dein ſelbſt verdienſt / barmhertzigklichen mit der ewigen Ehr vnd Glory belohnen / Amen.

Sprich weitter / wie hernach volget.

O Du ſcheinbarliche zier vnnd ſchönhait deß Göttlichen weſens / Herr Jeſu Chriſte / Jch ermahne dich heut auß inniger begierdt meines Hertzens / der vberſchwencklichen Glory deiner Gött-

lichen augen/ mit welchen du durch dein Göttliche allmächtigkait/ alle dürfftigkait vnnd kummernuß deiner glaubigen klärlich ſuecheſt/ biß auff den grundt. Vmb diſer Glory willen/ bitte ich dich/ O du freudenreiche ergetzligkait meiner Seel/ dz du die augen deiner vnergründtlichen barmhertzigkait/ all mein not zuſehen/ keinen augenblick von mir wölleſt abwenden: ſonder wölleſt mich barmhertzigklichen anſehen/ vnd die augen meines Gemüts/ mit dem liecht deiner Göttlichen gnadt erleuchten/ daß ich dich vnnd mich allein könne vnnd möge erkennen/ Amen.

Aber ein ſchöne ermahnung am heiligen Oſtertag.

O Du vnſchätzbarliche würdigkait der Göttlichen ehren/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich ermane dich heut/ der vnaußſprechlichen Glory deiner Göttlichen ehrn/ daß du durch dein vollmechtigiſte Göttliche miltigkait/ alle ſeufftzer/ begird vnd gebett deiner glaubigen/ mit vollkomner tröſtung erhörē magſt: durch diſe vberwürdigiſte Glory/ bitte ich dich/ O miltflüſſiger Brunnen der barmhertzigkait/ daß du die begierdt/ vnd das ſeufftzen meines Hertzens/ mit der klag meines Munds/ gütigklich erhörn wölleſt/ vñ mich tröſtē nach dem wolgefallen deines Göttlichen willens/ hie in der zeit der gnaden/ vnd dort bey dir in der ewigen Seligkait/ Amen.

Von der Glory deß allerheiligiſten Leibs vnſers lieben Herrn/ ſprich alſo.

O Du wunſame vnd allerfrewdenreichiſte Glory aller Engeln vnd Außerwölten/ Herr JEſu Chriſte/ Ich ermahne dich heut mit der begierdt aller Creaturen/ der vnſchäzbarlichen Glory/ welche deinem allerheiligiſten vnd Göttlichiſten Leichnam/ in der wideraufferſtehung geben iſt/ daß du allenthalben bey jeden/ vnd allen deinen freunden/ wo du wilt/ vollkommenlich ſeyn magſt. Durch diſer vnaußſprechlichen Glory willen/ bitte ich dich/ O du glorwürdiger Herr Jeſu/ du wölleſt mir durch die einflieſſung deiner Göttlichen gnad in allen meinen gedancken/ worten

vnd wercken / allezeit gegenwertig ſeyn/vnd mich vor allem vbel behůten/Amen.

Fünff freudengebett/ zu ehren der Aufferſtehung Chriſti.

Die erſte freud.

O Allerfreudenreichiſter HErr Jeſu Chriſte / Ich ermahne dich / der vnſchätzbarlichen freuden / welche die vnbegreifliche Gotthait in deiner allerheiligiſten Menſchhait / vnd dein glorificierte Menſchhait in der vberwürdigiſten Gotthait/in der ſighafften heiligen Vrſtendt gehabt hat: durch diſer vnmäßlichen freuden willen / bitte ich dich / O allergůtigiſter Jeſu/ein mitler zwiſchen Gott vñ dem Menſchen / du wölleſt durch dein

vnendtliche gütigkait/ mir vor mei-
nem todt geben/die verſuchung dei-
ner heiligiſten Gotthait / daß ich
dieſelb an dem tag deß Gerichts/
mit freuden anſehen / vnd in ewig-
kait genieſſen möge/Amen.

Die ander freudt.

O Du ehrenreicher vnd ſighaf-
ter Herr Jeſu Chriſte/Ich er-
mane dich der vberſchwenck-
lichiſten freudt/ die du hetteſt/da in
deiner heiligen ſighafften Vrſtend/
dein Leib/ welcher von der ſtundt
an/als du biſt Menſch worden/ biß
ans Creutz/ an allen heiligen Gli-
dern/ mit vnleydlichen ſchmertzen/
erfüllet geweſt / jetzt mit vnauß-
ſprechlichem Jubel vnd ſüſſigkait/
mit vnerdencklicher klarhait/ehr/
freud vnd glory vbergoſſen wor-

den/

den: vmb diſer vnaußſprechlichen freuden willen/bitte ich dich/ O Jeſu/ du ainige freudt vnd troſt meiner Seel/ daß du mir vor meinem todt/ wölleſt geben die verſtändtnuß der waren erkantnuß/ dadurch ich möge wiſſen vnd erkennen/was dir gerecht vnd gefellig iſt/ daß ich daſſelb allezeit vollbringen möge/ zu deinem ewigen lob vnd ehr/ Am̃.

Die dritte freudt.

O Du ſcheinbarlicher glantz der Göttlichen klarhait/Herr Jeſu Chriſte/ Jch ermahne dich auß jnnigkait meines Hertzens/ der vnaußſprechlichen freuden/ die du in deiner frölichen vnd heiligen Vrſtend hetteſt/da du dein allerheiligiſte Seel/als ein koſtbarliches pfand vnſerer erlöſung/ ſambt der vnzal-

baren Schar aller ſeligen Seelen/ welche du durch deinen bittern todt auß dem Kercker der Vorhöllen erlöſt/ Gott dem Himliſchen Vatter mit vnſeglichen freuden geopffert vnd geantwort haſt: vmb diſer vnmeßlichen freuden willen/ bitte ich dich/ daß du an meinem letzten endt/ durch dein vnendliche barmhertzigkait/ mein Seel vberantworten wölleſt/ GOtt deinem Himliſchen Vatter/ vnd in derſelben ſtund dich ſelbſten opffren vnd darſtellen zu einem pfandt vnd vollkomner bezalung aller meiner ſchuld/ auf daß ich dich ewigklich möge loben/ ehren vnd preyſen/ Amen.

Die vierte freudt.

DU holdſeliger Geſpons meiner Seel Jeſu / Ich ermahne dich heut der vberſchwencklichen freuden / die du in deiner heiligen Vrſtándt empfangen haſt / da dir GOtt der Vatter geben hat allen gewalt / volkom̃enlichen zubelohnen / vnd nach jhrem verdienſt zuehren / auß der großmáchtigkait deiner Góttlichen miltigkait / alle deine liebe freundt vnd außerwólten / welche du mit ſo groſſer arbeit vnd theurem werth erkaufft haſt. O du mein ainiger Schópffer / Erlóſer vnnd Seligmacher / Ich bitte dich / vmb diſer deiner vbertrófflichen freuden willen / du wólleſt mich durch dein Góttliche güetigkait thailhafftig machen der aller-

würdigiſten frucht vñ mitleydung aller deiner fruchtbariſten arbeit / vnd deines allerkoſtbariſten Leydens / zu einer erfüllung aller meiner gebrechen vnd verſaumbnuß / jetzt in der zeit / vnd zu der ſtundt meines letzten ends / Amen.

Die fünffte freudt.

O Du glorwürdiger Jeſu / ein Kron aller außerwölten / Ich ermahne dich mit gantzer begierdt meiner Seel / der vnaußſprechlichen freuden / welche du in deiner glorwürdigiſten Vrſtendt / empfiengeſt / da dir GOtt der Vatter alle deine erlöſten / durch ewige ainigkait zuegeſellet hat / daß ſie fürbaß miterben werden ſein / deines Reichs / vnnd mitgeſellen / deines Himliſchen Tiſch: aber nit wie an-

dere König/welche/ſo ſie mit jhren freunden ein ſcheinbare Malzeit oder Gaſtung eingebracht/nach dem wolleben von einander ſchaiden: ſonder wo du biſt/da werden deine freundt/bey dir haben ewiges wolleben/vnnd ſicherhait der ewigen Wohnung. Eya/du allerſüſſeſter liebhaber meiner Seel/Herr Jeſu Chriſte/Ich bitte dich/durch diſer vnendtlichen freuden willen/du wölleſt mir durch dein vberflüſſige miltigkait/nach diſem zergencklichen leben/gnedigklich verleyhen vnd geben zugenieſſen/die luſtbarlichiſte geſelliſchafft aller lieben Heyligen vnd Außerwölten/mich mit jhnen in deinem Himliſchen Reich vnnd Göttlichen lob/ewigklichen ohn alles endt zuerfreuen/Amen.

Ein ſchöner Verß / zugrüſſen die heiligen Wunden Chriſti / ſo offt du wilt.

DJe ehr ſey dir du ſüſſe vnd allerſüſſeſte / gnedige / edle Keyſerliche / vnd vberſchwenckliche / Göttliche Dreyfaltigkait / durch die Roſenfarben Wunden / meines ainigen vnd außerwöhlten Geſponſen Jeſu Chriſti / Amen.

An dem Oſtermontag / ſo bitt den Herrn Jeſum deinen liebhaber / vnder der heiligen Meß / daß er mit ſeiner Gnad bey dir bleib / vnd ſprich alſo.

O Einige ſüſſigkait meiner ſeel / Herr Jeſu Chriſte / Jch bitte dich / mit inniger begierd meines Hertzens / bleib bey mir / dann der tag meines lebens hat ſich ge-

naigt gegen dem abent. Eya/ mein allerſüſſeſter Vatter/ Jch bitte dich/ bleib bey mir/ als ein getreuer Vatter bey ſeinem Kindt/ vnd thail mit mir das Himliſche Erbthail/ welches du mir ſo theuer erkaufft haſt/ durch deinen allerkoſtbarlichiſten todt/ vnd vergieſſung deines Roſenfarben bluets/ ſambt allem guet/ das du mir erkaufft haſt auff Erden/ die drey vnd dreiſſig Jahr: das alles wölleſt du mir mein allergütigiſter Vatter zu aigen geben/ das du geneuſſeſt in alle ewigkait/ Amē.

O Mein allerſüſſiſter JEſu/ Jch bitte dich/ bleib bey mir/ als ein getreuiſter freundt bey ſeinem freundt: dann du allein biſt der ware vnd allergetreuiſte freundt meiner Seel: darumb fleuh ich zu dir/

mit ſicherer hoffnung / zu deiner Göttlichen gütigkait/vñ bitte dich/ du allerlieblichiſter vnd getreuiſter freundt meiner verlaßnen Seel / verainige mich dir/ mit dem vnauflößlichen bandt der ewigen lieb/dadurch ich dir ohn alle hindernuß allein mög anhangen : vnnd wölleſt mir getreulichen helffen in der kraft deiner Göttlichen gegenwürtikeit/ alles guets zuuollbringen / zu lob vnd ehr deines Göttlichen vnd ehrwürdigen heiligen Namens / vnnd zu meiner Seelen hayl/Amen.

EYa / du allereyffrigiſter liebhaber meiner Seel/Ich bitte dich/bleib bey mir / als ein Breutigam bey ſeiner Braut / zwiſchen welchen kein abſonderung ſein mag / ſie werden dann geſchaiden durch den Todt:

aber du mein allerſůſſiſter geſponß/ ſo ich gleich kranck wirdt/durch die Sůnd/ ſo biſt du der allergelertiſte Artzt/vnd magſt mich wol geſundt machen / von aller kranckhait der ſeelen vñ deß Leibs: darum̃en mein allerſůſſeſter Jeſu / hoffe ich zu deiner milten barmhertzigkeit/du werdeſt wegẽ der manigfaltigẽ kranckhaiten meiner Sůnden / zwiſchen dir vnd mir in ewigkait/kein abſůnderung noch thailung geſchehen laſſen/ ſonder ein ewige vñ vnůberwindtliche verainigung vnter vns machen/Amen.

JCh bitte dich / O Jeſu / durch die lieb deines Gőttlichen Hertzens/ bleib bey mir als ein getreuer geſell/ bey ſeinem mitgeſellen / dem er in der noth ſein Bůrde treulich hilfft

tragen. Eya/ du allerſüſſiſter geſell JeſuChriſte/biß ingedenck der vberſchwencklichen ewigen lieb / in der du dich vnns durch dein heilige Menſchwerdung haſt zuegeſellet / alſo / daß du die Bürdt vnſers ewigen verluſt auff dich genommen / vnd in leydenter weiß / mit ſo groſſen ſchmertzen/mehr dann drey vnd dreiſſig Jahr getragen haſt / auff daß du vns gegen GOTT deinem Himliſchen Vatter verſöhneſt. O Herr/ ich bitte dich / verzeyhe mir/ daß ich dich meinen allerſüeſſiſten geſeln vnd allergetreuiſten führer/ auff dem Weeg meiner Bilgramſchafft / ſo offt vnnd vnauffhörlich mit meinen Sünden betrübet vnd belaidiget hab. O mein allerſüeſſeſter JEſu / ich bitte dich /

ſchaide von meiner Sünd vnd ge-
brechen wegen nicht von mir / ſon-
der wölleſt mich mit deinem Gött-
lichen gelaid / barmhertzigklich füh-
ren / durch die wilte Wüſten diſes
gefehrlichen lebens / biß zu dem ge-
ſtatt deß Himliſchen Jeruſalems.
O mein allergütigiſter gefert Jeſu
Chriſte / ich leg auch für deine Gött-
liche füeß / all mein beſchwernuß vñ
betrübnuß der Seelen vnnd deß
Leibs / vnnd bitte dich / durch dein
Göttliche miltigkait / du wölleſt mir
die getreulich helffen tragen / vnnd
mich mit deiner Göttlichen Gnad
ſtercken / daß mir alle widerwertige
ding / vmb deiner lieb willen / leicht
werden / zu mehrung deinem Gött-
lichen lob vnd ehr / A-
men.

ERa/du miltiſter Jeſu/deiner aller-heiligiſten Göttlichiſten Seel / die du vns in mitleydenter weiß / zu einer geſellin vnd getreuiſten Weg-führerin geben haſt / der befilh ich mein Seel vnd Leib / vnd all mein ding: dann ſo ich traure / ſo kan ſie mich wider tröſten / vñ mir getreu-lichen in allen dingen helffen. Eya/ mein Herr / du leben meiner Seel/ verzeyh mir/du allergütigiſter füh-rer/daß ich ſolche geſellſchafft laider ſo ſelten zu meinen wercken geladen oder berueffen hab / vnnd jhr hülff nit in allen dingen / als ich ſolt ge-than haben / geſuechet. Jch bitte dich/mein ainiger liebhaber JEſu/ verſchaffe auß deiner Göttlichen miltigkeit/mit deiner allerheiligiſten vnd Göttlichen Seel / daß ſie alle-

zeit

zeit bey mir bleiben/ biß zu dem endt meines lebens/ vnnd daß du mich endtlich auffnemeſt in der veraini-gung der lieb/ in welcher du deinen Geiſt/ ſterbent am ſtammen deß H. Creutz/ in die händt deines Himli-ſchen Vatters befohlen haſt/ vnnd daß du mich gnedigklich vberant-worteſt meinem erſchaffer/ GOtt deinem Himmliſchen Vatter/ auff daß ich ewigklich in dir könn vnnd mög erſettiget werden/ Amen.

An dem Mittwochen nach Oſtern/ vnder der heiligen Meß/ ſprich alſo.

O Du ainiges vnd obriſtes hail meiner ſeel/ du freudenreichi-ſter HErr JEſu Chriſte/ Ich wolſprich dir/ ich lobe vnd glorifi-ciere dich/ vmb dein ewige vnauß-

ſprechliche vnd vnendtliche Göttliche lieb / durch welche du biſt Menſch worden / vnnd haſt vns durch deinen koſtbarlichen Todt / auch durch dein vnůberwindtliche freudenreiche Vrſtendt / zu kindern Gottes / vnd zu aignen Erben deines Reichs gemacht vnnd erwölt. Ich bitte dich / durch die jnbrůnſtige begierdt deines Göttlichen Hertzens / in welcher dein Göttlicher Mundt hat außgeſprochen das tröſtliche Wort: Kommet jhr Gebenedeyten meines Vatters: daß du mich durch dein vnendtliche barmhertzigkeit auch wölleſt laſſen ſein / eine auß den vbergebenedeyten / die da werden hören / diſe deine allerſüſſeſte ſtimb. O du allerhöchſter troſt / vñ erſettigung aller Creaturen /

turen / du wölleſt mir auff diß mein hertzliches begeren / zu einer ſicheren hoffnung / dein Göttliches hertz verainigen / vnd zu einem pfand geben / daß ich es allezeit bey mir möge haben / biß daß du mich rueffeſt mit deiner allerſüſſiſten ſtim̃ ſprechent: Komb mein außerwöhlte / in mein Reich der ewigen Glory / welche ſich nimmer enden thut / Amen.

An dem Feſt deß heiligen Creutz erfindung / ſo ſprich vnder der Meß das nachfolgent Gebett.

O Mein ainiges hayl / vnd du allergetreuiſter Erlöſer meiner Seel / Herr Jeſu Chriſte / du vnſchuldiges Lämblein / nimb war / alle krefften meiner Seel / loben vnd wolſprechen dir / vmb dein ewige vnbegreifliche lieb / in der du

vmb vnſers Hayls willen / biſt Menſch worden / vnd biß vber die drey vnd dreiſſig Jar / in vil armut / hunger vnd durſt vnd verfolgung gelebt / auch endtlich vmb vnſer erlöſung willen / mit scharpffen Nägelen an das Creutz gehefft: welches dann alle zier / ſchönhait / krafft vnd heiligkait / durch dich vnd von deinem allerheiligiſten Leichnam vnd roſenfarben bluet empfangen hat / in welchem allein das ware hayl iſt / vnd auſſerhalb deſſen / kein hayl gefunden wirdt. vnd haſt vns Menſchen geben das ware leben / in dem Creutz / der du ſelbſten biſt das ware leben der Seelen: weil du durch den todt / auß lieb / am Creutz ſterbent / die verſtorbne Seelen in den Sünden / lebendig gemacht haſt

vnd jnen wider geben / in dir ewig-
klich zu leben. Vnd gibſt auch vns
armen Menſchen durch die krafft
deß heiligen Creutz / nach dem fall
von den ſůnden widerumb auffzu-
ſtehen / in wahrer bueßfertigkait:
darumb bitt ich dich / du mein ainni-
ges hayl Jeſu / daß du dein heiliges
Creutz krefftigklichen wölleſt auff-
richten in meiner Seel dadurch ich
geſterckt werde in aller trůbſal vnd
widerwertigkait: in rechter gedult /
beſtendigklichen zuuerharren / biß
ans endt / zu lob vnnd ehr deinem
koſtbarlichen Leyden vnd sighaff-
ten Creutz. O du gecreutzigter Je-
ſu / Ich dancke dir auch auß innig-
kait meines hertzens / vnd wolſprich
dir / vmb alle vnd jedliche roſenfar-
be Wunden / die du je vmb meinet

willen / an deinem allerheiligiſten Göttlichen Leichnam empfangen haſt/vnd bitte dich/durch dein ewige lieb / daß du in ein jede roſenfarbe Wunden / in ſonderhait wölleſt einſencken vnd verbergen mein ſeel/ mit allen Wunden meiner Sünden. O du mein ainige lieb / Jch bitte dich auch/verleyhe mir/durch die krafft deines heiligen Creutz/daß ich durch ſtätte betrachtung vñ hertzliches mitleyden deines heiligen leydens/vnd mit ſchmertzlicher reu vñ laydt vber meine Sünd / mög lieblich vnd ſüſſigklichen anrühren deine allerheiligiſte Wunden / mit der blüenten Roſen der Feurigen begierdt / auff daß durch dein Göttliche miltigkait / darauß widerumb in mein Seel ſpring / das Geſchoß

deiner Göttlichen lieb/ dardurch ſie ſeligklich in dir verwundt werde/ hie zeitlich vnd dort ewigklich/ Amen.

Zu der Epiſtel/ ſol daß hernachgeſetzte Gebett geſprochen werden.

DEin Gott/ mein Erſchaffer vnd Erlöſer/ du koſtbarliches pfandt vnſerer ewigen Seeligkait/ dich loben alle Creaturen/ vnd dir ſprechen wol alle Zungen/ durch die Glory deines haylſamiſten Namens/ mit welchen du von ewigkeit genent wirſt: vnd biſt ein Seligmacher aller deren/ die von anfang der Welt geweſt/ jetzundt noch ſeindt/ vnd biß zum endt der Welt künfftig ſeyn werden. Jch benedeye dich/ in verainigung dei-

ner höchſten lieb / daß du biſt ein ſe-
ligmacher deren / die geweſt ſeind /
ehe dann du in diſe Welt biſt kom-
men. Ich lobe dich / der du biſt ein
Seligmacher deren / die geweſen
ſeind in der zeit / da du ein Menſch
worden / vnnd mit den Menſchen
gewandlet haſt. Ich wolſprich dir /
der du biſt ein Seligmacher / aller
deren / welche deiner heiligen Lehr
je geuolgt haben / auch deren / die
nachuolgen deinen heiligen Fueß-
ſtapffen / biß zu dem endt der Welt.
O du lebendiges hayl deiner glau-
bigen / Ich glorificiere dich in der
Glory vnnd ehr deines allerheiligi-
ſten vnd lobwürdigiſten Namens /
welcher dir allein von anbegin der
Welt / von GOtt dem Himliſchen
Vatter geordnet iſt / der dann iſt ge-

bene-

benedeyet vber alle Namen. Eya / du allerſüeſſeſter JEſu / nimb war / alle krefften meiner Seel erbieten ſich zu naigen / zu dem lob vñ ehrerbietung deines allerſüeſſeſten Namens: vnnd möcht ich Himmel vnd Erden mit allen Creaturen dir allergetreuiſten liebhaber mit höchſter ehrerbietung naigen / das thet ich alles willig vnnd gern: dieweil aber ich dein arme Creatur ſolches nit vermag / ſo befilh ich das deiner Göttlichen Allmechtigkait / das es durch dich ſelbſt vollbracht werdt / zu mehrung deiner Göttlichen ehr: dieweil du vorhin auf das güetigiſt genaigt biſt / allen Creaturen zuhelffen. Darumen / wann du dich Gott deinem Himliſchen Vatter für vns erzaigeſt / in lob vnd danckſagung /

ſo wirdt mein vnd aller Creaturen gebrechen/durch dich/vnd in dir/in würdigiſter weiß erfült vnd gebeſſert: dann dein vberſchwenckliche Göttliche gütigkait/kan nit leyden/ daß etwas auß den dingen/die da begert ein getreue Seel/welche durch ſich ſelbſt nichts vermag/ vnuolkommen bleib/darumb ſey du gebenedeyet in alle ewigkait/Amen.

Zu dem Offertorio, ſprich alſo.

O Du aller heiligiſter liebhaber deß Menſchlichē Geſchlechts/ Ich opffre dir heut/zu ehren der groſſen würdigkait deines glorwürdigen heiligen Creutz/mein vñ aller Menſchen leyden/widerwertigkait/kranckhait vnd gebrechen/ daß du es durch dein koſtbares

Creutz / vñ durch dein allervolkom-
niſte wanderung / die du im Menſch-
licher Natur gehabt haſt / dir ſelbſt
wölleſt verainigen / vnd in dich zie-
hen / als einen koſtbarlichen Kelch /
darauß du mit ſonderlicher luſtbar-
kait ohn vnderlaß mögſt trincken /
vnnd alſo durch aller Menſchen
Creutz vnd Leyden erluſtiget wer-
den. O allerliebſter Herr Jeſu Chri-
ſte / Ich bitte dich / daß du mich vnd
alle leydende Menſchen / durch dein
Göttliche gnad / vnd durch die kraft
deß heiligen Creutz / in aller wider-
wertigkait vnd trübſal alſo wölleſt
ſtercken / auff daß wir deiner Gött-
lichen würdigkait / den Kelch der
waren gedult vnnd beſtendigkait /
ohn vnderlaß mögen raichen zu-
trincken / dauon dein Göttliche gü-

tigkait/alſo truncken möge werden/ daß dich alle ding zu thuen geluſt/ was wir vom deiner Göttlichen miltigkeit zu deinem lob/vnd zu vnſerer Seelen hayl begehren/Amen.

Sprich weitter die nachuolgent bitt.

O Du ainiger Erhalter meiner Seel/Herr Jeſu Chriſte/Ich bitte dein Göttliche gütigkeit/ lehre mich durch dein liebreiche vnderweiſung/ daß ich alle meine gebrechen in bitrigkait meines Hertzens herwider betrachte/vnd dieſelben durch beſſerung deß lebens/ widerbringen möge/vnd dir opfferen mit wahrer reu vnnd laydt/ alle meine verſaumbnuß/ daß ich nicht als offt gnad vnd ablaß meiner Sünden/ von deiner Göttli-

chen milten barmhertzigkait begert hab / als ich billich gethan ſolt haben. O mein Gott vnd mein Herr / Jch ergib mich mit gantzer begierdt meines Hertzens: vnd wer es müglich / ſo wolt ich an meinem menſchlichen Hertzen darfür gern leyden / alle bitrigkait vnd creutzigung / die dein Göttliches vnd Menſchliches Hertz je begert hat zu leyden: vnnd iſt mir laidt von grund meines hertzens / daß ich ſolches die zeit meines lebens / nit ſo offt begert hab / als es billich iſt. O Herr / mein ſüſſe erquickung / zeuh mich zu dir / durch dein ewige lieb / auf daß ich vnabſonderlich mit dir verainiget werdt / vnd in der verainigung verbleibe in alle ewigkait / Amen.

Zu der auffhebung deß heiligen Sacraments/oder nach vollendung deß Gottsdienſt.

O Du Fluß deß lebendigen Brunnen / O du lieblicher geſchmack der Göttlichen ſüſſigkait / O du vnſegliche völle aller Seligkait/Herr Jeſu Chriſte/nimb war / Ich opffre dir den tropffen meiner vnvermüglikeit/in das vnermeßliche Meer deiner Allmechtigkait: vnnd iſt mir auß jnnigkait meines Hertzens laydt / daß ich dir mein ainiges hayl / nit ehe mein ellent vnd ſchwachhait geklagt hab: daß ich mein Seel ſo lang hab laſſen faſten/von deinen gnadenreichiſten Wirdtſchafften / vnd hab layder mit meinen vilfeltigen vntugenten / willigklich verſperrt / den

Weeg deiner Göttlichen Gnaden. Darumb du allergütigiſter wider⸗bringer meines hayls / der du alle ding vermagſt / ſo bitt ich dich / daß du meinem Hertzen gebeſt / daß es durch die begierdt vmb deiner lieb willen gern leyden wölle / alle die creutzigung / die je ein Menſchli⸗ches Hertz / von anbegin der Welt gelitten hat / oder noch leyden wird / biß an das endt der Welt: alle diſe bitrigkait wolt ich gern leyden an meinem hertzen / biß in den todt / auf daß ich deſto beſſer darzue geſchickt wurd / damit du ainiger Schatz meiner Seel / deſto würdigklicher darinnen wohnen mögſt: vnd daß ich dir damit erſtatten möchte / all mein vndanckbarkait / gegen deiner ſo groſſen wolthaten vnnd miltig⸗

kait /

kait/ durch welche du mir vnwürdigiſten/ dein ſo manigfaltige gnad gar vnuerdient/ ſo offt haſt mitgethailt/ darumb ſey du gelobt vnnd gebenedeyet in alle ewigkait ohn ende/ Amen.

An dem Sontag vor dem Aufartstag Vocem iucunditatis ſo beraite dich fleiſſigklichen mit andechtigem Gebett vnnd gueten Wercken/ gegen der würdigen Hochzeit der triumphierlichen Himmelfahrt Jeſu deines liebhabers: vnd ſprich von dem heutigen tag an/ biß auff das künfftige Feſt/ diſe Gebettlein.

O Allerſůſſiſter Liebhaber vnd getrewiſter Erlöſer/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich bitte dich/ durch dein Genadenreiches Göttliches Hertz/ du wölleſt mich mit dem lebendigen Brunnen deß H. Geiſts

wunſamigklich vnd güetigklich be-
raiten/ zu der würdigiſten Hochzeit
deiner triumphierlichen vnd heili-
gen Auffart / mit andechtigem Ge-
bett/ auch gueten Wercken/ vñ lieb-
ſamen dienſten gegen meinem nech-
ſten / auch in vndertheniger vbung
der heiligen gehorſamb: daß ich al-
les mög vollbringen in der lieb / die
du ſelber biſt / auff daß du durch
dein Göttliche miltigkait gnedig-
klich kommen mögſt/ in die Herberg
meines Hertzens: wiewol ich mich
laider darzue nit berait hab/ weder
mit andacht oder gebett / noch mit
gehorſamb / darumb O mein Herr
vnd Gott/ ſo bitt ich dich / verleyhe
mir / daß ich mich in deiner lieb mög
vben / in allen tugenten vnd gueten
Wercken/ für alles das/ mit dem ich

mich billich berait ſolt haben/zu dir O allerliebſter Gaſt / auff daß du luſt hetteſt in meiner Seel zuwohnen. O Jeſu/du mein einige lieb/Ich opffre dir auch auff/alles das guet/ das je in deiner lieb / in der gantzen Chriſtenhait vollbracht wirdt/daß du es in deiner vollkomniſten lieb / wölſt empfahen vnd mit derſelben verainigen/ vnd auß deiner Göttlichen miltigkait vnd groß müetigen freygebligkait mitthailen / allen Himliſchen vnnd Irrdiſchen / vnd auch allen denen / die in dem Fegfeuer ſeind. O Jeſu/du getreuer vnd gueter Hirdt/Ich bitte dich / durch das Marck deiner Göttlichen lieb/ du wölleſt miltigklich geſegnen die Herd deiner heiligen Chriſtenhait/ dadurch dein Namen in allen Men-

ſchen gelobt vnd geehret werd/von nun an biß in alle ewigkait/Amen.

Vnder der Meß/ſoll das nachfolgent Gebett geſprochen werden.

O Jeſu/du allerſüſſiſter liebhaber meiner Seel/ O du allergütigiſter widerbringer meines hayls/vnd du allervolkomniſte genuegſamkait vnd verſöhnung aller meiner Sünden vnd verſaumbnuß/nimb war/Ich vnwürdigiſter vnder deinen Creaturen / leg dir heut für den abgrundt deiner milten barmhertzigkait / alle meine Sünd / auch gebrechen vnnd verſaumbnuß / als ein freundt ſeinem freund/bey dem er waiß/in allē dingen rath vnd tröſtliche hülff zufinden: darumb bitt ich dich / du aller-

beſter vnd getreuiſter freundt meiner Seel/ daß du mir darumb wölleſt geben alles guets / heut an dem tag deiner allerheiligiſten Auffart / zu deinem Himliſchen Vatter/ zu einer erfüllung aller meiner gebrechen vnd verſaumbnuß. O Jeſu/ du mein einige lieb / Jch bitte dein vnentliche güetigkait / auch für alle die ſich in mein gebett befohlen haben/ vñ für die ich ſchultig bin zu bitten / für lebendige vnd todte: du wölleſt dich gnedigklich mit deiner barmhertzigkait zu jhnen naigen / vnd ſie mit dem Mantel deiner ewigen lieb bedecken / vnd jhnen den Kuß deß ewigen fridens geben / auff daß ſie ewigklichen mit dir vereiniget werden/ vnd darinnen verbleiben/ in alle ewigkait/ Amen.

Jetzt ſprich das nachfolgent Gebett.

DU milter geber aller gueten ding/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich opffre dir alles das guet/ daß dein Göttliche miltigkait/ durch dein gnad vnd vberflüſſige barmhertzigkait/ ie in mir/ vñ durch mich vnwürdigẽ Sünder gewirckt hat/ vnd noch wircken wirdt/ es ſey in gedancken/ worten/ wercken/ oder gehorſamb/ für aller der Menſchen Sünd/ deren leben wider dich Gott/ als jhren Erlöſer vnd Seligmacher iſt: vnd bitte dich/ durch alle barmhertzigkait deiner Göttlichen vnd Menſchlichen Natur/ daß du diß Opffer von mir deiner armen Creatur/ durch dich ſelbſt alſo wölleſt adlen vnnd auffnemen als

ein König von ſeinem allerliebſten Fürſten einem / der jm alle ſeine widerwertige feindt an ſeiner handt zueführt/daß ſie ſich freundlich mit jhm ſollen verſöhnen/ vnd jme hinfüran vnderthenig machen / nach allem ſeinem willẽ. O Jeſu/du mein allerliebſter HErr / Ich bitte dein Göttliche gütigkait/du wölleſt dich gnedigklich erbarmen vber mein vñ aller Menſchen vnuollkommenheit vnd vngerechtigkeit/die wir je volbracht haben / welche gebrechligkeit ich dir klag auß innigkait meiner Seel / daß du vns wölleſt begnaden mit der vollbringung der wahren vollkommenhait vnnd gerechtigkait / daß wir ſie beſtendigklich mögen wircken biß an vnſer endt / zu mehrung vnſers ewigen

hayls: vnd daß du vns auch wölleſt geſegnen/ mit deiner Göttlichen heiligen Handt/ vnd mit dem ſigzeichen deß heiligen Creutz/ daß von diſem fruchtbaren Segen/ mein vnd aller Menſchen Hertzen beſprengt werden/ als mit einem ſüſſen vnnd lieblichen thau/ daruon ſie zierlichen blüent worden/ als die ſchönen Lilien vnd Roſen/ vnd in ſolcher zierlicher ſchönheit mögen vor deiner Göttlichen allmechtigkait glantzen/ hie in der gnaden/ vnd dort in der ewigen ſeligkait ohn ende/ Amen.

An dem heiligen Auffarts-abent/ vnder der heiligen Meß/ ſo man das Hochwürdig Sacrament auffhebt/ ſoll alſo geſprochen werden.

O Du herrlicher vñ triumphir-licher Herr Jeſu Chriſte / Ich bitte dich / vmb deiner frőli-

chen Auffart willen / das ſich dein miltigkait barmhertzigklich wől er-barmen / vber alle Chriſtglaubige

Seelen/vnd wölleſt ſie vmb deiner Erlöſung willen erheben von der vnleydenlichen peyn deß Fegfeu=ers/vnd ſie führen auff das Himli=ſche vnd allzeit grünete Feldt der ewigen freud vnd ſeligkait/der luſt=barlichen frucht der ewigwehren=den ruehe/zugenieſſen in alle ewig=kait/Amen.

An gemeltem abent/ ſprich ſo offt
du wilt mit andacht/zu ehrn der triumphir=lichen Himmelfahrt Jeſu deines liebhabers/ den volgeten verß.

GEgrüſt ſeyſt du blüender Ge=ſpons Jeſu/Ich lobe vñ grüſ=ſe dich/ durch den ſüſſen Ju=bel/ in dem du gen Himel gefahren biſt/Amen.

An dem heiligen Auffarts tag/
vnder der Meß/vor der Commu=nion/ſprich alſo.

ERa/du glorwürdiger vnd ſig⸗reicher Herr JEſu / du ſüſſe freud meines Hertzens / vnnd du mein einige lieb/lerne mich/ bitte ich dich / wie ich die Proceſſion an⸗dechtigklich begehen ſoll/welche du allerſüſſiſter HErr heut nach dem Tiſch gangen biſt/mit deinen lieben Jüngern/durch die Statt Jeruſa⸗lem / von Bethania biß auff den Oelberg / darauff du gen Himmel wolteſt fahren. O Jeſu/du geliebter meiner Seel/auch mein Hertz/ vnd alle krefften meines gemüts/naigen ſich heut/mit gantzer begierdt/ vnd opffre dir heut auff / zu ehren diſer löblichen heiligen Proceſſion / mein aignen willen: vnd bitte / O mein allerliebſter HErr vnd GOtt / du wölleſt mir verleyhen / daß ich in

bitte⸗

bitteren Schmertzen der reu mög
herwider betrachten / alle meine
Sünd vnd gebrechen / die ich auß
aignen willen / wider deinen Gött=
lichen willen je vollbracht hab. Ich
bitte auch dein jnneriſte miltigkait /
daß du den jnneriſten grundt mei=
ner Seel / von aller begierdt vnnd
anmuetungen deß aignen willens /
barmhertzigklichen wölleſt raini=
gen / vñ mich mit deiner Göttlichen
krafft ſtercken / daß ich fürbaß / dei=
nen Göttlichen willen / in allen din=
gen mög vollbringen / zu deinem
ewigen lob / vnd zu meiner Seelen
hayl / Amen.

Ehe du zu der Communion ge=
heſt ſo ſprich das Gebett.

O Du König der ehren / vñ Herr
der tugenten / Ich glorificiere

dich/in den vberflüſſigen tugenten/ die in deiner heiligen Menſchhait geblüet haben. Vnd ich benedeye dich auch/O du allerſüſſiſter HErr Jeſu/vmb dein ſtarcke lieb/welche dich darzue bracht hat/daß du ſo groſſe ding vmb vnſers hayls willen gelitten vnd gethan haſt: darumb ſey dir von mir vnd allem Himliſchen Heer/lob/ehr vnd danck geſagt/in alle ewigkait/Amen.

Sprich weitter alſo.

EYa/du lieblichiſter Gemahel meiner Seel/Herr Jeſu Chriſte/Kom̃ nun jetzundt zu mir in der löblichen Wirdtſchafft der empfahung deines allerheiligiſten Fronleichnams/dardurch du mich nit allein wölleſt geſegnen/ſonder dein Göttliche Maieſtat wöll mich

gantz vnd gar mit ſich nemen / vnd Gott dem Himliſchen Vatter bringen / auff daß ich alſo / in dir werdt verborgen / vnd dardurch der gantzen Welt vnbekant bleib. O ſüſſer liebhaber Jeſu / Ich opffre dir auff / mein armes / vnwürdiges / labes vñ zerſtreutes Gebett / daß ich deiner würdigen triumphierlichen Himmelfahrt / zu ehren verbracht hab / vnd bitte dich / O ſüſſer Jeſu / daß du es ſelbert wölſt würdigen vnd heiligen / mit deinem allerheiligiſten andächtigiſten Gebett / das du hie auf Erden / für mein vnnd aller Menſchen hayl / verbracht haſt / vñ wölleſt diß mein geopffertes Gebett / ſambt allem dem Gebett / auch lob vnd jnnigen begierten / welche dir heut in der gantzer Chriſtenhait /

von allen Menſchen / zu ehren deiner löblichen Himmelfahrt je erbotten wirdt / empfahen / für allerley köſtliche vnd zierliche Klaider / welche deinem Göttlichen Adel gezimet / vnnd bitte dich O du allergütigiſter Jeſu / du wölleſt dich ſelbſt damit zieren vnd ſchmucken / vnnd alſo vor GOtt deinem Himliſchen Vatter ſtehen / auf daß er durch ſein allmechtige krafft / in ſich ziehe / alle die zier / welche du aingeborner Sohn Gottes / von dem Gebett / auch lob vnnd gueten willen der Menſchen je empfangen haſt / daß er ſie / durch ſein Vätterliche miltigkait / wöl belohnen / mit dem vnzergencklichen Erbthail der ewigen luſtbarkait / deß zugenieſſen in alle ewigkait / Amen.

Diſe

Diſe nachfolgente Gebett / magſt du ſprechen nach deiner gelegenhait / nach der Communion oder nach dem Tiſch / vor der Non: Aber an dem Tiſch / ſolt du mit müglichem fleiß vnd aufferhebtem Gemüth / ſüſſigklich vnnd andechtigklich betrachten / wie lieblich der ſüſſe Herr Jeſus zu der letzt mit ſeiner lieben Junckfreulichen Muetter vnd getreuen lieben Jüngern geſſen / vnd ſüſſigklich mit ſeinen hönigflieſſenten worten getröſtet.

Jetzt volgen hernach die vorgenante Gebett.

DMein König vñ mein Gott / Dein Herr der tugent / nim̃ war / Ich dein vnwürdige Creatur / naige mich heut vnder die füeß deiner Göttlichen miltigkait / vnnd bitte demütigklich / O Herr / nit wölleſt dich von mir ſchaiden ohn deinen Vätterlichen Segen / ſonder gib mir den ſegen mit deiner Gött-

lichen

lichen handt/ welchen du zu der zeit deiner triumphierlichen Himmelfahrt / vber deine liebe Jünger gegeben haſt/ daß er ewigklich nim̃ermehr von mir genommen werde. O du ſüſſer troſt deiner glaubigen/ Herr JEſu Chriſte/ Ich bitte dich/ durch dein ewige lieb / du wölleſt mich nit laſſen einen ellenden Waiſen werden: ſonder wölleſt mit deiner Göttlichen gnad in diſem ellend barmhertzigklich zu mir kommen/ vnd biß ans endt der Welt/ bey mir bleiben. O mein allergetreuiſter Geſpons JEſu/ Ich bitte dich auch/ durch dein güte/ gib vnd laß mir zu einer Vätterlichẽ letze/ deinen Göttlichen friden/ welchen du zur letz geben vnd gelaſſen haſt/ deinen lieben Jüngern/ dadurch ich dir ohn mittl

verainiget wird/ hie in zeit der gna-
den/ vnd dort in der ewigen ſelig-
kait/ Amen.

Sprich weitter die ander bitt.

DMein allerſüeſſiſter Vatter/
vnd mein ainige lieb Jeſu/ er-
hör mich/ bitt ich dich/ durch
den ſüeſſen Jubel deiner herrlichen
Himelfahrt/ laß mir zu einer kindt-
lichen letz/ dein ſelbſt aignes Göttli-
ches Hertz/ zur verainigung/ vnd in
der zeit meines ſterbens/ zu einem
ewigen ſichern Hauß der zueflucht
vnd vnaußtreiblichen Wohnung.
Eya/ du gewünſchte freudt meines
Hertzens/ Jch bitte dich/ mein Herr
vnd Gott/ laß durch die hinſchai-
dung deiner allerlieblichſten gegen-
würdigkait/ nit von mir genomen

werden / die zier vnd glory deiner Göttlichen ſchönhait / ſonder wölleſt die geſtalt deiner Göttlichen zier vnd ſchönhait / durch die krafft deiner Göttlichen lieb / in den grundt meines Hertzens vnd Seel / eintrucken / daß ich deiner nimmermehr vergeſſen / noch ewigklichen einen augenblick von dir / als meinem allerliebſten Schatz geſchaiden möge werden / Amen.

Jetzt ſo thue die dritte bitt / vnd ſprich wie hernach ſtehet.

DU durchleuchtigiſter Fürſt deß rechten vnd waren frids / Herr Jeſu Chriſte / der du biſt gen Himel auffgeſtigen / mit würdigem triumph / Ich bitte dich / durch den Jubel deines Göttlichen Hertzens / daß du alle meine gebrechen /

beſchwernuß/auch widerwillen vñ widerwertigkait / ſamt allem dem/ was mich an dir hinderen mag / gentzlich mit dir nemen wölleſt: die⸗weil dir/O Herr/all mein noth vnd kummernuß gegenwürtig iſt / daß du in mir / vnd durch mich / wölleſt ſtreiten vnnd ehrlich vberwinden. dann dir hat GOTT der Vatter gewalt geben / in deiner heiligen Menſchhait / im Himmel vnd auff Erden / zuthun was du wilt / den Menſchen auch zuuerzeyhen jhre Sünden / vnnd zu widerſtehen al⸗lem dem/was die menſchen anfech⸗ten vnd betrüben mag / vnd zu nai⸗gen dein heiligiſte Gottheit/zu aller jhrer dürfftigkait / nach allem dei⸗nem wolgefallen. Eya / du gewal⸗tigiſter Gott / im Himmel vnd auff

Erden/nimb war/mein Seel vnd
alle krefften meines gemûts vmb-
fahen dich/mit gantzer begierd mei-
nes Hertzens/lobent vnd danckſa-
gent/vmb alles das guet/welches
dein Göttliche miltigkait/mir vnd
allen Menſchen von ewigkait be-
wiſen/auch noch beweiſet/vnnd
ewigklich beweiſen wirſt/der du
mit Gott dein Vatter/vnd dem H.
Geiſt/lebſt vñ regierſt in alle ewig-
kait/Amen.

So der Herr Jeſus dein liebhaber
nun in deiner Betrachtung gen Himel ge-
fahren iſt/ſo ſprich wie hernach
folget.

O Allerſüeſſiſter blüender Ge-
ſpons/Herr Jeſu Chriſte/Jch
lobe vnd wolſprich dir/vmb
dein vnbegreifliche ewige lieb/wel-
che dich von der ſchoß deines Him-

liſchen Vatters auf die Erden gezo⸗
gen hat/vnd hat dich jetzund in dei⸗
ner Glorwürdigiſten Menſchhait
erhöcht vber alle Himmel/in der du
herab geſtigen biſt/ vnd widerumb
mit triumphierlichen ſig auffgeſti⸗
gen biſt: dann du O Herr allein biſt
der/ in welchem die lieb alle macht
jhrer krefften vnd ſtärcke volbracht
hat. Eya/mein allerſüſſiſter JEſu/
erbarme dich mein/ deines verlaſ⸗
nen Waiſen/ zeuch mich durch die
allmechtigkait deiner vnüberwind⸗
lichen lieb auch nach dir/ laß mich
nit in diſem ellendt ohn dich alſo be⸗
kümmert bleiben. Jch glorificiere
dich/ O du ſighaffter König der
ehren/Herr Jeſu Chriſte/durch dein
vberſchwenckliche freudenreichiſte
Himmelfahrt/ in der du mit aigner

Göttlicher krafft biſt auffgeſtigen/ mit der menig der heiligen Englen/ vnd mit der Schar allerley außerwölten Seelen/ welche du mit vnſeglichen freuden auß dem langwirigen Kercker der Vorhöllen genommen haſt/ vñ mit vnaußſprechlichem Jubel mit dir gen Himel geführt. O JEſu/ du blüende Roſen ohne dorn/ Ich ermahne dich heut der vberaußſprechlichen freud vnd jubels/ in welchem du auffgeſtigen/ in den Himmel: ſtundeſt vor GOtt deinem Himliſchen Vatter/ vnd jm vberantworteſt alle Seelen deiner außerwölten/ welche in gegenwertigkeit deiner Göttlichen macht mit triumphierlichen Jubel vnnd freuden/ neben dir auffgeſtigen waren/ auch alle die noch künfftig ſein werden/

den/vñ eines jedlichen Werck/auch
leyden vnd verdienſt/ in ſonderlich=
er geſtalt/ als vil deren künfftig ſein
werden in dem Himmel. O du mit=
ewiger vnnd eingeborner Sohn
Gottes/ Ich ermahn dich der aller=
ehrlichiſten vnnd glorwürdigiſten
freudt/ deines allermiltiſten Gött=
lichen Hertzens/die du in deiner hei=
ligiſten aufffſteigung in Himmel em=
pfiengeſt/ da du von deinem Himli=
ſchen Vatter mit der allerwürdigi=
ſten ehr empfangen wardeſt/ vnnd
dir Gott der Vatter widerumb hat
geben/die vberflüſſigkeit alles wol=
luſts/ welchen du am abſteigen in
das ellendt der Welt/ in abgrundt
getragen/ ja gleichſamb verlaſſen
haſt/ mit allem vollkomniſten ge=
walt/ denſelben vberflüſſig mitzu=

thailen allen denen/welche du Gott dem Vatter mit dir geantwort haſt. Ich dancke dir / O du getreuiſter Herr Jeſu/mit der krafft aller Creaturen/vmb dein Göttliche brinnende begierdt/in welcher du Gott dem Vatter geopfferet haſt/die koſtbarlichen ſigzaichen vnſer Erlöſung: als dein allereuſſeriſte armuet / verhönung/verſchmehung/peynigung vnd alle arbeit / ſambt allen wercken deiner allerheiligiſten Menſchhait/als ein neue angenemiſte gab / welche vormals im Himmel nie geſehen ward: wiewol ſie in der Gotthait von ewigkait erkant vnd fürſehen ward/vnd verainigeſt ſie alſo mit deiner allerheiligiſten Gottheit/ als ob ſie es ſelber in jhrer aignen Perſon gelitten hett. Eya/ du aller-

ſüſſiſtes Marck deß Vätterlichen Hertzens / du haſt auch allen Heyligen / mit dir gebracht alle die hitz der lieb / in welcher dein allerheiligiſtes Hertz / vber alle maſſen gebrunnen hat / vnnd die ſiben gaben deß heiligen Geiſts / mit der allervollkomniſten frucht. Dañ in dir allein hat der heilige Geiſt / vollkomenlich gewircket / vnd auf dir allein hat geruehet der Geiſt / mit der völle aller ſeiner gnaden. Du allergetreuiſter liebhaber Jeſu / Ich bitte dich / durch alle die freud / die du in deiner glorwürdigen triumphierlichen Himelfahrt je empfangen haſt / du wölleſt dich heut mit allervollkommenhait deines heiligen wandels / zu einer verſöhnung mein vnd aller Menſchen Sünd vnd gebrechen / GOtt dei-

nem Himliſchen Vatter opffren / in der lieb / in welcher du biſt Menſch worden / vnd am Creutz fůr vns geſtorben / vñ vns auch erlőſt haſt / von dem ewigen Todt / der du mit Gott dem Vatter / vñ dem H. Geiſt gleicher Gott lebſt vnd regierſt in alle ewigkait / Amen.

Sprich weitter / wie hernach volget.

O Du durchleuchtigiſter Kő-nig der Englen / Herr JEſu Chriſte / Jch lobe dich in dei-ner vbertreflichen miltigkait / in der du allen Engliſchen Geiſtern mit-thaileſt die Milch der vberflůſſi-gen ſůſſigkait / deiner luſtbarlichen Menſchhait / die jhnen vormals vnerfahren war / zu einer mehrung jhrer ewigen freudt vnd ehr.

O Je-

O Jeſu/ du ſtete begierd der heili-
gen Patriarchen vnd Propheten/
Ich lobe dich in dem aufſluß deiner
Göttlichen ſüſſigkait/ welchen du
als einen luſtbarlichen Trunck ge-
ſchenckt haſt/ allen heiligen Patri-
archen vnd Propheten/ mit wel-
chem du erſettiget haſt all jhre be-
gierdt/ vnd macheſt ſie fürbaß ſüſ-
ſigklich in dir ruehen.

O du allerſüſſiſter Vatter der
armen Waiſen/ Herr Jeſu Chriſte/
Ich lobe/ ehre vnd ſage dir danck/
vmb alle gaben deß Göttlichen
troſts vnnd jnnerlicher erkantnuß
der Geiſtlichen ding: auch vmb alle
entzündung deiner Göttlichen lieb/
welche du ſo reichlichen gegeben vñ
geſandt/ den erſtgebornen deinen
lieben Apoſtlen vnd andern glaubi-

gen/ vnd noch teglich thueſt / allen deinen jetzigen glaubigen. Ich bitte dich/ O Herr/durch dein vberflůſſige gůtigkait erfülle auch mit deinen gaben/ alles das in mir läer vnd eytel iſt / zu mehrung deiner Göttlichē ehr / vnnd zu meiner Seelen hayl / Amen.

Ein ſchöne ermahnung / zu der gebenedeyten Muetter Gottes.

O Du gnadenuolle / vnd allerſüſſiſte Kayſerliche Junckfrau Maria / Ich ermahne dich/ der vnmeßlichen lieb / die du vor allen Creaturen zu deinem allerliebſten Sohn gehabt haſt/ vnd in der du jhme wircklich verainiget biſt:in welcher lieb du alles leyden/das dir je zugeſtanden/ mit deinem vberge-

bene/

benedeyten Sohn / beſtendigklich getragen / vnnd ſanfftmůtigklichen in ſtilſchweigender weiß / mit groſ-ſer gedult vberwunden haſt. Ich ermahne dich auch / vnd dancke dir O du vnuergleichliche Mutter mei-nes Herrn Jeſu Chriſti / der vnauff-hörlichen freud vnd begierdt / die du zu Gott gehabt haſt / für die neue Kirchen embſigklichen zu bitten: al-ſo / daß du Gott durch dein inhitzige begierdt vnd fleiſſiges fürbitten on vnderlaß genaigt haſt / zu ſonderli-cher barmhertzigkait / daß er ſich nach der groſſen begierd ſeiner lieb / derſelben nicht verſagen mag. O al-lerſüſſeſte Junckfrau Maria / Ich ermahne dich auß innigkait meines Hertzens / auch der vberſchwenck-lichen freud / die du in der trium-

phirlichen Himmelfahrt deines lie-
ben Kindts gehabt haſt / da du klär-
lich ſaheſt vnnd erkenneſt alle die
freudt vnnd ſeligkait / welche du in
deiner glorwürdigiſten Himmel-
fahrt wurdeſt haben. Eya / du al-
lermiltiſte Muetter meines geſpon-
ſen / Ich bitte dich / vmb der groſſen
freuden willen / daß du dein liebes
Kindt für mich / vnd alle glaubige
wölleſt bitten in der lieb / als du die-
ſelbige zeit / für die lieben Apoſtlen
vnd alle glaubigen der newen Kir-
chen gebetten haſt: vnd vns deinen
lieben Sohn jetzt in der zeit vnſerer
Pilgramſchafft / vnnd auch in der
ſtundt vnſers letzten endts / treuli-
chen wölſt befelhen / daß wir vnns
ewigklich mit dir vnd jhme mögen
erfreuen / in alle ewigkait / Amen.

Drey ſchöne bitt / zu dem Herrn Jeſu / vmb die empfahung deß H. Geiſts.

Die erſte bitt.

O Du allerhöchſtes guet / mein allergütigiſter Erlöſer vnnd Seligmacher Jeſu / Ich lobe vnd wolſprich dir / mit allen krefften meiner Seel / vmb die vnaußſprechliche lieb deines Göttlichen Hertzens / in der du vns von anbegin der Welt / darzu erwölt vnd geordnet haſt / daß wir ſollen Kinder vnd Erben ſeyn deines Reichs / vñ daß du vns vnwürdige vnnd vndanckbare vmb ſonſt fürkommeſt vnd verſiheſt mit vnzalbaren guetthaten / dadurch bitte ich dich / mit inniger begierdt meines Hertzens / durch die lieb / in welcher du deine

Außerwöhlten Jünger haſt ange=
blaſen/ſprechent: Nembt hin den H.
Geiſt : daß du mir auch durch
dein vnendliche güete / auß deinem
Vätterlichen Hertzen wölleſt ſen=
den / den allerſüſſiſten Tröſter den
heiligen Geiſt/ der mich regiere vnd
laite zu der vollbringung deines
Göttlichen willens/Amen.

Die ander bitt.

O Du hocheyfferiger liebhaber
der Menſchen / Ich lobe vnd
benedeye dich/ nach aller mei=
ner Menſchlichen vermüglig kait /
vmb dein allergetreuiſte arbeit /
welche du mein allerbarmhertzigi=
ſter Schöpffer/ mehr dann drey vñ
dreiſſig Jahr / vmb vnſers hayls
willen verbracht haſt / in rechter
lieb / die du zu vns armen menſchen

gehabt

gehabt haſt: Ich dancke dir auch in ſonderhait/ vmb dein koſtbarliches vñ allerunſchuldigiſtes leyden vnd bittern todt / damit du vns erworben haſt / ewiges hayl vnnd alles guets. Eya/ mein allerſüſſeſter Jeſu/ Ich bitte dich/ durch diſe dein allergetreüiſte lieb / daß du mich mit der gnad deß heiligen Geiſts / alſo wölleſt erfüllen/ auch rainigen / erleuchten / vnd in deiner lieb entzünden / auff daß dir mein Hertz in der gedechtnuß deines allerheiligiſten leydens/ vnauffhörliches lob erbiete / vnd mit jm̃erwehrender danckbarkait / widerumb in dich flieſſe ohn alle endung/ Amen.

Die dritte bitt.

O Du vnuerwelckte Bluemen Menſchlicher würdigkait /

mein allerſüſſiſter Jeſu / Ich opffre
dir mein Hertz / vnd all mein inwen-
digkait / in der verainigung der lieb /
in welcher du zu deinen lieben Jün-
gern ſpracheſt: als mich der leben-
dige Vatter geſandt hat / alſo ſende
ich euch auch. Ich bitte dich / daß du
mein Hertz auch wölleſt erfüllen /
mit der vberkommeten Gnad deß
heiligen Geiſts / daß ich dadurch ge-
ſterckt werde / deinen Göttlichen
willen in allen dingen vollkommen-
lich zu vollbringen / vnd alſo gentz-
lich in deiner lieb verainiget zuwer-
den / daß ich nichts anderſt wölle
noch begere / oder liebe / denn was
deiner Göttlichen güte gefellig iſt:
vnd mich auch mit gantzer begierdt
meines Hertzens / gedultigklich er-
biete / demütigklich vnd danckbar-

lich zuempfahen / alles / das mir von deiner Göttlichen fürſehung begegnet / es ſey troſt oder widerwertigkait / daß es alles geraichen mag zu deinem ewigen lob vnd ehr / Amen.

Am Sonntag vor Pfingſten / ſo fang an vnder der heiligen Meß / Jeſum deinē getreuen Breutigam zu bitten / vmb die zuekunfft deß heiligen Geiſts / daß er jhn zu dir wöl ſenden mit allen den Gnaden vnd gaben / welche dich bringen mögen auff den rechten weg der wirckung der tugenten: das ſolt du thun mit der nachfolgenten bitt / die du von dem Sontag an / biß auff den heiligen Pfingſtabent ſolſt ſprechen.

Du lebentiger Brunnen der Göttlichen miltigkait / Ich vnwürdiger Sünder / erhebe die begierd meines Hertzens / zu deiner vnendlichen gütigkait / vnd bitte dich / durch die lieb vnd ainigkait /

in welcher du mit GOtt dem Vatter/ vnd dem heiligen Geiſt vonn ewigkeit vnd in ewigkait/einig biſt/ erhör das Gebett meines Hertzens vnd Munds/ daß du mir wölleſt ſenden/ den Tröſter den heiligen Geiſt/ welchen ich nach allen vermögen vnd begierdt meines Hertzens/ von deiner Vätterlichen miltigkait beger. Ich bitte dich auch/ du mein aller getreuiſter liebhaber Jeſu/daß du mir wölleſt geben/ die ware tugent der demütigkeit vnd lauterkait/ auch ein rüwiges vnnd fridtſames Hertz/ alſo/ daß mein Seel/ durch die lauterkait/ weiß werde als der Schnee/ vnd daß du durch die tugent der demütigkait/ einen tieffen grundt in meiner Seel wölleſt beraiten/daß ich die gab deß

heili-

heiligen Geiſts/deſto baß möge em-
pfahen. O Herr/ ich bitte dich/ als
meinen ainigen liebhaber / daß du
die tugent der fridſamen rüwigkait
deß Hertzens wölleſt in mir behal-
ten/vnd mit dem ſtarcken waal dei-
ner Göttlichen beſchirmung / mich
gantz vnd gar wölleſt vmbgeben /
auff daß ich ſie durch euſſerliche vn-
geſtümmigkait nicht verliere / der
du biſt ein aufenthalter meines her-
tzens / bewahre es durch die wirck-
ung vnd rainigung deines Göttli-
chen geiſts. Ich bitte dich/ O mein
wares hayl Jeſu / laß mich nit lang
traurig vnnd vngetröſt inn diſem
ellendt / ſonder wölleſt mir durch
die aderen deiner außflieſſenten
milten barmhertzigkait ſenden/ den
tröſter den heiligen Geiſt / der mich

regiere vnd lehre deinen Göttlichen willen zuuollbringen / biß an mein letztes endt / Amen.

Am heiligen Pfingſtabent / vnder der Meß / ſprich alſo.

O Gott mein Herr/vnd du eini-
ge lieb meiner Seel/Ich bitte
dein allerbarmhertzigiſte mil-
tigkait/entzuͤnde in mir ein allerhitz-
igiſte begierd/ dadurch ich mich mit
hoͤchſten fleiß vnd inniger andacht
moͤge beraiten zu der empfahung
deß heiligen Geiſts. Vnd daß mein
Geiſt auch hoͤren moͤge die ſuͤeſſe
ſtimb deiner troͤſtlichen wort/wel-
che du zu deinen lieben Juͤngern
ſpracheſt/Jr werdet empfahen den
heiligen Geiſt: auff daß mein Seel/
ſuͤſſigklich dauon getroͤſt werdt/vñ
mit der allerdemuͤtigiſten verwerf-
fung jhr ſelbſt/in betrachtung dei-
ner vnmeßlichen guͤete ſich entſetze.
Du woͤlleſt auch einen ſolchē grund
der allertieffiſten demuͤtigkait inn
mir beraiten/daß ich von ent-

ſetzung deiner Göttlichen Mayeſtat / vnnd auß erkantnuß meiner ſchnödigkait vor allen Creaturen mög vernichten vnd verſchmehen: du wölleſt auch O Jeſu / du mein einiger liebhaber / diſen grundt / welchen dein vberſchwenckliche miltikait / durch dich ſelbſt in mir beraitet / mit deiner Göttlichen Handt miltigklichen geſegnen / vñ mit dem fluß deines Göttlichen Hertzens / reichlichen erfüllen / auff daß mein Seel dauon gerainiget werdt von allen Sünden vnd gebrechen / daß ſie weiſſer werde / als der Schnee / vñ ſich mein geiſt ewigklich erfreuen möge. Jch bitte dich auch O du mein höchſte zueflucht JEſu / du wölleſt mir verleyhen / daß ich dir / durch die allerhitzigiſte lieb / alſo ſte-

tigklichen anhange / mit getreu-
er beſtendigkait / daß ich nimmer-
mehr keinen augenblick / auß deinem
Göttlichen willen / noch von der
vollbringung deiner Gebott möge
abtretten / ſonder biß an das endt in
deiner lieb verharren / Amen.

Gebett vmb die ſiben gaben deß H. Geiſts.

O Allergüetigiſter Vatter der armen waiſen / HErr JEſu Chriſte / Ich bitte dein auß-
flieſſente miltigkait / pflantz in mir
auff / den zierlichen Baumb deiner
Göttlichen forcht / daß ſie ſich in
mir außbraite / vnd gantz vnnd gar
vmgebe die wohnung meines her-
tzens / dardurch ich gezogen werd /
von allen böſen dingen / vnd möge
zuenemen in allen gueten tugenten.

Eya / du außflieſſender Brunnen der Göttlichen miltigkait / ich bitte dich / durch die adern deiner hönigflüſſigen ſüſſigkait / pflantze in mir das liebliche zweiglein deiner Göttlichen kunſt / vnd mach in mir auffwachſen die wolriechenten blümlein deiner Göttlichen gütigkait: welche zweiglein vnnd blůmblein der begerten tugenten / du auch beſprengen wölſt mit dem Himliſchen thau deiner Göttlichen gnaden / damit ſie in mir blůent vnnd grůnent werden / recht als die zarten Lilgen vnd ſchönen Roſen. O du vřlle der Göttlichen lieb / allmechtiger Gott / vnnd du allerdurchleuchtigiſter Werckmeiſter / Jch bitte dich / durch den vberfluß deiner außflieſſenten Gnaden / du wölleſt in das Erdt-

reich meines Hertzens einſetzen/den allerfruchtbariſten Baumb deiner Göttlichen ſterck/ vnd wölleſt auch daneben pflantzen die wolriechende Roſen deines Göttlichen raths/ dadurch mein Seel ſtattlich berait werd zu empfahen die ſüeſſen einflüß der Göttlichen ding. Ich bitte dich O Jeſu/du allergütigiſter hailmacher aller Wunden/ein zerſtörer aller laſter/reute auß den vnartigen vnd verwüſten grundt meines hertzens/die wirckliche vnd durch böſe gewonheit tieff eingedruckte laſter/ welche hindern den weeg deß hayls meiner Seelen: vñ mach dargegen wachſen vnd blüen die allerluſtigiſte vnd ſchönſte bluemen vnd lilgen deiner Göttlichen verſtendtnuß vñ ewigen weißheit/ alſo/ daß die ſüſ-

ſigkait deß Göttlichen weſens/recht als ein ſüſſer Wein einflieſſe/in mein Seel/vnd erſettige ſie mit ſolchen luſt/vnd liebligkait deiner ewigen Gotthait/daß ſie dich jren wahren Schöpffer vnd Erlöſer erkenne/vnd vber alle ding liebe/hie zeitlichen vnd dort ewigklichen/Amen.

Mehr an dem heiligen Pfingſtabent/ein ſchöne bitt/zu dem heiligen Geiſt.

O Gott heiliger Geiſt/du allerſüſſeſter Tröſter/vnnd du allerkoſtbarlichiſte Gab/auß dem Vätterlichen hertzen der Göttlichen lieb/Ich bitte dich/du wölleſt dir ſelbſt/durch dein Gnad/ein angeneme Wohnung in meiner Seel/vnd auch in meinem Hertzen beraiten/darein ich dich würdigklichen

möge empfahen. Ich bitte dich auch/O du allergütigiſter Tröſter/ Gott heiliger Geiſt/ daß du durch dein gnadenreiche zuekunfft in mir wircken wölleſt/ die Werck/welche du gewircket haſt inn den heiligen Apoſtlen / daß du mich in deiner Göttlichen lieb alſo gentzlichē wölleſt entzünden/vñ in dich verwandlen/dadurch ich wider alle kleinmütigkait vnd Menſchliche forcht geſterckt werdt/ daß ich alle ſchwachhait vnd träghait/ſtarckmütigklich vnd beſtendigklich könn vberwinden/vnd auch auß jnbrünſtigkait deiner gewaltigen lieb/ als die heiligen Apoſtlen allezeit bereit ſey/vmb deiner lieb willen/ allerley tödt zuleyden/nach dem wolgefallen deines Göttlichen willens/es ſey geiſt-

lich durch vollkomne abdödtung meiner ganzen ſinnligkait / oder leiblich. O GOTT heiliger Geiſt / der du biſt ein durchtringentes feu- er der Göttlichen lieb / Ich bitte dich: Gleich wie das feur rainiget das eyſen / von dem roſt vnnd aller ſeiner vnſaubrigkait / alſo wölleſt du durch die hitz gueter vnd Himli- ſcher begierden / in deiner Gnaden- reichen zuekunfft / mein Seel raini- gen von allen macklen der Sün- den vnd gebrechen: auff daß ſie in dir vnd durch dich ſelbſt / geheiliget vnnd gerechtfertiget werde. Eya / du allerſüſſeſter Tröſter / Gott hei- liger Geiſt / ich bitte dich / durch das feuer deiner Göttlichen lieb / daß du mich in deiner allerſüſſeſten zukunft in dich wölleſt ziehen / vnnd in dich

verenderen/ als das Golt/ das ſich im feuer durch die zerſchmeltzung verendret / in ein vberſchöne klarhait: alſo wölleſt du mich in dem Feuer deiner Göttlichen lieb zerſchmeltzen/ vnd laſſen waich werden/ auff daß ich in einer ſchönen klarhait deines vnauffhörlichen lobs vnd dancksagung/ widerumb in dich den wahren vrſprung flieſſen möge/ in welchen ich verbleiben könne in alle ewigkait/ Amen.

Ein ſchönes Krentzlein/ zu Gott dem H. Geiſt.

O Komb heiliger Geiſt/ lehr vns/ vnd geuß vns ein/ dein Göttliche Gnad vnd forcht/ durch welche wir mit deiner Göttlichen hülff alle Sünd vnnd vbel

vermeyden / vnd fruchtbarlich in den tugenten zuenemen vnd wach⸗ ſen / auff daß wir dich vnſer hoͤch⸗ ſtes guet / vber alle ding moͤgen lie⸗ ben / vñ biß an das endt verharren / Amen.

O komb heiliger Geiſt / du frucht⸗ bares thau / fleuß herab in vnſere Hertzen / begeuß vnnd befeuchtige den duͤrren harten grundt vnſers Gemuͤts vnd Hertzens / daß darin⸗ nen auffgehen / gruͤnen vnd wach⸗ ſen / die ſchoͤnen wolriecheten tuge⸗ ten der guͤtigkait / daß wir dich / vn⸗ ſer allerſuͤſſiſte hoffnung vnnd zue⸗ flucht / mit guͤetigem froͤlichem Her⸗ tzen / hie in der zeit / vñ dort in ewig⸗ kait moͤgen loben / Amen.

O komb heiliger Geiſt / vnd ver⸗ leyh vns auch ein guͤtiges gemuͤet /

gegen vnſer Seel/ daß wir ſie durch dein Göttliche gnad mögen behalten zu dem ewigen leben: erfülle vnns auch miltigklich mit gůtiger vnnd barmhertziger lieb gegen vnſern nechſten/ Amen.

O heiliger Geiſt/ du ſtarcke mauer vnd grundtueſt deren die in dich hoffen/ du ſůſſer tröſter vnd auffenthalter der kleinmůtigen: wir bitten dich/ o du milter geber aller gueten ding/ gib vnns die gab deiner Göttlichen Sterck/ daß wir durch die entzündung deiner flammeten lieb/ alle Menſchliche forcht vnnd klainmůtigkait vermeyden/ vnd in deinen Göttlichen räthen vnd gebotten/ vnerſchrocken fort ſchreyten/ vnd darinnen verharren biß an das endt.

O komb heiliger Geiſt / du auß- fließſenter Brunnen der Göttlichen kunſt / lern vns zuwiſſen vnd zuerkennen / die weeg deiner Göttlichen gerechtigkait: wend vnd kehre vns ab / von dem weeg der ſünden vnd boßheit: führ vns mit deinem Göttlichen gelaidt / auff den fueßſteig deiner gerechtigkait / daß wir mit deiner Göttlichen gnad / nach deinem allerliebſten wolgefallen wandlen mögen in das ewige leben / da wir dich ohne endt werden ſehen / lieben vnd loben / Amen.

O komb heiliger Geiſt / du Göttlicher einfluß / lehre vns durch die weißhait deines Göttlichen raths / vnſer gantzes leben / ſinn vnd krefften / nach deinem lieblichẽ einſprechen / zu deinem lob vnd ehr anordnen /

daß wir endtlich in der vollbring-
ung deines Göttlichen willens / an
dem endt vnſers lebens / als deine
gehorſame Kinder mit tugeten er-
funden werden / Amen.

O kom̃ heiliger Geiſt / du glantze-
der ſchein / außgehent vō dem Vät-
terlichen Hertzen / lehre vnnd gibe
vns die gab deiner Göttlichen ver-
ſtendtnuſ: erleuchte mit der klarheit
deines Göttlichen liechts die finſter-
nuß / vnnd vnuerſtendtnuß vnſers
Hertzens / daß wir durch dein Gött-
liche erleuchtung erkennen vnd er-
wöhlen das guet / vnd verwerffen
das böß: auff daß wir dich mit rai-
nem Hertzen vnd lautern gewiſſen /
ohn ende loben / Amen.

O komb heiliger Geiſt / ein durch-
tringente ſüeſſigkait der begierigen

Hertzen / thail vnns mit auß dem koſtbaren Schatz deiner grundtloſen barmhertzigkait / die gab deiner Göttlichen Weißhait / daß wir erkennen dein Göttliche Allmechtigkait / weißhait vnd gůtigkait / dardurch wir mit den feuerflam̃en deiner allzeit brinnenten lieb / gegen dir entzůndt werden : daß wir nichts anders mögen gedencken / reden / wircken / noch lieben / dann dich O Gott aller Creaturen / Amen.

Stehe vns bey / O heiliger Geiſt / du ſůſſeſter tröſter / komb vns vom Himmel zuhůlff / die wir auf deinen troſt warten : heilige den Tempel deiner wohnung / erfreue die Hertzen / welche dich ſo mit hitziger begierdt begeren / Amen.

O komb heiliger Geiſt / du zier vñ

glantz aller reinen Hertzen/ ſchmuck vnd zier dein Schlaffkammer vnd Brautbet/ mit mancherley tugeten/ nach deinem gefallen: beſtreu auch das Eſterich mit den koſtbarlichen bluemen deiner gaben / erfülle ſie auch mit dem ſüeſſen geruch deiner Gotthait / vnd erleucht ſie mit dem klaren liecht deiner Göttlichen gnaden/ Amen.

O komb heiliger Geiſt/ vñ mach mit dem glantz deines Göttlichen liechts / daß dein Wohnung von feurigen carfuncklen vñ glantzeten edlen geſteinen ſcheine/ vñ der ſüeſſe geruch deiner vilfeltigen gaben vñ gnaden/ als ein wolriechender Balſam/ darinnen rieche: begeuß auch allenthalben mit dem ſüeſſen thau deines Göttlichen außfluß / deine

Wohnung: vertreib alles das/was ſchwach vnd faul iſt: mach alles wz zerſtreulich/beſtendig vnd ewig: beſtettige vnſere freud in vnuerwelckter ziert in alle ewigkait/Amen.

O komb du allerſüſſeſter tröſter heiliger Geiſt/vnnd allergütigiſter Schöpffer/ſuech gütigklich haim/ſtercke vnd tröſte ſüeſſigklichen die ſchwachen angefochten beſchwerten vnnd betrübten Hertzen deiner glaubigen/die wir dich mit zäheren vnd ſeufftzender begierdt begehren: erbarme dich vber vns / die du zu deinem lob erſchaffen haſt/Amen.

O komb heiliger Geiſt/du vberflüſſigiſte vnd außflieſſende gab deß allerhöchſten Gottes / wir arme ſündige Menſchen/rueffen vnd fliehen zu dir / komb O du lebendiger

Brunnen/ erquicke vnd erfülle vns mit deinen Göttlichen außfliessenten gnaden/ auff daß vnsere Hertzen vnd gemüet nicht mehr dürſte nach frembden gelüſten.

O komb heiliger Geiſt/ du Göttliches feuer/ entzünde vnd verbrenne zuhandt in den oberſten vnd vnderſten krefften vnſer Seelen/ alle falſche eygne vnd Creaturliche lieb/ ſambt allen begierden/ darinnen du nicht leuterlich gemainet wirſt: gib dich vns allein zuerkennen/ vnd offenbar dich vns ſelbſt du wahres liecht/ vnd erleucht vns/ Amen.

O komb heiliger Geiſt/ du ſüſſer einfluß der begierigen Seelen/ du allerfruchtbariſter ſchnell zuekummeter Regen/ in das Erdtreich der guetwilligen Hertzen. O heiliger

Geiſt/ komb vnd taue von Himel herab/ falle ſtercklich in den dürren grundt vnſers Hertzens / begeuß vnd mach ſie fruchtbar in allen tugeten/ Amen.

O komb heiliger Geiſt / du gütiger erhalter vnd beſchirmer vnſers gantzen lebens/ kom̃ vns entgegen: blaß vns an/ vnd erfriſch vns mit dem ſüeſſen Windt deiner Göttlichen gnaden: erquicke vnd träncke vns mit deiner grundtloſen außflieſſeten barmhertzigkait / daß wir auff diſen Weeg vnſerer müehſeligen Pilgerſchafft nicht erligen vnd verſchmachten/ Amen.

O komb heiliger Geiſt/ du Göttliche vnd geiſtliche ſalbung/ der du biſt ſibenfaltig in deinen gaben/ wir rueffen zu dir inn manigfaltigen

ſchmertzen vnſer ſünden / komb gů-
tigklich / hayl vnd mach geſund alle
mengel vnd gepreſten vnſerer kran-
cken Natur / die dich an deiner Gött-
lichen wirckung hindern thut / Am̃.

O heiliger Geiſt / du ſtarcker vnd
gewaltiger Finger der gerechten
Handt Gottes / komb vnnd berůr
vnſere Hertzen / mach vns empfa-
hen die koſtbarlichen reichthumb
deines Göttlichē außfluß / nach ver-
haißner redt deß Vatters : ſtärcke
auch die ſchwachhait vnſers Leibs /
vnd bekreftige vns zu vberwinden
alle vnſere feindt / im leben vnd ſter-
ben / zu deinem ewigen lob vnd ehr /
Amen.

O heiliger Geiſt / du gůetiger
Vatter der armen waiſen / du vber-
flůſſige gab der gnaden / du reiche

belohnung der ſeligen/ komme/ löſe auff vnd zerbrich die banden vnſerer ſünden/ verknüpffe vns mit dem ſüſſen bandt deiner jmmerwehrenden Göttlichen lieb/ vnnd deß ewigen friden/ Amen.

O heiliger Geiſt/ du allerſüſſeſte hoffnung der verlangeten nach dir der lebendigen Speyß/ komb vnnd erſettige den vnauffhörlichen hunger vnſerer Seelen: vnd leſche/ auß vnſern Hertzen / alle eytelkait / mit deinem Göttlichen einfluß/ Amen.

O Allmechtiger ewiger Gott / der du die Hertzen deiner glaubigen mit der erleuchtung vnd glantz deß heiligen Geiſts gelehret haſt/ gib in demſelbigen geiſt rechte ding zuuerſtehen / vnnd von ſeinem troſt vns allezeit zuerfreuen/ Amen.

O heiliger Geiſt/du allerſüſſiſter tröſter/komb vñ würdige dich einzugehen in die Wohnung vnſerer Seel vnd Hertzen/die du nach deinem Göttlichen adel/gebildet vnd erſchaffen haſt. O mein Gott/blaſe vns ein/den geiſt deß ewigen lebens/daß vnns durch den eingang deiner ſüeſſigkait/bitter vnnd abſcheulich werde/die ſchnöde Welt/mit allen jren lüſten vnd begierden: treibe gäntzlich auß/den Geiſt der hoffart/pflantze in vns durch dein Göttliche lieb/die ware heilige armuet deß Geiſts: auff daß du vns/an dem endt vnſers lebens/auß deiner groſſen barmhertzigkeit/als deinen Erben/gnedigklichen wölleſt verſchaffen/vnnd mitthailen das Reich der Himmel/Amen.

O heiliger Geiſt/du allerſüſſiſter Windt/ eines ſchnellen zuekommeten luffts/ vnd allergůtigiſter verſambler der zerſtreuten: Jch bitte dich/O mein Gott/ verſamble vnd mache in dir ruehen meine gedancken:du wölleſt auch die Schloß meines Hertzens vnd gemůts/ feſtigklich beſchlieſſen/ mit der heiligen forcht deiner Göttlichen gegenwertigkait/ dadurch ich vor allen ſtricken der ſünden behůt werde/ Amen.

O Allmechtiger/ ewiger/ barmhertziger GOtt/ gib vns die gnad deß heiligen Geiſts/ welche du am heiligen Pfingſtag/ deinen Apoſtlen geſant haſt: mehre in vns durch denſelben geiſt/ einen rechten glauben/ ein ſtarcke hoffnung/ vnd ein volkommene lieb: vnd zünde an für

vnd für das liecht deß H. Geiſts in vnſeren Hertzen/ Amen.

O komb heiliger Geiſt/ du wares vnd ſcheinbares Liecht deiner glaubigen/ der du zuſamen haſt geſamblet die Hayden/ durch manigfaltigkait der Zungen/ in einigkait deß glaubens. O mein Gott/ verſamble auch durch dein allerſüſſiſte zuekunfft vnſer manigfaltige Sinn vnd Hertzen/ von aller vngeſtümmigkait diſer Welt/ führe vns ein in das Schlafkämmerlein deiner ruehe/ Amen.

O Herr Jeſu Chriſte/ ein Sohn deß lebendigen Gottes/ der du von dem Vatter im Himmel vnnd auff Erden/ allen gewalt empfangen haſt/ vnnd haſt erfüllet deine liebe heilige Apoſtel mit dem H. Geiſt/

wir bitten dich / erfreue vns deine betrübte kinder / welche du mit deinem Roſenfarben bluet erlöſt haſt/ laß vns nicht Waiſen: ſonder ſende vns den tröſter den heiligen Geiſt/ der vns lehre alle warhait / vñ der vns auch führe mit ſeinen Göttlichẽ gelaidt/ durch den wüſten weeg diſer Welt / in das ewige Leben: daß wir dich mit dem Vatter vnd heiligen Geiſt ewigklich mögen loben/ ehren / vnd nieſſen ohn alles endt/ Amen.

O heiliger Geiſt / du allermiltiſter vnd begierlichiſter beſitzer der heiligen gemüeter / wir ſeufftzen vñ weinen nach dir/ vnſere Hertzen bitten vnnd rueffen allerbegierlichiſt zu dir / komb vñ eröffne vns armen die gnadenreichen Schätz vñ reich-

thuṁ deiner heimblichen verborg⸗
nen ſüeſſigkait. O mein Gott/ treib
auß vnſeren Hertzen allen Neydt/
Zorn/ vnd Rachgirigkait: erfülle
dein Wohnung mit den wolrieche⸗
ten tugeten der demůtigkait/ gedult
vnd ſanfftmůetigkait: auff daß wir
mit deiner Göttlichen hülff mögen
beſitzen das Erdtreich der lebendi⸗
gen in ewigkait/ Amen.

O Himliſcher Vatter allmächti⸗
ger gůtiger Gott/ wir bitten dich/
durch dein allermiltiſtes/ gůtigiſtes
Vätterliches Hertz/ in verainigung
der ewigen lieb vnd begierdt/ in der
du deinen eingebornen Sohn ge⸗
ſandt haſt in diſe Welt/ das arm
Menſchlich geſchlecht zuerlöſen: vñ
haſt vns auch mit diſem deinem lie⸗
ben Sohn geſendet/ den Tröſter

den heiligen Geiſt/ verleyh O Herr/ daß der ſchein deiner klarhait/ vnd der glantz deines liechts vber vns komme. O mein GOtt/ ſtercke mit der erleuchtung deß heiligen Geiſts/ vnſere Hertzen/ die wir durch dein Gnad widerumb geboren ſeindt/ Amen.

O komb heiliger Geiſt/ du ware ergetzung der klageten/ du wunnſa/me freud der traurigen/ du allerſůſ/ſeſter troſt der betrůbten/ komb vñ treib auß/ mit dem Glantz deines Gőttlichen liechts/ die finſternuß vnſerer vnwiſſenhait/ daß wir er/kennen vnſer armſeligkait/ vñ vber dieſelbigen mit ſtåten ſeufftzen vnd wainen ohn auffhőren/ den Brun=nen deiner Gőttlichen barmhertzig/kait anrueffen/ vmb ablaß vnd ver/

zeyhung vnſerer Sünden/auff daß wir mögen getröſt werden / in dir dem waren troſt der wainenten vñ klageten/Amen.

O mein allerliebſter Erſchaffer vnd allerbegierlichiſter Erlöſer/du allergetreuiſter erhalter vnd allerſüeſſeſter Seligmacher Jeſu Chriſte/wir bitten dich mit begierlichen Hertzen/daß der tröſter der heilig Geiſt/welcher von dem Vatter vñ dir außgehet/ mit dem feuer ſeiner Göttlichen lieb vnſere hertzen vnd gemüet erleuchte/auch in aller warhait vnnd gerechtigkait beſtärtige/wie du vns verhaiſſen haſt/Amen.

O heiliger Geiſt/ du ſüeſſer vnd Göttlicher feuerflammen/der in geſtalt feuriger Zungen vber die Apoſtel kommen biſt/wir bitten dich/O

mein Gott/falle mit gewalt mit den funcken deiner Göttlichen lieb / in die tieffe vnſers Hertzens: erfülle alles / was läer vnnd eytel iſt: vertreib von vnns / was vor deinen Göttlichen augen abſcheulich vnd mißfellig: verneuere widerumb in vns / das liecht deiner Göttlichen lieb / das in vns erloſchen iſt: gibe vns einen emſigen hunger nach dir / der du biſt das lebendige brodt der heiligen Engel: verleyhe vns auch ein hitzigen durſt / zu dir dem Göttlichen Brunnen aller gnaden / auff daß wir endtlich nach diſem ellend / in deinem Reich mit der faiſte deiner wollüſt ewigklichen erſettiget werden / Amen.

O Herr Jeſu Chriſte / ein Fürſt deß fridens / wir bitten dich / durch

dein grundtloſe güetigkait / daß du auß dem Schatz deiner güete / verleyheſt: daß wir den heiligen Geiſt / den du vns verheiſſen haſt võ dem Vatter zuſenden / mit den leßlichen ſünden nit betrüben / noch vil weniger mit den todtſünden gar vertreiben: ſonder wölleſt vnſere Hertzen / von allen vnrainen müeſſigen vnd vnnützen gedancken rainigen / Am̃.

O heiliger Geiſt / du lieblicher gelaidtsmann vnd weegführer der irreten / du ſüſſer Lehrmaiſter vnnd weiſer Rathgeber der vnwiſſeten / komb vns entgegen / richte vnd ordne mit dem Geiſt deines raths / die aufſſteigung vnſers Hertzens / ſo wir durch dein gnad empfangen haben: verleyhe vns auch / daß wir durch die entzündung deiner flam-

meten lieb/in deinen Göttlichen rá-
then vñ gebotten/ auch in den wer-
cken der barmhertzigkait / biß an
das endt verharren: dadurch wir
an vnſerem letzten endt / deiner
grundtloſen barmhertzigkeit zuege-
zelt werden/Amen.

O allmechtiger ewiger vñ barm-
hertziger GOtt / dem da offenbar
ſeind alle Hertzen vnd gedancken/in
deß willen ſtehet aller gewalt im
Himmel vnd auff Erden/dem auch
kein heimbligkait verborgen iſt: wir
bitten dich demůetigklich / rainige
durch die eingieſſung deß heiligen
Geiſts / alle verkehrte mainung in
gedancken vnd begierten / auch alle
vnſaubrigkait deß Hertzens / auff
daß wir dir allein vollkommenlich
anhangen / dich inbrůnſtigklich lie-

ben/

ben / vnd würdigklich loben / hie zeitlich vñ dort in der ewigen freud/ Amen.

O komb heiliger Geiſt/du begierlicher Beſitzer vnd Inwohner der rainen Hertzen/ich rueffe zu dir / ach mein GOtt / auß der tieffe meines Hertzens/ erhöre mich/ rainige vnd erleuchte mit dem Straal deines Göttlichen durchtringeten liechts die finſternuß meines gewiſſens / daß ich dich die vnendtliche freudt meines Hertzens/ mit rainen augen deß gemüts möge anſchauen/ Am̃.

O heiliger Geiſt/du reiche belohnung deren/die in dich hoffen / vnd in deiner berueffung bleiben : komme vns entgegen/du hayl vnd leben aller Menſchen / führe vns mit der gerechten handt deiner barmhertz-

igkait / durch den vnſicheren Weeg vnſers gantzen Lebens / daß wir durch das liecht deiner gnaden / in keinem weeg mögen jrren / Amen.

O Herr mein erſchaffer / vnd ein hayl aller Creaturen / wir bitten dich / durch dein allmechtigkait / weißhait / vnnd allerſüſſeſte lieb / durchgeuß vnſere Hertzen vnd gemüeth miltigklich / mit dem lebendigen außfluß deß H. Geiſts / durch deſſen weißhait wir geſchaffen ſein / vñ durch welche fürſichtigkait wir geregiert werden / verleyhe vns O Herr / daß wir durch deinen Göttlichen gewalt alſo geregieret werdē / daß wir in keinerley Sünd mögen fallen / Amen.

O komb heiliger Geiſt / du krefftige labung der Krancken / vnd ſüſ-

ſe erquickung der verſchmachten vnd arbeitſamen / ergreiff vns mit der milten handt deiner barmherzigkait / nach der müete vnſerer arbeitſamen Pilgramſchafft : führe vns mit deinem ſicheren gelaidt in dein Königkliches Schlafkämmerlein / daß wir frölich anſchauen den König der glory in ſeiner zier / Am.

O komb heiliger Geiſt / du grundloſer vberflüeſſenter Göttlicher Brunnen / verleyhe O mein allerſüſſeſter Tröſter / daß die durchtringende ſüeſſigkait deiner lieb / alle ſündligkait vnſers Hertzens / vnnd Leibs verzehre: damit die weltliche freud gäntzlich in vns ſterbe / vnd du allein in vns lebeſt in alle ewigkait / Amen.

O komb heiliger Geiſt / du güti-

ger Vatter der armen Waiſen / du milter geber deß waren fridts / wir bitten / mit begierigen Hertzen / gib vns in freud vnd traurigkait / wie wir es vonn deiner Våtterlichen handt gewertig ſeyn / allezeit ein freyes / fridtſames / ruhiges Hertz/ mit tugeten geziert: dadurch wir auß deiner barmhertzigkait gezelt werden vnder die zal deiner Außerwölten Kinder / vnd eingeführet werden / zu der Wirdtſchafft der ewigen weißhait / vnd beſitzen mit erbthail die ehrwürdige ſtatt der ewigen Seligkait/ Amen.

O Allmechtiger ewiger GOtt/ der du durch dein grundtloſe barmhertzigkait mit deinem eingebornen Sohn / deinen Apoſteln geſandt haſt den tröſter den heiligen Geiſt/

wir bitten dich / verleyhe vns dei-
nen kindern vñ glaubigen / daß wir
auch nach vnſerm begern / durch
dein güete mögen erlangen deinen
Göttlichen friden / Amen.

O komb heiliger Geiſt / der du
biſt ein warer Gott / in der heiligen
Dreyfaltigkait / gib vns durch dich
ſelbſt zuerkennen den Vatter / vnnd
ſeinen Sohn Jeſum Chriſtum / daß
wir dich waren vnd einigen Gott /
mit inbrünſtiger begierdt vnnd de-
müetigen hertzen anbetten / loben
vnd ehren / nach der menig deiner
Göttlichen würdigkait / Amen.

O heiliger Geiſt / komb vnd geuß
vber vns auß / die reichen flüß dei-
ner gnadẽ / durch den vberſchwanck
deiner vberflieſſeten lieb / in der du
die allerheiligiſte Junckfrau Ma-

ria/in der empfahung deß Sohns Gottes vmbſchattet haſt/zaig vns den/durch dein Göttliche erkandtnuß/auff welchen du in geſtalt einer Tauben im Jordan erſchinen biſt/ Amen.

O heiliger Geiſt/der du die Apoſtel vnd glaubigen alle erfüllt haſt/ mit dir dem lebendigen Brunnen/ komb vnnd erfülle auch alle eytele vnd läre winckel vnſeres Hertzens. O mein Gott/bringe alles das herwider/vnnd mach lebendig/ was durch die Sünd verloren vnd todt iſt: ſtärcke vnd vertreib von vns alle ſchwachhait vnd träghait: mach geſundt was von Kleinmütigkait kranck iſt: mach widerumben gantz/ was wir durch die verſaumbnuß an deiner gnaden verbrochen habē/ Amen.

O heiliger Geiſt/welcher du von dem Thron Gottes außgeheſt/ vñ den heiligen Apoſteln/als ein newes liecht erſchinen/ vnd jhnen geoffenbaret die verborgne ding vnnd geheimbnuß der groſſen werck Gottes/wir bitten dich/O H. Geiſt/lehre vns in deinem Göttlichen liecht/ alles das zuerkennen vnd zuwircken/ was zu deinem lob vnd vnſerer Seelen hayl fruchtbar iſt/Amen.

O heiliger Geiſt / der du vber Chriſtum/da er im Jordan von Joanne getauft wardt/in geſtalt einer Tauben geſandt biſt worden / mache vns durch dein Göttliche lieb/ gerecht vnd einfeltig / als die Tauben/das kein vntreu noch betriegliche liſtigkait in vnſeren Hertzen vñ gedancken nicht erfunden werdt/

ſonder daß wir dich mit vngefelſch-
ter lieb / in allem thuen vnnd laſſen
lautterlichen mainen vnd ſuechen /
Amen.

O heiliger Geiſt/du weiſer Lehr-
maiſter/mach vns durch dein gnad
fürſichtig/ als die Schlangen / daß
wir alle behende/ liſtige/ verborgne
ſtrick vnnd anfechtung deß böſen
geiſts/der Welt/vnd deß fleiſchs er-
kennen / vnd mit deiner Göttlichen
ſtärck vberwinden mögen/Amen.

O heiliger Geiſt / der du als ein
ſchneller brauſender Windt / mit
deiner zuekommeten gnad/ den hei-
ligen Apoſteln in mancherley ſpra-
chen vnd zungen haſt geben zure-
den/wir bitten dich/O H. Geiſt/er-
barme dich vber vns/thue hinweck
von vnns die alte vnbehuetſame

ſchlipffrige zungen / lehr vns durch dein ſüſſigkait / mit neuen zungen reden / daß wir nichts können noch mögen reden vnd außſprechen / dañ dein lob / zu vnſerem vnd deß nechſten hayl vnd beſſerung / zu deinem ewigen lob vnd ehr / Amen.

O komb heiliger Geiſt / du ſüeſſigkait meines Hertzens / vnnd du liebhaber meiner Seel / ſetze deinen hönigflieſſeten Göttlichen Mundt an mein Seel / vnnd geuß in mein Hertz dein Göttliches lob / mach mich durch die entzündung deiner heiligen lieb ohn vnderlaß rühmen / loben vnd preyſen die menig der vnzalbaren groſſen werck deiner güete / vnd barmhertzigkait: verleyhe auch O heiliger Geiſt / daß dir mein zung alles das lob möge erfüllen /

was ich die zeit meines Lebens je verſaumbt hab/Amen.

O heiliger Geiſt/ du begierlicher vnnd lang erwarter troſt auß dem Vätterlichen Hertzen/der du die getreuen Hertzen deiner glaubigen erfüllt haſt: vertreib vnd ſtraff güetigklich die hertigkait vnd vnglauben vnſers Hertzens/gib/daß wir deinem Göttlichē einſprechen glauben/vnd in deinen Göttlichen gnaden vollkommenlich wircken biß an vnſer letztes endt/Amen.

Ein gar ſchönes Gebett/zu Gott dem heiligen Geiſt.

Du menig der Göttlichen lieb deß Allmechtigen Vatters vnnd ſeines eingebornen Sohns/ein allerheiligiſte verainigung. O du allmechtiger tröſter

heiliger Geiſt / du allermiltiſter trö‑
ſter der betrübten / du wölleſt die in‑
wendige verborgenhait meines
Hertzens / mit dem gewaltigen ge‑
treng deiner gnaden / durchtringen.
O du allergütigiſter Inwohner
der Seelen / verjag die dunckelhait
vnnd finſternuß meines Hertzens /
mit dem thau vnd menig deiner lie‑
be: bekrefftige vnnd ſueche heimb /
das verdürrte Thal meiner Seel:
verwunde mit dem geſchoß deiner
gewaltigen lieb / die verborgenhait
meines Hertzens / durchtring das
verwüſte Marck meiner gebein: vñ
mit dem feuer der heiligen lieb ver‑
brenne / verzehre / vnnd zerſchmeltze
das inwendige meiner Seel / Hertz
vnd Leibs: erſettige vnd erleuchte
mich allenthalben: trenck mich mit

dem

dem Bach deines wolluſts/ auf daß ich hinfür der zeitlichen vergifften ſüeſſigkait/ nit mehr beger oder verſuech/ lehr mich deinen willen zuuolbringen/ dann du biſt mein Herr vñ Gott. O du hochwürdigiſter heiliger Geiſt/ O du durchleuchtigiſter Werckmaiſter/ der du dem Vatter vnd Sohn zugleich ein wohnung beraiteſt in deſſen Seel/ darinnen du wohnent biſt: komb derhalben du allergüetigiſter Tröſter der ſchmertzhafftigen Seelen/ beſchirme mich in allen nöthen/ der du in aller trübſeligkait ein wahrer tröſter vnd helffer biſt: komb du haylmacher aller verwundten/ ein zerſtörer aller Laſter/ du krafft der ſchwachen/ vnnd ein erquicker der Zerknirſchten vnd Zerfalnen/ komb

du artzt der demůetigen / ein zerſtö-
rer der hoffertigen: komb du aller-
gůtigiſter Vatter der Waiſen / ein
allergůtigiſter Richter der Witben:
kom̃ du hofnung der armen / ein er-
getzung der traurigen: kom̃ du ſiche-
res geſtat der ſchiffeten / vnd porten
der raiſeten: kom̃ du beſondere zier
aller lebentigen vnd hoffnung der
ſchreyeden. Komb H. Geiſt / vnd er-
barme dich meiner / berait mich dir /
vñ naige dich gnediklich zu mir / auf
daß dein Allmechtigkait meiner vn-
uermůgligkait / dein ſterck meiner
ſchwachheit vnd nichtigkait zuhůlf
komme / nach der menig deiner er-
barmung / durch Jeſum Chriſtum
meinen allergnedigiſten Erlöſer vñ
Seligmacher / der mit GOtt dem
Vatter lebt vñ regiert in ewigkait /
Amen.

Ein ſchöner Sequents/ zu Gott dem H. Geiſt.

KOmb heiliger Geiſt/ vnd ſende vns von Himel den glantz deines ſcheins: komb du Vatter der armen/ komb du geber der gaben/ komb du liecht der Hertzen.

Du allerbeſter tröſter/ ein ſüeſſer gaſt der Seelen/ ein ſüeſſe ergetzung/ ein ruehe in der arbeit/ ein erquickung in der hitz/ ein troſt in der trübſal. O allerſeligiſtes liecht/ erfülle die inwendige meines Hertzen vnnd deiner glaubigen: Ohn dein Gotthait iſt nichts in dem Menſchen vnſtreflichs/ waſch was da iſt vnrain: befeuchtige was da dürr iſt: richt das da jrrig iſt: erlabe das da kranck iſt: beuge das da hart iſt: mach geſundt das da wundt iſt. Gi-

be deinen glaubigen die vertrauen in dich / die ſibenförmige gab: gib den verdienſt der tugeten / gib den außgang deß hayls / gib die ewige freudt / Amen.

An dem heiligen Pfingſtag vnder der Meß / Spiritus Domini,

ſo bitte den Herrn JEſum vmb dreyerley geiſtliche Kleider / mit welchen du angethan würdigklich empfahen kündeſt den H. Geiſt / vnd ſprich alſo.

O Süſſer Jeſu / du allergetreuiſter Geſpons meiner Seel / Ich bitte dein allergnedigiſte Mayeſtat / ſihe mich heut an / mit den augen deiner milten barmhertzigkait / wie ich hie ſo gar vnberait / auch arm vnd bloß ohn alle tugent / vor dir / als meinem einigen liebhaber erſcheine. Eya / du einige hoff-

nung meiner Seel: ſolt ich aber be⸗
raidt vor dir erſcheinen / ſo mueß
dein Göttliche güete / mein Seel
gnedigklich ſelbſt beraiten. Darum̄
bitte ich dich / O du glantzender
ſchein deß Vätterlichen Hertzens /
du wölleſt mein Seel ſchmucken /
beklaiden vnd zieren / mit dem weiſ⸗
ſen Klaidt / deiner allerheiligiſten
vnſchuldt / darinnen ich fruchtbar⸗
lich vñ würdigklich möge empfan⸗
gen die Gnad deß heiligen Geiſts /
Amen.

O Jeſu / mein einiger vnd allergüe⸗
tigiſter Erlöſer / Ich bitte dich /
durch die lieb / in der du biſt Menſch
worden / daß du mich heut wölleſt
beklaiden vnd zieren / mit dem Ro⸗
ſenfarben Klaidt / welches du mir
berait vnd gemacht haſt / von dem

Schatz deines allerkoſtbarlichiſten leydens/ daß ich dadurch/ in antragung eines ſo zierlichen Klaidts/ geadlet vnd gewürdiget werde/ zu empfahen die gnad deß zuekommeten heiligen Geiſts/ Amen.

O Du vnzergenckliche luſtbarkait meiner Seel/ Herr Jeſu Chriſte/ Ich bitte dich/ durch die ware lieb/ welche du ſelbert biſt/ vmbgib mich mit dem gulden Mantel deiner ewigen vnd allezeit brinneten lieb/ daß ich durch das durchtringente feuer/ derſelben Göttlichen lieb deß heiligen Geiſts/ gäntzlich in dich verſenckt/ vnd mit dir verainiget werde/ in welcher verainigung ich verbleiben möge in alle ewigkait/ Amen.

Jetzt ſo rueffe an / GOtt den H. Geiſt / vmb ſein Göttliche gnad / daß er dir die wölle mitthailen / zu mehrung deiner Seelen hayl: diß thue mit nachfolgeten Gebetlein vnd ſprich alſo.

O Heiliger Geiſt / du ſüeſſer tröſter der betrübten / ein ſterck der ſchwachẽ / Ich bitte dich / durch den abgrundt deiner Göttlichen ſüſſigkait / geuß heut vber mich auß / die flammen deiner aller hitzigiſten lieb / die mich wider das böß zu allen gueten ſtercke / vnnd von mir nemb alle Menſchliche forcht vnd kleinmüetigkait: daß ich auß entzündung deiner Göttlichen lieb / gedultigklich vnd frölich anneme alle betrübnuß vnd widerwertigkait / vñ der ehr deines heiligen namens willen zuleyden / vnd biß ans endt in aller gedult zuuerharren / Amen.

O Heiliger Geiſt / du Göttliches vnnd allerfruchtbariſtes thaw / welches gewaltigklichen erweicht vñ lindt macht / die herten verſtockten Hertzen / vnd rainiget alle vnartige vnd verwüſte gründt der Seelen: Jch bitte dich / du Göttlicher Außſpender der Gnaden / waſche vnd rainige mit dem Brunnen deiner Göttlichen güetigkait / den vnrainen verwüeſten grundt meiner Seel / von aller vnſaubrigkait der Sünden / daß ich alſo gerainiget / vnnd entzündt in deiner lieb ewigklich mit dir verainiget bleibe / Am̃.

O Heiliger Geiſt / du allergüetigiſter Vatter der armen Waiſen / Jch bitte dich / durch die menig der ſüeſſigkait deiner Göttlichen lieb / mit welcher du die heiligen Apoſt-

len / als mit einem ſueſſen Wein er-
fült/vnd truncken gemacht haſt/du
wölleſt auch mich vnwürdigen
Sünder / mit deiner zuekommeten
ſüeſſigkait alſo vbergieſſen/erfüllen
vñ entzünden/daß ich als ein trunck-
ner in dem geiſt/alles das/was auſ-
ſerhalb dir iſt / gantz vnnd gar ver-
geſſe / vnd daß ich nichts zergenckli-
ches mehr ſueche/begere noch liebe/
ſonder allein dein ewiges lob vnnd
ehr/Amen.

O Gott heiliger Geiſt/du außflieſ-
ſender Brunnen der Göttlichen
miltikait/ der du die heiligen Apoſt-
len / mit dem ſüeſſen trunck deines
Göttlichen troſts ſo reichlichen er-
füllet haſt / daß ſie gantz von jhnen
ſelbert kommen:der Welt/vnd aller
jhrer yppigkait vergeſſen / vnd auß

begierdt deiner Göttlichen lieb / be-
reit waren alle marter zuleyden: Ich
bitte dich O mein einige hoffnung /
du wölleſt mein Seel / in deiner al-
lerſüeſſeſten zuekunfft / mit deinem
Göttlichen troſt / alſo reichlich vnd
vberflüſſig erfüllen / daß mir hinfür-
an nimmermehr Irrdiſche freud / o-
der gelüſten mögen gefallen: ſonder
daß du allein mein freud vnd troſt
ſeyſt in ewigkait / Amen.

O GOtt heiliger Geiſt / du aller-
lieblichiſte vnd ſüeſſeſte lieb / der
du außgeheſt von dem Vatter vnd
dem Sohn / Ich bitte dein vnmeſſi-
ge güete / du wölleſt das Marck
meines Hertzens / Seel vñ Gemüt /
gantz durchtringen / erleuchten vnd
entzünden / mit der lieb der Himli-
ſchen vnd Geiſtlichen ding / durch

welche ich auß gantzem Hertzen zu dir meinem einigen vnd allerhöchſten guet eyle / vnd mit ſolcher vnaußſprechlicher begierdt gegen dir entzündt werde / ob ich gleich durch tauſent tödt zu dir ſolt kom̃en / daß ich dieſelbe vnd alle peynliche ding / vmb deiner lieb willen / für nichte achte / auff daß ich dich mein einige lieb / möge gewinnen / Amen.

Zu dem Offertorio, oder auch zu andern zeiten / opffre deinem Seligmacher Jeſu / dein Hertz in fünfferley weiß.

O Jeſu / du allerglorwürdigiſter König der ehrn / ein Herr der krefften / welchem gebürt alle ehr vnd gewalt / von allen Creaturen im Himmel vnnd auff Erden / nimb war / ich dein vnwürdigiſte Creatur / opfre dir heut als meinem

einigen liebhaber mein Hertz / als ein edle freywillige ſchanckung/mit aller ſeiner trew : vnd bitte dich / O mein einige lieb / daß du durch die lieb deines Göttlichen Hertzens / wölleſt rechtfertigen in mir / was ich durch zweifflung in Glaubens ſachen verwircket hab/ Amen.

O Jeſu/ du allerſüeſſeſte ergetzung meiner Seel/ Ich opffre dir heut mein Hertz/als ein getreue geſpons/ mit aller ſeiner erluſtigung / alſo / das ob ich ſchon jetzt möcht haben alle luſtbarkait diſer Welt / ſo wolt ichs doch vmb deiner lieb willen / gantz vnnd gar verſchmehen / auff daß ich dich mein höchſtes Guet / möchte beſitzen / hie zeitlich vnd dort ewigklich/ Amen.

ERR/mein König vnd mein Gott/ Ich opffre dir auch heut mein Hertz/als ein zierliche Kron/mit allen ehren/die ich in diſer vnbeſtendigen Welt haben möcht/der will ich gern beraubt ſeyn / auff daß du allein mein Kron / mein Glory vnnd Ehr ſeyeſt in alle ewigkait/Amen.

O Jeſu / du außquellente ader deiner ſelbſt Göttlichen güetigkait/ Ich opffre dir / als dem auffenthalter meines zeitlichen lebens / mein Hertz/als einen gulden Becher/auß welchem du dein ſelbſt ſüeſſigkait wölſt trincken/damit ich durch das feuer deiner Göttlichen lieb / gantz in dir verzehrt werdt/Amen.

O GOtt mein HErr/du höchſtes guet vnd troſt meiner Seel/Ich armer vnd dürfftiger deiner Gött-

lichen gnaden / opffre dir auch heut mein Hertz / als ein Väßlein voll deß allerbeſten Hönigs / auß welchem du dich ſelbſt mögſt nieſſen / mit wunderlicher ſüeſſigkait vnnd ergetzung deines vbergebenedeyten Göttlichen Hertzens / zu mehrung deiner Göttlichen ehr / Amen.

Auff die vorgehende fünfferley Opfferung / thue die nachfolgente bitt.

EYa / du mein einige lieb JEſu / Ich wolt / daß ich mein Hertz zu allen zeitten / dir / zu einem außerwölten Weingarten / nach deinem Göttlichen Hertzen zuerichten möcht. Ich bitte dich / O du wunſame freud meiner Seel / erfülle vnd verbring die begierdt meines Hertzens / vnd komme mit deiner Göttli-

chen gnad/in diſen deinen edlen vnd vnfruchtbaren Weingarten / be- geuß vnd befeuchtige den / mit dem ſüeſſen thau deß heiligen Geiſts / vnnd mach dir darauß einen aller- ſchöniſten Weingarten : vmbgib jn / mit der menig der heiligen Eng- len / als mit einer ſtarcken Mauer: du wölleſt auch durch deinen aller- volkomniſten Wandel / die Werck meiner kindthait verwandlen vnd verainigen inn den allerklariſten Wein deines ewigen lobs . Ich bit- te dich O JEſu / mein HErr vnnd Gott / bring dir in mir / durch dein ſelbſt krafft / den allerſterckiſten ro- ten Wein / welcher bedeut die ar- beit/durch welche ich in der zeit mei- ner jugent / allen laſtern / auch ver- ſuechungen vnd gewalt der Hölli-

ſchen geiſtern / ſolt widerſtandt gethan / vnd dieſelbe alle vberwunden haben. Diſe verſaumikait alle / wölleſt du mir helffen wider bringen / zu mehrung deiner ewigen ehr. O Jeſu / du getreuer behalter meiner Seel / mach inn mir wachſen: durch die wirckung deiner Göttlichen gnad / den allerhitzigiſten vnd allerbeſten Wein / der da bedeutet / die tugentlichen Werck / welche ich in deiner Göttlichen lieb / jetziger zeit ſolt verbringen / aber on dein Göttliche hülff nit vermag: diſe wölleſt du mir verleyhen / in inbrünſtigkait deiner Göttlichen lieb / beſtendigklich vnd verharlich hinfüran / biß an mein letztes endt / zuvollbringen. Eya / du blüende freudt meines Hertzens / pflantze in mir auff / in der

vollkomneſt fruchtbarkait / den al/
leredleſten vñ ſterckiſten Wein / der
Himliſchē begierden / durch welche
ich zu dir O Gott / vñ zu den Himli/
ſchen dingē / auß gantzen krefften ey/
le / dardurch ich bewegt möge wer/
den / alle peyn vñ mancherley trůb/
ſeligkait / mit denen ich je bekům̄ert
wirdt / gedultigklichen zuleyden /
auff daß ich durch dein ſelbſt berai/
tung / ein ſolcher Weingarten dei/
ner Göttlichen Mayeſtat werde /
daß dein Göttliche miltigkait / ſich
faſt darinnen erluſtigen möge. O
Jeſu / du allerlieblichiſte ſüeſſigkait /
Ich bitte dein vberſchwenckliche
barmhertzigkait / du wölleſt auch in
dem Weingarten meines Hertzens /
herfür bringen / einen lebendigen
Quellbrunnen / dabey dein Gött/

liche ſanfftmuetigkait ruehen vnnd raſten thue / vnd darein wölleſt du laſſen flieſſen / einen gnadenreichen fluß / vonn dem vrſprung deines vbergebenedeyten Göttlichen Hertzens / damit du beſprengen thueſt / mich vnd alle die / ſo der geiſtlichen widergeburt begeren: vnd wölleſt vns durch diſe begerte gnadenreiche beſprengung erfüllen / mit den ſiben gaben deß H. Geiſts / daß wir alle vnſere Werck wircken mögen / zu deiner Göttlichen ehr / vnd zu vnſerer Seelen hayl / Amen.

An dem hohen Feſt der allerheiligiſten Dreyfaltigkait / ſoll diſer nachfolgente grueß ein oder öfftermal geſprochen werden.

O Du Kayſerliche / hohe / edle / ſüeſſe / gnedige / ſcheinende /

vnergründtliche/Göttliche/heilige/ hochwürdige Dreyfaltigkait / ge-

grüſt ſeyſt du gleiche / vnd einige Gotthait/ vor aller der Welt / nun vnd ewigklich ohn ende/Amen.

Dar-

Darauff thue die nachfolgende bitt/zu deinem Erlöſer Jeſu Chriſto.

O Herr JEſu Chriſte/ du ewige weißhait deß Vatters/ vnnd vnſer einiger Erlöſer vnd ſeeligmacher/ Ich bitte dich/ durch dein allmechtigiſte weißhait/ vnnd allerſüeſſeſte lieb/ du wölleſt alles das lob/ welches deiner Göttlichen allmechtigkait/ weißhait vnd güetigkait/ von allen Menſchen in der gantzen Chriſtenhait je vollbracht/ gedacht/ außgeſprochen/ geſungen vnd geleſen wirdt/ in dir ſelbſt heiligen vnd vollkommen machen: vñ mit den wercken deiner allerheiligiſten Menſchheit zieren: vnd wölleſt es der allerheiligiſten Dreyfaltigkait/ in dem Schrein deines Gött-

lichen Hertzens auffträgen vñ opff- ren/ als ein ſüeſſe vnd wollauttende Harpffen/ in der verainigung deß Göttlichē lobs/ in welchem ſich die allerheiligiſte Dreyfaltigkait ſelbſt gegen einander lobt/ gelobt wirdt/ vñ außfleuſſet in die ſeligiſte Junck- frau Maria/ auch in alle Engel/ vñ in alle Heyligen. O Jeſu/ du aller- fridlichiſter liebhaber deß Menſch- lichen Geſchlechts/ Jch opffre dir auch heut mein vñ aller Menſchen Andacht/ Gebett vnd Begierdt/ in verainigung deß lobs/ mit welchem dich Himmel vnd Erden/ vnd alle Creaturen loben vnnd benedeyen: Jch bitte vnd begere/ daß durch dich Jeſu Chriſte/ du Sohn Got- tes/ das Gebett auffgenommen werdt/ durch welchen alle Opffer/

Gott

Gott dem Himmliſchen Vatter ge⸗opffert werden/ vnd in höchſter ge⸗felligkait auffſteigen: dardurch dañ mein vnd aller Menſchen ſünd vnd verſaumbligkeit mögen erfült wer⸗den/ darumb ſeyſt du gelobt in alle ewigkait/ Amen.

Jetzt ſo ſprich zu ehrn der heiligen Hochwürdigen Dreyfaltigkait/ diſen volgenden verß.

ALle ehr ſey dir/ O du allerſüſſe⸗ſte/ edleſte/ höchſtglantzende/ einigiſte/ vñ vnaußſprechlichi⸗ſte/ Göttliche/ heilige/ hochwürdige Dreyfaltigkait: Erbarm dich vber mich/ dein arme Creatur/ jetzt vnd in der ſtundt meines todts/ Amen.

Hernach volgen dreyerley ſchöne Lob/ zu der heiligen Dreyfaltig⸗kait.

Das erſte Lob.

O HErr Himliſcher Vatter / Schöpffer Himmels vnd der Erden / du allerhöchſtes vnd vnbegreifliches guet / Jch lobe dich in deiner Göttlichen allmechtigkeit / die du ſambt dem Sohn vnd heiligen Geiſt / nach allem deinem Göttlichen willen / in den Creaturen wirckeſt: welche vnmeßliche allmechtigkait kein Creatur / weder im Himel noch auff Erden / begreiffen mag: darumb wöllen dich ſambt mir loben alle deine geſchöpff vnnd Creaturen / hie zeitlich vnnd dort ewigklichen / Amen.

O du glantz vnd ſchein deß Vätterlichen Hertzens / Herr Jeſu Chriſte / Jch lobe vnd glorificiere dein vnerforſchliche weißhait / welche

du volkommenlich mit dem Vatter vnd heiligen Geiſt / nach allem deinem willen / ohn alle verhindernuß gemain macheſt / vnd in den Creaturen erſcheinen laſſeſt / welche vnerforſchliche weißhait kein Creatur volkomenlich begreiffen mag / Am.

O Gott heiliger Geiſt / du vnendtliche güete der Göttlichen ſüeſſigkait / Ich lobe vnd benedeye mit allen kräfften meiner Seel dein vnaußſprechliche / vberſchwenckliche gütigkait / welche du auff das reichlichiſt / vberflüeſſigklich mit GOtt dem Sohn in gemain / den Creaturen mitthaileſt / nach allem deinem willen: die du auch vnder die Creaturen / nach jrer beſchaffenhait miltigklich außtheileſt / darumb ſey du gelobt in alle ewigkait / Amen.

Das ander Lob.

DU vnbegreiflicher vrſprung: vnd du vnendtlicher/ vnauffhörlicher fluß aller gütter der gnaden/ du vbergebenedeyte Dreyfaltigkait/ Jch lobe vnd preyſe dich/ für alle gnad vnd gaben / welche je gefloſſen ſeind/ auß den reichthumen deiner güettigkait/ in das Junckfreuliche Hertz Marie/ die dadurch reichlicher mit allen gnaden vñ gaben / als alle andere heilige Engel oder Menſchen erfült iſt. Jch lobe dich auch mein Herr vnd Gott/ vm̃ alle die gnad/ welche dein Göttliche miltigkait/ allen Heyligen gebē hat/ die jetzundt in deiner gegenwertigkait/ deine Himliſche gütter/ mit vnſeglichen freudē nieſſen/ vñ dich den Bruñen aller güetter mit frölichem

Jubel anſehen / ohne erſettigung / Amen.

Das dritte Lob.

O Du vberflüſſige vnnd vnbegreifliche Mächtigkait der Göttlichen vnendtlichen lieb / der allerheiligiſten Dreyfaltigkait / Ich lobe vnnd glorificiere dich / für alle gnad vnd gaben / die von dir O liebreicher einiger Gott / außflieſſen in alle Menſchen: in die guete / welche du durch dein gnad heilig macheſt / vnd beſtettigeſt in allem gueten: auch in die Sünder / welche du zu der bueß ladeſt / vnd jhrer mit ſanftmüetiger barmhertzigkait warteſt: auch in alle Seelen / die du durch dein vberflüeſſige gnad vnd erbarmung täglich vonn der peyn deß grimmigen Fegfeuers / miltigkliche

thueſt erlöſen / vnd zu dem Himli-
ſchen wolleben der nieſſung ewiger
freudt vnd ſeeligkait führen / da ſie
dich dann loben inn alle ewigkait/
Amen.

Mehr ein gar ſchöner Verß / zu der heiligen Dreyfaltigkait.

DIR ſey Zier / vnd das Reich /
die Ehr / vnnd der Gewalt:
Dich lobē mit recht alle Zun-
gen / dich anbetten vnd ehren alle
Creaturen / im Himmel vnd auff
Erden. O du Göttliche / heilige
Dreyfaltigkait / auß dem alle ding /
durch den alle ding / vnd in welchem
alle ding jren vrſprung haben / ohn
allen anfang / vnd ohn alles endt:
darumb ſey dir lob vnd ehr in alle
ewigkait / Amen.

Aber ein gar ſchönes Gebett / zu der lobwürdigiſten / Göttlichen heiligen Dreyfaltigkait.

O Du alleredleſte / gnedigiſte vñ Göttlichiſte Dreyfaltigkait / Ich bette dich an / lobent vnd wolſprechent auß allen kreften meiner Seel: vnd bitte dich / du wölleſt durch deinen allmechtigiſten / weiſiſten / vnd allergüetigiſten gewalt / verhengen vnd verſchaffen: daß alle Heyligen vnd alle Creaturen / im Himmel vnd auff Erden / dich vnaußſprechliche / heilige / Göttliche Dreyfaltigkait / auff das vollkomniſt vnd wirrdigiſt loben vnd benedeyen / für alles guets / welches mir dein vnmeſſige güttigkeit / je gethan hat / vñ täglichen thuet / vnd ewigklichen thuen wirdt. Eya / du aller-

edleſte / vberſeligiſte / Göttliche Dreyfaltigkait / Ich lobe dich / vnd wolſprich dir / daß du biſt ein lebendiger Brunnen / welcher auß jhm ſelbſt fleuſt ohn endt / vnd in ſich beſchleuſt alle ding: der da mit wunderlicher liebligkait außfleuſt / vnd doch inn ſich ſelbſt vngebrechlich bleibt: welcher auch reichlichen befeuchtiget vnnd fruchtbar machet alle ding. Ich bitte dich / O du Göttliche / heilige / hochwürdige Dreyfaltigkait / durch den milten Brunnen deiner Göttlichen güeter / du wölleſt mein Seel / alſo gentzlich durchflieſſen / auch zerſchmeltzen vñ weich machen / auff daß ſie / auß vberflüeſſiger lieb / ohne mittel / in dich einflieſſe: dargegen wölleſt du ewiges guet / mit deiner Göttlichen

ſüeſſigkait / mit vnaußſprechlicher luſtbarkait / widerumb in mein Seel einflieſſen / daß ich durch ſolche liebliche verainigung mit deiner allmechtigkait / allmechtig werdt: alſo daß ich alle ding wölle: die du wilt / auff daß ich allweg verainigt ſey / mit deiner allmechtigkait. Mich wölle auch ziehen dein vnerforſchliche weißhait / daß mir vber alle ding gefallen vnd lieben / alle deine Göttliche werck vnd gericht / daß ich dadurch verainiget werde / deiner Göttlichen lieb. O du vnendtliche miltigkait / allerheiligiſte / hochwürdigiſte Dreyfaltigkait / Ich bitte dein Göttliche Mayeſtat / daß mich dein allerſüeſſiſte lieb / alſo durchgehe vnd durchflieſſe / daß ich verurſacht werd / dich lieb zuhaben /

nicht mit meiner / ſonder mit deiner ſelbſt Göttlichen lieb / in verainigung ich dir hernach ewigklich anhangen möge / Amen.

Jetzt ſo bitt die Muetter Gottes / daß ſie dir helffe loben / die allerheiligiſte Dreyfaltigkait / wie hernach folget.

O Du allergütigiſte Junckfrau Maria / Ich bitte dich / durch das allerwürdigiſte lob / welches du der allerheiligiſten Dreyfaltigkait / vor allen Creaturen / auff das vollkommniſt je bewiſen haſt / vñ ewigklich beweiſeſt / hilff mir heut würdigklich loben / die allerhochwürdigiſte Dreyfaltigkait / vmb alles das guet / welches mir vnd allen Menſchen auß dem weſen jhrer Göttlichen Allmechtigkait / auch

Weißhait / vnd allermiltiſter güet-
tigkait je gefloſſen iſt / vnnd noch
fleuſſet / vnnd ewigklichen flieſſen
wirdt. O du allerſüeſſeſte Gebere-
rin meines Erlöſers / Ich bitte dich /
du wölleſt mir auch auß Müetter-
licher barmhertzigkait mitthailen
vnd genieſſen laſſen / aller der freud /
mit welcher du dich in Gott / vor al-
len Creaturen / auff Erden / vnd im
Himmel / vnbegreiflicher weiß / er-
freuet haſt / vnd noch erfreueſt / vnd
ewigklichen erfreuen wirſt / ohn
alles endt / Amen.

Gebett zu den neun Chören der Engliſchen Ritterſchafft.

O Ihr flammende Seraphin / Ich bitte euch / durch die aller-
ſüeſſeſte lieb / in der euch Gott
von anbegin euerer erſchaffung /

entzündet hat / Ihr wöllet die aller-
ſüſſeſte / hochwürdigiſte Dreyfalti-
kait / heut von meinet wegen / auff
das inbrünſtigiſt vnd vollkomniſt
lieben / für alles das / in dem ich ſie
mit meinen Sünden offt vnd ma-
nigfaltigklich gehaſt hab. Ich bitte
euch auch / O ihr erleuchten Cheru-
bin / Jr wölt heut die glorwürdigi-
ſte heilige Dreyfaltigkait / von mei-
net wegen inn vnaußſprechlicher
klarhait Glorificieren / für alle
ſchmach / welche ich jrer Göttlichen
Mayeſtet / durch mein blindthait
vnd vnwiſſenhait je erbotten hab:
daß ich ſie als meinen GOtt / auch
meinen Schöpffer / Erlöſer vnnd
Seligmacher / nit als billich iſt / er-
kent vnd gepryſen hab / A-
men.

O ihr

O Ihr Glorwürdigen vnd herrlichen Throni / Ich bitte euch / durch die nieſſung euerer Engliſchē würdigkait / daß jhr heut die Göttliche vnd allerfruchtbariſte fridtſamiſte Dreyfaltigkait / von meinet wegen mit der allerrainiſten vnaufhörlichen begierdt wöllet erhöhen / auch loben vnd preyſen / für alle vntreu / welche ich jhrer Göttlichen fridtſamiſten Mayeſtät je bewiſen hab: daß ich den Thron / welchen ſie durch jhre Göttliche manigfaltige gaben in mir befeſtiget / ſo offt mit vnrainen begierden vnd vnnützen gedancken bekümmert hab / Am̄.

O Ihr gewaltigen vnd mechtigen Poteſtates / Ich bitte euch von grundt meines Hertzens / jhr wöllet heut vonn meinet wegen / die vber-

ſchwenckliche / vnaußſprechliche Göttliche / hochwürdigiſte Drey-faltigkait / mit höchſten jubilieren vnd frolocken erhöhen / glorificie-ren vnd demütigiſt verehren: für alle vndanckbarkait / die ich jhrer Göttlichen / hochwürdigiſten Ma-jeſtet / je erzaigt hab: daß ich mich nit mit ſo groſſer ehrerbietung vnd ehrwürdigung / als billichen iſt / ge-gen jhr genaigt hab.

O Ihr hochwürdigen Principa-tus / Ich bitte euch / durch die brauchung eueres Fürſtlichen ge-walts / daß jhr heut von meinet we-gen / wöllet der Kayſerlichen vnnd alleredleſten / Hochwürdigiſten Dreyfaltigkait / ſonderliche gehei-me ehr vnnd würdigkait erbieten: für alle vnehr / welche ich jrer vber-

würdigiſten / Göttlichiſten Maye-
ſtat / je bewiſen hab : daß ich den
Göttlichen Adel/welchen ich durch
die erſchaffung nach jhrer Göttli-
chen gleichnuß vnd bildtnuß ero-
bert/in mir vnd andren / nit als ich
ſolt geehret hab/Amen.

O Jhr vnüberwindlichen Domi-
nationes/ Jch bitte euch/auß be-
gieriger anmuetung meiner Seel/
daß jhr heut von meinent wegen/
der allerheiligiſten vnd ehrlichiſten
vnd hochwürdigiſten Dreyfaltig-
kait/ die allerhöchſte ehr/vñ vnder-
thenigiſte ehrerbietlichiſte dienſt-
barkait beweiſen wöllet : für alle
meine gebrechen vñ verſaumbnuß /
dz ich mich jrer Göttlichen vñ Kay-
ſerlichen Majeſtet nit/mit ſo begier-
licher ehr vnd vnderthenigkeit/wie

ich billich ſchuldig geweſen were/
vnderworffen hab/Amen.

O Ihr lobwürdigiſten vnd ſigrei-
chen Virtutes/Ich bitte euch/
durch die freyhait euerer Engli-
ſchen krefften/daß jhr heut von mei-
netwegen/die allerklareſte vnd lob-
würdigiſte/ heiligiſte Dreyfaltig-
kait/wöllet erhöhen/auch loben vñ
preyſen/vmb alle krefften jrer Gött-
lichiſten tugenten: auch vmb alles
das guet/welches in jhrer höchſten
vnnd vollkomniſten heiligkait be-
ſchloſſen/ vnd auß gnaden manch-
erley weiß/ in die geſchöpff außge-
floſſen iſt: für alle vnlieb/die ich jh-
rer Göttlichiſten Allmechtigkait je
erbotten hab/dz ich mich nit in den
heiligen tugenten nach jhrem Gött-
lichen wolgefelligiſten willen geü-
bet hab/Amen.

O Ihr hocherleuchten vnnd für⸗treflichen Ertzengel / Ich bitte euch / durch euer Ertzenglische wür⸗digkait / daß jhr heut von meinent⸗wegen / der allerunſchatzbarlichi⸗ſten / hochwürdigiſten Dreyfaltig⸗kait / ein beſonderliche reuerentz vñ hertzliche liebkoſung / wöllet bewei⸗ſen: für alle meine verſaumbnuß vñ treghait / daß ich ſo ſelten auff jhr al⸗lerſüſſeſtes vnd Göttlichiſtes Ein⸗ſprechen gemerckt vnd acht geben hab / Amen.

O Ihr liebreichen Engel / Ich bit⸗te euch / durch die vnabnem̃liche gnad / in der jhr allezeit anſehet das allerfreudenreichiſte Angeſicht der Göttlichen vnnd allerheiligiſten Dreyfaltigkait / daß jhr das jetzund mit einem ſonderlichen jubelierten

freundlichen anblick / von meinet-
wegen wöllet anſehen / für alle böſe
vnraine ſündige anplick / welche ich
wider jhr lobſamiſte vnd Göttlichi-
ſte Mayeſtet je vollbracht hab / vñ
wöllet mir von der allermiltiſten /
auch güetigiſten vnd barmhertzigi-
ſten heiligen Dreyfaltigkeit erwer-
ben / einen gnedigen vnd lieblichen
anblick / an meinem letzten endt / der-
ſelben lieblichen ſchönhait zugenieſ-
ſen / mit vnerſettlichen anſehen in
alle ewigkait / Amen.

Zu allen heiligen Patriarchen vñ Propheten thue auch dein Gebett / wie hernach folget.

O Ihr heiligen auſſerwöhlten Patriarchen vnd Propheten / Ich bitte euch / durch den auſſ-
fluſſ der Göttlichen ſüeſſigkait / wel-

che euch Gott / als einen köſtlichen trunck eingeſchenckt hat / von dem er erſettiget hat alle euere begierdt / vnd macht euch auch fürbaß ſüſſigklich in jhm ruehen : jhr wöllet mir heut mit höchster ehr vnd würdigkait helffen loben die allerheiligiſte hochwürdigiſte Dreyfaltigkait: vnnd alles das guet / welches mir vnd allen Menſchen / von jrer Göttlichen Mayeſtet / ſüeſſigklich gefloſſen iſt / vnnd ewigklich ohn endte flieſſen wird : jr wöllet mir auch mittailen / die freud / die jhr auß inhitziger begierdt / zu der Menſchwerdung Chriſti / gehabt habt / ſonderlich da euer begierdt erfült iſt worden / als jhr von der vberwürdigiſten vnnd allerheiligiſten Dreyfaltigkait / an der Aufart Chriſti / mit ſonderlichen

 ehren /

ehren / zu den Himliſchen ewigen freuden auffgenommen / vnd von jhr herꝛlich empfangen worden / Amen.

Zu den heiligen Zwölffbotten vnd Jüngern Chriſti.

DIhr herꝛliche vnd glorwürdige Himmelfürſten Apoſtel vnd Jünger Chriſti / Jch bitte euch durch alle wůrdigkait / die jhr ewigklich in der gegenwertigkait der allerheiligiſten Dreyfaltigkait nieſſet / komet vnd helffet mir heut mit vnſeglichen Jubel loben / die allerhöchſte vbergebenedeyte Dreyfaltigkait / für alle guetthaten / welche ich vnd alle Creaturen von dem vberflüſſigen Brunnen / der Göttlichen miltigkait je empfangen haben / auch noch empfangen werden:

vnd wöllet mir/ O jhr außerwölten freundt deß höchſten Königs/ auch mittheilen all ewer freud/ welche jhr mit ewrem allerliebſten Herrn vnnd Maiſter habt gehabt / ſonderlich da er euch von dem todt / zu dem ewigen leben geforderet hat/ da jhr jetzt nieſſet die freud der himliſchen wolluſtigkait/ deren liebligkait vnd ſüeſſigkait verbleiben in alle ewigkait/ Amen.

Zu allen heiligen Martyrern vnd Bluetzeugen Christi.

O Jhr glorwürdige vnd ſtandhafftige Martyrer / Jch bitte euch / jhr ſchönen bluende bluetrote Roſen/ durch ewer vnendliche frolockung/ die jhr habt/ in der nieſſung der allerdurchleuchtigiſtē/ heiligiſten Dreyfaltigkait / daß jhr

mir heut / mit der allerluſtbarlichi⸗
ſten begierdt wöllet helffen loben/
die würdigiſte vnd vbergebenedey⸗
teſte Dreyfaltigkait: vmb alles das
guet / welches von ewigkait in die
allerſeligiſte Junckfrau Maria /
auch in alle Engel/ vnd in alle Hey⸗
ligen / auß jr gefloſſen iſt/vnd ewig⸗
klich ohn endt außflieſſen wirdt: vñ
wöllet mir auch mitthailen all euer
freud / die jr in Gefencknuſſen in ey⸗
ſenen banden / in hitz vnd kelte / in
hunger vnd durſt/ in feuer vñ waſ⸗
ſer/in ſchwert vnd gaißlen/ in aller⸗
ley ſchleg vnd ſtraichen / vnd in vn⸗
zalbarer marter / ja in tauſenterley
tödt/gehabt habt: welche peynliche
ding/jhr auß lieb der Göttlichen ehr
mit groſſer gedult / gelitten habt /
Amen.

Zu allen heyligen Biſchoffen vnd Beichtigern Chriſti.

O Ihr Auſerwölte Himliſche verſamlung der heiligen lobwürdigen Bäpſt/Biſchofen/Kirchenlehrer vnd Beichtiger/Ich bitte euch/durch die wunſame verainigung/die jhr in dem Göttlichen weſen genieſſet/helffet mir heut würdigklichen loben die vnzertheilte vnnd vnbegreifliche Göttliche/heilige Dreyfaltigkait: vmb alle vberflüſſige erbarmung/welche von ewigkait/auß dem vnerſchöpflichen Brunnen der Göttlichen gütigkait Gottes/in alle Creaturen gefloſſen iſt/vnd noch ohn auffhören fleuſſet: vnd wöllet mir auch heut mitthailen/all eure freud/die jhr in arbeit vnd hertigkait eueres

ſtrengen lebens / vmb die lieb Chri-
ſti / je gehabt / Amen.

Zu allen heiligen Junckfrauen vnd nachfolgerin deß Lämbleins Jeſu.

DJhr vnbefleckte / Allerrai-
niſte Junckfrauen / vnd freu-
denreiche Bueßfertige nach-
folgerin deß allerunſchuldigiſten
Lämbleins Jeſu / Jch bitte euch jhr
zierlichen vnd luſtbarlichen Lilgen
deß Himliſchen Paradeyß / durch
die liebliche nieſſung der Göttlichen
süeſſigkait / helffet mir heut mit ſon-
derlicher reuerentz loben / die aller-
süſſiſte / liebreichiſte Dreyfaltigkeit /
in verainigung deß vnbegreiflichen
lobs / in der ſich die vnbeweglichiſte
allerheiligiſte Dreyfaltigkait / ſelbſt
gegen einander lobt / vnd wöllet mir
auch mitthailen die vnaußſprechliche

frendt/ welche jr/ ſonderlich euerer Junckfreulichen rainigkait/ oder ſtrenger bueß halber/ in GOTT beſitzet: Dann ihr ſeyt die jenige/ welche ſich GOTT vor allen Heyligen/ durch verſchmehung fleiſchlicher lůſt/ in diſem leben gar ergeben/ vmb deßwegen er dann auch jetzt in der Seeligkait mit ſonderlicher ſůeſſigkait in euch thuer flieſſen ohn alles auffhören/ Amen.

Zu allen heiligen Wittfrauen vnd Außerwölten Gottes.

Ihr heilige ehren/ vnnd tugentreiche Wittfrauen/ vnnd außerwölten GOttes/ Ich bitte euch ſamentlich vnd ſonderlich/ helffet mir heut mit ſonderlichem ſůeſſen gethön loben vnnd erhöhen/ die allerfridſamiſte/ heiligi-

ſte Dreyfaltigkait / vnd thailt mir mit/all euere freudt/die jhr in wirckung der tugenten alhie auff Erden habt gehabt : dardurch jhr dann verdienet von Gott / fürtreflich in dem andern leben belohnet zuwerden / vnd euch derſelben ewigklich zuerfreuen/ Amen.

Zum beſchluß ſollen die vorgehende bitt/nachfolgenter weiß/der heiligen Dreyfaltigkait auffgeopffert werden.

O Allerſüeſſeſte/ O alleredleſte/ O allerübergebenedeytiſte vñ Göttlichiſte Dreyfaltikeit/ ich dein vnwürdigiſte Creatur / opffre deiner Göttlichen Mayeſtat auff/ diſe lob vnd gebett/welche ich nicht als es deiner Göttlichen ehr gebüret / volbracht hab : ſonder faſt vn-

vnwürdig vñ geringfüegig / gegen deiner Göttlichen würdigkait: Ich bitte dich / durch das Marck deiner Göttlichē barmhertzigkait / du wölleſt die gethanen bitt vñ begerung / zu mehrung deiner Göttlichen ehr / in dir ſelbſt empfahen / vnd durch Jeſum Chriſtum vnſern Erlöſer / dir angenemb vnd wolgefellig machen: vnnd wölleſt mir verleyhen / daß ich dich hie mit reinem Hertzen / vnd dort mit volkomnen freuden / in alle ewigkait loben / ehren vnd preyſen möge ohn ende /

Amen /

Hernach volgen etlich ſchöne Gebett/ wie man ſich ſoll beraiten zu der empfahung deß allerheiligiſten Sacraments deß Altars / auff das hohe Feſt Corporis Chriſti / oder auch/ſo offt einer zu andern zeiten im Jahr der allerheiligiſten Communion begehret thailhafftig zu werden.

Ein erforſchung deß Gewiſſens/ vor empfahung deß Hochwürdigen Sacraments.

SO du wilt empfahen das hei-ligiſte Sacrament / ſo beſich-tige fleiſſigklich das Hauß dei-ner Seel / ob ſeine Wendt beſudlet oder vnrain ſeyn. An dem thail deß auffgangs / merck / wie fleiſſig / oder ableſſig du geweſen biſt / in den din-gen / die Gott zugehören / als in vol-bringung Göttliches lobs / danck-ſagung / auch gebett / vnd haltung der Göttlichen Gebott. Im thail ge-gen Mittag / ſo merck / wie andech-tig du geweſen biſt gegen meiner lieben Muetter / vnnd allen Heyli-gen / auch wie fleiſſig du dich gebeſ-ſert haſt / durch die Exempel vnd Lehr / welche ich dir hab fürgeſtelt. Im thail deß nidergangs / beſichti-ge dich fleiſſigklich / wie verharrlich vnnd fleiſſig du dich geübt haſt in

den tugenten der demůetigkait / der gehorſamb / vnd wie gedultig in der angethanen vngerechtikait ſeiſt geweſen / (vnd wie du die Regel samit der Satzung deines Ordens haſt gehalten) auch ob du die Sůnd vñ gebrechen nach allem deinem vermögen / in dir außgetriben vnd vermitten haſt. Am thail gegen Mitternacht / bedenck dich wol / wie glaubig vnnd einhellig du geweſen biſt / mit der gantzen heiligen Chriſtlichen Kirchen / wie offt du in zweifelhafftigen gedancken / im Glauben / oder der Chriſtlichen Religion geſtanden biſt / vnd wie du mit deinem Nechſten gehandlet haſt / ob du alle ſeine widerwertigkaiten als die deinigen zu hertzen haſt genommen / vnnd jhn auß jnneriſter lieb

deines Hertzens haſt geliebt / auch ob du für die Sünder vnd für die Seelen der glaubigen vnd dürfftigen / ſo fleiſſig / als für dein eigen anligen / gebett haſt. Vnd ſo du jrgent einen mackel in diſen gedachten dingen an dir findeſt / ſo ſolt du dich mit gantzem fleiß bemühen vnd beraiten / denſelbē zuwiderbringen durch die demüetige beicht vnd vollkomne reu / auch bueß vnd genuegthueung / vber alle deine vbertrettungē.

Ein ſchön lobreiches Gebett / zu den fürnembſten Glidern Chriſti / vnd derſelben verdienſten / dardurch verzeyhung vnderſchidlicher Sünden zuerlangen / vor vnd nach der Beicht / oder Communion / andechtigklich zugebrauchen.

O Du vilgeliebter Herr JEſu / warer GOtt vnd Menſch / Ich vnwürdiger Sünder lo-

be/glorificiere vnd erhöhe mit allen krefften meiner Seel/ das Kayſerliche vnd allergewaltigiſte Haupt/ deiner vberwürdigen vnnd vnbegreiflichen Gotthait/ welcher gebürt aller gewalt/glory vnd ehr/im Himmel vnd auff Erden: darumb lobe ich dich/ in deiner vnbegreiflichen allmechtigkait/ auch in deiner vnerforſchlichen weißhait/ vnd allergüetigiſten ſüeſſigkait: vnd bitte dich/O du allerhöchſter Gott/verwirff mich nicht vor deinem Angeſicht/ von wegen meiner groſſen Sünden vnd vndanckbarkait/daß ich dich als Gott meinen Schöpffer/ auch Erlöſer vnd Seeligmacher nit auß gantzem hertzn geliebt/ vnd in gebürlicher reuerentz gehalten hab/ vnd dein Göttliches bildt=

nuß / ſo offt mit ſchweren Sůnden vnd Laſteren verunreiniget: gleichfals auch die Sinn vnd Gedechtnuß meines Haupts / mit vil vnnůtzen vnd irꝛdiſchen dingen bekůmmeret: vnd mein Vernunfft / welche du mir verlyhen haſt / zu deinem lob vnd ehꝛ zugebꝛauchen / die hab ich fůrwitziklich zu irꝛdiſcher weißheit gewend / vnd mich in zergencklichen vnd eytlen dingen / mehꝛ als in dir meinem Gott erluſtiget. O mein einige hoffnung / laß mich nit verderben in meinen Sůnden / ſonder empfahe mich dein irꝛiges Schåflein widerumb in die huld deiner Gőttlichen gnaden / daß ich nimmermehꝛ von dir geſchaiden werde / Amen.

O du lobwůrdiger Jeſu / du klares liecht deß Gőttlichen Våtterli-

chen Hertzens / du warer liebhaber meiner Seel / Ich lobe / ehre vnnd glorificiere dein vbergebenedeyte Stirn / darinnen verborgen ligt die tieffe der Göttlichen weißhait / vñ die vnuerfelſchte / vnbetrieglig= kait deines warhafften Göttlichen fridts. Ich bitte dich O mein lieber Jeſu / verzeyh mirs / was ich auß ſchwachheit vnd Menſchlicher be= gierligkait / wider dein Göttlichen fridt / vnnd wider den fridt meines Gewiſſens vnnd meines Nechſten geſündiget hab. O Jeſu / du luſtiges Paradeyß aller liebhabenden Her= tzen / ich bitte dich / gib mir durch dein grundtloſe barmhertzigkait / ein ſüeß / liebreiches / miltes / ſanfft= müetiges / fridtliches / rüebiges / gu= tes Hertz / das mit Tugent geziert /

vnd

vnd gantz nach deinem Göttlichen willen vnd wolgefallen beſchaffen ſey/Amen.

O du glantz deß Himliſchen Jeruſalems/Jch lobe vnd glorificiere deine allerheiligſte Augen/die da ſehen die klarheit deiner allerehrwürdigiſten Gottheit/ vnd bitte dich/ O HErr mein GOtt/verzeyhe mir durch dein barmhertzigkait/daß ich die verſtendtnuß vnnd erkandtnuß meiner ſinn/zu den jrrdiſchen dingen gekehrt hab: O mein Gott/ ich befilhe dir alle meine Sinn/ ſambt der Verſtendtnuß/ daß du ſie wölleſt regierē nach allem deinem wolgefallen/Amen.

O du Ader der Göttlichen miltigkait/Jch lobe vnd benedeye dich/ durch die Ohren deiner vnauß-

ſprechlichẽ barmhertzigkait/welche du ſo offt genaigt haſt/zu dem Gebett der Menſchen: es mag auch ſo kleines ſeufftzen nit vergehẽ/welches dieſelbe deine barmhertzige Ohren nit hören: darumb rueff ich zu dir/O mein GOtt/daß du mich erhöreſt/durch die Ohren deiner milten barmhertzigkait/ vnd mir gnedigklich wölleſt verzeyhen/ daß ich das Gehör meiner Seel vnnd deß Leibs/ ſo offt von deinem Göttlichen einſprechen vnnd haylſamen lehr abgewendet hab. O ſüeſſer Herr Jeſu/ich bitte dich/eröffne mit deinem Göttlichen finger/ das jnnerliche Gehör meiner Seel/ darinnen dein ſüeſſe ſtimb allezeit erſchalle/Amen.

O du allergüetigiſter Herr Jeſu

Chriſte / Ich lobe vnd verehre dich / durch die ſtrengheit deiner Göttlichen gerechtigkait / welcher nimmermehr entrinnen kan / was vnder der Sonnen vngerechts verlauffen thuet: Ich bitte O JEſu / du ware Sonnen der gerechtigkait / verzeyhe mir barmhertzigklich alles / das ich wider dein Gölliche gerechtigkait je volbracht hab: vnnd daß ich nicht als ernſtlich vnnd getreulich die gerechtigkait in mir vnd andern befürdert / vnd die vngerechtigkait auß Göttlichem eyffer / mit gantzen hertzen nit gehaſt hab: verleihe mir O ſüſſer Herr Jeſu / in aller gerechtikait hinfür an / nach deinem Göttlichen wolgefallen zuleben / Amen.

O Jeſu / du geliebter meiner ſeel / Ich lobe vnd ehre dich / durch den

edliſten vnnd allerſüeſſiſten geruch deiner heiligen Naſen / in welcher nichts lieblicher oder angenemer riechen thuet / als die ſüeſſigkait deiner Göttlichen lieb / von der glaubigen vnd andechtigen Seel / welches rauchwerck biſʒhero in mir wenig geſpürt worden: darumb bitte ich dich mein Gott / verzeyhe mir alles / das ich wider das lebendigmachente gebott deiner Göttlichen lieb / je geſündiget hab / vnd verleyhe mir durch die ſüeſſigkait deines allerheiligiſten Hertzen / daſʒ ich hinfüran allezeit in deiner Göttlichen lieb leben vnd wandlen mög / Am͞.

O mein allerliebſter Herr JEſu Chriſte / Jch lobe vnnd glorificiere dich / durch den Mund deiner Göttlichen weiſʒhait / in welcher du alle

ding wol vnd ſueſſigklich geordnet
haſt: Ich wolſprich dir auch vmb
alle hönigflieſſige wort vnd lehr/die
auß deinem Göttlichen Mundt ge-
floſſen ſeind/ vnd bitte dich/ O Je-
ſu/ du Brunn der Göttlichen gůet-
tigkait/ waſche vnnd rainige mich
von allen Sünden/ die ich mit dem
Mundt verbracht hab/ als mit
nachreden/ murꝛen/ auch mit vn-
nůtzem geſchwetz: vnd daß ich mei-
nen Mund ſo offt beſchloſſen hab/
von Göttlicher lehr/ auch gebett/
vnd liebreicher hailſamer rathge-
bung deß Nechſten: verleyhe mir O
Herꝛ/ mein Gott/ daß ich hinfůran
mein leben in deinem lob kan enden/
Amen.

O Jeſu/ du vnuerwelckte blue-
men menſchlicher würdigkait/ Ich

lobe vnnd benedeye dich / durch
dein allertiefffeſte demůetigkait / in
welcher du dich vom Himmel / in
den Junckfreulichen Leib deiner lie-
ben Muetter Marie genaigt haſt:
dardurch bitte ich dich mein aller-
liebreichiſter HErr Jeſu / verzeyhe
mir durch dein allertiefffeſte ſanfft-
můetigkait / daß ich das Chriſtliche
Joch / welches ich in der Tauff em-
pfangen hab / ſo offt in vngedult /
von mir hab abgeworffen: auch die
widerwertigkait die mir ſein zuege-
ſtanden / nit gedultigklich hab ge-
tragen: vnd verleyhe mir O Herr /
mein getreuer GOtt / daß ich dein
Joch / welches gantz ſüeß iſt / hinfů-
ro mit willigem gemůet möge auff
mich nemen / willigklich tragen / vnd
darunder biß ans endt verharren /
Amen.

O Jeſu/ du miltes thau der Göttlichen ſüeſſigkait/ Ich lobe vnnd erhöhe deinen ſchneeweiſſen Halß/ durch dein vnaußſprechliche miltigkait vnd allervolkomneſte gedult/ als du getragen haſt/ die bürdt der Sünder/ nit allein welche dieſelbige zeit gelebt/ ſonder aller deren/ die jetzt leben/ vnd noch biß zu endt der Welt/ leben werden. O mein allerſüeſſeſter Erlöſer/ ich bitte dich/ verzeyhe mir durch dein milte barmhertzigkait/ daß ich das Joch der Chriſtlichen gerechtigkait/ ſo da ſtehet in haltung deiner heiligen Gebott/ welches du mir in dem Sacrament deß heiligen Tauffs aufferladen/ durch brechung der gehorſamb vnd verachtung/ ſo offt verlaſſen hab: du wölleſt vmb der lieb

willen / in der du mich zum waren glauben berueffen haſt / widerumb bringen / zu der Heert der gerechtigkait / vnd mich dein jrꝛiges Schäfflein erſettigen / mit der ſüeſſen waid deiner Göttlichen einflieſſeten gnaden / der zuegenieſſen / hie zeitlich vñ doꝛt ewigklich / Amen.

O du blůende Roſen in der Gotthait / Herꝛ Jeſu Chꝛiſte / Jch lobe vñ glorificiere dich / durch die Glider deiner allerheiligiſten Schulteren / darauff du ſelbſt dein Creutz für vns haſt getragen. O gebenedeyter Herꝛ JEſu / durch diſe dein ſo vnmeßliche lieb / bitte ich dich / verzeyhe mir barmhertzigklich / daß ich dir das Creutz der anfechtung vnd widerwertigkait / die du mir zuegeſchickt / ſo vngedultig vnd faulklich

nachgetragen hab. O mein einige lieb Jeſu/verleyhe mir/durch die gedultige tragung deines H. Creutz/ daß ich hinfüran das Creutz der waren bueß/ durch gedultiges leyden/alles was du von meiner sünden wegen vber mich verhengen wirſt/mit frölicher begierdt meines Hertzens auff mich nem̄en/vnd deinen heiligen Fueßſtapffen/ biß an mein endt/möge nachfolgen/Am̄.

O Jeſu/du allerzartiſter liebhaber der Menſchen/ Ich lobe vnnd benedeye deinen allerheiligiſten Rucken/ wegen deß vnmeßlichen ſchmertzens/welchen du in der vnbarmhertzigen Gaißlung ſo gedultigklich erlitten haſt/vnd ſonderlich in tragung deß ſchweren Creutzes. Durch diſe deine erlitne peynliche

ſchmertzen bitte ich dich/O allergů-
tigiſter HErr JEſu/verzeyhe mir/
daß ich meinen Leib bißher in ſo vil
wollůſt/ ohn alle caſteyung erneh-
ret/ vnd jme gar zu vil gezärtlt ha-
be. O mein Gott vnd Herr/ begab
mich durch dein allerſůeſſeſte mil-
tigkait/mit der gnad deß H. Geiſts/
mit der ich alſo reichlich möge erfůl-
let werden/ daß ich allen ſůndlichen
begierden vnd fleiſchlichen gelůſten
ſtarckmůtigklich widerſtehen kůn-
de/Amen.

O JEſu/ du allerſůeſſeſte freu-
aller liebhabeten Hertzen/ Jch lobe
vnd erhöhe dein allerſůſſeſtes/ lieb-
reichiſtes/ Göttliches Hertz/ durch
alle lieb vnnd treu/ welche du allen
Menſchen auffs höchſt erzaiget
haſt/dadurch bitte ich dich/O mein

einige hofnung/verzeyhe mir durch dein Göttliche güttigkait alles/das ich je geſündiget hab mit meinem Hertzen / ſonderlich daß ich dich/ Gott meinen Herren / nit von gantzem Hertzen geliebt hab/vnd auch dein Göttliches geſetz nicht mit fleiß vnd höchſter lieb in demſelben behalten vnd betrachtet: ſonder mich mehr mit vnnützen dingen vnd eytlen gedancken bekümmert. Eya/mein Gott/erbarm dich mein/zeuhe mein Hertz vberſich/ zu dir in Himmel/ erhebe es von allen jrrdiſchen dingen/vnd laß es nimmermehr vmbſchweiffen auf Erden/in dem ſtaub der Sünden/Amen.

O Jeſu/du mein allergetreuiſter Erlöſer/ Ich lobe vnd preyſe mit höchſter ehrerbietung / deine aller-

milteſte Göttliche Händt / vnd deine liebreicheſte Arm̄ / wegen aller werck vnd allerheilſamiſten arbeit deiner allerheiligiſten Menſchhait / welche du ſo begierlich für das hail der Menſchen auff dich genommen vnd gethan haſt: dadurch bitte ich dich / mein allergetreuiſter liebhaber / du wölleſt mich in dem Brunnen deiner vberflüſſigen barmhertzigkait / miltigklichen waſchen vnd rainigen / von allen böſen wercken / die ich mit den Händen je volbracht hab: du wölleſt auch vor Gott deinem Himliſchen Vatter / durch die Werck deiner Göttlichen Händt / erfüllen / alles das / was ich mit meinen Händen guets zuwircken verſaumbt hab / ſonderlich in den Wercken der barmhertzigkait: vnd wölleſt

leſt mich in deiner Göttlichen lieb alſo hoch entzünden/daß ich hinfür= an/ mich in allen tugenten vnd gue= ten wercken der lieb vnd barmher= tzigkeit möge vben/zu deinem Gött= lichen lob/vnd meiner Seelen hayl/ Amen.

O Jeſu / du allergetreuiſter lieb= haber meiner Seelen/ Ich lob vnd wolſprich dir / durch den vnauß= ſprechlichen ſchmertzen/welchen du ſo gedultigklich erlitten / in deinen heiligen Seytten / da du von mei= net wegen/ vnnd vmb erlöſung deß Menſchlichen Geſchlechts / ſo vn= barmhertzigklich an dem Creutz biſt außgeſpannet vnnd zerdönet wor= den/ welche ſchmertzen deiner heili= gen Seytten vnder den fürnemb= ſten ſchmertzen deines heiligen Ley=

dens nicht die geringſte geweſen
ſeind/dadurch bitte ich dich mein al-
lerſüeſſeſter Herr Jeſu/daß du mein
hertz/ ſeel/ vñ gemüet/alſo in deiner
lieb wölleſt außſpannen vnnd ein-
ſencken/ in die lenge/ tieffe/ auch
braite vnd höhe deiner allerſüeſſi-
ſten lieb/ auff daß ich alſo in dir ver-
ainiget/ aller zergencklichen ding
gentzlichen vergeſſen könn vnd mö-
ge Amen.

O du holdtſeliger Geſponß mei-
ner Seelen Jeſu/ Ich lobe vnd er-
höhe dich/ durch deine allerheiligi-
ſte Knye/ welche du ſo embſigklich
im Gebett zu Gott deinem Himli-
ſchen Vatter für vns arme Sünder
gebogen haſt. Vm̃ diſer demüetikeit
willen/ bitte ich dich/ mein allerſüeſ-
ſeſter Jeſu/ verzeyhe mir/ daß ich ſo

träg vnd verſaumlich im Gebett/ für mein vnd aller Menſchen hayl/ lebendiger vnd todter geweſen bin: vnd ſonderlich/ daß ich dein Göttliches loh vnd dienſt ſo hinleſſig vnd außſchwaiffig vollbracht hab: vnd verleyhe mir/ daß ich dich hinfüran in höchſter reuerentz vnd ehrerbiettung möge erhöhen/ loben/ ehren vnd preyſen/ Amen.

O Jeſu/ du mein allergetreuiſter Seeligmacher/ Ich lobe vnd glorificiere deine allergebenedeyteſte Füeß/ vnd allerhitzigſte begiert/ in welcher du alle die tag deines lebens gearbeit haſt/ als du durch vnderſchidliche Land vnd Stätt/ in hunger vnd durſt/ auch in hitz vñ kelten/ vm̃ das hayl der Menſchen/ geloffen biſt/ vnnd offtermals deß⸗

wegen/ ſehr müedt vnd ohnmech-
tig worden. O du allerbegierlichi-
ſter liebhaber der Menſchen/ Ich
bitte dich/ waſche vnd rainige mich
in dem Bach deiner miltigkait/ von
allen ſünden/ die ich mit den füeſſen
meiner böſen begierdē je verbracht
hab. Verzeyhe mir auch/ O mein al-
lergütigiſter liebhaber Jeſu/ daß ich
die geiſtlichen Füeß meiner ſinnlig-
keit ſo offt von dir meinem Schöpf-
fer/ hab abgewendet/ vñ ſo manig-
faltigklich in dem ſtaub der ſünden
verunrainiget: dardurch ich dich O
Gott/ das allerbeſte guet/ nie als ich
ſolt/ von gantzen Hertzen begert
hab. O mein Herr vnd GOtt/ Ich
bitte dich/ erheb alle meine ſinn/ ge-
dancken vnnd begierden/ auß dem
vnrainen ſtaub der Sünden/ vnnd

ſetze dieſelbe als meine geiſtliche füß auff den Felſen der ewigen ſicherhait / vnd richte ſie auff den rechten weeg aller gerechtigkait / daß ich eylents lauffen möge / in dem lieblichen geruch deiner allerſüeſſeſten wolriechenten ſalben / biß zu dem Himliſchen Berg Sion / allda ich dich mein allerſüeſſeſter Herr Jeſu / mit höchſter begierdt vnabſonderlich vmbfahen / bey dir ſichere ruehe finden / vnd dich mit allen Außerwölten ewigklich loben vnd ehren möge / Amen.

Gebett vor empfahung deß allerheiligiſten Sacraments deß Altars.

Erſtlich zu der Muetter Gottes ſprich alſo.

O Du Kayſerliche / alleredliſte / gnadenreichiſte Junckfrau Maria / ein ader der ſüeſſigkait / ein lieblicher Brunnen der barmhertzigkait / nimb war / Ich armer Sünder / komb heut zu dir meiner gnedigiſten Frauen vnnd Muetter / auß bewegung deß allertröſtlichiſten worts / das die hönigflieſſende ſtim̃ der Göttlichen weißheit / in deiner Perſon / außgeſprochen hat: Kom̃t her zu mir alle die jr meiner begeret / vnnd werdet von meiner frucht erfüllet. Ich armer Sünder / komme auch zu dir / auß vertrauen der vnaußſprechlichen lieb / in der mich dir dein allerliebſter Sohn am heiligen Creutz befolhen / vñ dich mir zu einer getreuen Muetter geben hat: vnnd bitte

dich /

dich/durch die ſüſſigkait vnd freudt deines Junckfreulichen Hertzens/ welche du in der empfencknuß deß Sohns Gottes gehabt haſt/ da der Son deß lebendigen Gottes der allerſchöniſte vnder den Sönen der Menſchen/ als ein Breutigam auß der Schlafkamer deß Vätterlichen Hertzens/herauß gangen iſt/ vnnd ſich genaigt hat/in die beſchlieſſung deines Junckfreulichen Hertzens/ O ſüeſſe Junckfreuliche Muetter Gottes Maria/ du wölleſt heut vmb diſer vnaußſprechlichen freuden willen/zulob vnd ehr dem allerheiligiſten Sacrament/Göttlicher vnd Menſchlicher Natur opfferen den allerwürdigiſten Schatz aller deiner heiligen tugeten/ welche du in dem höchſten grad beſeſſen haſt/

vor allen Creaturen / als dein aller-
lauteriſte vnd vollkomniſte rainig-
kait / vnd allertieffiſte demüetigkait /
mit welchen tugenten du den Son
Gottes vom Himel gezogen haſt /
vnd dem Menſchlichen geſchlecht /
gnad vnnd ablaß der Sünden er-
worben / zu einer erfüllung aller
meiner Sünden vnnd gebrechen :
Auch für alles / das mir an allen tu-
genten vnd gueten wercken mang-
let. O du allergetreuiſte Muetter
meines Gottes / Ich bitte dich auch /
du wölleſt mich mit den koſtbarli-
chen tugenten vñ verdienſten zieren
vnd ſchmucken / auff daß ich nach
dem wolgefallen deines allerlieb-
ſten Sohns / löblich vnnd herrlich
gezieret / an diſer Kayſerlichen Mal-
zeit erſcheinen möge / zu dem lob

Gottes /

Gottes / vnd meiner Seelen hayl / Amen.

Darnach ſo kehre dich widerumb zu dem allerſüeſſeſten Herren Jeſu / mit gantzer reu vnd laydt vber dein ſündiges leben / vnd ſprich.

ERa / mein Herr vnd mein Gott / daß leben meiner Seel / wer biſt du mein allerſüeſſiſter Schöpffer / vnnd wer bin ich dein arme Creatur / daß mich dein Göttliche güettigkait alſo lang in meinen Sünden geduldet / vor dem Angeſicht deiner Göttlichen Mayeſtat / ſo in einem ſträflichen leben verunrainiget / mit vilen Sünden vnnd Laſteren: O wehe mir / mein allerliebſter Herr vnd ſüeſſiſter Erlöſer / daß ich dich / du allerbeſtes guet / ſo offt erzürnet / vnd mit meinen ſünden ſo ſehr belaidiget hab.

O Herr /

O Herr / ich bitte dich / verwirf mich nicht vor deinem Angeſicht / ſonder erbarm dich mein / vñ durchtringe mein Seel vnnd Hertz / mit einem ſolchen gewaltigen getreng deiner lieb / daß mein hertz vor vberflůſſiger reu vnnd laydt vber mein Sůnd / zu tauſentmal zerbrechen möcht: darumb daß ich dir meinem allergetreuiſtẽ Erlöſer ſo vndanckbar geweſt bin. O allerſůſſiſter liebhaber / ich bitte dich auch / vmbgibe mich mit dem ſchneeweiſen Klaydt einer ſtäten vnd lauteren reu vber mein hinleſſiges vñ ſůndiges leben / auff daß durch die ſůeſſigkait deines allergnadenreichiſtẽ Angeſichts die mackel vnd maſen meiner Sůnden hinwegk genommen werden: alſo daß mein Seel in dir ſcheine / als

das Goldt in der Sonnen. Ich bitte dich auch / mein allergetreuiſter liebhaber / daß du alles das guets / welches ich durch mein ſündiges leben je verſaumbt hab / durch dein allerheiligiſte beywonung mit deinen allervolkommiſten Wercken / vor Gott deinem Himliſchen Vatter wölleſt erfüllen / vnnd all mein vnuolkommenheit mit deiner allerheiligiſten volkomenheit / volkommen machen: dann ſo du O GOtt / mit den augen deiner barmhertzigkait anſiheſt die Seel / vnd dich naigeſt zu der erbarmung / ſo werden jhr in der ewigen vergeſſenheit vergeben alle jhre Sünd vnd miſſethat: darumb bitte ich dich / mein Herr vnd mein GOtt / erfülle heut mein Seel vnd alle meine innerliche kref-

ten mit vnauffhörlichem lob vnnd danckbarkait / vmb dein ſo vnauß=ſprechliche miltigkait / Amen.

Mit diſem nachfolgendem gebett / ſolt du Gott bitten / daß er alle deine verſaumnuß wöll beſſeren / mit den wercken vnſerer Erlöſung.

O Du allerſüeſſiſter Herr Jeſu / Ich dancke dir ſo vil ich kan vnd mag / wegen der groſſen barmhertzigkait / vnd lobe dich / vñ dein lange gedult / mit welcher du mein vngerechtigkait ſo lang geduldet haſt / als der ich alle meine tag von Kindthait an / vnnützlich verzehrt hab / biß ich zu diſen Jaren kommen bin / alſo / daß ich mit worten vñ mit wercken verbracht hab / was mich gelüſtet / als ob ich blindt vnd vnſinnig were / vnnd als ein

Hayd ohn den Chriſtlichen Glau-
ben: ich hab gelebt vnder den ande-
ren deinen vnderthenigiſten freun-
den vnd eyffrigen Chriſten / ohn
Göttliche forcht / vnnd ohn ſtraff
meines Gewiſſens / vnd layder we-
nig gedacht / daß du mein Gott / ein
belohner biſt aller gueten werck / vñ
auch ein ſtrenger richter der Sün-
der. O wehe mir armen: womit
aber jetzt die grundueſten meines
Hertzens bewegt ſeind / daß waiſtu
allein wol: darumb O Himliſcher
Vatter / ſo opffer ich dir heut zu ei-
ner beſſerung / für alle meine ſünd /
das allerbitteriſte leyden deines ein-
gebornen Sohns / von der zeit an /
da er geboren iſt / vnnd am erſten
wainet / in der Krippen auff dem
hey ligent / vnd ſein kindtliche kindt-

hait vnd allen ſeinen kindtlichen ge⸗
brechen / vnd alles leyden vnd wi⸗
derwertigkait / die er gelitten hat /
biß an die zeit / da er dir O Himmli⸗
ſcher Vatter / mit einem lauten rueff /
vnd mit genaigtem Haupt / am hei⸗
ligen Creutz auffgab ſeinen heiligen
Geiſt. Ich opffere dir auch zu einer
erfüllung aller meiner verſaumlig⸗
kait / ſeinen allerheiligiſten wandel /
vnd alles das er vmb meinet willen
gethan hat / mit gedancken / worten
vnd wercken / vor der zeit / da er ſich
herab lieſſe von dem hohen Him̃el /
in den Junckfreulichen leib Marie /
biß an die zeit / da er gen Himmel ge⸗
fahren iſt / mit herrlichem triumph.
O heiliger Vatter / mit diſen dingen
vergilt ich dir von dem / das vor
dein iſt: Ich begere auch allerwür⸗

digiſter Vatter / daß dir alle begier=
den vnd andacht/deren die im Him=
mel vnd auf Erden: auch von allen
denen die geweſt/jetzund ſeind/vnd
noch künfftig ſein werden / durch
krafft deß H. Geiſts/ als auff einer
wolgeſtim̃ten Orgel wider erſchal=
le in dem Gehör deines Göttlichen
Hertzens. Ich bitte dich auch/ aller=
heiligiſter Vatter/durch deinen ein=
gebornẽ Sohn/in der krafft deß H.
Geiſts / daß du das vorgenant opf=
fer empfahen wölleſt/zu einer erfül=
lung der verſaumbligkait / aller de=
ren/welche für mich guetes gethan/
oder noch fürnemmen werden/ ſol=
ches zuthuen / im leben oder nach
meinem todt / vnnd empfahe es zu
einer beſſerung aller jhrer ſchuldt/
Amen.

Mehr ein gar ſchönes Gebett vor der empfahung.

O Du allergütigiſter Artzt meiner Seel / O du vollkommene freud meines Hertzens / O du mein einiges hayl / ich bitte dich / durch die auffflieſſente Adern deiner milten barmhertzigkait / erhöre die begierdt meines Hertzens / vnd raiche deine milte hendt zu meinen henden / vnd gib mir durch die güetigkait deines Göttlichen Hertzens / alle arbeit vnnd vbung der Werck deiner allerheiligiſten hendt / die du je vollbracht haſt in deiner allerheiligiſten Menſchhait: ich bitte dich auch / mein allerſüeſſiſter Jeſu / du wölleſt deine allerheiligiſte Augen zuefügen zu meinen ſündigen Augen / zu einer vollkommenen verzey-

hung

hung vñ vergebung aller der ſünd/ die ich mit dem geſicht je verbracht hab: gib mir auch/ die vbung derſelben deiner allerklariſten augen/ vnd die vnzalbare vergieſſung deiner allerhailſamiſten zäher/ daß mein Seel dadurch gewaſchen vnd gerainiget werde von allem mackel der ſünden. O mein ainige hoffnung/ ich bitte dich/ naige auch deine allerheiligiſten Ohren zu meinen ſündigen Ohren/vnd gib mir durch die vbung derſelben deiner allergütigiſten Ohren/ auß menig deiner vberflüſſigen barmhertzigkait/ beſſerung vnnd vergebung aller der ſünd/ die ich mit dem Gehör vollbracht hab: wölleſt auch damit eröffnen daß jnner gehör meiner ſeel/ daß ich die ſüeſſe ſtimb deines Göttlichen

lichen einſprechen klårlich mög hö-
ren. Eya / du allerſüeſſiſte erquick-
ung meiner Seel / ich bitte dich /
durch die hitzigiſte begierdt deines
Göttlichen hertzens/daß du deinen
hönigflieſſigen Göttlichen Mundt
wölleſt eindrucken/ zu meinem ſün-
digen Mundt/vnd wölleſt mir auß
dem Schatz deiner vnendtlichen
barmhertzigkait geben / die aller-
hailſamiſten vbung deſſelben dei-
nes Göttlichen Mundts / welche
du in lob Gottes / in danckſagung/
in lehrung vnd predigen gehalten
haſt:zu einer vollkomnen erfüllung
vnd verzeyhung aller meiner ableſ-
ſigkait vnd verſaumbnuß / daß ich
in deinem Göttlichen lob vñ gebett/
vnd in danckſagung geweſen bin ſo
hinleſſig. O du durchtringente

flammen der Göttlichen lieb / du außerwölter meiner Seel / ich bitte dich / durch die lieb / welche dich gezwungen hat / Menſch zuwerden: laſſe dich auch mein Gott heut dieſelbige lieb zwingen / daß du dein liebreichiſtes Hertz wölleſt naigen / zu meinem ſündigen Hertzen / vnnd beyde miteinander verainigen: mir damit zugeben / alle vbung der andacht / der betrachtung vñ lieb deſſelben deines Göttlichen Hertzens: wölleſt mich damit reichlich erfüllen / mit allen güettern / daß ich gantz in dich verendert werde: mache hierzue mein Hertz gantz lindt vnd waich / als das wax / durch das feuer deiner Göttlichen liebe / damit es mit deinem Hertzen verainiget / deſſelben gleichhait als von einem ſigil

empfangen möge / vnd mit deiner bildtnuß vollkommenlich verferti-get werde/vnd alſo mein Geiſt alle-zeit eins mit dir ſey/hie in der zeit der gnaden / vnd dort in alle ewigkait/ Amen.

Ein anders ſchönes Gebett / vor der empfahung deß heiligen Sa-craments.

O Du Brunnen der lebentigen Waſſer/mein Gott vnd mein ainiges hayl/ſihe mich an mit den augen deiner barmhertzigkait / wie vnwürdig vnd vnberait ich zu dir meinem allerguͤetigiſten ſchöpf-fer vñ erlöſer komme: ich bitte dich/ durch das Marck deiner Göttlichen lieb/du wölleſt dich mir ſelbſt gebē / zu einer lauteren vnd vollkomnen beraitung zu diſer Himliſchen Mal-

zeit / alſo daß du dein allerrainiſtes / Göttliches Hertz / wölleſt legen zu meinem befleckten Hertzen: vnnd naigen dein Könikliches Göttliches Haupt / zu meinem Haupt: vnd mit der klarhait deines Göttlichen Angeſichts erleuchten das Angeſicht meiner Seel / welche iſt das bildt der heiligen Dreyfaltigkait / daß ich durch das liecht deſſelben deines Göttlichen Angeſichts / als in einem Spiegel klärlich anſehe / die mackel meiner Seel / welche ich mit meinen Sünden gemacht hab. O mein GOtt / verzeyhe mir auch / daß ich mein gedechtnuß / ſo mit vil jrrdiſchen vnd vnnützen gedancken bekümmeret / vnd mein vernunft vnd verſtand mit jrrdiſchen dingen befleckt / auch alle zergenckliche ding thor-

echtigklich wider deinen Göttli/ chen willen geliebet/ vnd mich auß/ ſerhalb dir/ in eyttlichen wollüſten/ erluſtiget. Jch bitte dich/ O du ſchö/ neſte zier meiner Seel/ rainige vnd waſche das Angeſicht meiner be/ fleckten conſcientz/ in dem Brūnen d̕ ſtetten vnd lautteren reu vñ beicht/ welche du mir dann hierzue durch dein gnad/ zuuolbringen verordnet haſt. O Herr/ ich bitt dich/ ziere auch das Angeſicht meiner Seel vñ con/ ſcientz/ mit der roten farb der ſtäten betrachtung deines allerheilſami/ ſten leydens vnnd allerbitteriſten todts/ auff daß ich alſo durch dein hülf vñ verdienſt würdigklich mö/ ge erſcheinen/ an diſer Königklichen Malzeit/ zu deinem ewigen lob vnd ehr/ Amen.

Ein

Ein anders Gebett.

D Mein allerſüeſſiſter GOtt/ lehre mich/wie ich mich beraiten ſoll/zu dem Kayſerlichen wolleben deines allerheiligiſten vñ allerkoſtbarlichiſten Leibs vnnd Bluets. Eya/eya/mein allerliebſter Herr/der du ſelber biſt der Wirth vnd die Speyß vnd Tranck an diſem Gnadenreichen wolleben: Ich bitte dich/ durch dein güettigkait/ füre mich in das Hauß/ in welchem iſt die Porten deiner vnaußſprechlichen miltigkait/vnder welcher du güttigklich empfaheſt/alle die/welche mit ſtarckem glauben/lieb vnnd hoffnung zu dir kommen: darumb/ O mein Herr vnd mein GOTT/ ich fleuh heut zu der güettigkait deiner Göttlichen miltigkait/vnd bitte

dich / du wölleſt mich güettigklich empfahen / als ein Muetter jhr eygens Kindt / vnd mich vor allem vbel beſchützen / mich auch ſetzen an den gulden tiſch deiner vnentlichen Göttlichē lieb / zu welchem ich mich in diſer heiligen Communion eines ſicheren zuegangs vertröſte. An welchem Tiſch / du alle arme Seelen / auß mitleydung / mit allen gnaden reichlich vberſchütteſt vñ reich macheſt: welcher Tiſch auch bedecket iſt / mit dem tuech deiner allerlindiſten vnd ſanfftmüetigiſten güetdigkait / die ſich daũ faſt naigt zu der notturfft der Menſchen. O du allergetreuiſter liebhaber / verleyhe mir auch / daß ich an diſem deinem Himliſchen tiſch / würdigklich mit reinigkait deß Hertzens / vnd mit lauterer

inhitziger begirdt der Seel empfa-
hen möge / die lieblichiſte Speyß /
die du ſelber biſt / das ſchnee weiſſe
Lämblein ohn alle mackel der ſünd /
der du allein biſt die ware Speyß /
vnd erquickung der Seelen: darum̃
bitte ich dich mein allerſüeſſiſter Je-
ſu / durch dein milte barmhertzikeit /
vnd dein vnendtliche lieb / ſchreibe
meinen Namen in dein Hertz / auff
daß ich dich in ſolcher mainung mö-
ge empfahen / als ob ich hett alle be-
gierdt vnd lieb / in welcher je ein
Menſchliches hertz gebrunnen hat /
oder brinnen mag: daß ich auch in
einer ſolchen inbrünſtigen lieb zu
dir gehe / als mir jmmer müglich iſt
zuhaben. O du ſüſſer Jeſu / ich bitte
dich / du wölleſt dieſelbige lieb alſo
von mir annemmen / nit als ſie in

mir iſt/ſonder als ob ſie ſo groß we/
re/als ich ſie zuſeyn begere/Amen.

Mehr ein andechtiges Gebett vor der Empfahung.

O Mein allerliebſter Herr/ Ich bitte dich abermal mit gantz/
er begierdt meines Hertzens/
ſchreibe aller deren Namen in dein
Hertz ein/die mir in mein gebett be/
folhen ſein: vnd bitte dich/ mein al/
lerſüſſiſter Erlöſer/du wöllest mein
Seel/vnd mein Hertz heut/ vnd al/
lezeit/ ſo offt ich durch dein miltig/
kait zu diſer edlen Malzeit beruef/
fen wirdt/ mit diſen ſiben edlen ge/
ſtainen der Tugeten/ zieren vnnd
ſchmucken. Erſtlich ſtrecke auß die
Handt deiner milten barmhertzig/
kait/vnd raiche mir den koſtbarli/
chiſten Margariten der allerlaute/

riſten rainigkait deines Göttlichen Hertzens/ vnd ziere damit den halß meiner Seel/ daß du in mir erluſtiget werdeſt. Stecke auch/ an das fingerlein meiner Seel/ den edlen ſtain Sophier/ der da iſt die andechtige vnnd ſtette betrachtung deines allerunſchuldigiſten lebens vnd wandels/ vnd aller hönigflieſſigen wort/ die auß deinem Göttlichen Mundt ſo begierlich gefloſſen ſeindt. Drucke auch in mein Hertz ein/den koſtbarlichen ſtain Schmarackt deiner allertieffiſten demütigkait/in der du biſt Menſch worden/ vnd vnſer kranckhait demütigklich getragen: ſchmucke auch das Haupt meiner Seelen/ mit dem edlen ſtein Magnet/ der vnableſſigen ſtetten vnd embſigen zuenemung in allen

tugenten vnd gueten wercken: vnd vmbgib mein Seel/ mit dem zierlichen geheng von edlen Hiacinthen/ der vollkomnen vnd verharlichen gedult in aller widerwertikeit. Zier auch das Angeſicht meines gemůts mit dem koſtbarlichen ſchönen weiſſen ſtein Diemant/ einer vnbeweglichen hoffnung zu deiner milten barmhertzigkait. O gůetiger/ O ſůeſſer JEſu/ Ich bitte dich von grundt meines Hertzens/ daß du mein Seel/ mein Hertz/ vnd mein gantzes Gemůet wölleſt beklaiden vnd gantz bedecken/ mit den edlen Karfuncklen deiner brinnetẽ Göttlichen lieb: Mit diſen edlen geſtain/ wölleſt du mich mein allerſůeſſiſter liebhaber/ durch dein liebreichiſte miltigkait zieren/ ſo du mich zu dem

Tiſch deines Himmliſchen wolle-
bens ladeſt / auff daß mein Seel
als ein Königin / gantz wolgefellig
vor deinem Göttlichen Angeſicht
erſcheine / zu deinem Göttlichen lob
vnd ehr / Amen.

O Herr / der du geſprochen haſt:
So jr das thut / ſo thuts in meiner
gedechtnuß. Ich bitte dich / als den
lebendigen Brunnen aller gnaden /
daß du mir wölleſt eingieſſen die
gnadenreichiſten flüß der lebendi-
gen Waſſer / der allerklariſten er-
kandtnuß vñ hailſamiſten betrach-
tung deines allerheiligiſten leydens
vnd bitteren todts: vnd dancke dir
mein allerſüſſiſter Herr JEſu / auß
innigkait meines Hertzens / vmb
dein ewige lieb / in welcher du vns /
da wir nichts waren / geliebt haſt /

mit vorwiſſen aller vnſerer gebrech-
en vnd boßhaiten / vnnd haſt vns
dennoch ſo miltigklich nach deinem
bildt vnd gleichnuß erſchaffen: dar-
umb ſprechen dir wol alle Zungen /
vnd loben dich alle Creaturen / vm̄
alles guet / daß ſie jemaln im Him-
mel vnnd auff Erden / von deiner
vberflůſſigen Gnaden empfangen
haben / Amen.

O allergetreuiſter Erlöſer / Ich
lobe / ehre vnd dancke dir / mit allen
krefften meiner Seel / vmb dein vn-
begreifliche lieb / in welcher du dich /
als der eingeborne Sohn Gottes /
von ewigkait geboren / in deiner vn-
begreiflichen Majeſtat / ſo demůe-
tigklich genaigt haſt / zu vnſerer
důrfftigkait / die wir hie leyden / in
den banden Adams / vnd ſo gedul-

tigklichen wöllen leyden/ hunger/ durſt/ hitz vnd kelten/ müdigkait vñ traurigkait/ verhönung/ peyn vnd marter/ auch zu letzt den allerbitteriſten vnd verſchmählichiſten todt: diſes alles haſtu gelitten in vnaußſprechlicher gedult/ auff daß du vns von der euſſeriſten armuet erlöſeſt: darumb ſeyſt du gebenedeyet inn ewigkait/ Amen.

O allerſüeſſeſter liebhaber Jeſu Chriſte/ Jch dancke vnd wolſprich dir/ mit der krafft aller Creaturen/ vmb dein vnerforſchliche Göttliche lieb/ in welcher du vns alle augenblick anſiheſt vnnd erhalteſt/ mit embſiger ſorg deiner Vätterlichen güetikeit/ der du biſt vnſer Schöpffer/ vnſer Herr/ vnſer Erlöſer/ vnd allerſüeſſiſter Brueder/ der du alle-

zeit fůr vns ſteheſt vor GOtt dei-
nem Himliſchen Vatter / vnd ord-
neſt alle vnſer Werck / vñ befůrderſt
all vnſer Notturfft / begern vnd an-
langen: darumb loben dich vnnd
ſprechen dir wol alle Zungen / im
Himmel vnd auff Erden / in alle
ewigkait / Amen.

O du allergůetigiſter Vatter der
armen / ein troſt der waiſen / vnnd
mein allerſůeſſiſter Geſpons / Ich
bitte dich / ſihe mich an mit den au-
gen deiner grundtloſen barmhertzi-
kait / wie arm / ellendt vnd bloß ich
vor dem Angeſicht deiner Gőttli-
chen Mayeſtåt / ohn das Hochzeit-
lich Klaydt deiner Gőttlichen lieb
erſcheine. O Herr / ich bitte dich /
durch den reichen Schatz deiner
Gőttlichen miltigkait / erbarm dich

meiner /

meiner / beklayde vnd bedecke mein Seel heut mit dem zierlichen gewirckten Hochzeitlichen Klaydt / welches du gemacht haſt / von der ſchnee weiſſen rainigkait deines Göttlichen Hertzens: wirff vber mich den Purpur Mantel deiner allertieffiſten demüetigkait / durchwirckt mit dem allerbeſten Goldt deiner Göttlichen lieb: daß ich durch dein gerechtigkait nit gebunden / vñ in die euſſeriſte finſternuß geworffen werde / da dann iſt ewiges heulen vnd zeenklapperen: ſonder wölleſt mir durch dein vnaußſprechliche barmhertzigkait geben / vnnd in mir beraiten / ein raines vnd lauteres Hertz / darinnen kein böſer gedancken / noch vnzimliche begierdt hangen bleiben: daß ich mich auch

demůtigklich/ mit ſůeſſem Hertzen/ meiner Obrigkait / vnd allen Creaturen demůtigklich/vmb deiner lieb willen/vnderwerffen móg. Gib mir auch O mein Gott/daß ich dich auß gantzem Hertzen / auß gantzem Gemůet / vnd von allen meinen krefften lieb habe / vnnd alles das/ was ausserhalb dir iſt / gántzlich verſchmáhe: auf daß du in mir/vnd ich in dir ewigklich vereiniget bleibe/A.

O du allerſůeſſiſte begierdt aller liebhabenten Hertzen / nimb war/ du haylmacher meiner Seel / Ich ſchreye heut zu dir / in vngeſtůmmigkait meiner begierdt. Eya/du ſůſſer Jeſu / nun komme vnd zeuhe mich nach dir / laß mich nach dir lauffen in dem ſůeſſen geruch deiner Salben. Eya / du freud meines Hertzens/

tzens / zeuhe mich nach dir / durch die vngemeſſene lieb / die dich Allmechtigen ewigen GOTT gezogen hat / von dem höchſten Thron deiner Göttlichen ehren / zu der allerſchweriſten peyn deß Creutz. Ich bitte dich mein ainige lieb / durch das Wort / welches du geſprochen haſt / So ich erhöhet werde võ der Erden / ſo wird ich alle ding zu mir ziehen: daß du mein Hertz mit allen krefften meiner Seel / in dich wölleſt ziehen: mach mich auch lauffent mit angezünter Göttlicher lieb / vñ ſüeſſer begierdt / in dem geruch der drey edlen Salben / welche auß der geiſtlichen Apotecken deines allerſüeſſiſten / liebreichiſten Hertzen / ſo miltigklich gefloſſen ſeind / daß ſie erfüllt haben Himmel vnd Erden.

O mein Gott / waſch vnd rainige mich von allen mackeln der Sün-den / in dem Brunnen deiner milten barmhertzigkait / in welchem Brun-nen du den Schacher an dem heili-gen Creutz gewaſchen haſt: vnd be-geuß das befleckte Angeſicht mei-ner Seel / mit der erſten Salben deß wolriechenten Roſenöls deiner barmhertzigkait / welches die Gött-liche krafft / zu deß ſündigen Men-ſchens troſt außgebrent hat / in dem Prenofen der ewigen lieb. O du al-lergetreuiſter Artzt meiner Seel / du wölleſt mich auch vbergieſſen mit der edlen Salben deines allerhei-ligiſten Roſenfarben Bluets / wel-ches die Preß der lieb am Creutz hat außgedruckt / vñ ſonderlich mit dem haylſamen waſſer / von der Roſen-

farben Wunden deines Göttlichen Hertzens/auf daß dadurch das Angeſicht meiner Seel geſeubert vnd gantz adelich geziert werde/damit ich wůrdigklich erſcheinen möge/ bey dem Tiſch deiner ſo köſtlichen Malzeit. O mein Herr vnd mein Gott/ geuſſe auch in mein Seel die allerkoſtbarlichiſte vnd allerhailſamiſte Salben der vbertreflichen/ vnſchatzbarlichen ſůeſſigkait deines Göttlichen Hertzens/die auch nicht hat mögen mindern die bittrigkait deines vnſchuldigen todts: darumb ſie genent wirdt/die Salben deß alleredliſten Balſams/ welcher vbertrifft alle kreutter vnd wolriechente ding / vnnd krefftig iſt zu allen Kranckhaiten der Seelen/ auf daß ſie ſchmecken vnnd empfinden/wie

ſüeß du mein Herr vnd Gott ſeyeſt: vnd auß ſolcher ſüeſſigkait deß geſchmacks alſo geſterckt vnd verainiget werde mit dem / der ſich jhr gantz zu aigen durch die lieb geben hat. Jch bitte dich / O mein Gott / erhöre diß mein kleines Gebett / vnnd verſchaffe / daß in dir mein allergetreuiſter liebhaber alle meine begirden erfüllt werden / Amen.

Fünff ſchöne Ave Maria / vor empfahung deß heiligen Sacraments / andechtigklich zu der Muetter Gottes zuſprechen.

Das erſt Ave Maria.

O Du fraw der Ehren / O du Königin der freuden / O du Brunn der Gottſeligkait / O du Ader der barmhertzigkait / O du abgrundt aller tugent / Jch ermah-

ne dich der vnſchätzbarlichen freu⸗
den/da du mit dem edlen/koſtbarli⸗
chen Magnetſtein deiner grundt⸗
loſen vnnd allertieffiſten demüetig⸗
kait/den Sohn Gottes von dem
Königklichen ſtuel deß vätterlichen
Hertzens/zu dir gezogen haſt: vnd
jhn mit vnaußſprechlicher freud/in
Junckfreulicher rainigkeit empfan⸗
gen/durch die herꝛliche bottſchafft
deß Engels: Jch bitte dich/O du al⸗
lergütigiſte Muetter/vm̃ diſer freu⸗
den willen/daß du auch mein aller⸗
getreuiſte Muetter wölleſt ſeyn/vñ
wölleſt mir heut bey deinem aller⸗
liebſten Sohn erwerben/ein rai⸗
nes vnd lauteres Gewiſſen/ohn al⸗
le beflecktung der Sünden/auch
ware tieffe demüetigkait deß Her⸗
tzens/vnd ein Gottliebende Seel

darinn ich würdigklich mög empfa-
hen / den allerwürdigiſten Fron-
leichnam Jeſu Chriſti / welchen du
neun Monat vnder deinem Junck-
freulichen Hertzen beſchloſſen haſt/
Amen.

Das ander Ave Maria.

O Du ehrwürdigiſtes Schatz-
kämmerlein der vberwürdi-
gen Dreyfältigkait / welche
du mit der Junckfreulichen frucht-
barkait / vnnd mit der fruchtbaren
Junckfrauſchafft wunderbarlich
den Haylandt der Welt geboren
haſt / Ich ermahne dich der vber-
ſchwencklichen freuden / die du in
der Junckfreulichen Geburt deß
Sohns Gottes gehabt haſt/vnnd
der hönigflüſſigen ſüeſſigkeit/da du
jhn vor allen Menſchen am erſten

anſaheſt/vñ waren Gott vñ Men-
ſchen erkenneſt/ vnd jhn mit deinen
heiligen händen / von der Erden
auffhuebeſt: vñ bitte dich/vmb di-
ſer vnerdencklichen freud willen /
du wölleſt mir heut von deinem al-
lerliebſten Sohn erwerben/daß ich
jhn/in dem hochwürdigen Sacra-
ment/in warem glauben vnd in kla-
rer erkantnuß Gottes vnnd mein
ſelbſt / auch in ſolcher inhitziger be-
gierdt empfahen möge/als du jhn
von der Erden in deine allerzarte-
ſte händt empfangen / vnd an dein
Junckfreuliches Hertz gedruckt
haſt/zu dem lob Gottes/ vñ zu hayl
meiner armen Seel / A-
men.

Das

Das dritte Ave Maria.

DU luſtbarkait der Göttlichen ſüeſſigkait / Ich grüſſe dein Junckfreuliches hönigflieſſendes vñ Gottliebendes Hertz/ welches allezeit vor allen Creaturen berait geweſt iſt / zuempfahen / die vberflůſſigen gnaden vnnd gaben / an welchen dich kein Mackel der ſünden gehinderet hat: O du allergůetigiſte Junckfrau Maria / Ich bitte dich / durch alle die gaben / mit welchen dich Gott vor allen Creaturen gezieret vnnd begabt hat / du wölleſt mir von deinem allerliebſten Sohn / ein ſolches hertz erwerben / welches allezeit berait ſey / deinem allerſüeſſeſten Sohn / in dem Hochwürdigen Sacrament ſambt allen ſeinen gnaden vnd gaben zu-

empfa-

empfahen / zu ſeinem Göttlichen lob / vnd meiner Seelen hayl / Amen.

Das vierte Ave Maria.

O Du allerangenemiſte Wohnung Gottes / O du allerwürdigiſter Tempel deß heiligen Geiſts / Ich ermahne dich der vberflüſſigen heiligkait / der inhitzigen begierdt / vnd der brinnenten lieb / auch allerhöchſten andacht vnnd danckbarkait / in welcher du den allerheiligiſten Leichnamb deines allerliebſten Sohns auff Erden empfiengeſt / als die du am allervolkommiſten erkenneſt / was vnaußſprechliches hayl / dem Menſchen darauß kame: O du Ader der güetigkait / ich bitte dich / erwirbe mir bey deinem allerliebſten Sohn / daß

ich jn auch heut mit ſolcher inhitzi-
ger begierdt/andacht/vnd brinnen-
der lieb / in dem heiligen Sacra-
ment empfahen mög/vnnd erwirb
mir auch ein genuegſame danckbar-
kait vmb diſe vnſchatzbarliche gna-
den vnd gaben/die darinnen begrif-
fen ſeindt/Amen.

Das fünfft Ave Maria.

ODu glantz deß Himmels / O
du liebligkait deß Paradeyß/
O du Frau der Engel / ein
freud der Heyligen / Jch ermahne
dich der groſſen freud vnd vberflüſ-
ſigen ſüeſſigkait / die du empfangen
haſt/als dich dein allerliebſter Son
von diſer traurigkait / zu den Him-
liſchen freuden geforderet vnd em-
pfangen hat. Durch diſer freud wil-
len/bitte ich dich/O du aller ſüeſſeſte

Muetter meines Erlöſers/du wölleſt mir bey deinem lieben Sohn erwerben/ daß ich durch die empfahung deß allerheiligiſten Sacraments/ kommen möge zu wahrer geiſtlicher freud/ vnd nachmals genieſſe die wahre jmmerwehrende freudt/mit dir vnd deinem allerliebſten Sohn/ in der ewigen Seeligkait/Amen.

Diſe fünff nachfolgente ſtuck/ ſoll der Menſch/ſo offt er Communicieret/ mit inhitziger Begierdt von dem Herren begeren/ vnd ſich mit höchſtem fleiß darinnen vben.

O Du allerguetigiſter Herr Jeſu Christe/ Ich bitte dich/ durch dein vnmeſige miltigkait/ du wölleſt mir dein gnad verleyhen/ daß ich alle ding/ darinnen ich dich mein Gott loben vnd erhö-

hen mag / verrichte in verainigung deß lobs deines Göttlichen Hertzens / in welchem du GOTT dem Vatter auffs höchſt vnd vollkomniſt allzeit lobeſt vnd erhöheſt. Verleyhe mir auch / O mein einige hoffnung / daß ich alle meine Werck zu lob vnd ehr deiner Göttlichen Majeſtat vollbringen möge / in verainigung der lieb / in der du alle deine Göttliche Werck zu lob vnnd ehr Gott dem Vatter hie auff Erden gethan haſt / Amen.

O Du allerinbrünſtigiſter liebhaber meiner Seel / Ich lobe dich / vnnd dancke dir mit allen krefften meiner Seel / vnd dein vnaußſprechliche lieb / in welcher du Menſchliche Natur an dich genommen haſt / vnd den todt frölich für vns gelitten /

ten: ich wolſprich dir auch/ mein al-
lerſüeſſiſter Gott/ vmb dieſelbe vol-
komniſte lieb/ in welcher du GOtt
dem Vatter für vns danckſagent/
vns diſe vbertrefliche gab/ deines
Leibs vnd Bluets in dem heiligen
Sacrament verlyhen haſt: vnnd
bitte dich/ O mein Gott/ verleyhe
mir/ daß ich dich mit inhitziger be-
gierdt vnnd frolockung deß Hertz-
ens/ mit höchſter danckbarkait/ vnd
ein ſolches groß Sacrament ohn
vnderlaß möge loben vnd benedey-
en/ hie in der zeit der gnaden/ vnnd
dort in der ewigen Seeligkait/ A-
men.

O Du mein allerliebſter Herr/ Ich
bitte dein vnentliche güttigkait/
du wölleſt die heiligen begierden/
durch die krafft deß allerheiligiſten

Sacraments alſo in mir mehren vñ manigfaltigen/auf daß ich in gegenwürdigkait deines Göttlichen geiſts/niemalen läer erfunden werde/Amen.

O Du allerſüeſſiſte ergetzung meines Hertzens/Ich bitte dich/du wölleſt auch durch die krafft deß allerheiligiſten Sacraments/einen ſolchen grundt der lieb in mir beraiten/daß ich alles das/ſo ich an diſem tag/an welchem ich gehe zu deinem Himliſchen Tiſch/thuen werde/zu deiner Göttlichen ehr/zu meiner Seelen hayl/vnd auch zu nutz der allgemainen Chriſtenhait geraiche: auff daß du in mir geehret werdeſt ewigklich/Amen.

O Mein ainiges hayl / Ich bitte dich / du wölleſt auch durch die wirckung deß allerheiligiſten Sacramens / ein ſolches mitleyden vnd barmhertzigkait in mir erwecken: daß ich alles was ich thue oder leyde / in dein heiliges leyden aufopffer / daß es durch dein allerheiligiſtes verdienſt / allen lebendigen vnd allen Chriſtglaubigen Seelen zuhülf vnd troſt kommen möge. Verleyhe mir auch durch dein Göttliche Genad / allezeit raine Gedancken deß Hertzens / heilige begirdt / vnd ſüſſe wort gegen meinen Nechſten: vnd daß ich allen Menſchen / als vil mir müglich iſt / die Werck der lieb beweiſen möge / Amen.

Andechtige gebettlein nach der Empfahung deß heiligen Sacraments.

EYa / mein allerſüeſſiſter Gott / wie vnberait hab ich dich jetzt genommen in mein Seel / ohn ware lautere lieb / auch ohn alle begierdt vnd jnnige andacht meines Hertzens. O Allmechtiger Himliſcher Vatter / O vnendtliche güete / O wunderbarliche ſüeſſigkait / Ich bitte dein Mayeſtat / du wölleſt durch dein Allmechtigkait inn mir wircken / ein ſolches Werck / zu welchem ich auß meinen krefften vngenuegſam bin: O mein allerſüeſſiſter Erlöſer Jeſu Chriſte / Ich bitte dich / du wölleſt durch dein ewige Göttliche weißhait / in mir wircken ein ſolches Werck / welches mein ſinn

vnd verſtandt weit vbertreffen thuet. O Gott heiliger Geiſt / Ich bitte dich / daß du durch dein vnmeßliche gůettigkait in mir wölleſt wircken / ein ſolches Werck / dardurch ich verdiene / vollkomne verzeyhung aller meiner Sünden vnd boßhait. O allerheiligiſte Dreyfaltigkait / dir ſey Glory / dir ſey ehr vñ ewiges lob in ewigkait ohn ende / Amen.

Ein anders Gebett nach der Empfahung.

O Mein allerſüeſſiſter Jeſu / du mein allerlieblichiſter Gaſt / Ich bitte dich / durch die vnmeßliche lieb / in der du dich heut ernidriget haſt von dem Göttlichen Thron / in die Herberg meines ſündigen Hertzens / naig dich gůettig-

klich zu meiner armen Seel/empfa-
he vnnd erkenne ſie für dein Ge-
ſchöpff/erfreue ſie mit deiner Gött-
lichen gegenwertigkait/ſprich zu jr
das ſüeſſe wörtlein/du biſt in mir/
vnd ich in dir/vnd in ewigkait wer-
de ich dich nit verlaſſen. Verainige
mich alſo in dir/daß ich nichts an-
ders wölle noch begere/dann dein
Göttliches lob/auß gantzem Her-
tzen. Ich bitte dich auch/O du aller-
ſüeſſiſter tröſter meiner Seel/du
wölleſt mir zu aigen geben dein
Göttliches Hertz/erfüllet mit aller
ſüeſſigkait/dadurch ich dich als mit
wolgeſtimbten Orglen vnd liebli-
chen Zimbalen/alezeit lobe: vnd ſol-
ches dein Göttliches lob auch auß-
flieſſe in alle deine Heiligen/daß ſie
dauon ſüſſigklich truncken werdē/
Amen. An

An dem Feſt der Kirchwey-hung / ſolſt du dich befleiſſen / daß du das Hauß deiner Seel vnd deines Hertzens dem Herren beraiteſt / durch ware reu vnd lautere Beicht / vnd alle mackel abwaſcheſt mit dem heiſſen waſſer der zeher / vnd mit andechtigem Gebett / wie hernach volget.

O Herr / Ich bette dich an / hie / vnnd in allen Kirchen diſer Welt / vnd lobe dich von gantzen Hertzen: dann du durch dein Leyden / Creutz vnd Sterben / die Welt erlöſt haſt. O Herr / ich bitte dich / durch das verdienen deiner Heyligen / die hie ruehen / vnd durch das verdienen Sanct N. vnd aller deiner Heyligen / daß du mir vergebeſt alle meine Sünd / Straf vnd Peyn / vnd mir gebeſt alle die gnad vnd ablaß / die in diſer Kirchen vnd in allen Kirchen diſer Welt ſeyndt /

vnd mich theilhafftig macheſt alles deines heiligen verdienen/vnd alles guets der gantzen Chriſtenhait/der du lebſt vnd regierſt mit Gott dem Vatter in ainigkait deß H. Geiſts/ Amen.

Ein Gebett zu vnſerem Herren Jeſu Chriſto.

DU gewünſchte freudt aller deiner glaubigen/ mein allergütigiſter Herr Jeſu Chriſte/ wie ſolt ich nun an diſer Hochzeit würdigklich zu dir kommen/dieweil ich von wegen meiner Sünd gantz vngeſtalt vnd abſcheulich bin/ vnd das Hochzeitlich Klaidt gantz verloren hab/alſo/daß ich keinen fueßſtapffen deiner tugenten an mir befinde. Eya/ mein allergüettigiſter Gott/ wiewol ich mich arm vnd

bloß ohn alle tugent befindt / ſo be-
geret doch mein Seel auß vberflüſ-
ſigem vertrauen deiner Göttlichen
miltigkeit / heuffig zu dir meinem ge-
liebten: nimb war / ich vnwürdigi-
ſter Sünder / wirff mich nider zu
deinen Göttlichen füeſſen / vnd mit
vnaußſprechlicher begierdt vmbfa-
he vnd grüſſe ich heut deine aller-
heiligiſte Füeß / mit welchen du ſo
mit vnaußſprechlicher begierdt fro-
lockent / als ein Riß geloffen biſt den
weeg vnſer Erlöſung vnd vnſers
hayls. O mein allergüetigiſter Er-
löſer / ich dancke dir / vnd wolſprich
dir auß grundt meines Hertzens / als
vil ich mag / vmb dein vberflüſſige
miltigkait / vnd vmb alles das guet /
das je ein Menſch oder Heiliger bey
deinen heiligen Göttlichen Füeſſen

je erworben vnd empfangen hat. Eya/ mein allerliebſter Herr/ Ich bitte dich / daß du mich heut auß deiner güettigkait vnderweiſeſt zu⸗betten/ dieweil du vns heut auff diſes Hochzeitliches Feſt zubetten geladen haſt/auff daß wir vns erfreuen/ ſo wir etwas von deiner Göttlichen miltigkait erwerben. Darum̃ O mein allergüettigiſter Jeſu/ bitte ich deine vnaußſprechliche Barmhertzigkeit/ daß du mir vergebeſt alle meine Sünd/welche ich auß boßheit/ auß Menſchlicher ſchwacheit/ oder auß vnwiſſenheit je begangen hab: vnd wölleſt mich waſchen vñ rainigen von allen mackeln der ſünden/ in dem waſſer/ das von deiner heiligen Seytten gefloſſen iſt/ auff daß/ ſo ich in dem Brunnen deiner

barm⸗

barmhertzigkait gerainiget werdt/ ich alsbaldt durch dein Göttliche wirckung/ ein ſolchen tieffen grund der Demueth inn meinem Hertzen empfinde/ daß ich berait ſeye/mich zu vnderwerffen / allen Menſchen zu ainem warhafftigen gezeugk/ nuß/daß mir dein Göttliche miltig/ kait vergeben hat / alle meine ſünd. O mein allerſüeſſiſter Erlöſer/Herr Jeſu Chriſte/ Ich bette dich an/der du vmb vnſer Erlöſung willen be/ ſtendig biſt geweſt am ſtammen deß heiligen Creutz/ mit außgeſtreckten händen biß in den todt/ vnd nun jetzt ſteheſt für vns vor GOtt dem Vatter / mit außgeſtreckten hän/ den jhme zaigent deine heilige wun/ den/zu einem zeichen/daß du war/ hafftig berait biſt/ einen jedlichen

Sünder / der zu dir kommet / auff-
zunemen in die armen deiner Gött-
lichen miltigkait / dadurch bitte ich
dich mein allerſüeſſiſter liebhaber /
daß du mich armen Sünder auch
wölleſt empfahen / in die armen dei-
ner barmhertzikait / auf dz das feuer
deiner lieb / alle meine Sünd ver-
brenne / vnd mein Seel alſo entzün-
de / daß ich berait ſeye / alle wider-
wertigkait vmb deiner lieb willen /
zuleyden: zu einem zeichen / daß mich
dein güetige vmbfahung auffge-
nommen hat. O mein allerſüeſſiſte
zueflucht / ich begehre auch vonn
grundt meines Hertzens / die verai-
nigung deines Göttlichen Hertzens /
vnd deines Göttlichen kuß / alſo /
daß ich dich in allen dingen / war-
hafftigklich liebe / vnnd vollbringe

deinen Göttlichen willen / daß er mir ſey ein gezeucknuß / daß ich durch dein vnentliche barmhertzigkait kommen ſey zu dem kuß deines Göttlichen fridens: Verleyhe mir auch / mein einiges hayl / durch die krafft deiner Göttlichen lieb / daß ich mich möge vben in den wercken der gehorſam / auff daß mein gebett kom̃e zu deinen Göttlichen Ohren / vnd erhört werde: dann es iſt vnmüglich / daß das gebett eines gehorſamen Menſchen nicht komme für deine Göttliche Ohren. O Herr / Jch bitte dich auch / du wölleſt mich durch dein gnad zieren mit den tugenten / welche du wilt / die ein warhafftiger gehorſamer Menſch an jm haben ſolt. Erſtlich bitt ich dich / mein güetigiſter Jeſu / mach geſund

mein arme Seel/ daß ſie hinfüran/
in keiner todtſündt kranck werde:
gründe in mir die ware tieffe De-
muet/ in welcher ich mich/ meinem
Oberen in allen dingen vnderwerf-
fe: geuſſe in mich ware heiligkait/
daß ich möge behalten die vnuer-
mailigte rainigkeit deß Hertzens vñ
Leibs: befeſtige mich auch mit dei-
ner Göttlichē ſterck/ guets zuthuen/
vnd ſighafft zuwiderſtehen den la-
ſteren vnd allem vbel/ vnd beſten-
digklich zuuerharren in dem waren
Chriſtlichen Catholiſchen glauben/
ohn welchen niemandt Gott gefal-
len mag. Erleuchte mich in der hof-
nung/ in welcher ich allezeit zu Gott
begeren mag/ entzünde mich in der
Göttlichen lieb vnd deß Nechſten/
erfülle mein Hertz mit güettigkait/

daß

daß ich mich gegen jederman ſanft-
műtig vnd freundtlich erzaige: gib
mir von hertzen zulieben die meſſig-
kait / daß ich möge vermeyden alle
vberflűſſigkait / pflantze inn mein
Hertz ware gedult / damit ich vber-
winde alle widerwertigkait / vnnd
daß ich vollbring alle die ding / die
mir zu meiner Seelen hayl nutz vñ
fruchtbarlich ſeyn: verleyhe mir
auch / anzuhören vnd fruchtbarlich
zubehalten / alle geiſtliche lehr / daß
ich alle deine heilige Gebott / ſtreng-
igklich möge halten / welche ich dir
vnnd deiner allerliebſten Muetter
der Junckfrau Maria / vnd allen
Heyligen gelobt hab / zu deinem
Göttlichen lob vnd ehr / Amen.

**Mehr an dem Feſt der Kirchwey-
hung / ein ſchönes Gebett.**

DAllergüetigiſter Gott / nimb war / Ich opffere dir heut zu ehren deinem heiligen Leyden: alle betrübnuß vnd widerwertigkait / welche ich von inwendig oder außwendig je empfunden vnd gelitten hab: wiewol ich es mit meinen Sünden wol verdient hab / daß es dein güettigkait vber mich verhenget hat: jedoch opffere ich dir ein jedliches Geſchlecht diſes leyden für ein tugent / darumb daß ich deſto zierlicher zu dir kommen möge: vnd bitte dich / mein aller ſüeſſiſter Jeſu / daß dich dein vnendtliche barmhertzigkait mit mitleyden gegen mir darzue bezwinge / daß du mich heut güettigklich empfaheſt / vnd mich einführeſt in das allerluſtbarlichiſte Hauß deiner wohnung /

in den Sal deines liebreichen Göttlichen Hertzens / auß welchen alle Heyligen / alle freud vnd Seeligkeit ſchöpffen / da das triumphierliche vnd allerfreudenreichiſte Feſt der Himmliſchen Kirchweyhung ohne auffhören vnd ohn endt gehalten vnd begangen wird. Eya / mein einige ſüeſſigkait / zeuhe in dich meinen Geiſt / vnd verainige dir mein Hertz / daß es von allen irrdiſchen dingen / vnd von allen Creaturen ledig ſey / auff daß ich dirs embſigklich möge erbieten / dadurch du võ deiner miltigkait bewegt werdeſt / dein Göttliches Hertz mir herwiderumb zuerbieten / der du biſt alle ding: du biſt die krafft vnnd das leben / die kunſt / die nahrung vnd bekl aidung / vnd alles das ein tugent-

liches Hertz begeren mag. Eya/du allerliebſter meiner Seel/ Ich bitte dich/ ſchaffe mit deiner Göttlichen kraft/daß dir mein Hertz/ alle augẽblick vber alle ding gehorſamb ſey/ auf dz du mir/nach gewonhait deiner Göttlichen vnd allergůetigiſten natur/mit deiner Gnad allezeit vorkommeſt/zuwircken alle tugent: vñ nachmals mit dem lohn der ewigen Seeligkait nachfolgeſt. Darumb begere ich mein allergetreuiſter liebhaber/ daß du dir in meiner Seel wölleſt bereitẽ ein wohnung/ nach dem willen deines Göttlichen Hertzens/dadurch du gezwungen werdeſt/ dich mir gäntzlich zuerbieten nach meines Hertzens willen/ vnd zu nutz meiner Seel/
Amen.

Meh:

Mehr ein ſchönes Gebett/ an dem Feſt der Kirchweyhung / wie der Menſch für die Chriſtenhait mit andacht betten ſoll.

O Allerſüeſſiſter Vatter der barmhertzigkait/ ein troſt der betrübten / du vollkommene freud der traurigen / ein ſüeſſe zueflucht der reuigen Hertzen / nimb war / Ich vnwürdiger Sünder / kom̃e heut für dein Göttliches Angeſicht / vnnd bitte dein Göttliche Mayeſtat / durch dein ewige lieb / vnd durch dein vnentliche miltigkait/ für die gantze heilige Chriſtenhait / daß ſich dein Göttliche güetigkait heut wölle naigen in die lieb vnd barmhertzigkait / zu mir vnnd allen Chriſtglaubigen Menſchen / mit vollkommener mitthailung vñ eingieſſung deiner Göttlichẽ gnad /

vnd erkantnuß deß waren Göttlichen liechts: auch mit vollkommener verzeyhung vnnd ablaß aller meiner Sünden: vñ bitte dich/daß du heut von vberflüſſiger lieb/ mir vnd allen Menſchen wölleſt erbieten die gantze miltikait deines Göttlichen Hertzens/alſo/ daß du einem jedlichen von dem Schatz deiner Göttlichen miltigkait/ wölleſt geben vñ mittheilen/nach der menig/ als es deinem liebreichen Hertzen gezimet: daß wir mit diſem ſüeſſen thau deines Göttlichen Hertzens/ gantz reichlich beſprengt werden/ dardurch wir mit deiner hülff im gueten fürſatz/dapffer widerſtehen mögen/allen laſteren: vnd mit embſigem fleiß außreuten/alle vntugent vnd gebrechen vnſerer Natur. In-

ſon-

ſonderhait bitte ich dich/ mein aller- ſüeſſiſter liebhaber/ für alle/ die mir je laydts gethan haben/ daß du es jhnen durch dein grundtloſe barm- hertzigkait wölleſt nachlaſſen vnd verzeyhen/ vnd jhre Hertzen/ gegen allen Menſchen güettigen: ich bitte dich auch/ mein ainiges hayl/ du wölleſt mich durch die gnad deß H. Geiſts ſtercken vnd erleuchten/ daß ich ohne auffhören mit traurigkait vnd reu deß Hertzens herwider gedencke/ daß ich ſo ſträflich wider dein Göttliche güettigkait vilmals gehandlet hab/ mit vnnützen worten vnd vnrainem Hertzen: vñ wölleſt mir verleyhen/ einen ſtarcken vnd verharrlichen fürſatz/ mein leben zubeſſeren. Eya/ mein Herr vñ mein Gott/ wehe mir armen Sün-

der / wie jemmerlich hab ich mein zeit verzehrt/daß ich an dich meinen Herrn vnd GOtt ſo ſelten gedacht hab/ vnd dir vmb alle deine Göttliche gnaden vnd gaben / die du mir ſo reichlich mitgethailt haſt / ſo wenig danck geſagt. O allergetreuiſter fürſprecher/Herr Jeſu Chriſte / Jch bitte dich / daß du alle meine begierden in dir/ vnd durch dich ſelbſt vor GOtt deinem Himliſchen Vatter wölleſt verneueren/ auff daß ich ſey ein Wohnung vñ Tabernackel deß H.Geiſts/daß Gott mit ſeiner gnaden in mir ſüeſſigklich wohne / vnd ich ſein Volck werde : dann ich erbeute mich/dir heut mit Seel vnnd Leib/vnd mit allen meinen krefften/ mich durch dein Göttliche hülff vñ gnad/von allen böſen dingen zubeſ-

ſeren/

ſeren/ vnd mich zubefleiſſen zuüben in allen gueten Wercken/ nach deinem Göttlichen willen vnd wolgefallen/ auff daß du Herr der groſſen Mayeſtat bewegt werdeſt in mir zuwohnen / als ein Gemahel der liebhabenten Seel/ in deinem eygnem Thron. O allerheiligiſter Vatter/ allmechtigiſter/ ewiger/ gütiger vnd barmhertziger Gott/ Jch bitte dich/ durch die lieb deines eingebornen Sohns Jeſu Chriſti/ vñ durch die güettigkait deß heiligen Geiſts / daß du mich heut wölleſt ſegnen võ der ſüeſſigkait deines Göttlichen Hertzens / mit deiner Göttlichen ehrſamen Handt / in der lieb/ in der du ſpracheſt/ Jch will alle ding neu machen. Darum̃ bitte ich dich/ mein allerſüeſſiſter Gott/ verneuere mich

heut mit einer ſolchen reu deß Hertzens vber meine Sünd: daß mir durch die krafft deines Göttlichen Segens werd geben/ daß ich verneuret vnd erfült werde von dem heiligen leben vnd wandel Christi deines eingebornen Sohns/ in welchem er ſich hie auff Erden geübet hat zu einer erfüllung alles/ das ich je verſaumbt hab: daß du O Himliſcher Vatter/ durch die vnendtliche verdienſt deſſelben deines eingebornen Sohns/ in meiner Seel allzeit hie zeitlich vnd dort ewig gelobt vñ gepriſen werdeſt/ Amen.

Ein anders Gebett.

DMein Gott vnd Herr/ ich dein armes ſündiges Erdtwürmlein/ bitte dich auß dem innerſten Marck meiner Seel/ komb in

das Hauß meines ſündigen Hertz-
ens/ vnd volbring darinnen dein al-
lergnadenreicheſte Kirchweyh /
nach deinem allerhöchſten wolge-
fallen. O Jeſu / mein ainiger troſt/
das jnnereſt meiner Seel iſt die ei-
nige ſtatt vnd wohnung/ die du dir
ſelbert gefreyet vnnd zuegeaignet
haſt/ allezeit zubeſitzen. Darumb O
mein aller ſüeſſeſter JEſu / komb in
dein Hauß / vnnd wohne allzeit in
meiner Seel / vnd in meinem Her-
tzen / mit deinem allerſüeſten troſt
vnd Göttlichen gnad. O mein lieb-
ſter Jeſu/ endzeuhe mein Hertz vnd
mein ſinn von allem zergencklichen
troſt / vnd von aller außſchweiffig-
kait. O du edler gnadenſchatz mach
mich doch einmal loß vnd ledig al-
ler jrrdiſchen ſorg / leiblicher vnnd

weltlicher ſachen/daß ich nichts anders wiß/wöll oder beger/dann allein dich ainiges guet. O Jeſu/mein ainige zuuerſicht/hilff mir/daß ich recht abſterbe/mir ſelber/vñ allem dem/das zergencklich iſt:daß in meiner Seel/auſſer dir/nichts gefunden werde. O mein Gott/gib mir gnad/daß ſich mein Hertz vnd Seel mit nichts anders bekümmere/dañ allein mit dir: vñ alles was ich von Leibs notturfft haben vnd gebrauchen muß/daß ich das ordenlich nemb/allein durch dich: das zwiſchen mir vnd dir ein ſolche verainigung ſey/daß ich nimmer von dir könne geſchaiden werden/

Amen.

Am abendt der Glorwürdigiſten Himmelfahrt / der gebenedeyten Muetter Gottes / ſo ermahne ſie diſer nachfolgenten freuden.

DAllerſüeſſiſte Junckfrau Maria/ein Muetter Gottes/Jch ermahne dich der vbertrefli-

chen

chen begierdt deines Junckfreuli-
chen hertzens/in welcher du entzün-
det biſt worden/durch die ſubtile er-
kandtnuß vnnd betrachtung der
wolthaten Gottes gegen dir/zulo-
ben vnd danckzuſagen der Göttli-
chen Mayeſtat: welches lob vnnd
dancksagung vber alle Himmliſche
vnd Irrdiſche melodey in den Oh-
ren Gottes erſchollen iſt: dadurch
bitte ich dich/du wölleſt mir bey dei-
nem allerliebſten Sohn erwerben/
ein rechtes danckbares Gemüet ge-
gen Gott/ vmb ſein vberflüſſige
wolthaten vnd gnaden/Amen.

O Du Ader der Göttlichen ſüeſ-
ſigkait/allergütigiſte Junckfrau
Maria/Jch ermahne dich der neu-
en hitz Göttlicher lieb / die du auff
Erden/auff ein neues/auß dem ſüſ-

ſen Hertzen / deines allerliebſten Sohns empfiengeſt / welche in dir erwecket vnaußſprechliche begierdt deinen allerliebſten Son zuſehen / vnd bey jhm zuſeyn. Eya / O du allerſüeſſiſte Gebererin meines Geſponſen / zeuh mich nach dir / laß mich lauffen in dem geruch deiner allerſüeſſiſten begierdt / mach mich brinnent in der allerrainiſten vnnd vnbefleckten lieb meines allerſüeſſiſten gemahels Jeſu Chriſti / auff daß ich ewigklich in jhm möge ruehen / Amen.

O Du Kayſerliche Junckfrau Maria / ein gewaltige herrſcherin im Himmel vnnd auff Erden / Ich ermahne dich der allerſüeſſiſten Seraphiſchen lieb / welche ſich alſo heftig in dir mehret / daß du auß lieb

kranck wareſt / vnnd fürbaß keine krefften deines Junckfreulichen Leibs hetteſt: alſo/ daß du dich auß ſchwachhait naigteſt in das rueh-bettlein der lieb / vnnd dir dieneten alle ordnung der heiligen Engel/ als die Seraphin entzündeten in dir das Göttlich feuer der lieb je mehr vñ mehr. Die Cherubin dieneten dir mit dem liecht der erkandtnuß/ daß du alle ding vnd groſſe geheimbnuß / welche dir dein allerliebſter Herr vñ Sohn thuen wurde/ in dem Gemüet erkenteſt / darumben du mit getröſtem Gemüet bettent geſprochen haſt: der Geiſt der finſternuß begegne mir nit/ auff daß durch ſein gegenwertigkait nit etwann verfinſtert werde / das Himliſch liecht / ſo mich vmbgeben

hat. Es behielten auch die Throni in dir die ruehe vnuerſehrt / in welcher du mit gütlichem troſt erquickt wurdeſt. Die Herrſchafften ſtunden bey dir / dienent in höchſter ehrerbietung / als einer Fürſtin vnnd gewaltigen Königin vnd Muetter ihres Königs. Die Fürſtenthumen verſorgten durch ihr gegenwertigkeit / daß keiner deren die zu dir kommen / reden oder etwas thuen dorfften / dadurch die ſüeſſe ruehe deines göttlichen gemüts zerſtreuet möchte werden. Die gewalt bezwungen die ſchar der böſen Geiſter / daß ſie ſich nicht zu dir nahen dörfften. Die Tugeten zu einem hauffen vñ mehrung deiner ewigen ehr / ſtunden vmb dich bekleidet vnd gezieret mit deinen allervollkomniſten Tugen-

ten. Die heiligen Engel vnd Ertz-
engel anraitzten mit jhren dienſten/
alle die da gegenwertig waren/ daß
ſie dir in höchſter ehrerbietung vnd
andacht dieneten. Durch diſe freu-
den vnnd ſüeſſigkait willen/ welche
du in dem endt deiner allerheiligi-
ſten hinſchaidung empfangen vnd
empfunden haſt/ bitte ich dich/ O
du allerfürtreflichiſte Muetter der
barmhertzigkait/ daß du in der letz-
ten zeit meines hinſchaidens/ mit
deiner Müetterlichen gnaden/ vnd
aller vollkomniſten tugent/ wölleſt
beraiten vnd zieren mein arme ſeel/
nach deinem vnd deines Kindts al-
lerliebſten wolgefallen. Ich bitte
dich auch/ daß du mit deinem aller-
liebſten Sohn Jeſu Chriſto/ in der
ſtundt meines todts/ vnd mit allen

Engeln

Engeln vnd Heyligen zu mir kom-
men / vñ mich ſüeſſigklichen tröſten
wölleſt/vñ mir erwerben/daß mein
Seel in jhrem abſchiedt vonn den
heiligen Engeln empfahen/vñ für
das Angeſicht der Göttlichen Ma-
jeſtät gebracht werde/ daß ſie ſich
da ewigklich mit jhnen vnnd allen
außerwölten Gottes möge erfreu-
en/vnd Gott loben in alle ewigkait/
Amen.

Mehr ein ſchönes Gebett an dem allerheiligiſten Feſt der Glorwürdigiſten Himmelfahrt/der gebenedeyten Muetter Gottes Marie.

O Du allerliebſte Junckfrau
Maria / Ich ermahne dich
heut d’ vnerdencklichen freud/
die du hetteſt/ als dein gebenedeyte
Gottnieſſente Seel geſegnet ward/
von der heiligen Dreyfaltigkait/ da

dein allerheiligiſter Junckfreulicher Leib mit vnaußſprechlichen freuden / frembt von allen ſchmertzen / frölich in die armen deines allerliebſten Sohns geflogen iſt / vnnd ſich gantz freundtlich vnnd frolockent / luſtbarlich auff das Göttliche Hertz genaiget. O du freudenreiche Muetter Gottes / wie mit vnaußſprechlichen freuden vnnd frolockung wareſt du von allen Englen vnd Heyligen gefürt / biß zu dem Thron der allerheiligiſten Dreyfaltigkait. Eya / du luſtbarlichiſtes werck der heiligen Dreyfaltigkait / Ich glorificiere dich in der vnſchatzbarlichen würdigkait / in der dich Gott der Vatter / als ſein von ewigkait außerwölte Tochter / vnd allerliebſte Muetter ſeines eingebornen

Sohns /

Sohns/ ſo mit freundlicher begird in ſein Vätterliches Hertz empfieng/ welches keiner Creatur müglich iſt zugedencken/ noch außzuſprechen: ich erhöhe/ ehre vñ würdige dich in der vnaußſprechlichen ehr vñ wür⸗digkait/ welche dir dein eingeborner Son/ die vnerforſchliche weißheit Gottes/ aufs würdigiſt erzeigt hat/ da er dich mit vnſchetzbarlichẽ freu⸗den/ zu ſeiner gerechten/ in dem Thron vber alle Heyligen/ vñ Chör der Englen geſetzt vñ beſtetigt hat: welche vnaußſprechliche freud vber⸗trift alle gedancken vñ ſiñ der men⸗ſchen. O du blüende vñ wolriechen⸗de Roſen/ vor d höchſtẽ Majeſtat/ Jch lobe vnd benedeye dich in dem vberfluß der Göttlichen ſüeſſigkeit/ als dich der H. Geiſt erfüllet/ ſo mit

vberflüſſiger zuefließſigkait/ſüeſſig⸗
kait/vñ aller güetter der Göttlichen
miltigkait/daß alle Engel vnd Hey⸗
ligen im Himmel / vonn den reich⸗
thumen deiner vberflüſſigen erfül⸗
lung/erfült ſeind worden: alſo/ daß
die Seraphiniſchen Geiſter / die
von anfang jrer erſchaffung/ bran⸗
nen von dem Göttlichen fewer fer⸗
ner enzündt warden in deiner al⸗
lerhitzigiſten lieb. Die Cherubin vol
Göttlicher weißhait/warden in dir
als in einem newen liecht/erleucht:
auch alle ordnung der Engel vnnd
Heyligen ſeind begabt worden mit
groſſer klarhait vnd frewd/ zu meh⸗
rung jhrer Glory. Durch aller
diſer frewden willen/ bitte ich dich/
O du Muetter der barmhertzig⸗
kait/ein liebliches Paradeyß meiner

Seel/

Seel/daß du dich gůettigklich wöl-
leſt naigen zu meinem Gebett/ vnd
wölleſt mich Můetterlich tröſten
vnd erfreuen in allem meinem anli-
gen vnd widerwertigkait/ jetzt vnd
in der ſtundt deß todts/Amen.

Mehr an diſem Glorwürdigiſten Tag.

BIß gegrüſt du allerlieblichiſte
Roſen der heiligen Dreyfal-
tigkait/ biß gegrüſt du aller-
ſchöniſte Lilgen deß Paradeyß/ biß
gegrüſt du Muetter deß allerweiſi-
ſten Salomonis Jeſu Chriſti/ biß
gegrüſt du wohnung vnnd Caſtell
der ewigen weißhait: biß gegrüſt
ein Brunnen aller gůettigkait/ ein
Königin Himmels vnd der Erden/
nimb war/ O Maria/ ich dein vn-
würdiger diener/ ermane dich heut

der vnentlichen freuden / die du empfangen haſt inn deiner glorwürdigiſten Himmelfahrt / da die allerheiligiſte Dreyfaltikait mit der völle der gantzen Gotthait in dich flieſſent / dich durchgangen hat / alſo / daß du gantz Göttlich wareſt / vnd inn allen dingen / mit der klarhait Gottes durchleuchtet / alſo / das GOtt durch deine allerheiligiſten augen ſihet / mit deinē allerreiniſten Ohren höret / vnd durch deinen gebenedeyten Mundt / im ſelbſt allerſüeſſiſtes vnnd vollkommenes lob bezalet. Gott hat auch ſolchen luſt vnd freud in deinem allerrainiſten Junckfreulichen Hertzen / als in ſeinem ſelbſt eigen Göttlichen Hertzen. O du allerſüſſiſte mitlerin zwiſchen Gott vnd den Menſchen / biß auch

ermanet der vnmenſchlichen freud/ da du als ein gewaltige Kônigin/ in vberwůrdigiſter ehr ſtundeſt zu der gerechten deines Sohns/ beklaidet mit liechten ſpieglen/ in welchen die verdienſt aller Heyligen wunderlich ſchinen: alſo/ daß ein jedlicher Heiliger darin̄ ſahe ſeine verdienſt/ vnd erkante/ wie klein vnnd gering ſie waren gegen deinen allerheiligiſten verdienſten: dan̄ du vbertraffſt ſie alle mit tugenten vnd heiligkait: darumb ſie GOtt mit neuem lob/ ſůeſſigklich frolockten. Eya/ nun freu dich du allerluſtbarlichiſte zier der heiligen Patriarchen/ vnd du allerwarhafftigiſte verkůndigung der Propheten: denn du biſt erfunden vbertreflich tugentreicher/ auch GOtt gehaimer/ dann alle Patri-

archen vnd Propheten / freu dich O du allerbegierlichiſte vorgeherin der heiligen Apoſtlen vnd Evangeliſten / dann du biſt erfunden vnder den Zwölffbotten Chriſto am fleiſſigiſten anhangent / vnd die getreuiſte. Du haſt dein aignen vnd allerliebſten Sohn / für die erlöſung der Welt geopffert / in den allerbitteriſten todt / auch am allerſorgfeltigiſten für die neue Kirchen gebettet: haſt auch die wort deines lieben Sohns am getreulichiſten behalten. Frey dich du ſterckerin vñ ware grundtfeſte der Martyrer: dann vnder den Martyrern biſt du erfunden die ſtandthafftigiſte / vnnd dein gedult vbertrifft die gedult aller Martyrer. Eya / freu dich O du lebendiger Brunnen der Götlichen

ſ..eſſigkait / ein allerdurchleuchtigiſter Meerſtern: dann du biſt vnder allen heiligen Lehrern vnd Beichtigern die erleuchtigiſte / vnd haſt ſie mit deinen allerheiligiſten Worten vnnd Exempeln / als ein hönigflieſſendes Thau durchfloſſen / vnd als mit einem hellen Sonnenſtral durchleuchtet. Freu dich O du allerlieblichiſte Roſen ohne dörner / du allerweiſiſte Lilgen / ohn allen mackel / ein Königin der Junckfrauen: biſt nicht allein erfunden worten die allerrainiſte vnd allerheiligiſte / ſonder die allerfürnemiſte mehrerin / enthalterin vnd aufferbanerin der heiligen Junckfrauſchafft / vnd der gantzen geiſtligkait: darum̃ ſprechen dir wol alle Zungen. Dich loben alle Engel vnd alle Heyligen /

ſambt allen Creaturen/ im Himmel vnd auff Erden / die du biſt ein Königin vnd Cron aller Tugent: dann vnder den güetigen biſt du die allergüetigiſte: vnder den barmherzigen/ die allerbarmhertzigiſte: vnder den demüetigen / die allerdemütigiſte: vnder den vollkomnen / die alleruollkomniſte. Darumb haſt du billich die fürtreflikait aller Heyligen vberſtigen. O du blüende Roſen / in der allerheiligiſten Dreyfaltigkait/ Ich grüeß dich auß begierdt aller liebhabenten Hertzen / vnd lobe dich mit aller Creaturen Zungen/ vnnd dein vnaußſprechliche demütigkait/ in der du vber alle Creaturen leuchteſt. Ich bitte dich/ O du mein allerliebſte Frau/ ein gebieterin meiner Seel/ du wölleſt mir bey

deinem allerliebſten Sohn JEſu Chriſto / durch dein allerſüeſſiſte fürbitt/einen ſolchen grundt der demuet erwerben / daß ich mich vor allen dingen vnder alle Creaturen demüetigiſt vnderwerffe / auff daß ich möge erhört vnd erhöcht werden / durch den Schatz deiner vollkomniſten tugenten. O du allerherlichiſte Cron vnd allerzierlichiſtes Diadema der Göttlichen Majeſtat / Ich bitte dich / durch die vnendtlichen Reichthumben vnnd Schätz aller deiner fürtreflichen Tugeten vnd gnaden / welche Gott vor allen Creaturen in dich goſſen / vnd dich gäntzlich erfüllet hat / du wölleſt mir durch alle die freud / die du ewiklich dauon haſt / erwerben / daß ich mich durch die hülff vnd gnad dei-

ner allerheiligiſten fürbitt gentzlich mög berauben meines eygnen willens / vnd alles das mich an GOtt hinderen mag: auff daß ich in der ewigen freud / mit den vnſchätzbarlichen güettern der ewigen Glory reich werde. O du Glory vnd zier deß Himliſchen Jeruſalems / ein begierliche frolockung aller Engel vnd Heyligen / Ich bitte dich / durch den glantz vnd zier aller deiner tugenten vnd heiligkait / mit welchen du vor allen Heyligen / in der gegenwertikeit der allerheiligiſten Dreyfaltigkait ſcheineſt vnd glantzeſt: du wölleſt mir vmb diſer vnaußſprechlichen freud willen erwerben / ein ſolche inbrunſt der Göttlichen lieb / dadurch ich mich / ohne auffhören möge befleiſſen / zu vben in allen tu-

genten / auff daß ich möge erlangen die würdigkeit der höchſten zier ohne endt. Eya / O du durchleuchtigiſte Junckfrau Maria / vnd Mutter meines allerſüeſſeſten Herren Jeſu / O wolte GOtt / daß ich in meinem gewalt hette / die Hertzen aller Creaturen / daß ich auß jhrer aller kräfften vnd begierten / dich allerſüeſſiſte Junckfrau auffs allerlieblichiſt möcht grüeſſen vnnd loben: aber zu erfüllung diſer meiner begierdt / grüeß ich dich mit allen krefften meiner Seel / durch das Göttliche vnd allerſüeſſiſte Hertz / deines allerliebſten Sohns / welches in ſich beſchleuſſet alle Creaturen. Durch daſſelbige / lobe vnd ehre ich dich auff das würdigiſte / als ich jmmer kan vnd mag. Ich bitte dich

auch/O du allerſüeſſiſte zuflucht al-
ler Sünder vnd Sünderin/durch
die lieb/durch welche dein allerhei-
ligiſte Seel in Gott/als ein fünck-
lein/in das feuer geflogen iſt/vnnd
ſeinem Göttlichen Hertzen gentzlich
verainiget/dz du mir gnedigklichen
wölleſt zuhülff komen/in dem auß-
gang meiner Seel: vnd wölleſt ſie
vmb diſer lieb willen/ſo mit hitziger
lieb endzünden/daß ſie in der ſtundt
deß todts/frey ſey von aller hinde-
rung/daß ſie als ein ringfertiges
vögelein/ſeligklich möge aufffliegen
in die freud der ewigen Seeligkait:
vnd wölleſt ſie gnedigklich empfa-
hen in die Schoß deiner Müetter-
lichen barmhertzigkait/vnnd mich
mit deinem allerliebſten Sohn/
ewigklich verainigen. O du aller-

ſüeſſiſte Muetter der barmhertzigkait/ Ich bitte dich auch/ du wölleſt diſe gnad vnd barmhertzigkait/ nit allein mir armen Sünder/ ſonder auch allen denen/ die ich in meiner mainung hab/ beweiſen/ vnd jhnen mit deiner Müetterlichen hülff vñ ſchutz/ an jhrem letzten endt/ beyſtehen/ Amen.

Fünff ſchöne freuden Gebett/ zu der Muetter Gottes/ am tag jhrer Himmelfahrt.

Die erſte freudt.

O Du allerſüeſſiſte Junckfrau Maria/ Ich grüeß dich in der vnaußſprechlichen freud/ die du in deiner heiligen Himmelfahrt gehabt haſt/ da du das vnzergenckliche liecht der allerheiligiſten Dreyfaltigkait zum erſten anſaheſt/ in

welchen

welchen du / als in einem liechten Spiegel erkenneſt / die ewige lieb / dardurch ſie dich vor allen Creaturen geliebt: vnnd wie auß groſſer liebe / dich der allerhöchſte Sohn Gottes / zu ſeiner allerliebſtē Muetter vnd Braut erwölt hat. Auch die wolgefelligkeit / die er in dir gehabt / in welcher jhm alle deine dienſt / die du jhm auff Erden erzaigt haſt / am höchſten gefallen haben. O du allergüetigiſte Königin der Himmel / Jch bitte dich / laß mich armen Sünder genieſſen diſer vnaußſprechlichen frewden / vnnd erwirb mir bey deinem allerliebſtē Sohn / daß ich möge leben nach dem wolgefallen ſeines allerliebſten Göttlichen willens: auff daß ich mit jhme in der ewigen frewd vnd ſeeligkait /

ewigklich möge loben vnd preyſen/ Amen.

Die ander freudt.

O Du allerclariſter Spiegel der hochwürdigiſten Dreyfaltigkait/ O du vnbefleckte Junckfrau Maria/ Jch grüeß dich in der vollkommenhait der freud/ die dein allerheiligiſte ſeel empfangen hat/ auß dem allerſüeſſiſten vnnd freudenreichiſten grueß deines allerliebſten Sohns/ der auch war dein getreuiſter Vatter vnd Breutigam/ da er dich am freundtlichiſten empfieng/ nach der gröſſe ſeiner Allmechtigkait/ nach der kunſt ſeiner Göttlichen weißhait/ nach vnmeſſigkait ſeiner luſtbarlichiſten lieb/ vñ dir ſang das hohe vnd allerſüeſſiſte Liedt der lieb/ mit ſeiner allerlieb-

lichiſten ſtimb. O du Brunnen der Barmhertzigkait / allergüetigiſte Junckfrau Maria / Jch bitte dich / vmb diſer vnaußſprechlichen freuden willen / daß du mich in der ſtund meines todts wölleſt zieren vnnd ſchmucken / mit dem Reichthumb vnd Schatz aller deiner Tugeten / auf daß ich von deinem allerliebſten Sohn / gantz freundtlich empfangen werde / vnd mich ohne endt bey jhme mit dir erfreuen möge / Amen.

Die dritte freudt.

O Du freudt / glory vnd zier deß Himliſchen Jeruſalems / allerſüeſſiſte Junckfrau Maria / Jch grüeß dich / in der vollkommenhait der vberwürdigiſten freuden / die dein allerheiligiſte Seel em-

pfangen hat/auß dem allerſůſſiſten kuß/damit dich die Gotthait gekuſſet hat / in welchem ſie dir den geſchmack jhrer Göttlichen ſüeſſigkeit vberflůſſig eingoſſe/alſo / daß auch kein Menſch auff Erden ſo arm / oder boßhafftig iſt / dem du nicht möchteſt mittailen auß deiner vberflůſſigen erfüllung/ſo er es mit rewigem vnnd Bueßfertigem Hertzen/ von dir begeren wurdt. O du Ader der Göttlichen miltigkait/allergnedigiſte Junckfrau Maria/Ich bitte dich / vmb diſer vnaußſprechlichen freud willen/naig zu mir dein Můtterliche barmhertzigkait/nimb hinwegk die armuet meiner Seel/vnd erfülle ſie mit dem ſchatz deiner außflieſſenten gnaden/vnd verleyhe jhr dieſelbe ewigklich zugenieſſen/Am̄.

Die vierde freudt.

O Allerglorwürdigiſte Junckfrau Maria / ein ſcheinender vnd glantzender ſtern / durch die Sonnen der gerechtigkait erleuchtet / Ich grüeſſe dich / in der vberflůſſigen freudt / die du gehabt haſt / da dein allerheiligiſte Seel gantz endzůndt ward in Göttlicher lieb / vnd dein allerrainiſtes Hertz / hönigflüſſig gemacht wardt / auß ſüeſſigkait ſeines Göttlichen Hertzens / da er die gantze völle ſeiner Göttlichen lieb vberflüſſig in dich goſſe / ſo vil als je einer Creatur müglich zuempfahen vñ zugebrauchen / alſo / das auß deiner vberflüſſigen lieb / die gantze ordnung der Heyligen / gleich als durch ein neue hitz der lieb glüend vnnd endzündt

iſt worden. O du angezündte/ vnaußleſchliche Ampel Göttlicher lieb der heiligen Dreyfaltigkait/ Ich bitte dich/ vmb diſer vnendlichen freudt willen/ du wölleſt erwerben/ daß mein Hertz vnnd Gemüet allezeit hoch inflammiert vnd endzündet werde/ mit der wahren Göttlichen lieb/ welche ewig wehret/ Amen.

Die fünffte freudt.

O Du angezündtes vnnd allerclariſtes liecht deß Himliſchen Firmaments/ allerſüeſſiſte Junckfrau Maria/ Ich grüeſſe dich in der vbertrefflichen freudt/ die du empfiengeſt/ da der ſchein der heiligen Gotthait/ mit einem allerklariſten liecht/ durchgieng alle deine geſegnete glider/ alſo/ daß der Himel durch dein Glory mit einem neuen

liecht erleucht iſt worden / vnd alle freudt der Heyligen / auß deiner ſeeligen gegenwertigkait gemeret. O ſüeſſiſte Muetter aller gnaden vnd barmhertzigkait / Ich bitte dich / x im diſer vnendtlichen freudt willen / erwirb mir bey deinem allerliebſten Sohn / wahre lauttere rainigkait / Leibs vnd Gemüts: vnd daß ich an meinem letzten endt / durch dein Müetterliche fürbitt / von allem mackel der ſünden gerainiget werde / daß mein Seel nach jhrem außgang gewürdiget werde / das Göttliche liecht ewigklich zugenieſſen / Amen.

An dem anfang der Regelfaſten / ſo rueffe mit begierigem Hertzen / zu dem Herren vmb hülff / auff daß du die mögſt vollbringen zu ſeinem Göttlichen lob vnd ehr / vnd zu deiner Seelen hayl vnd Seeligkait.

O Allerliebſter Herr Jeſu Chriſte / ein Sohn der Junckfrauen Maria / ein grundtfeſt aller heiligkait / vnd ein anfang vnd vorgeher aller geiſtligkait / Jch bitte dich / durch die allerinhitzigiſte lieb / deines Göttlichen Hertzens / in welcher du vmb vnſers hayls willens / vierthalbs vnd dreiſſig Jahr / in der allerhertiſten ſtrengigkeit gelebt / vnnd für mein hayl gearbeit haſt / daß du mir die heilige auffgeſetzte Regelfaſten / durch dein grundtloſe barmhertzigkait / mit der krafft deiner Göttlichen ſterck / vnnd mit der

Gnad deß heiligen Geiſts / zu dei-
nem ewigen lob vnd ehr / vnnd zu
meiner Seelen hayl / wölleſt frucht-
barlich helffen volbringen : vnnd
gäntzlich von mir hinweck treiben /
alle kleinmüetigkait vnnd begierdt
deß Fraß: vnd mir verleyhen / durch
dein allerſüeſſiſte miltigkait / daß ich
mit deiner gnad kräfftigklich möge
vberwinden / alle böſe begierdt vnd
laſter der Sünden. O mein aller-
ſüeſſiſter liebhaber / nimb war / ich
ergib vnnd opffere mich dir heut
willigklich / mit allen meinen kreff-
ten / in einem geiſtlichen ſtreit zu der
arbeit deines allerſüeſſiſten dienſts /
meiner heiligen Regelfaſten / vnnd
bitte dich / du wölleſt mich durch die
gnad deines H. Geiſts / alſo regie-
ren / daß ich nichts anders darinnen
ſuech

ſuech oder maine/dann dein Göttli-
che ehr/ vnd dein ewiges lob: vnnd
bitte dich/ du wölleſt mich vnd mei-
nen gueten willen vnd begierdt/ al-
ſo von mir vnwürdigen Sünder
empfahen/ als GOtt der Himliſch
Vatter/ dein allerheiligiſte vnd vol-
kommeniſte arbeit/ welche du drey
vnd dreiſſig Jahr/ vmb vnſer hayl
vollbracht haſt/ auffgenomen hat:
auff daß es in dir/ vnnd durch dich
geheiliget werde: vnd ob ich die Fa-
ſten auß ſchwachheit oder notturft
brechen mueß/ ſo verleyhe O Herr/
daß allezeit dein höchſtes lob vnnd
ehr darinnen gemainet werde/ auff
daß du es von meiner notturft vnd
gehorſam wegen/ in deiner vnendt-
lichen gütikait/ alſo empfahen wöl-
leſt/ als ein freundt von ſeinem al-

lerliebſten freundt auffneme/ ſo er zu ſeinem tiſch/ auffs allerfreundtlichiſt geladen/ käme: der du mit Gott dem Vatter vnd dem H. Geiſt/ warer Gott lebſt vnd regiereſt in ewikait/ ohn endt/ Amen.

An dem hohen Feſt der Geburt der vnbefleckten Junckfrau Maria/ mag einer ſprechen ſo vil Ave Marie/ als vil tag die Muetter Gottes in jrer Muetter Leib gelegen iſt / das ſein zweyhundert vnd fünff vnd zwaintzig Ave Maria/ vnd ſoll ſie auch ermahnen der drey nachfolgeten freuden.

Die erſte freudt.

O Du allerſchöniſte auffgehente Morgenröth/ O du Muetter vnd Frau der ehren / du angenemmer Tempel Gottes / ein würdigiſte Wohnung deß heiligen Geiſts / mein Hertz ermahnet

dich/mein Mundt lobet dich/ mein Seel ehret dich/ der vbertreflichen freuden/in welcher du dich jetzundt freueſt/ ſo du nun ſiheſt vnd erkenneſt die freudt der allerheiligiſten Dreyfaltigkait/ die ſie gehabt hat von dir/ da jhr von ewigkait gefellig geweſt iſt/dich zuerwöhlen/vnd vor allen Creaturen mit gnaden zuerfüllen: vnd ſonderlich da ſie alſo begierlich frolocket in deiner heiligen Geburt/ daß auß vberflüſſigkait jhrer freuden/Himmel vnd Erden/ vnd alle Creaturen/ wiewol auß vnwiſſender freudt gefrolocket haben. Dann gleich als ein Werckmann/ der mit groſſem fleiß gedencket zumachen/ ein ſehr wunderliches Werck/ vnd das vor abſicht in ſeinem Hertzen/ mit vnaußſprechli-

chen luſt: alſo ward auch die heilige Dreyfaltigkeit erluſtiget vnd freuet ſich / da ſie dich / die allerlauteriſte Creatur machen wöllen / zu einem ſolchen bildt / in welchem alle künſt jhres gewalts / weißhait vnd güetigkait auff das fürtrefflichiſte erſchine / beuor weil jhr auch wol bewuſt / daß jhr werck in dir nimmermehr zu nichten wurde: auch hat ſie ſo gnedigklich vnnd ſo mit groſſen freuden frolockent vorgeſehen / dein alleredliſte Geburt vnd Kindtheit / daß alle werck deiner heiligen kindheit vor jhr geacht wurden / als ein kurtzweiliges ſpil / nach dem ſpruch: ſpilet vor dem Herren allezeit. O du allerfreudenreichiſte Königin / ein durchflieſſender Brunnen der Gottſeligkait / ich bitte dich / laß mich dein

vnwürdigen Diener genieſſen diſer deiner vnaußſprechlichen freuden / dern ich dich ermant hab: vnd wölleſt für mich bitten die allerheiligſte Dreyfaltigkait / daß ſie mir von deiner fürbitt wegen / gnedigklich wöl verzeyhen / daß ich jhr Göttliches bildt / nach welchem ſie mein Seel geformiret hat / ſo offt vnd vil vermailiget hab / durch die mackel der Sünden: darzue auch mir erwerben / daß mein Seel vor jhrem außgang von aller vnſaubrigkait der Sünden / inn dem Brunnen der barmhertzigkeit gewaſchen vnd gerainiget werde / auff daß ſie kommen möge zu der vnſchuldt / in der ſie geweſt iſt / als jhr der heilig Geiſt eingoſſen iſt worden in dem Sacrament der heiligen Tauff / auff daß

ſie

ſie durch ſolche zier vnd ſchönheit/ nach jhrem außgang erkent werde/ zuſein ein werck der heiligen Dreyfaltigkait/ welche lebt vnd regieret in alle ewigkait/ Amen.

Die ander freudt.

Du allerſüeſſiſte Junckfrau Maria/ ein allerreiniſte Junckfrau vor der Geburdt/ in der Geburdt/ vnd nach der Geburdt. O du durchleuchtigiſte Königin vñ Muetter der barmhertzigkait/ mein Seel ermanet dich heut der vberſchwencklichen freuden/ welche du dauon haſt empfangen/ daß dich Gott vber alle Creaturen/ ſo sehr geliebet/ daß er auß deiner lieb der Welt verſchonet/ ja auch ehe du geboren wareſt/ hat er auß vberiger lieb/ etwas höher gemacht dein

Geburdt/ vnd iſt dir vorkommen mit ſeiner Gnad/ noch in Müetterlichem Leib. O du allergnedigiſte mitlerin zwiſchen GOtt vnd dem Menſchen/ ich bitte dich/ durch das marck deines Müetterlichen Hertzens/ laß mich armen Sünder genieſſen/ der vnaußſprechlichen freuden/ die ich dich ermanet hab: vnd erwirb mir/ durch dein allerbarmhertzigiſte fürbitt/ von der allerheiligiſten Dreyfaltigkait/ verzeyhung aller meiner verſaumnuß/ daß ich ſie nie/ als billich iſt/ vber alle ding/ auß allen meinen krefften geliebt hab: erwirbe mir auch/ daß ſie von wegen jrer vberſchwencklichen barmhertzigkait/ mein Seel beklaiden wöl/ mit dem gantz gulden Klaydt jhrer Göttlichen lieb/ von vberflüſ-

ſigen Schatz deiner gegen jhr alle-
zeit brinnenten lieb / mit welcher du
ſie von anbegin geliebt haſt / vnnd
ewigklich in volkommener veraini-
gung liebeſt auff daß mein Seel in
der Stundt jhrer verantwortung
mit ehren möge beſtehen / vnnd ge-
würdiget werde anzuhören: komb
her mein freundin / zugenieſſen der
vberſchwencklichen freudt der ſee-
ligkait / in der vnendtlichen ewig-
keit / Amen.

Die dritte freudt.

O Du allerlieblichiſter anfang
vnſers hayls. Eya / allerſüeſ-
ſiſte zuflucht der armen Sün-
der / ein voller Brunnen aller Gna-
den vnd barmhertzigkeit: Dein lieb-
licher geruch iſt ſüeſſer dann der
Balſam / du biſt ſchöner dann die

Roſen/weiſſer als die Lilgen/du allerſcheſſiſte Junckfrau Maria: Ich ermahne dich der vbermeßlichen freuden/welche du darauß haſt empfangen/daß dich die allerheiligiſte/hochwürdigiſte Dreyfaltigkait auf das würdigiſt vber alle Engel vnd Creaturen / von der ſtundt an / in welcher eingoſſen ward dein allerheiligiſte Seel/deinem heiligen leib/mit dem H. Geiſt vberflüſſig erfüllet : der dich gäntzlich befreyet vnd gerainiget hat von aller Erbſünd / vnd dich zu einem Hauß Gottes geheiliget: Auff daß du auch außgiengeſt in diſe Welt/gleichſamb als ein Roſen ohne dörner / gleich den Morgenſternen. O du ader der miltigkeit/O du ſchöne Roſen der Himliſchen luſtbarkait / ein gewaltige

gebietterin deß gantzen Himmli=
ſchen Hofs / Ich bitte / durch die
miltigkait deines Junckfreulichen
Hertzens / laß mich genieſſen deiner
vnerforſchlichen freuden / deren ich
dich ermant hab / vnnd erwirb mir
von der hochwůrdigen H. Drey=
faltigkait / verzeyhung aller meiner
verſaumbligkait / daß ich ſie als jhr
vnderworffene Creatur / nicht auß
gantzem Hertzen geliebt vnd geeh=
ret hab / als ich billich gethan ſolt
haben : bitte auch embſigklich fůr
mich / daß ſie von jhrer Allmech=
tigkeit / gerechtigkait vnnd barm=
hertzigkait / mein arme Seel wölle
wůrdigen / auf daß ſie an dem Jüng=
ſten Gericht möge geſtelt werden
vnder die ſchar der gerechten / die da
werden eingehen in die wohnung

der ewigen freud vnd ſeeligkait/zu⸗
loben die geſegnete heilige Dreyfal⸗
tigkait/in alle ewigkait/Amen.

Drey andere Gebett.

O Du allerſüeſſiſte Junckfrau Maria/ich ermane dich auch deiner allertieffiſten demüe⸗tigkait / die du inn deiner heiligen kindtheit haſt angefangen zuüben/ alſo/ daß du wareſt ſo hoher vnnd volkommener demüetigkeit/daß du dich keiner Creatur vorgezogen haſt/ ſo du doch wareſt die edliſte vnd lautteriſte Creatur/die Gott je beſchaffen hat: ich bitte dich/ durch dein alleruolkomniſte demůtigkeit/ daß du von mir vertreibeſt alle La⸗ſter der Hoffart/vnd in mir beueſti⸗geſt die ware tieffe demüetigkait / darinnen ich dir möge nachfolgen

biß in die ewige Seeligkait / ohne endt / Amen.

O Du ſchöner Morgenſtern / aufgehent vō der Göttlichen Sonnen / allerlieblichiſte Junckfrau Maria / Ich ermane dich deiner allervolkomniſten gehorſam / welche du in deiner heiligen Kindthait alſo vollkomēnlich haſt angefangen zuüben gegen GOtt / gegen deinen Eltern / vnnd gegen den Prieſtern: alſo / daß du jhr keines nie keinen augenblick betrübt haſt: dadurch bitte ich dich / O du Cron vnd zier aller tugenten / daß du mir erwerbeſt / ein volkomnen gehorſam gegen GOtt vnd meiner Obrigkait / nach verhaiſſung meiner gelübt: vnnd daß ich darinnen verharre biß an mein letztes endt / Amen.

O du

O Du brinnende Roſen in der heiligen Dreyfaltigkait/ Ich ermane dich der allerſüeſſiſten lieb / damit dein Junckfreuliches Hertz vor allen Hertzen der Menſchen durchfloſſen iſt: von dem augenblick an/ da dich der H. Geiſt/ im Müetterlichen Leib erfüllet hat / biſt du vor allen Menſchen genaigt geweſt zu allem gueten: alſo/ daß du wunderbarlich liebteſt alles guets/ vñ allen tugentlichen wercken auff das fleiſſigiſt nachfolgteſt / vñ mit ſonderlicher luſtbarkait dich annameſt/ darinnen zuüben. O du luſtbarkait der Göttlichen ſüeſſigkait. O du allergüetigiſte Junckfrau Maria / ich bitte dich / durch dein allermiltiſtes vnd hönigflüſſiges Hertz / daß du dich güettigklich wölleſt erbarmen

vber mein groſſe armuet / die ich
hab an allen tugenten: vnd mir als
ein gewaltige Königin/barmhertz-
igklich mitthailen / von dem aller-
koſtbarlichiſten Schatz aller deiner
tugenten / vnd mich darmit ſchmu-
cken vnd zieren/ vor dem Angeſicht
meines allerſüeſſiſten Erlöſers. Du
wölleſt mich auch erfüllen mit dem
ſüeſſen Roſengeruch deiner allezeit
brinnenten lieb / ohn die ich nit kan
ſelig werden/ daß ich mich auff das
vollkomniſt darinnen möge vben/
biß an mein letztes endt: vnd daß ich
als ein gezierte Geſpons nach diſem
zergencklichen leben/vor deinem al-
lerliebſten Sohn / meinem König
vnd Gott / möge erſcheinen / vnnd
mich ewigklich mit jhm erfreuen /
Amen.

An dem Feſt deß H. Ertzengels Michaels/lob die allerheiligſte Dreyfaltigkait/vmb die güettigkait/ die ſie dem heiligen Engel bewiſen hat.

DU vnendtliche/ vnbegreiffliche Göttliche Mayeſtat/ein König aller Engel/dich bette ich an/ dich lobe ich/ vnd mach dich groß in wolſprechung vnd danck-

ſagung/ſo vil ich kan vnd mag/vñ dein vnendtliche gůettigkait/welche dein vnbegreifliche Allmechtigkait/weißhait vñ allerſůeſſiſte gůettigkait/von anbegin allen heiligen Englen bewiſen hat/vnd noch/vñ in ewigkait beweiſen will. Eya/O gewaltiger Gott/Ich vnwürdiger Sůnder/lobe dich heut mit allen krefften meiner Seel/wegen deiner ewig brinnenten Lieb/in welcher dein Göttliche ſůeſſigkeit von anbegin zu deinem ewigen Lob/vnd zu vnſerem Nutz geordnet vnnd endzůndet haſt/die ſůeſſe brinnenten Engel Seraphin. O du vnſchatzbarliches Liecht der Göttlichen klarhait/inn dem alle ding erleuchtet werden: Ich lobe dich heut/vnnd benedeye dich in dem

ſchein deines Göttlichen vnd vber-
trefflichen liechts / mit welchem du
erleucht vnd gezieret haſt die heili-
gen erleuchten Engel Cherubin:
Ich lobe dich auch vmb dein Gött-
liche vnd allerheiligiſte verainigung/
vnd inwohnung der heiligen fridt-
ſamen Thronen: Ich lobe dich O
Herr / ein Herr der krefften / in der
höchſten ehrerbietigiſten vnder-
werffung / gegen deiner Göttlichen
Mayeſtat der heiligen Herrſchaff-
ten: Ich lobe dich auch / O du vnbe-
greifflichiſte höhe der Göttlichen
Reichthumb durch den abgrundt
deines Göttlichen Adels / mit wel-
chen dein vnendtliche Miltigkait
von anbegin erhöcht vnnd gezieret
hat die heiligen edlen Engel Prin-
cipatus: O du vnerforſchliche All-

mechtigkait / Jch lobe dich in der groſsmechtigen / vnbegreifflichen ehrerbietung der heiligen Poteſtates. Jch lobe dich / O Gott der kreften vnd einen Herrn der Tugenten / daſs du von anbegin in dir beſtettiget vnd bekreftiget haſt / die tugentreichen Engel Virtutes. O Herr / ein freudt vnd frolockung der Engel / Jch lobe dich / durch das grundloſe Meer deiner Göttlichen ſüeſſigkait / mit welchen du jederzeit in alle heilige Ertzengel auſsfleuſſeſt. O du vnbegreſſliches Göttliches weſen / Jch lobe vnd wolſprich dir in der ehrerbietlichen dienſtbarkait aller heller heiligen Engel / vnd bitte dich / O mein allerhöchſtes guet / ein Herr der krefften / daſs du vnns durch die dienſtbarkait deiner En-

gel / die zeit vnſers lebens / bey tag vnd nacht / vnd ſonderlich an vnſerem letzten endt / vor allen vnſeren feinden / ſichtbarlichen vnd vnſichtbarlichen / gnedigklich vnnd barmhertzigklich wölleſt bewaren / zu deinem ewigen lob vnd ehr / Amen.

Jetzt ſo ſprich neun Pater noſter, nach ordnung der neun Chör der heiligen Engel. Darnach ſo du ſie geſprochen haſt / ſolſtu ſie dem Herren auffopfferen / mit diſen Gebetten / wie hernach volget.

O Herr allmechtiger Gott / du Schöpffer aller Creaturen / ein König aller Engel / welchem da gebüren vñ zuegehören alle Opffer. O mein allerſüeſſiſter Jeſu / ich opffere vnd bevilhe deiner allerſanfftmüetigiſten miltigkait / diſes mein vnwürdiges vnd geringes Gebett / welches ich nit / als ich ſolt /

ſonder als ich gemöcht / vollbracht hab. Dann ſo es durch dich geantwortet wirdt / ſo wirdt es auß deinem inbrünſtigen Gebett geadlet / vnd durch deſſelben verainigung / hoch geachtet / als ein tröpfflein waſſer / welches in ein groſſes Vaß / voll deß köſtlichen Weins / gegoſſen wird. Darum̃ bitte ich dich / mein allergüetigiſter Herr Jeſu / durch dein allerſüſſiſte lieb / daß du mein armes gebett güttiklich wölleſt empfahen / vnd nach der edlen Ritterſchafft aller deiner heiligen Engel / in dir vnd durch dich ſelbſt wölleſt opfferen / zu mehrung jhrer vnermeßlichen freuden: vnd jhnen damit ein wolleben machen / zu erluſtigung vnnd freudt deß gantzen Himmliſchen Hofs / der du lebſt vnd regiereſt mit

Gott dem Vatter in ainigkait deß heiligen Geiſts / jmmer vnd ewigklich/Amen.

So du an diſem Tag das heilig Sacrament empfaheſt / ſo empfahe es in der ehr aller heiligen Engel / vnd opffer es auff/wie hernach volget.

O Du allergüetigiſter Herr Jeſu Chriſte/ Jch opffere dir das allerheiligſte Sacrament deines allerzartiſten Fronleichnams vnd Roſenfarben bluets / zu einem ewigen lob / in der ehr aller Engliſchen Fürſten/zu einer mehrung jhrer vnendtlichen freudt / vnd jhrer ewigen ſeeligkait / daß du jhnen vñ allen außerwölten heut wölleſt ſeyn ein ewiges wolleben/ Amen.

Gebett zu den neun Chören der heiligen Engel: vnd von einem jedlichen Chor ſolſtu ein ſonderliche Gnad vnd tugent zu erlangen begeren: vnd am anfang beger von dem erſten Chor der heiligen Engel / vnd ſprich wie hernach volget.

O Ihr heiligen Engel / O jhr edle vnnd Himliſche Fürſten der Göttlichen Ritterſchafft / O jhr dienſtbare Geiſter: Ich lobe / ehre vnd grüſſe euch heut / auß innigkeit meines Hertzens / an diſem eurem freudenreichen Hochzeitlichen Feſt / durch alle die freud vnd wunſamigkait / die jhr heut vnd ewigklich in dem Angeſicht der vberwürdigen vnnd vnſchatzbarlichen heiligen Dreyfaltigkait genieſſet. O jhr lieben heiligen Engel / Ich komme heut mit ſonderlicher begierdt / auff euer freudenreiches

Hochzeitliches Feſt: vnd bitte euch/ durch die verainigung der allerſüſ- ſiſten lieb eures vñ vnſers Schöpf- fers/ der euch vō anbegin/ zu ſeinem Göttlichen lob vnnd vnſerem nutz erſchaffen hat / jhr wöllet mir ver- zeyhung von Gott erwerben / daß ich mich von wegen meines ſündi- gen lebens / vnd verſaumbnuß eu- res getreuen dienſt vnd Engliſchen bewarung/ nicht zu meiner Seelen hayl / als billich iſt / gebraucht hab. O jhr reine Engliſche Geiſter / Jch bitte euch/ laſſet mich meiner Sün- den nicht entgelten / ſonder verſöh- net mich güettigklich gegen GOtt mit eurem Gebett: jhr wöllet mich auch durch euer getreue dienſt vnd Engliſchen gewalt / von allen mei- nen feinden / beſonder in der ſtundt

deß

deß todts/ gůettigklich beſchirmen. Erwerbet mir auch von Gott/ daß ich mich durch ſeine Gnad möge vben/ in warer andacht/ vnd in den wercken der liebe Gottes vnd deß Nechſten/ in demůetigkeit vñ barmhertzigkait/ vnd in anderen gueten wercken. Ich befilhe euch heut in euern Engliſchen ſchutz vnd bewarung/ alle guete Menſchen/ welche in der heiligen Kirchen Gottes/ Gott treulich dienen/ in der vberwürdigſten Tugent der Göttlichen lieb vnd deß Nechſten: auch in den wercken der Barmhertzigkait/ gegen den krancken vñ armen Pilgramen/ daß jhr ſie durch euer beſchirmung wöllet in allen gueten erhalten biß an jhr endt. Ich bitte euch auch/ O jhr Engliſche Geiſter/ daß

ihr mich arme Sünder / nach dem endt vnd beſchluß diſes lebens / mit allen Außerwölten / mit groſſen freuden einführen wöllet / in den erſten Chor euerer heiligen Geſellſchafft / daß ich Gott mit allen Außerwölten möge loben / Amen.

Zu den heiligen Ertzengeln.

O Ihr heiligen Engel vñ Ertzengel S. Michael / S. Gabriel / S. Raphael / mit allen anderen eueren Mitgenoſſen / deren namen vns vnbekant / ihr gewaltige Fürſten deß Göttlichen Heers / Ich bitte euch demütigklich / durch die freudt euers jubiliereten Hochzeitlichen Feſt / welches ihr heut mit ſonderlichen freuden im Himel begehet / daß ihr auch mich armen

Sůnder heut wöllet euerer vber=
ſchwencklichen freuden laſſen ge=
nieſſen / vnd mir durch euer Gebett
von Gott erwerben / daß ich Gott
in ſonderlicher inbrünſtiger andacht
deß gebetts / mit allen krefften der
Seelen vnd deß Leibs: mit allen
meinen ſinnen / willen vnd gedecht=
nuß / feſtigklich in acht habe / vnnd
jhm allein anhangen möge: daß ich
auch meinem Nechſten in lehr vnd
rath miltigklich möge mitthailen /
was ich von GOtt in gnaden em=
pfangen hab. Jch befilhe euch auch
heut in euren Engliſchen gewalt
vñ beſchirmung / alle die menſchen /
welche ſich in jhrem gebett mit ſon=
derlicher andacht / gegen GOTT
fruchtbarlich vben / vnd jhren nech=
ſten jhr lehr / rath vnd hülff / güttig=

klich

klich mitthailen/ daß jhr ſie vñ mich armē Sünder/ in allen gueten wöllet erhalten biß ans endt: auff daß jhr vns mit freuden/ nach diſem zergencklichen leben/ möget einführen in den andern Chor/ euerer Engliſchen Ritterſchafft/ daß wir mit euch GOTT mögen loben in alle ewigkait/ Amen.

Zu den heiligen Virtutes.

ICh lobe/ ehre vnd grüſſe euch heut auß jnnerlicher begierdt meines Hertzens. O jhr heiligen Virtutes/ Ich bitte euch/ durch eure Göttliche krefften/ daß jhr mir von Gott wöllet erwerben/ daß ich mich möge vben in allen tugenten der Gedult/ Gehorſam/ willige Armuet/ rainigkait/ vnd demüetigkeit:

vnd darinnen biß ans endt verhar-
ren. Ich befilhe euch auch alle die/
welche von GOtt außerwölt ſeyn/
die ſich ernſtlich in diſen vnd in al-
len anderen tugenten vben / vnnd
Chriſti Fueßſtapffen nachfolgen:
Ich bitte euch / durch alle krefften
euerer Engliſchen tugent / daß jhr
ſie/vnd mich armen Sünder darin-
nen wöllet erhalten / biß an vnſer
letztes endt: auff daß wir durch die
Göttliche krafft / vnd euer heiliges
fürbit/ eingehen mögen in den drit-
ten Chor euerer heiligen Ritter-
ſchafft/vnd allda mit euch Gott lo-
ben in alle ewigkait ohn endt / Am̃.

Zu den heiligen Poteſtates.

O Ihr heilige gewaltige En-
gel/Ich glorificiere vnd erhö-
he euch/durch den Göttlichen

gewalt/ welchen jr võ anbegin von Gott empfangen habt / vnnd bitte euch / jhr wöllet mir durch diſen Göttlichen gewalt / alle laſter vnd begierligkait deß fleiſchs/der Welt/ mit allen anfechtungen deß böſen Geiſts/volkommenlich helffen verſchmähen vnd vberwinden / auff daß ich möge erlangen die Cron der ewigen Glory. Ich befilh euch auch in diſe beſchirmung eures Göttlichen gewalts alle die / welche in der heiligen Kirchen wider alle laſter vnd vntugent Mannlich kempffen vnd ſtreitten / daß jhr ſie vnd mich armen Sünder / mit eurem Engliſchen gewalt / wider alle vnſere feind/biß ans endt wöllet erhalten: vnd endtlich nach diſem mühſeligen leben / gewaltigklichen einfühz

ren in den vierten Chor euerer hei-
ligen Ritterſchafft / damit wir mit
ſonderlichem wolluſt nieſſen / den
lohn der ewigen ſeeligkait / Amen.

Zu den heiligen Principatus.

O Ihr heiligen Fürſtenthumen / Ich glorwürdige vnd erhöhe euch heut / durch den Göttlichen Adel / durch welchen jhr vor anderen Creaturen ſo adelich ſeyt. Ich befilh euch heut / in die beſchirmung euerer Adelichen / Englischẽ Durchleuchtigiſten Ritterſchafft / alle / die da vorſteher ſein der anderen / in der heiligen Kirchen: vnd getreulich handlen das Ampt / welches jhnen befolhen iſt: vnd tag vñ nacht wachen / zu dem gewin der Seelen / vnd das pfundt / ſo jhnen

vertraut / mit allem fleiß / ſo vil ſie mögen / zwifeltigen: vnd bitte euch / daß jhr ſie zu eurem ewigen lob vnd ehr / auch der Seelen hayl / beſtendigklich in allen Tugenten vnd gerechtigkait / biß ans endt wöllet erhalten: vnd mir armen Sünder erwerben / daß ich durch euer gebett / jrer getreuen arbeit vnd verdienſt / auch theilhafftig werde / vnnd mit jhnen möge empfahen / die Glory deß ewigen Reichs in dem fünfften Chor / euerer durchleuchtigiſten geſellſchafft / da wir mit den vnzergencklichen wollüſten / ewigklichen erſettiget werden / Amen.

Zu den heiligen Dominationen.

O Jhr heiligen herꝛſcheten Engel / Ich benedeye vnd erhöhe

euch heut mit aller begierdt meines Hertzens/durch das ewige vnd vnbegreiffliche weſen der Kayſerlichen Göttlichen Mayeſtat/ welche euch vor anderen Creaturen ſo herlich gemacht hat. O jhr heiligen Engel/ Ich bitte euch/ durch die luſtbarkait der Göttlichen ſüeſſigkait/ daß jhr mich alſo wöllet herrſchen/ vnd durch euer Gebett/ der Göttlichen Mayeſtat/ auff das würdigiſte mit demüetigiſter vnderwerffung naigen/ alſo/ daß ich alle Menſchen lautter in Gott vnd durch Gott liebe: vnd wöllet mich auch alſo bekrefftigen/ daß ich das fleiſch dem geiſt vnderwerffe/ vnd mein gemüet alſo tugentlich regiere vnd herrſche/ daß es allein zu den Himliſchen dingen gewend ſey. Ich

befilh euch auch/ O jhr heilige herꝛ/ ſchete Engel / alle die/ die ſich der Göttlichen Mayeſtat / durch die vnderdruckung vnd vberwindung der laſter ehrwürdigklich vnd ehꝛ/ erbietlich naigen/ daß jhꝛ ſie durch euer herꝛſchete beſchirmung wöllet ſtercken vñ erhalten/ biß an jr endt: auff daß ſie vnd ich vnwürdiger/ nach diſem leben mögen eingefürt werden in den ſechſten Choꝛ euerer heiligen Ritterſchafft / vnd GOtt ohne vnderlaß mögen loben in alle ewigkait/Amen.

Zu den heiligen Thꝛonen.

JCh verehre vnnd glorifici/ re euch heut / O jhꝛ Ehꝛwür/ digiſten Thꝛoni/durch die ru/ he der allerlieblichiſten Göttlichen ſüeſſigkait / die jhꝛ in GOtt nieſſet/

darzue euch GOtt von anbegin erwölt hat. Vmb diſer ſüeſſigkait vnd freudt willen / bitte ich euch heut / von grund meines Hertzens / daß jr durch ewer Gebett von mir wöllet treiben / alle vnruehe deß Hertzens vnd gedancken: vnd wöllet mir erwerben / ware rainigkait deß Hertzens / vnd ſtille deß gemüts: daß ich durch ewer Gebett vnnd Göttliche hülff / ſtättigklich der Göttlichen betrachtung vnd beſchauligkait möge oblig $\bar{e}$ / dadurch ich Gott ein angeneme vnd wolgefellige wonung werde / nach dem Spruch: mein luſt iſt bey den Kindern der Menſchen: vnd ich werde wonen in jhnen. Ich befilh auch euch heut in ewer lieblichiſte beſchirmung / alle die Menſchen / welche die Welt vnd alle jrr-

dischen

diſche ding verſchmehet/vnd Gott in vollkommener vnd ſtiller ruehe deß Gemüets/jhre Hertzen zu einer lieblichen wohnung berait haben/ vnd jhm allein anhangen: daß jhr ſie vnd mich armen Sünder/vor aller vnruehe vnnd hindernuß an GOTT/getreulich wöllet beſchirmen/vnd biß ans endt erhalten: auf daß wir nach dem beſchluß diſes lebens/ohne mittel mögen zuegeſellet werden dem ſibenten Chor euerer heiligen Ritterſchafft: da wir in Gott/vnd Gott in vns ewigklich mit vnaußſprechlichem luſt wohnen möge/Amen.

Zu den heiligen Cherubin.

O Ihr erleuchten Cherubin/ Ich grüeſſe vnnd glorificiere euch/durch den glantz der

Göttlichen klarhait / welche euch von anbegin erleucht hat / vnd bitte euch / durch die vnaußſprechliche freudt / die jhr habt in der vberſchwencklichen vnnd allerklariſten erkandtnuß deß Göttlichen weſens / daß jhr mein Seel vnd Hertz / vnd meine innerliche krefften / mit dem Liecht der Göttlichen erkandtnuß vnd weißhait Gottes / erleuchtet vnd erfüllet: dadurch ich in ſonderlicher ſeeligkait / GOtt von Angeſicht zu Angeſicht / mit erleuchtem gemüet ſehen möge. Jch bitte euch auch / für alle die / welche GOTT durch ſein güettigkait / in der heiligen Kirchen / mit dem Liecht ſeiner Göttlichen weißhait erleucht hat / vnd noch erleuchten wirdt / vnd die ding / welche ſie auß dem Brunnen

aller weißhait ſchöpffen/ durch lehr vnd erleuchtung/ den anderen widerumb eingieſſen/ daß jhr ſie in ſolcher Göttlicher weißhait vnnd erkandnuß wöllet erhalten durch euer gebett biß an jhr endt: auff daß ſie vnd ich armer Sünder/ in der aufferſtehung in den achten Chor euerer Ritterſchaft mit euch ewigklich ohn endt mögen frolocken/ Amen.

Zu den heiligen Seraphin.

D Ihr ſüeſſe brinnete Seraphin/ Ich lobe/ benedeye vnd grüeſſe euch heut/ durch die allerſüeſſiſte lieb/ die da außfleuſſet/ auß dem Göttlichen milten Brunnen deß Göttlichen Hertzens/ vnd bitte euch/ auß jnnigkeit meines hertzens/ durch den ſüeſſen feuerflam-

men der Göttlichen lieb / in der jhr von anbegin entzündet ſeyt / vnd in welchem jhr vnaußleſchlich ohn auffhören / vor dem Angeſicht vnd gegenwertigkeit der allerheiligiſten Dreyfaltigkait brinnet: daß jr heut / durch ewer Gebett / auß meiner ſeel / alle finſternuß der eygen / vnd jrrdi- ſchen lieb / gäntzlich wöllet wegtrei- ben: vnd mein Seel vñ Hertz samt innerlichen kreſſten erfüllen vñ end- zünden / mit dem fewer der Göttli- chen lieb / daß ich GOtt auß gantz- em hertzen / vnnd mit allen kreſſten meiner Seel möge lieben / vñ mich gentzlich einſencken inn das ewige fewer / das Gott ſelbſt iſt: vnnd daß ich jhn auch hinfüran lieb / nit mit meiner / ſonder mit ſeiner ſelbſt eyge- ner lieb / als er mich geliebt hat: vnd

daß ich alle ding in Gott/vnd durch Gott lieb/alſo/daß mich nichts/weder freudt noch traurigkait / von der liebe Gottes möge abwenden.

O jhr ſüeſſe Seraphin/Ich bitte euch auch für alle menſchen/welche GOtt auß gantzen hertzen lieben / vnnd ſein gebott halten/ſo inbrůnſtigklich / daß ſie / je hefftiger jhre feindt wider ſie aufſſteigen / deſto krefftiger werden in der Göttlichen lieb / daß jhr ſie vñ mich armen Sůnder/mit euerer flammeten lieb wöllet ſtercken/vnd noch mehr vnd mehr endzůnden: auff daß wir nach diſem ellenden zergencklichen leben/ mit freuden auffgenommen werden in den neunten Chor euerer heiligen Ritterſchaft/ damit wir Gott ohne mittel / mit euch mögen lieben

vnd loben in alle ewigkait / ohn ende/Amen.

Zu deinem aignem heiligen Engel.

BIß gegrüſt/O du durchleuchtigiſter Fürſt/ auß dem Göttlichen Heer der Himmliſchen Ritterſchaft/mein allerliebſter außerwölter vnd von Gott zuegeaigneter Engel/ich lobe vnd glorificiere dich heut / durch die durchleuchtigiſte klarheit vnd ſchönheit/in der du von Gott/von anbegin erleucht vnd geziert biſt: Ich dancke dir auß innigkeit meines hertzens/vmb dein allergetreuiſte dienſt / vnd vmb die Vätterliche pfleg vnd bewarung/ welche du mir von kindthait an bewiſen haſt/ bey tag vnd nacht: Ich bitte dich auch / du allergetreuiſter

Pfleger meiner Seel / daß du auch hinfüran kainen augenblick dich võ mir wölleſt ſchaiden / ſonder ein getreuer Mittler ſeyn / zwiſchen Gott vnd mir armen Sünder: vnd mein Seel durch dein getreue huet allezeit zuefüegen vnnd verainigen mit Gott: vnd an meinem letzten endt / wölleſt ſie jrem Gott vnd Schöpffer mit freuden vberantworten / daß ich Gott mit dir vnd allen heiligen Englen vnd außerwölten / immer vnnd ewigklich loben möge / Amen.

Die nachfolgenten Siben Freudt

mag eines / ſeinem heiligen Engel / als dem behüter ſeiner Seel ſprechen / täglich / wochentlich / oder Monatlich / ſonder aber an ſeinem Hochzeitlichen Feſttag.

Die erſte freudt.

D Edler heiliger Himmelfürſt der Engliſchen Heerſcharen/ mein außerwölter zuegeaig‑neter heiliger Engel / Jch grüeſſe dich auß jnnigkait meines Hertzens: durch der freuden willen / in der du dich ewigklichen erfreuen thueſt in dem ewigen leben / von wegen der groſſen würdigkait / daß dich die Göttliche Allmechtigkeit erſchaffen hat auß nichten: nit ein ſterbliche Creatur / ſonder einen Engliſchen Geiſt der vnſterbligkeit/dauon dein freudt den vrſprung hat: deß laß mich auch genieſſen / vnnd erwirb mir von der Göttlichen Allmechti‑kait/ offt vnd vil zugedencken an die Göttliche lieb / in der ich auch er‑ſchaffen bin worden / zu einer ver‑

nünfftigen Creatur / vnd dich mir geben hat zu einem beſchirmer: auff daß ich durch dein getreue hülff kommen möge / in die ſtatt / darinnen du nieſſent biſt / die freudt der jmerwehrenden Seeligkait / die da iſt ohn ende / Amen. Pater noſter.

Die ander freudt.

O Du lobwürdiger Himmelfürſt / der Engliſchen Hierarchien / mein heiliger vnd zugeaigneter Engel / mein gemůt thut dich hertzigklichen grüeſſen durch der groſſen freuden / würdigkeit halben / daß dich die Göttliche Majeſtat begabt hat / mit der gleichheit jhres Göttlichen ebenbildts: in der du jr gleichen magſt / als das werck jhrer Allmechtigkeit: dauon du dañ gezieret biſt worden / mit dem gantz

guldenen Klaidt der Engliſchen würdigkait: deß laß mich auch O du zier der Engliſchen Ritterſchaft mein heiliger Engel genieſſen: vnd erwirb mir in meiner Seel zube-waren die ſchönheit der vnſchuldt/ die ſie gehabt in der empfahung der Tauff: auff daß ſie nach jhrem auß-gang erkant möge werden zuſein der Göttlichen bildtnuß/ dadurch ſie genieſſen möge der ewigen freud vnd ſeeligkait ohn ende/ Amen.

Pater noſter. Ave Maria.

Die dritte freudt.

O Du liechtſcheinender Stern deß Himliſchen Firmaments: mein heiliger Engel vnnd ge-treuer beſchützer meiner Seel: Jch grüſſe dich auß begierligkait meiner Seel/ durch der freuden willen: in

der du biſt jubilierent / von wegen der anſehung der Göttlichen klar⸗hait / davon dein freudt vnauß⸗ſprechlich iſt: Diſer freudenreichen grüſſung / O mein heiliger Engel laß mich auch genieſſen / vnd erwirb mir auch an meinem letzten endt / vnd an dem Jüngſten tag zuſehen einen barmhertzigen Richter: auff daß ich dardurch kommen möge / zu ſehen mit vnzergencklichen freu⸗den / die klarheit Gottes / ohn alles ende / Amen. Pater noſter. Ave Ma.

Die vierde freudt.

O Du Himmliſche / ſüeſſe vnnd klingende Melodey / mein hei⸗liger vnd glorwürtiger En⸗gel: Ich grüeſſe vnnd glorificiere dich / durch der freuden willen / in der du dich vnaußſprechlich thueſt

erfreuen / vonn der ſüeſſigkait deß Göttlichen lobs: denn je mehr du die Göttliche allmechtigkait thueſt loben / je begierlicher wirſt du bewegt / daſſelbe Göttliche lob vnaufhörlich außzuſprechen: dieweil dich GOtt auß ſonderlicher lieb / zu ſeinem lob verordnet hat / daß dir dann ein groſſe ehr iſt: deß laß mich auch O mein heiliger Engel genieſſen / vnd erwirb mir in dem ſtandt meines beruefs alſo zuezunemmen / auf daß mein gantzes leben / vnd der beſchluß meines todts / ſey ein mehrung deß Göttlichen lobs / hie in der zeit / vnnd dort in ewigkait / Amen. Pater noſter.

Die fünffte freudt.

DDu ſchönes geſtirniges Firmament der Engliſchen Ritter-

terſchafft/mein hocherleuchter En-
gel/ Ich grüeſſe vnd benedeye dich/
durch der freuden willen / auß in-
nerlicher begierdt meiner Seelen/
in der du dich ewigklichen thueſt er-
freuen: daß dich die Göttliche Ma-
jeſtat bewaret hat/ vor der bewil-
ligung deß raths vnd fall der Höl-
liſchen geiſter: ſonder vil mehr hat
fürſehen mit der vnderthenigkait
jhrer Göttlichen Allmechtigkait/
dardurch du behalten biſt worden
in deiner Engliſchen würdigkait.
Diſer deiner ſo groſſen guetthaten
Gottes/ der beſtettigung vnnd er-
haltung in der Engliſchen würdig-
kait/laß mich mein heiliger zugeaig-
neter Engel auch genieſſen/ vnd er-
wirb mir zufliehen den Weeg der
vngerechtigkait/dardurch ich kom-

men möge zu dir in die ewige freudt vnd ſeeligkait/ Amen. Pater noſter/ Ave Maria.

Die ſechſte freudt.

DDu zier deß Himliſchen Jeruſalems: mein heiliger zuegeaigneter Engel/ mein innerißte krafft der Seelen/ Ich thue dich nit allein hertzlichen grüeſſen/ ſonder mit frölikait glorificieren/ vmb der vnaußſprechlichen freuden willen/ in der du dich ohn endt erfreuen thueſt/ daß dich die Göttliche heilige Dreyfaltigkait hat beſtettiget/ daß du nimmermehr magſt kommen in den fall jhrer Göttlichen vngenadt: der groſſen vnaußſprechlichen freudt/ O du behüeter meiner Seel/ mein heiliger Engel/ laß mich auch/ dein beuolhnes guet/ genieſ-

ſen / vnd erwirb mir zuerlangen die vnſchuldt in der ich geweſen bin in der empfahung der Tauff / auff daß ich dardurch bewart werd vor dem ewigen fall der Göttlichen vngenadt / vnd in der genad Gottes / hie zeitlich vnd dort ewigklich / bleiben möge / Amen. Vatter vnſer. Ave Maria.

Die ſibende freudt.

O Du köſtlicher vnd glantzender Carfunckelſtein deß Himliſchen Kayſerthumbs / mein heiliger vnnd lobwürdiger zuegeaigneter Engel: auß dem innerißten marck meiner Seelen thue ich dich zu hundert tauſentmal hertzigklichen grüſſen / durch der vnergründlichen freuden willen / in der du dich mein außerwölter heiliger Engel /

vñ allergetreuiſter beſchirmer meiner Seelen hayl/ du thueſt ohn ende erfreuen / von wegen der verſichrung/ daß du gewiß biſt / daß dein freudt vnd Hochzeitlicher tag kein endt wirdt haben/ſonder wird weren in alle ewikait / vnd daß dein lohn vñ verdienſt vnaußſprechlich groß iſt : ſo biſt du auch geziert mit der ſchönheit der Engliſchen würdigkait / vnd thueſt dich auch täglichen erfreuen/von der mehrung der Außerwölten Gottes/deß laß mich/ bitte ich dich / O du mein heiliger zuegeaigneter Engel genieſſen/vnd erwirb mir von der Göttlichen heiligen / Hochwürdigen Dreyfaltigkait alſo zuleben / in aller heiligkait vnd gerechtigkait/auf daß ich kommen möge/ nach dem außgang mei-

ner Seel / in die ewige freudt vnd ſeeligkait / darinnen ich ohne ende möge loben die heilige hochwürdige Dreyfaltigkait / die dann gebenedeyet ſey inn alle ewigkait / Amen. Vatter vnſer. Ave Maria.

Auffopfferung der vorgehenden Gebettlein.

DU mein heiliger vnd allergetreuiſter beſchützer meiner Seelen: Ich komb heut an deinem freudenreichen vnd Hochzeitlichen Feſttag / vnd grüeß dich durch das edel Hertz Jeſu Chriſti: vnd ermane dich der ſonderlichen ehr / die du heut an deinem Hochzeitlichen tag / vnnd jmmer vnd ewigklichen haſt: Ich bitte dich mit begierdt meines Hertzens / daß du mein auch wölleſt gedencken in dei-

ner

ner ſo groſſen freuden vnd ehr: dañ
ich fang vnd bindt dich heut an dei-
nem freudenreichen Hochzeitlichen
Feſttag / geiſtlicher weiß / mit dem
kleinen werck der beſuechung diſes
Altars / als die ſtatt deß Himliſchen
Chors / darein du von GOTT auß
ſonderlicher lieb geſetzt biſt wordẽ:
vnd opffere darmit auf die ſiben er-
mahnung deiner jmmerwehrenden
freuden / zur danckbarkait deiner ſo
getreuen beſchirmung / die du mir
teglichen thueſt beweiſen / zu meh-
rung deiner freudt / an ſtatt eines
zierlichen Klainots / daß dir zum al-
lergefelligiſten ſeyn mag: vnd bitte
dich gantz jnnigklichen / daß du diß
Opffer nicht wolteſt verſchmehen /
ſonder wölleſt das ſambt deinen
verdienſten nemen / vnd ein wolle-

ben machen deinen Mitgenoſſen/ den andern heiligen Englen: vnnd wölleſt mich von dir nit laſſen ſcheiden on die gebung eines geiſtlichen allmoſens: vnd wölleſt mich noch hinfüran bewaren tag vnd nacht/ wider die Höllischen böſen geiſter/ wider der Welt geſelligkait/der böſen gedancken/ vnnd verwilligung ſündlicher laſter: gib mir allezeit gute gedancken vnd heilige begierden/ vnd lehre mich allezeit/wie ich mich halten vnnd regieren ſoll/in allen meinen gedancken/worten vñ wercken: vnnd hilff mir in aller meiner anfechtung vnd gefehrligkait/ der Seel vnd deß Leibs. O du mein heiliger Engel/komb mir auch ſonderlichen zuhülff/in der ſtundt meines todts/ vnd bewar mich wider

das anſprengen der böſen Geiſter/ vnnd empfahe meinen Geiſt nach dem außgang / inn deine beſchirmung/vnd führe jhn / in das Reich der Himel/ ſich darinnen zuerfreuen ohn alles endt/Amen.

Am Feſt aller lieben Heyligen Gottes / ein Lob vnnd Dancksagung zu der heiligen Dreyfaltigkait.

EHr/ Glory vnd Zier ſey dir O du allerſüeſſiſte / gnedigiſte / Edliſte / Kayſerliche / vberſchwenckliche / Göttliche heilige Drefaltigkait / durch die allerſüeſſiſte lieb / vnnd durch das allervolkomniſte lob/ in der du dich ſelbſten gegen einander liebeſt vnd lobeſt / vnd außflieſſent biſt/ in die allerſeligiſte Junckfrau Maria / vnd

in alle Engel vnd Heyligen: Ich lo-
be dich mit allen krefften meiner
Seel/ O du vnbegreiffliche Almech-
tigkait vnd vnaußſprechliche Ma-
jeſtat / daß ſich dein vberflüſſige
miltigkeit/ võ ewigkait gewürdiget
hat zuſeyn/ ein zier vnd ſchmuck der
allerrainiſten Junckfrauen vnd ge-
bererin deines eingebornen Sons/
der allerheiligiſten Junckfrauen
Maria/ vnnd aller heiligen Junck-
frauen / vnd aller heiligen Außer-
wölten Gottes: in dem du ſie all-
mechtiger Gott/ ein brunnen deß le-
bens/ nach deinem Göttlichen bildt
erſchaffen haſt/ vnd jhnen in dir ge-
ben das leben / vnd haſt ſie außer-
wölt/ vnd durch dein Göttliche all-
mechtigkait geſterckt vnd erhalten/
auff dem Weeg jhrer Pilgerfahrt/

daß

daß ſie kommen ſeind an das aller-
glückſeligiſte geſtatt/ zu der nieſſung
der allerluſtbarlichiſten ſüeſſigkait
deines Göttlichen weſens: darum-
ben ſich billich naigen vor dir alle
Chör der heiligen/ vnd ſich vor dir
biegen alle knye derer ſo im Himel/
auff Erden/ vnd vnder der Erden
ſeindt: der du biſt ein Allmechtiger
Gott/ ein erſchöpffer aller Creatu-
ren/ im Himmel vnnd auff Erden/
ohn allen anfang/ vnd ohn endt: in
welchem/ vnnd auß welchem alle
ding jhren vrſprung haben/ der du
gebenedeyet biſt in ewigkeit/ Amen.

Zu Gott dem Sohn.

DU vnerforſchliche weißheit/
Jch erhöhe dich/ ich lobe/ ehre
vnd glorificiere dich/ vnd dein
vnaußſprechliche lieb/ daß du dich

vnd gaben biſt außgefloſſen in dein Junckfreuliche Muetter / welche du nach gewalt deiner Göttlichen ehren / mit allen Gnaden / gaben vnd tugenten vor allen Creaturen geadlet / erleucht / geziert vnnd erhöhet haſt / daß ſie nach dir / die mechtigiſte / die weiſiſte / die güetigiſte ſeyn ſolt: vnd haſt ſie nach dir geſetzt ein regierende Königin im Himmel vñ auff Erden / vñ ein ſichere zueflucht aller Sünder vnd Sünderin. O du vnbegreiffliche güettigkait / Ich lobe dich / vmb dein Göttlichen außfluß / gegen allen denē / welche durch das mittel der vollkomniſten verdienſt / exempel vnd tugenten / vnd allerbarmhertzigiſten fürbitt / deiner vnbefleckten Junckfreulichen Muetter / zu der Wirdtſchafft deß

Himliſchen wollebens geladen vnd auffgenommen ſeind worden / vnd dich das hőchſte guet / jetzt vñ ewigklich / mit lob vnd danckſagung nieſſen. O du allerzartiſter Sohn der rainen Junckfrauen / Jch bitte dein vnendtliche gůettigkeit auch fůr alle Menſchen / welche noch in diſem thal der zåher mit flőhenlicher andacht vnd jnniger begierdt / durch dein allerliebſte Muetter / bey deiner Gőttlichen miltigkait gnad vñ hůlff begeren / vnnd auch erlangen. Jch bitte dich auch / fůr alle die / welche deiner allerſůeſſiſten Muetter mit ehrerbiettiger andacht vñ fleiſſigem dienſt / allezeit begeren anzuhangen / daß du ſie zu deinem vñ deiner allerliebſten Muetter ewigē lob vnd ehr / in der endzůndung deiner

Göttlichen lieb / vnd in dem dienſt der rainen Junckfrau Maria / deiner gebenedeyten Muetter / erhalten vnd ſtercken wölleſt / biß an jhr endt / auff daß wir durch jhr fürbitt thailhafftig werden der gnadenreichen verhaiſſung jhres Sohns / Amen.

Das lob der heiligen Engel.

O Du glantz der fröligkait / ein ſchatz der ewigen ſeeligkait / ein Paradeyß alles wolluſts / vnd ein König aller ehren / Ich lobe vnd erhöhe dich heut vnd allezeit / vnd in ewigkait / mit dem lob aller heiligen Engel / vnd dein allerſüeſſiſte lieb / in welcher dein Göttliche güettigkait / von anbegin zu deinem ewigen lob / vnd zu vnſerm nutz erſchaffen / geordnet vnnd endzündet

haſt/ die ſüſſe brinneten Engel Se-
raphin. Ich lobe dich/ in dem glantz
deiner vnſchätzbarlichen Göttli-
chen klarheit/ in welcher du erleuch-
teſt / die durchleuchtigiſte Engel
Cherubin. Ich lobe vñ erhöhe dich
durch die allerfridtſamiſte vnd al-
lerſüeſſiſte ruehe / mit welcher du
wohneſt inn den heiligen Thro-
nen. Ich lobe dich / O HErr der
krefften / in vbertrefflichiſter vnnd
ehrerbietigiſten vnderwerffung ge-
gen deiner Göttlichen Mayeſtat /
der heiligen herrſcheten Engel. Ich
lobe vnd benedeye dich/ O du vnbe-
greifliches guet / durch die vnbe-
greifliche würdigkait deines Gött-
lichen Adels/ in welcher du alle hei-
lige Engel/ die Fürſtenthumer er-
höhet vñ geadlet haſt. Ich lobe vñ

glorificiere dich/ O du vnüberwind-
licher König der Göttlichen Maje-
ſtat/ in vnderwerffung der heiligen
gewaltigen Engel. Ich lobe dich
vnd groß mache dich / O GOtt der
tugent/ in der zier vnd ſchönheit der
allerlieblichiſten tugenten / welche
du bekrefftiget haſt in den heiligen
Englen Virtutes. Eya/ du ader der
Göttlichen miltigkeit/ Ich lobe vnd
glorwürdige dich / durch den auß-
fluß deiner Göttlichen vnbegreiff-
lichen ſüeſſigkait / mit welcher dein
vnbegreiffliche güettigkait von an-
begin vnd in ewigkait / in alle heili-
ge Ertzengel außflieſſent iſt. Ich
lobe / ehre vnd wolſprich dir/ O du
vnbegreiffliches Göttliches weſen/
in der ehrerbietlichiſten dienſtbar-
kait aller heiligen Engel / vnd bitte

dich / durch dein vnaußſprechliche barmhertzigkait / du wölleſt vns durch die dienſtbarkait aller deiner heiligen Engel / die zeit vnſers lebens / bey tag vnd nacht / vnd ſonderlich in der letzten ſtundt vnſers lebens / vor allen vnſern feinden / ſichtbarlichen vñ vnſichtbarlichen / gnedigklich bewahren / zu deinem ewigen Göttlichen lob vnnd ehr / Amen.

Das lob der heiligen Patriarchen vnd Propheten.

Du vrſprung vnd Brunnen deß Göttlichen weſens / Ich lobe dich in deiner Göttlichen Allmechtigkait / vm̃ alles das guet / welches võ deiner Göttlichen kraft vnd gewalt / in alle heilige Patriarchen vnd Propheten / vnd in alle ſelige

lige Menſchen / welche jnen an hei-
ligkait vnnd tugenten gleich ſeind
worden / außgefloſſen iſt / vnd ewig-
klich ohne endt aufflieſſen wirdt.
Ich lobe dich auch / O güettigiſter
Jeſu / in dem milten außfluß deiner
Göttlichen ſüeſſigkait / welchen du
als einen luſtbarlichen Trunck ge-
ſchenckt haſt / allen heiligen Patri-
archen vnd Propheten / in welchen
du ewigklich erſettigeſt / all jhr be-
gierdt / vnnd macheſt ſie nun ewig-
klich in dir ruehen. Ich bitte dich
auch / durch dein Göttliche miltig-
keit / für alle die / welche in diſer müe-
ſeligen Pilgerſchafft / jhnen durch
das mittel vnnd wirckung deiner
Göttlichen Gnaden / mit inbrünſti-
ger begierdt vnd heiligen tugenten /
begehren gleich zuſeyn / daß du ſie

durch dein Gnad vnd barmhertzig-
kait wölleſt bringen zu einem ſiche-
ren vnd glückſeligen endt / auff daß
du ſie / durch dein güte / mit gleichem
lohn belohneſt.

Das lob der heiligen Zwölff-
botten.

O Herr Jeſu Chriſte / ein anfang
deß ewigen liechts / ein zier vñ
ſchönhait aller Außerwölten /
Ich lobe / ehre vnd erhöhe dich in
deiner vnerforſchlichen weißhait /
durch welche du ſo lieblich vnd ſüſſ-
ſigklich berueffet vnd außerwölet /
vnd zu der Himliſchen wirdſchafft /
vber deinen Tiſch zuſitzen / geladen
haſt / deine heilige Zwölffbotten /
Evangeliſten / vnnd alle deine liebe
Jünger / ſambt allen / die jhnen an
lehr vnd tugenten gleichförmig / vñ

in der ewigen Freudt zuegeſellet ſeindt worden. Ich bitte dich auch / O mein allergetrewiſter Liebhaber Jeſu / für alle die / welche durch die treibung deß H. Geiſts / noch hie in der heiligen Chriſtenheit mit Lehr vnd Exempel / mit allem fleiß ſich bemühen / jhren fueßſtapffen nachzufolgen / vnd jhnen im leben vnnd ſitten gleichförmig zuwerden: daß du jhnen dein Göttliche ſterck wölleſt verleyhen / daß ſie ſich in allen anfechtungen / Ritterlich mögen halten / vnd beſtendig ohn alle hindernuß biß ans endt bey dir verharren: auff daß jhnen die gleichmeſſige Cron der gerechtigkeit / von dir dem gerechten Richter vnd jhrem allergetrewiſten Herren vnd Meiſter gegeben werde / zu mehrung jhrer e-

wigen Freudt vnd Seeligkait / Amen.

Das lob der heiligen Martyrer.

DJe Herr Jeſu Chriſte / ein Cron aller Heyligen / ein jubilierende freudt vnd frolockung deß triumphiereten Chors der heiligen Martyrer / Jch lobe vnd wolſprich dir / vmb die durchleuchtigiſte / glorwürdigiſte vnd vbertreflichiſte erhöhung der vnſchetzbarlichen Seligkait / mit welcher dein vnendtliche güettigkait / alle heilige Martyrer begabt vnd belonet hat. Jch lobe dich auch / mit vnauffhörlicher danckſagung / vmb dein allerſüeſſiſte lieb / in der du ſie / durch feuer vnd eyſen / durch vil tauſenderley tödt / ſo Ritterlich zu dir gezogen haſt. O du

aller-

allerglorwürdigiſter Panertrager vnd ſighaffter Heerführer aller heiligen Martyrer/ Jch lobe vnd benedeie dich auch/ für alle die/ welche du durch dein Göttliche ſüſſigkeit/ durch den Sonnenſtral deiner Göttlichen lieb/ in der edlen tugent der Gedult vnd langmüetigkait der geiſtlichen marter/ jhnen zuegeſellet haſt/ vnd dich ſelbſt jhnen mit aller volkomnen freudt/ in vberflüſſiger Seeligkait geben/ zu einem ewigen lohn. Jch bitte dich auch/ für alle die/ die noch in diſem ſtreitbarem leben/ in vil trübſal vnd arbeit/ vmb diſes Kräntzlein lauffen: daß du ſie durch dein Gnad/ in deiner Göttlichen lieb wölleſt ſtercken/ daß ſie in aller gedult vnd langmüetigkait zu deinem lob vnd ehr/ dir vnd allen hei-

ligen Martyrern nachfolgen mö-
gen/ auff daß ſie nach dem endt jrer
volbrachten arbeit / allen heiligen
Martyrern / in gleicher freudt vnd
ſeelikait zuegeſellet werden/ vñ dich
den vrſprung jrer ewigen ſeeligkeit
ewigklich mögen loben/ Amen.

Das lob der heiligen Beichtiger.

O Herr Jeſu Chriſte/ein lob der
Engel / ein ehr der Heyligen /
ein liebliche anſchauung vnd
nieſſung aller Außerwölten/ Jch lo-
be dich/ vmb die vberſchwenckliche
vnd allerluſtbarlichiſte freudt vnd
ſeeligkait/die von deiner Göttlichen
miltigkait außfleuſt / in alle heilige
Beichtiger / mit vnaußſprechlicher
ſüeſſigkait / vnnd in alle Gottſelige
geiſtliche menſchen/ welche dir von
anbegin gefallen haben / in heilig-

kait vnd tugenten. O du blueme vñ frucht aller rainen Junckfrauen / Ich bitte dich / durch das gebett vñ vberflüſſige heiligkait aller heiligen Beichtiger / für alle die / die noch in der ſtreitbaren Kirchen / in einem Geiſtlichen ſtandt / leben vñ wandlen: daß du ſie mit deiner Göttlichen Handt wölleſt vor allem vbel beſchirmen / vnnd ſie durch die krafft deß H. Geiſts ſtercken in jhrem gueten fürſatz / daß ſie darinnen verharren mögen biß ans endt / auff daß ſie vnd ich armer Sünder mögen erlangen / nach diſem leben die ewige freudt vnd ſeeligkait / Amen.

Das lob der HH. Junckfrauen

O Herr Jeſu Chriſte / ein Cron der Junckfrauen / ein Speyß der Engel / ein ſüeſſe frolock-

ung aller reinen Hertzen: Ich lobe/ glorwürdige vnd erhöhe dich/ auß allen krefften meiner Seel/ für alle die/ welche dein vnmeßliche güttigkait/ durch die vnaußſprechliche heimbliche freundtligkait deiner allerſüeſſiſten Lieb/ in dem heiligen Junckfrauen ſtandt erhöhet hat/ daß ſie dir dem vnbefleckten Lämblein mit ſüeſſem vnd lieblichem Geſang/ vor allen anderen Heyligen/ nachfolgen/vnd am negſten bey dir zuſeyn/geordnet hat. Eya/O ſüeſſer JEſu/ ein Sohn der rainen Junfrauen Maria/ vnd ein Cron aller reinen Junckfrauen/ Ich bitte dich/ vmb der lieb willen/ in der du ein Sohn der Junckfrauen wolteſt werden/daß du alle Junckfrauen/ die da noch ſeind in diſem ſtreit/

barem leben/vor ſünden wölleſt behüten: vnd ſonderlich die/ welche dein allerſüeſſiſte miltigkait nach dem Göttlichen rath / zu ſolcher würdigkait beruefft vnnd außerwölt hat: daß du ſie wölleſt ſtercken vnd erhalten / in Junckfreulicher rainigkait deß Hertzens vnd Leibs/ auff daß du ſie nach dem endt vnnd beſchluß diſes lebens / ohn alle befleckung der Sünden mögeſt führen in das Himliſch Brautbeth deiner allerſüeſſiſten luſtbarkait / allda ſie ſich durch jhr beſtendige verharrung mit dir jhrem allerlieblichiſten Geſponſen jmmer vnd ewigklich mögen freyen/
Amen.

Das lob aller liebhabenden Menſchen.

O Du allerſüeſſiſter liebhaber/ Herr Jeſu Chriſte/ ein Herr der tugenten/ ein Cron der frölikait/ ein ſchatz der ewigen ſeeligkait/ ein Brunn vnnd vrſprung alles troſts/ vnd vnerſchöpfflichen miltigkait: Ich lobe dich in deiner außflieſſente miltigkait/ vmb die vberflüſſige belohnung vnnd vnſchetzbarliche ſeeligkait/ welche alle liebhabente ſelige menſchen/ in dir dem vrſprung aller freuden ewigklich nieſſen: welche deiner Göttlichen barmhertzigkait/ von anbegin gefallen haben/ vnnd die du in lieb zu dir gezogen haſt/ vnd ewigklich mit dem kuß deiner Göttlichen lieb trenckeſt. Eya/ O güetiger Jeſu/ ein

lohn

gewürdiget haſt zuſeyn ein Kron aller Heyligen/vnd jhr wunderbarliche vnd vberflüſſige ſüeſſigkait vñ würdigkait. Ich lobe vnnd wolſprich dir/vm̃ dein vnendtliche gütigkeit/daß du auß ſonderlichem vrthail vnd Göttlicher fürſehung biſt ein allerzierlichiſtes vñ luſtbarlichiſtes Kräntzlein deiner allerheiligiſten Gebererin der Junckfrauen Maria/vnnd aller heiligen Junckfrauen. Ich lobe dich/in der vberflüſſigen zier deiner vbertröſtlichen ſchönhait/daß du biſt gantz weiß vnnd klar in deiner allerheiligiſten vnſchuldt vnd vnuermailigten rainigkait: vnd Roſenfarb/in der edlen blüe deines allerheiligiſten leydens/vnnd in dem leyden aller heiligen Martyrer/darinnen glantzet vnd

ſcheinet als ein klares goldt / dein brinnente lieb: darumb loben dich alle Creaturen / vnnd wolſprechen dir alle Zungen / daß du biſt ein lebendiger Brunnen / welcher auß jm ſelbſt iſt ohne endt / vnnd in ſich beſchleuſſet alle ding: der du mit Gott dem Vatter in ainigkait deß heiligen Geiſts lebſt vñ regierſt in ewigkait / Amen.

Zu dem heiligen Geiſt.

O Heiliger Geiſt / du lebendiger vnnd allerſcheinbarlichiſter Brunnen / liechter dann Chriſtal / vnd klarer dann die Sonnen / der du biſt ein erquicker aller ding: dein grundtfeſte iſt die allmechtigkait deß Vatters / dein außfluß / iſt die weißhait deß Sohns / der geſchmack diſes allerlieblichiſten waſ-

ſers/iſt die vnaußſprechliche ſüeſſig-
kait deiner vnermeßlichen güettig-
kait. Ich lobe dich auch/vmb dein
vnendtliche güettigkait/in der du
dich mit Gott dem Vatter vnd dem
Sohn gewürdiget haſt/zuſeyn ein
Cron der allerſeligiſten Junckfrau-
en vnd aller Heyligen Gottes. Ich
lobe dich vnnd wolſprich dir/vmb
dein vnaußſprechliche miltigkait/in
der du alle Heyligen zu dir gezogen
haſt/vnd haſt ſie mit den ſibenfalti-
gen gaben deiner gnaden fruchtbar
gemacht/vnd mit dem feuer deiner
ſüeſſiſten lieb/von allem mackel der
Sünden gerainiget: vnd als der al-
lerweiſiſte Maiſter/wie die koſt-
barlichiſten edlen geſtain/eingeſetzt
inn das allerluſtbarlichiſte Gebeu
deß Himliſchen Jeruſalems/daß ſie

dich mit GOtt dem Vatter vnnd Sohn/in alle ewigkait loben/ Am̃.

Zu der Muetter Gottes.

O Du brinnente Roſen in der heiligen Dreyfaltigkait vber alle Seraphin/biß gegrůſt. O du durchleuchtigiſter ſtern / in dem glantz der heiligiſten Dreyfaltigkeit/vber alle Cherubin/biß gegrůſt. O du allerruehiſte Wohnung deß Göttlichen weſens/der allerheiligiſten / fridtſamiſten Dreyfaltigkait/ vber alle heilige Engel der Thronẽ/ biß gegrůſt. O du allerundertheinigiſte demůtigiſte vnd ehrerbietigiſte/ vnder allen Creaturen/gegen der allerhöchſtẽ vñ vnbegreiflichẽ Dreyfaltigkait/vber alle herrſchente Engel/ biß gegrůſt. O du allerrainiſte/ vnnermeiligte vñ allerdurchleuchtigiſte

tigiſte bildtnuß der allergüetigiſten
Dreyfaltigkeit/durch welchen Göt-
lichen Adel du vbertriffſt alle heili-
ge Engel der Fürſtenthumber/ biß
gegrüeſt. O du aller Gottſeligiſte/
ſanfftmüetigiſte vnd allergüetigiſte
Königin/die du der Göttlichē Ma-
jeſtat vor allen Creaturen die höch-
ſte ehr vnnd würdigkait erbotten
haſt / dadurch du vbertriffeſt alle
heilige Engliſche Poteſtates / biß
gegrüſt. O du allerluſtbarlichiſtes
felt deß Himliſchen Paradeyß/gantz
vberzogen vnnd blüent von den al-
lerluſtbarlichiſten / wolriechenten
bluemen/deiner alleruollkomniſten
Tugenten / mit denen du vbertrif-
feſt die heiligen Engliſche Virtutes/
biß gegrüſt. O du allerangenemiſte
der heiligen Dreyfaltigkait / durch

die allerſubtiliſte verſtantnuß vnd
auffmerckung der Göttlichen ein-
fliesſſeten geheimbnuß / dadurch du
vbertriffeſt alle heilige Engel vnd
Ertzengel / ſüſſigklich mit Gott ver-
ainiget / biß gegrüſt. O du glorwür-
digiſte Königin der Engel / dieweil
dein allerlieblichiſte dienſtbarkait
gegen der allerheiligiſten Dreyfal-
tigkait / auch gegen deinem allerlieb-
ſten Sohn JEſu Chriſto / vnd zu
vns armen Menſchen / vbertrifft
die dienſtbarkait aller heiligen En-
gel vñ Heyligen: darum̃ dich billich
loben alle Engel vnd Menſchen. O
du luſtbarkait der ſüeſſigkait / O du
glantz der Himmel / O du liebligkait
deß Paradeyß / freu dich vnd frolo-
cke in aller ſüeſſigkait / die du die für-
trefflichiſte biſt vber alle Engel vñ

Heyligen: dann vnder den Patriar-
chen vnd Propheten biſt du die be-
gierlichiſte / nach GOtt / erfunden
worden: vnder den Zwölffbotten /
wareſt du Chriſto am fleiſſigiſten
anhangen / vnnd ſeine wort am ge-
treulichiſten behaltent: vnder den
Martyrern biſt du geweſen die ge-
dultigiſte / vnd in allen leyden die be-
ſtendigiſte: vnder den Beichtigern /
wareſt du die erleuchtiſte / als wel-
che du erleuchtet haſt / mit deinen
allerſüeſſiſten worten vnd exempel:
vnder den Junckfrauen / biſt du nit
allein die rainiſte vnd heiligiſte / ſon-
der die allerfürnemiſte ehrerin der
Junckfrauſchafft / vnd ein zier vnd
Cron aller rainen Junckfrauen. O
ſüeſſe Muetter aller gnaden / freu
dich vnd frolocke vber alle Creatu-

ren/dann vnder den güettigen/wa-
reſt du die güettigiſte: vnder den
barmhertzigen/die barmhertzigiſte:
vnder den demüetigen/die demüe-
tigiſte/ vnder den vollkomnen/die
vollkomniſte: dardurch du haſt
die fürtrefflichkait aller Heyligen
vberſtigen. Darumb bitte ich dich/
O du Muetter aller gnaden vnnd
barmhertzigkait/ daß du mein ar-
mes Gebett heut gnedigklich wöl-
leſt auffnemmen/ vnnd mir armen
Sünder gnad/barmhertzigkait vñ
verzeyhung aller meiner Sünden/
bey deinem lieben Sohn erwerben/
jetzt vnd an meinem letzten
endt/Amen.

Zu allen heiligen Englen.

DJhr liebe heilige ſüeſſe brinnente Seraphin / O jhr heiligen Cherubin / O jhr heiligen Dominationes / O jr heiligen Principatus / O jhr heiligen Poteſtates / O jhr heiligen Virtutes / O jhr heiligen Ertzengel / O jhr heiligen Engel / Jch lobe / glorificiere vnd grüſſe euch / durch die ſüeſſigkeit deß Göttlichen weſens / vnnd ermahne euch heut der vberwürdigiſten freudt / die jhr mit der allerheiligiſten Dreyfaltigkait habt / vnd in allen Heyligen / welche jhr nun durch ewer heiligiſt Gebett / vnd durch die Engliſche dienſtbarkait der ewigen Göttlichen verainigung habt zuegefüegt / alſo / daß ſie ſich jetzt ewigklich ohne endt / mit euch in dem Angeſicht der

heiligen Dreyfaltigkait freuen. Vmb diſer vnentlichen freud willen/ bitte ich euch/ O jhr lieben heiligen Engel daß jr heut an diſem euren hochzeitlichen freuden Feſt/ mit eurem heiligen gebett/ vor dem Angeſicht Gottes/ meiner getreulich ingedenck wöllet ſeyn: vnnd mir erwerben/ nach dem willen vnd gebotten Gottes zu leben: auff daß jhr mich nach dem beſchluß diſes lebens/ mit freuden möget bringen/ für das Angeſicht der allerwunſamiſten Dreyfaltigkait/ da ich mich mit euch vnd allen Heyligen ewigklich möge freuen/ vnd GOtt loben ohn alles endt. Bitt euch auch/ O jhr lieben heiligen Engel/ für alle Menſchen/ vnnd für alle Stendt der heiligen Chriſtenheit/ daß jr durch euer Eng-

liſche dienſtbarkait / alle Sünder vnd Sünderin / die in ſünden ligen / zu warer bueßfertigkeit wöllet auf- richten / vnd die büeſſenten ſtercken / vnd die gerechten in aller gerechtig- kait biß ans endt erhalten / auff daß wir euch zu mehrung euerer ewigen freudt / in der ewigen ſeeligkait zue- geſellet werden / vnd Gott mit euch vnd allen Außerwölten loben vnd ehren mögen / Amen.

Jetzt gehe zu dem Herren Jeſu / vñ bitte jhn / daß er Gott dem Vatter für dich Opffere ſein allerheiligiſtes ver- dienſt.

O Herr Jeſu Chriſte / ein Cron vnd zier aller Heyligen / nimb war / ich naige mich heut mit aller begierdt meines Hertzens / ge- gen dem Thron deiner vnendlichen

barm-

barmhertzigkait: vnd bitte dein vn=
endtliche gůettigkait / daß du allen
deinen Heyligen wölleſt vorgehen/
vnd Gott dem Vatter für mich opf=
feren / die allerheiligiſte zeit / die du
neun Monat / als ein Pilgram ge=
weſen biſt/ in dem allerrainiſten leib
deiner Junckfreulichen Muetter:
für die zeit / die ich geweſt bin in
Müetterlichen Leib/ vnderworffen
der Erbſünden/ vnd noch nit thail=
hafftig deiner Gnaden. Eya / du
ſüeſſer Jeſu / du marck deß Vätter=
lichen Hertzens/ Ich bitte dich/ opf=
fere Gott dem Vatter auch dein al=
lerheiligiſte Geburt / für mein ſün=
dige vnd befleckte Geburt / darin=
nen ich noch nicht/ in dem Brunnen
der Tauff wider geboren / vnd dir
zu einem freundt worden: bitt vmb

der

der lieb willen/in der du von meiner wegen biſt worden ein Sohn der Junckfrauen / wölleſt GOtt dem Vatter opfferen dein allerheiligiſte kindtheit für die vnwiſſenheit meiner kindtheit. Ich bitte dich auch/ durch den Sonnenſtral deiner allerſüeſſiſten lieb / daß du Gott dem Vatter für mich wölleſt opfferen/ die inbrünſtigiſte andacht deiner jugent: Ich bitte dich auch/mein allerſüeſſiſter Jeſu/du wölleſt Gott dem Vatter opfferen / die gantze ordnung deines allerheiligiſten vnnd vollkomniſten wandels / zuſambt der frucht deines heiligen Leydens/ für alles das / das ich mich an gueten wercken je verſaumbt hab/ vnd für alle meine mißwirckung vnnd gebrechen : damit durch dich ſelbſt

alle meine gebrechen erfült vnd gebeſſert werden. O du allergüetigiſter Herr Jeſu/ Jch bitte dich/ erfülle auch alle meine verſaumbnuß/ durch die vbung vnd wirckung deiner allerheiligiſten Glider/ vñ durch die willige darbietung aller deiner krefften/ zu vnſerem hayl: alſo/ daß nie kein Kindt ſeinem Vatter/ noch kein Knecht ſeinem Herren/ ſich alſo gar miltigklich vnderworffen hat/ als du güettiger Jeſu berait biſt geweſt/ aller Menſchen notturfftigkait/ burdt vnd arbeit zutragen/ vñ alle jhre gebrechen vnd mengel zuerfüllen: darumb ſeyſt du gelobt in alle ewigkait/ Amen.

Hernach volget / wie du GOtt loben vnd jhm danck ſagen ſolſt / vmb die erhöhung vñ belohnung aller lieben heiligen Außerwölten Gottes / vnd wie du bitten ſolſt für die / welche noch in der ſtreittenden Chriſtenhait leben. Erſtlich ſo lob die heilige Dreyfaltigkait.

JCh lobe / ehre / glorificiere vnd wolſprich dir / O du allerſüeſſiſte / alleredliſte / ſcheinente / fridtſamiſte / vnaußſprechlichiſte / Göttliche / heilige Dreyfaltigkait / auß gantzem meinem Hertzen / auß gantzer meiner Seel / daß du biſt das allerbeſte vñ vnzerthailte guet / vnnd daß du voll biſt aller freuden vnd ſeeligkait / von dir ſelbſt ohn allen anfang vnd ohn alles endt: auß welchem alle Heyligen / all jhr volkommene Seeligkait / vberflüſſige ehr vnd würdigkait / vnnd jmmer-

wehrente freudt / auß dem vner-
gründtlichen Brunnen ſchöpffen:
darumb ſprechen dir wol alle Engel
vnd Heyligen/vnd alle Creaturen/der
du biſt ein Herr der tugenten/ vnd
ein König aller ehren / welcher du
dreyfaltig in der perſon / ein ainiger
Gott lebſt vnd regierſt in alle ewig-
kait/Amen.

Das lob der Junckfrauen Maria.

O Du vnaußſprechlicher ohne
Endt außflieſſender Brunnen
der Göttlichen reichthumb /
Ich lobe vnd wolſprich dir mit al-
len krefften meiner Seel / vmb den
milten außfluß deiner Allmechtigi-
ſten / weiſſiſten vnnd allerſüeſſiſten
lieb / in welcher du auff das reichiſt
vnd vberflüſſigiſt/mit allen güttern

lon aller ſeligen / Ich bitte dein mil-
tigkait / daß du alle menſchen / die da
noch ſeind in der ſtreittenden Kir-
chen / welche dich / durch dein Gnad
erkennen vnd lieben / vnnd noch
künfftig erkennen vnd lieben wer-
den: daß du ſie in deiner Göttlichen
lieb wölleſt endzünden / vnd darin-
nen erhalten biß ans endt: auff daß
ſie dich mit allen Außerwölten ewi-
klich mögen loben vnd preyſen / A-
men.

Wie der Menſch bitten ſoll / für die Ständt der heiligen Kirchen / ſo er gehen will in das groß vnd weit Spital der gantzen Welt / ſprich wie hernach volget.

Das erſt Gebett.

DGüetiger Herr Jeſu / Ich bit-
te dich / durch der lieb willen /
die dich inn den Leib deiner

Junckfreulichen Muetter Neun Monat zuligen gefangen vnd gebunden hat / daß du dich dardurch wölleſt erbarmen vber alle gefangne am Geiſt / die gar hart gebunden ſeyn mit den ſtricken der Ketzerey vñ vnglaubigkait : Auch ſie / durch der gedachten lieb willen dauon erlöſen wölleſt / durch die ware bekehrung / auff daß ſie nit ewigklich von dir müſſen geſcheyden werden / hie zeitlich vnd dort ewigklich / Amen.

Das ander Gebett.

DMilter Herr Jeſu / Ich bitte dich / durch der lieb willen / die dich in die tüchlein der Windlein gewickelt / vnnd mit dem Wiegenbandt / in der enge der Wiegen verſtricket hat / dardurch erbarme dich vber die / ſo gefangen ſeind in

dem Kercker der todtſünden/vnnd ſo hart mit den eyſen banden verſchloſſen/daß ſie nit deßwillen seyn/ durch reu vnnd laydt ſich zubekehren. Diſe alle/ wölleſt du durch der gedachten lieb willen/ von jrer herten Gefencknuß erlöſen/ durch gebung warer reu vnd laydt/ die ſie bringen möge zur nieſſung der ewigen ſeeligkait/ Amen.

Das dritt Gebett.

O Süeſſer Herr Jeſu/ Ich bitte dich/ durch der lieb willen/ die dich gefangen vnd geantwort hat in die händ der Sünder/ daß du dich erbarmeſt vber alle die gefangnē/die an mancherley orden/ durch die gantze Welt verſchloſſen ſeind/ in Gefencknuß deß geiſtlichen ſtands/vnd geplagt werden/durch

jhren eygen böſen willen/mit der eyſen Ketten der labigkait/daß ſie nit halten/ was ſie dir gelobt haben: daß du ſie durch der gedachten lieb willen/wölleſt erlöſen auß jrer herten Gefencknuß/durch die ſendung deiner Göttlichen lieb / dadurch ſie bewegt werden auß hitz der lieb / dein Göttlichen willen zuerfüllen / alle die tag jhres lebens/ durch die haltung jhrer gelübt: auff daß ſie erlangen mögen von dir dem Herren aller reichthumb/ was jnen an deiner ſtatt an dem tag jrer gelübt verhaiſſen iſt worden/ zuegenieſſen in alle ewigkait/Amen.

Das viert Gebett.

O Barmhertziger Herr JEſu/ Ich bitte dich / durch der lieb willen / in der du dich mit ge-

bundnen henden vñ gefangen/haſt laſſen die Juden vberantworten in die håndt der falſchen Richter: daß du dich durch der ernanten lieb willen/wölleſt erbarmen/ vber die armen gefangnen / welche geſchloſſen vnd eingeſpant ſeyn in die Fueßeyſen eines bueßwirckenten lebens: denen wölleſt du raichen das Allmueſen der verharligkait / auff daß ſie dadurch erlangen/den Solt der ewigen freudt vnnd ſeeligkait/ Amen.

Das fünfft Gebett.

O Sanfftmüetiger Herr Jeſu/ Ich bitte dich / durch der lieb willen / in der du dich zu der Gaißlung an die Saul haſt laſſen binden/vnd daran litteſt gantz bloß die grimmigen vnnd vnzalbaren

ſtraich: durch der erdachten lieb willen/ bitte ich dein Göttliche Majeſtat/ daß du alle die/ ſo nicht anhaben die Klayder der gerechtigkait/ wölleſt an jren Seelen beklayden/ mit den notwendigen ſchönen vnd zierlichen Klaydern der heiligkait vñ gerechtigkait/ durch die verleyhung deiner Göttlichen gnad/ in der ſie mögen bleiben auf dem weg der volbringung heiliger vñ gerechten Werck: auff daß ſie an dem tag deß gerichts empfahen mögen den lohn der widergeltung der ewigen nieſſeten freudt vnd ſeeligkait/ Amen.

Das ſechſt Gebett.

O Du glorwürdiger Herr Jeſu / Ich bitte dein Göttliche güetigkait / durch der lieb willen / die dich gezwungen hat / daß du dich mit ſtumpffeten neglen an das Creutz mit groſſem geſpött haſt naglen laſſen. O du allergedultigiſter Herr Jeſu / laß dich die gedachte lieb bewegen / vnnd erbarm dich vber alle die / ſo beſchwerdt ſein mit leiblicher kranckheit / an was ſiechthumb das jmmer ſeyen mag / vnd an was enden ſie ligen / in dem weyten vnd groſſen Spital der gantzen Welt: diſe alle wölleſt beſuechen durch die verleyhung der wahren vnnd rechten gedult / auff daß ſie durch die gedultige leydung jhrer ſchmertzen hie auff Erden / bezalen

ihr ſchuldt: vnd das ihre Seelen zu einem ſeligen endt/ vñ in dein Göttliche huldt kǒnnen kommen/ vnnd darinnen verbleiben in alle ewigkait/ Amen.

Das ſibent Gebett.

O Herr Jeſu Chriſte/ du Vatter aller gnaden vnd barmhertzigkait/ Ich bitte dich auß innigkait meines Hertzens/ vnd von allen krefften meiner Seel/ durch der lieb willen/ in der du dich todt haſt laſſen einwicklen inn ein weiß tuech/ vñ in dem grab verſchlieſſen: daß du dich durch der ermanten lieb willen/ wǒlleſt laſſen bewegen/ vnd dich mit der macht deiner vnergrůndtlichen barmhertzigkeit naigen/ zu trǒſten alle die/ ſo verſchloſſen ſein inn dem erbǎrmlichen fun-

derſiechhauß deß grimmigen Feg-
feuers / vnnd darinnen außſtehen
müſſen / ſo ſtrenge curn der vner-
dencklichen peyn vnd marter / vmb
den ſiechthumb jhrer begangnen
Sünd: welche peyn vnnd marter
dir allein O Herr vnd allen denen
die ſie leyden bewiſt iſt. Darumb
bitte ich dich / du abgrundt der
barmhertzigkait / Herr Jeſu Chriſte /
laß dich erbarmen den jammer der
gedachten armen Laſareter / vnd
laß ſie jhre heilige Engel auß diſem
Siechhauß bringen in das Reich
der jmmerwehrenden ſeeligkait / da-
rinnen ſie dich mit allen Heyligen
mögen loben / ehren vnd
preyſen / ohn ende /
Amen.

Regiſter diſes Bettbuechs.

Ein Gebett vnnd Grueß auff den erſten Sontag / vnnd andere täg im Advent zuſprechen. fol. 1
Der lieben Altvätter gebett / in welchem ſie nach der zuekunfft deß Meſſie ſeufftzeten. 3
Gebett am andern Sontag deß Advents 7
Zehen Gebett vnd Ermahnungen zu Maria im Advent. 10
Am dritten Sontag deß Advents. 18
Am heiligen Chriſtabent / drey Gebett. 48
Ein anders. 52
Nach der gnadenreichen Geburt Chriſti. 54
Ein grueß zu Jeſu Chriſto. 55
Ein Gebett zu der Junckfreulichen Muetter. 56
Vier ſchöne Gebett zu dem neugebornen Chriſtkindlein. 57
Vnder der dritten Meß / ſchöne grüeß vnd danckſagungen. 61
Am Feſt der Beſchneydung Chriſti. 65
Vier Gebett zu Chriſto Jeſu. 68
Am Feſt der heiligen drey Königen / drey ſchöne Opffer. 72
Andere drey ſchöne geiſtliche auffopfferung. 75
Aber drey ſchöne auffopfferung. 77
Am erſten Sontag nach der H. drey König tag. 80
Am andern Sōtag nach der H. drey König tag. 81
Am heiligen Liechtmeß tag. 84
Drey Bitt zu Maria der Muetter Gottes. 86

Am

Regiſter.

Am Sontag Sexageſime. 91
Am Sontag Quinquageſime. 92
Drey Gebett zur Faßnacht zeit. 94
Gebett zur angehenden Faſtenzeit. 99
Am Sontag Inuocauit. 105
Am Sontag Reminiſcere. 109
Am Feſt der verkündigung Marie/zwey Gebett. 112.
Am Sontag Judica. 117
Ein anders. 118
Das Gebett/Saluete membra. 120
Am H. Palm Sontag/fünff Gebett. 130
Ein Gebett vnder dem Paſſion. 143
Gebett nach dem Eſſen am H. Palmtag. 144
Ein Gebett zu Chriſto Jeſu. 145
Ein Lobgebett zu Chriſto Jeſu. 147
Am Erchtag nach dem Palmtag. 153
Am Mitwochen nach dem Palmtag. 156
Ein anders vnder dem Paſſion. 158
Am grünen Donnerſtag. 159
Ein anders auff diſen tag. 162
Ein ſchönes Krentzlein von der Angſt Chriſti am Oelberg. 164
Am H. Carfreytag/zur Prim zeit. 186
Sechs danckſagungen / vmb das leyden Chriſti. 190
Vier Gebett/ſo du das H. Creutz kuſſen wilſt. 197
Gebett zur Veſperzeit/von der abnemmung deß Leibs Chriſti vom Creutz. 200
Fünff Gebettlein zu den H. Wunden Chriſti. 204

S. Bern:

S. Bernhards klag/ vom Leyden Chriſti. 210
Wie man Geiſtlicher weiß den allerheiligiſten Leichnam Chriſti ſalben ſoll. 233
Wie man Geiſtlicher weiß den allerheiligiſten Leichnam Chriſti begraben ſoll. 236
Fünfferley lob/ nach der Geiſtlichen Begrebnuß. 240
Gebett in der heiligen Oſternacht. 246
Vnder der heiligen Oſtermetten. 247
Am H. Oſtertag/ vnder der Meß. 249
Ein ſchöne bitt vnd begerung. 252
Ein ſchöne ermahnung am H. Oſtertag. 256
Von der Glory deß allerheiligiſten Leibs vnſern Herrn. 258
Fünff freuden Gebett / zu ehren der Aufferſtehung Chriſti. 259
Ein ſchöner Grueß zu den heiligen Wunden Chriſti. 266
Am Oſtermontag. 266
Am Mitwochen nach Oſtern. 273
Am Feſt deß H. Creutz erfindung. 275
Am Sontag vor dem Auffarts tag. 288
Am H. Auffarts abent. 295
Am H. Auffarts tag. 297
Gebett vor der Communion diſes tags. 299
Gebett nach der Communion. 303
Gebett von der Himmelfahrt Chriſte. 308
Ein ſchöne ermanung zu der Junckfrau Maria. 316
Drey ſchöne bitt zu dem Herren JEſu / vmb die

empſahung deß H. Geiſts. 315
Am Sontag vor Pfingſten. 323
Am H. Pfingſtabent. 326
Gebett vmb die ſiben gaben deß H. Geiſts. 325
Ein ſchöne bitt zu dem H. Geiſt. 332
Ein ſchönes Kreuzlein zu GOtt dem heiligen Geiſt. 335
Ein ſchönes Gebett zu Gott dem H. Geiſt. 356
An dem H. Pfingſtag vnder der Meß. 361
Am hohen Feſt der allerheiligiſten Dreyfaltigkait. 375
Ein ſchöne bitt/zu Chriſto Jeſu. 377
Drey ſchöne lob zu der H. Dreyfaltigkait. 379
Ein ſchönes Gebett zu der allerheiligiſten Dreyfaltigkait. 385
Ein bitt zu der Muetter Gottes/daß ſie dir wöll helffen loben die allerheiligiſte Dreyfaltigkait. 388
Etliche Gebett zu den neun Chören der Engliſchen Ritterſchafft/vnd allen Heyligen Gottes. 389
Gebett auff das Feſt vnſers Herrn Fronleichnams. 406
Ein erforſchung deß Gewiſſens. 406
Ein ſchön Gebett vmb verzeyhung der Sünden/zu den fürnembſten glidern Chriſti. 409
Gebett vor empfahung deß H. Sacraments / zu der Muetter Gottes. 429
Sechs Gebett zu Chriſto Jeſu/vmb verzeyhung der ſünden / vor empfahung deß H. Sacraments

ments. 433
Fünff Gebett zu der Muetter Gottes / vor der empfahung deß H. Sacraments. 462
Andechtige Gebettlein nach der empfahung deß H. Sacramens. 474
Am Feſt der Kirchweyhung. 477
Ein Gebett zu vnſerm Herrn Jeſu Chriſto. 478
Ein anders. 485
Ein anders / für die gantze Chriſtenhait. 489
Ein anders. 494
Am abent der glorwürdigen Himmelfahrt Marie. 497
Fünff ſchöne freuden Gebett zu der Muetter Gottes. 517
Am anfang der Regelfaſten. 525
Am hohen Feſt der vnbefleckten Geburt Marie / drey Gebett. 528
Drey andere Gebett. 537
Am Feſt deß H. Ertzengels Michaels. 541
Gebett zu den neun Chören der H. Engel. 548
Zu deinem eygnen Engel. 566
Siben freuden zu ſeinem Engel. 567
Am Feſt aller Heyligen Gottes. 580
Ein danckſagung zu Gott / vmb die belohnung aller lieben Heyligen: vnd wie du bitten ſolſt für die / ſo noch in der ſtreittenden Chriſtenhait leben. 597
Wie der Menſch bitten ſoll / für die Stände der heiligen Kirchen / ſo er gehen will in das groß vnd weit Spital der gantzen Welt. 615

ENDE.

Gedruckt zu München/bey
Anna Bergin / Wittib.
Im Jahr/1614.

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Mechthild

Ein neues guldes Bettbuech

München 1614

P.lat. 1463 f
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10743773-6
VD17 12:652195